

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Grammatik

der

türkisch-osmanischen

Umgangssprache.

Nebst einem Anhange

einer Auswahl verschiedener Gespräche, Sprichwörter und einer Wörtersammlung in alphabetischer Ordnung.

Mit genauer Bezeichnung der Aussprache.

Von

P. J. Piqueré.

Wien, 1870.

Verlag der Buchhandlung Albert A. Wenedikt.

PL
123
.P67

Mechitharisten-Buchdruckerei in Wien.

S81/131 404

Vorwort.

Von Jahr zu Jahr vermehrt und erweitert sich der Verkehr mit dem osmanischen Reiche, welches denselben durch fortschrittliche Reformen und Erleichterungen begünstigt und befördert. Die mannigfaltigsten Beziehungen machen es daher den Kaufleuten, den in diesem Reiche Reisenden und Allen denjenigen, die ihr Beruf in dieses Land führt, wünschenswerth, daß sie persönlich mit den Eingebornen verkehren können; sie erkennen den Vortheil des unmittelbaren Gedanken-Austausches und fühlen die Nothwendigkeit der mündlichen Mittheilung, die das Verständniß so beschleunigt und erleichtert.

Die vorliegende Anleitung zur osmanischen Umgangssprache trachtet diesem Wunsche und Bedürfnisse zu entsprechen.

Diese Grammatik enthält die nothwendigen Erfordernisse zur Erlernung dieser Sprache. Die Regeln sind kurz und bündig, jedoch vollständig genug, um keine unersetzliche Lücke, keine schwer zu vermissende Erklärung in dem Bau der Sprache zu lassen.

Den Zweck meiner Arbeit immer vor den Augen behaltend habe ich ihr mit Liebe und Gewissenhaftigkeit Zeit und Mühe gewidmet, und habe mich bestrebt, eine gründliche und zugleich leichtfaßliche Anleitung klar und methodisch zu schreiben, mit welcher man in kurzer Zeit die türkisch-osmanische Umgangssprache theoretisch und praktisch lesen, schreiben und sprechen lernen könne. Ich hoffe daher, daß mit ein wenig Sprachtalent und durch fleißiges, eindringendes Studium dieser grammatischen Anleitung der Lernende bald im Stande sein wird, sich verständlich zu machen und alles Gesagte verstehen, sowie auch richtig lesen und schreiben zu können. Schwierigkeiten wird er keine finden, zu welchen ihm diese Grammatik nicht die Auflösung an die Hand gäbe, sowohl in den Regeln und den angeführten Beispielen, als auch in der im Anhange befindlichen Auswahl von Gesprächen und Sprichwörtern, die ihm einen besonders praktischen Nutzen gewähren wird. Fleiß kennt keine unüberwindlichen Schwierigkeiten.

Der Titel: Grammatik der Umgangssprache zeigt schon an, daß von dem Arabischen und Persischen, welche in den Büchern und Manuscripten eine so große, übermäßige Rolle spielen, und denselben ein so buntes und (vielleicht zum Nachtheile der Sprache selbst) so fremdartiges Aussehen geben, nur das Nothwendigste und Wenige, welches in der türkisch-osmanischen Umgangssprache das Bürgerrecht schon erhalten hat und in der Conversation gebraucht wird, in diese Gram-

matik aufgenommen worden ist. Die Hinzufügung des Arabischen und Persischen, außerdem daß sie dem Zwecke dieser Grammatik nicht entspricht, weil diese Sprachen in der osmanischen Umgangssprache sehr wenig angewendet werden, würde den mir vorgezeichneten Rahmen weit überschritten und zugleich den Lernenden eine unnütz hemmende Last aufgebürdet haben.

Die Vocalenharmonie oder systematische Ordnung der Vocale in Classen, welche eine wesentliche Eigenthümlichkeit der türkisch-osmanischen Sprache ist, und welche bisher der Aufmerksamkeit vieler Grammatiker entging und von den meisten vernachlässigt wurde, ist in dieser Grammatik in Wirklichkeit und mit Consequenz durchgeführt worden, ein Umstand, der zur Erleichterung des Studiums „dieser ernsten und melodischen Sprache, welche das für den Zauber der Harmonie am wenigsten empfindliche Ohr befriedigt und ergötzt *)", unstreitig sehr viel beiträgt.

Als eine Folge dieser Vocalenharmonie, auf welche in dieser Grammatik bei der Bezeichnung der Aussprache, in so fern es rein türkische oder schon eingebürgerte Wörter waren, immer Rücksicht genommen worden ist, mußte ich vier Declinationen und eben so viel Conjugationen annehmen; den nur zwei, wie sie in den meisten Grammatiken stehen, genügen

*) Viguier.

zwar mit den Consonanten für das Auge, das Ohr macht aber größere Anforderungen bei der Aussprache der Vocale.

Bei der Consonanz oder dem Beiklang, der nothwendig aus der Vocalenharmonie entsteht, sind die angehängten Silben, die zur Bezeichnung des Genitiv, Accusativ, der Affixen als besitzanzeigender Beiwörter, mehrerer Partikeln und zur Bestimmung der Personen bei den Zeitwörtern, sowie zur Bildung vieler Zeiten derselben dienen, nur ein schwacher Nachklang, ein leises Echo des vorhergehenden Hauptvocals, der in dem Worte den Ton bestimmt; sie werden deßhalb immer dumpf ausgesprochen, weil sie, durch den so eben ausgesprochenen Vocal, als schon bekannt betrachtet werden. Dieß ist ohne Zweifel der Grund, warum die Grammatiker diesen Anhängungssilben die verschiedensten Aussprachen mittelst *e, y, i, ü* geben. In dem Harmoniesystem allein findet man ein consequentes Verfahren, welches jede Willkürlichkeit ausschließt; nur darf man nicht vergessen, daß diese Silben nie hell und deutlich, sondern halblaut und dumpf ausgesprochen werden müssen.

Beim Lesen ist es nicht derselbe Fall, da man sich der Orthographie mehr nähert, und dem geschriebenen Buchstaben einen größeren Einfluß auf die Aussprache einräumt, als in der Conversation, in welcher der Osmane die Anhängungssilben in den blauen Wolken seines Tschibuks sanft verhallen läßt. Der Hauptvocal gleicht in diesem Fall jenem Rauch-

kreise, der aus seiner Pfeife emporsteigt und sich desto mehr verdünnt je mehr er sich ausdehnt.

Denjenigen, welche sich die türkisch-osmanische Umgangssprache aneignen wollen, bietet diese Grammatik eine genügende Grundlage, worauf, wenn sie bei einigen Lernenden eine größere Lust und Liebe zu dem Studium dieser schönen und angenehmen Sprache erwecken sollte, ein weiteres Eindringen in die osmanische Schriftsprache und Literatur leicht gegründet und ausgeführt werden kann.

Mein Ziel war es, den Lernenden den Weg zu einer Sprache, deren Schönheit ihren Fleiß reichlich belohnen wird, zu ebnen, und Allen denjenigen, deren Beruf oder Verkehr die Kenntniß der türkisch-osmanischen Umgangssprache, wenn nicht nothwendig, doch wünschenswerth macht, die Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen. Möge ich dieses Ziel erreicht haben.

Der Verfasser.

Einleitung.

Von den Buchstaben und deren Aussprache.

Das türkische Alphabet besteht aus 17 Schriftzeichen, welche von der rechten zur linken Seite geschrieben werden. Diese Zeichen sind:

ا ب ح د ر س ص ط ع ف ق ل م ن و ه ی

Da jedoch diese wenigen Zeichen nicht genügen würden, um alle Laute der Sprache darzustellen, so bedient man sich zur genaueren Unterabtheilung der sogenannten diakritischen Punkte, welche allen Buchstaben, mit Ausnahme des ersten und der fünf letzten, beigesetzt werden, und durch ihre Anzahl (entweder einer ٠ oder zwei ٠٠ oder drei ∴) und durch ihre Stellung (über dem Buchstaben ت oder unterhalb desselben پ) einem und demselben Zeichen verschiedenen Werth geben, oder eigentlich aus einem und demselben Zeichen verschiedene Buchstaben bilden, deren Gestalt sich jedoch wieder mehr oder weniger ändert, je nachdem der Buchstabe zu Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes, je nachdem er ferner einzeln und unverbunden oder mit andern in Verbindung gesetzt wird.

Somit zählt das türkische Alphabet eigentlich 33 Buchstaben von nachfolgender Bezeichnung und Aussprache.

Buchstaben.

Alle Buchstaben des türkischen Alphabets sind wesentlich Mitlaute, denn keiner derselben kann ohne Hinzuziehung eines Selbstlautes ausgesprochen und mit allen seinen Modifikationen betont werden; jedoch dienen die vier folgenden: ا و ء und ى bisweilen als Selbstlauter.

Abtheilung.

Diese Buchstaben werden in zwei Classen getheilt, nämlich in harte und weiche.

Die Harten sind: ح, خ, ص, ض, ط, ظ, ع, غ, ق.

Die Weichen sind: ا, ب, پ, ت, ث, ج, چ, د, ذ, ر, ز, ژ, س, ش, ف, ك, ل, م, ن, و, ه, ى.

Von diesen Letzteren sind ت, س, ز, ك und ء immer weich; die Uebrigen können durch ihre Stellung im Worte oder durch Zusammentreffen mit harten Buchstaben auch härter ausgesprochen werden.

Dieser Unterschied zwischen harten und weichen Buchstaben ist bei der Vocalisirung wichtig und sehr nützlich.

Man merke noch die folgenden, sogenannten Sonnenbuchstaben: ت, ث, د, ذ, ر, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ل und ن die bei arabischen Wörtern, welche den Artikel ال haben, die Assimilirung des ل mit dem folgenden Buchstaben fordern, was bei den orthographischen Zeichen erklärt werden wird.

Aussprache.

ا im Anfange eines Wortes ist nur ein leiser, lautloser Hauch, und dient nur als Stütze für die Vocale. Verbunden mit و und ى bildet

es verſchiedene Laute, als او, *o* wie in اولمق *olmak*, ſein: *ö* in اولمك *ölmek*, ſterben; *u* in اوزون *uzun*, lang; *ü* in اوزم *üzüm*, die Traube; ای, *aj* ایاق *ajak*, der Fuß; *ej*, ایلك *ejlik*, die Güte; *i*, ایمان *iman*, der Glaube.

Inmitten der Wörter quiesciert (ruht) öfters ا, und wird nur geſchrieben, um anzudeuten, daß der vorſtehende Buchſtabe den Vocal *a* bekommt; باش *basch*, das Haupt; wäre ا nicht geſchrieben, ſondern nur بش, ſo könnte man *besch* leſen, was dann fünf bedeutet, ſo auch باقمق *bakmak*, ſchauen, بقمق *bykmak*, einen Ekel haben. In der Mitte oder am Ende der Wörter ſteht ا auch als Verlängerungsbuchſtabe, und hat den Werth eines langen *ā*: باطل *batyl*, falſch, eitel; ایلمان *iliman*, der Seehafen; الما *elma*, der Apfel. In dieſen letzten Fällen wird dieſer Buchſtabe ein Selbſtlaut.

ب *B*, wie im Deutſchen, aber am Ende der Wörter und bisweilen vor und nach den harten Buchſtaben und ت, ث, ك wird es *p* geleſen; اولوب *olup* ſtatt *olub*, geweſen ſeiend; مكتوب *mektup*, der Brief; ابتدا *iptida*, der Anfang; اثبات *ispat*, der Beweis.

پ *P*, wie im Deutſchen; پاشا *pascha*, der Paſcha; پدر *peder*, der Vater.

ت *T*, wie im Deutſchen; ترتيب *tertib*, die Ordnung. Es wird öfters in der Abwandlung einiger Haupt- und Zeitwörter in د verwandelt: ايتمك *etmek*, machen, ايدرلم *edelim*, machen wir; كيتمك *gitmek*, gehen, كيدن *giden*, gehend; قورت *kurt*, der Wolf, قوردك *kurdun*, des Wolfes.

ث *S*, wie ein gedehntes *s*: اثواب *eswab (esbab)*, die Kleidung.

ج *Dsch*, entspricht dem italienischen *g* vor *e* oder *i*: جان *dschan*, die Seele; تاج *tadsch*, die Krone.

چ *Tsch*, gleicht dem italienischen *c* vor *e* oder *i*: چچك *tschitschek*, die Blume.

ح *H*, wie ein hartes *h*: حرمت *hürmet*, die Ehrfurcht; حرف *harf*, der Buchstabe; تحديد *tahdid*, die Bestimmung.

خ *Ch*, wie das deutsche *ch* in *Acht*: خبر *chaber*, die Nachricht; خوشنود *choschnud*, zufrieden.

د *D*, wie im Deutschen: دوه *deve*, das Kameel; aber am Ende der Wörter, und nach den oben bei dem ب bezeichneten Buchstaben wird es etwas schärfer ausgesprochen und wird dann *t*: كاغد *kiaghyt*, das Papier; كتدى *gitti*, er ging.

ذ *Z*, wie das weiche *s* in Rose, Reise; und entspricht dem französischen *z*: ذخيره *zachire*, der Vorrath; ذات *zat*, das Wesen.

ر *R*, wie im Deutschen: رسم *resm*, die Zeichnung; ويرمك *wermek*, geben.

ز *Z*, wie ذ: زنكين *zengin*, reich; زلف *zülf*, die Locke.

ژ ein persischer Buchstabe, dem französischen *j* in *jardin* ähnlich kommt nur selten vor: ژنك *jenk*, (wie *schenk* aber *sch* sehr gelind

und weich ausgesprochen), der Rost; جیوه *jiwa, schiwa,* das Queckſilber.

س *S,* ein ſcharfes *s*: سومك *sewmek,* lieben; اولمق سوس *sus olmak,* ſchweigen.

ش *Sch,* wie im Deutſchen: شهر *schehr,* die Stadt; طاش *tasch,* der Stein.

ص *Ss,* ein hartes *s* wie das deutſche ß in Paß, Biß, Roß, Muß; es unterſcheidet ſich wenig von dem س in der Ausſprache der zwei Buchſtaben; aber bei der Vocaliſirung tritt der Unterſchied deutlich hervor: سفر *sefer,* die Reiſe, der Feldzug; صفر *safer,* der Safer, Name des zweiten Monats des muſelmänniſchen Mondjahres; سید *seid,* der Herr; صید *said,* die Jagd.

ض *Z,* wie ذ und ز: ضیافت *ziafet,* die Gaſtfreundſchaft راضی *razi,* einverſtanden, einwilligend. Dieſer Buchſtabe wird bisweilen aber ſehr ſelten *d* oder *dh* ausgeſprochen: ضرب *darb,* der Teichrechen; قاضی *kazi (kadhy),* der Richter.

ط *T,* wie ت: طوپ *top,* die Kanone; طوتمق *tutmak,* halten. Dieſe zwei Buchſtaben werden oft, ſowohl in der Schrift als in der Rede, in د verwandelt: توتمق *tutmak,* دوتمق *dutmak,* halten; طورمق und دورمق *durmak,* bleiben; اوطه, اوده *oda,* das Zimmer. Jedoch bei den Wörtern arabiſchen Urſprungs behält ط ſeine härtere Ausſprache: طرف *taraf,* die Seite; طول *tul,* die Länge.

ظ *Z,* wie ذ, ز, ض: ظاهر *zahir,* offenbar; ظلمت *zulmet,* die Finſterniß.

ع ein leiser Kehllaut, dessen Aussprache kaum hörbar ist, und die verschiedenen Vocale bekommen kann: معلوم ***malum***, bekannt; اعلام ***ilam***, die Anzeige; معتبر ***muteber***, geachtet; طالع ***tali***, das Schicksal, der Geburtsstern.

غ ***Gh***, ein Kehllaut: اغا ***agha***, der Herr; اغلامق ***aghlamak***, weinen.

ف ***F***, wie im Deutschen: فرمان ***ferman***, das Edikt; افندی ***efendi***, der Herr; تفنك ***tüfenk (tüfek)***, das Gewehr, die Flinte.

ق ***K***, ein hartes ***k***: قالمق ***kalmak***, bleiben; قاز ***kaz***, die Gans.

ك ***K***, ein weiches ***k*** meistens mit der schwachen Hinzufügung eines ***i***: كور ***kior***, blind; كامل ***kiamil***, vollkommen; كوپك ***kiöpek***, der Hund.

ڭ ***G***, das persische ***gief*** oder ***kief***, unterscheidet sich von dem vorhergehenden Buchstaben nur durch die drei Punkte; und diese werden meistens ausgelassen. Es hat eine doppelte Aussprache: 1. wie ***g*** und ist in diesem Falle eine sanftere Aussprache des weichen ***k***: گلمك ***gelmek***, kommen; گيتمك ***gitmek***, gehen. Folgt diesem ڭ ein ا oder ein و als Verlängerungsbuchstabe, so wird es ausgesprochen, als wenn es ein sehr kurzes ***i*** bei sich hätte: گورمك ***giörmek***, sehen: گاور ***giaur***, der Ungläubige. 2. Bisweilen wird es so weich in der Mitte und am Ende der Wörter, daß es in ***j*** übergeht: دگل ***dejil***, nicht; دگش ***dejisch***, der Tausch; سودگی ***sewdiji***, was er liebt; بك ***bej***, der Fürst; گوك ***giök*** oder ***giöj***, der Himmel.

ڭ ***Saghyr nun*** (auch ***saghyr kiaf*** genannt) dumpfes ***n***, iſt ein ſcharfes durch die Naſe ausgeſprochenes ***n*** wie im Franzöſiſchen bei den Wörtern ***un, mon, ton;*** es hat auch Aehnlichkeit mit dem franzöſiſchen ***gn*** in ***campagne*** wird aber das ***g*** ſo weich ausgeſprochen, daß beinahe nur ***n*** gehört wird. Um den Naſenlaut zu bezeichnen, ſchreibt man es gewöhnlich mit dem ſpaniſchen ***ñ***. Wenn ein ر dieſem Buchſtaben folgt, ſo tritt dieſer Laut beſonders hervor: صوڭره ***soñra***, nach; تڭری ***tañry***, Gott; تڭرینڭ ***tañrynyñ*** oder ***tañrynyn*** Gottes; دڭز ***deñiz*** oder ***deniz***, das Meer; دڭمك ***diñmek*** oder ***dinmek***, aufhören; صوڭ ***soñ, son***, das Ende.

ل ***L***, wie im Deutſchen: لطف ***lutf***, die Gunſt; یلكن ***jelken***, das Segel; كوزل ***güzel***, ſchön.

م ***M***, wie im Deutſchen: موم ***mum, mom***, die Kerze; اخشام ***achscham***, der Abend.

ن ***N***, wie im Deutſchen: نامزدلك ***namzedlik***, das Verlöbniß; نكاح ***nikiah***, die Trauung; دوكون ***düjün*** die Hochzeit. Vor ب und پ wird dieſer Buchſtabe ***m*** ausgeſprochen: انبار ***ambar***, die Vorrathskammer; عنبر ***amber***, der Amber; زنبیل ***zembil***, der Binſenkorb.

و wie ! dient bisweilen als Mitlaut und bisweilen als Selbſtlaut. Als Mitlaut entſpricht es dem deutſchen ***w***: وارمق ***warmak***, gehen; ولایت ***wilajet***, das Land. Als Selbſtlaut dient es um den Vocal des vorſtehenden Buchſtaben anzuzeigen, oder um dieſen Vocal zu verlängern, und lautet als: ***o, u, ö, ü***: توز ***toz***, der Staub; توز ***tuz***, das Salz; قورقو ***korku***, die Furcht; كوز ***göz***, das Auge; توتون ***tütün***, der Rauchtabak.

Als Bindewort gebraucht zwiſchen zwei Synonymen oder zwiſchen zwei Wörtern, deren Bedeutung entgegengeſetzt iſt, die aber ein häufiger Gebrauch öfters vereinigt, wird و bald als *u*, bald als *ü* geleſen: صاغ و سليم *sagh u selim*, friſch und geſund; شب و روز *scheb ü ruz*, Nacht und Tag (der bürgerliche Tag von 24 Stunden).

ه iſt bald Mitlaut, bald Selbſtlaut. Als Mitlaut iſt es ein ſanftes *h*: تهديد *tehdid*, die Drohung; هجران *hidschran*, die Trennung; راه *rah*, (perſ.) der Weg; چاه *tschah*, (perſ.) der Brunnen. Am Ende der Wörter dient es meiſtens als Selbſtlaut, ſo wie auch in der Mitte derſelben bei der Abwandlung der Zeitwörter, und iſt auf dieſe Weiſe ein ruhender oder ein verlängernder Buchſtabe und wird *a* nach den harten und *e* nach den weichen Buchſtaben geleſen: چوقه *tschuka*, das Tuch; تنجره *tendschere*, kupfernes Caſtrol; باقالم *bakalym* betrachten wir; سوه‌لم *sewelim*, lieben wir; سويله *söjle*, ſprich, von سويلمك *söjlemek*, ſprechen.

ى iſt wie die zwei vorſtehenden Buchſtaben entweder Mitlaut oder Selbſtlaut, im erſten Falle entſpricht es dem deutſchen *j*: يپراق *japrak*, das Blatt; ميمنت *mejmenet*, die Glückſeligkeit. Im zweiten Falle iſt es entweder ein ruhender Buchſtabe, wie ا, و und ه und wird *i* ausgeſprochen; z. B. بيلمك *bilmek*, wiſſen; ديمك *demek* ſtatt *dimek*, ſagen; oder es iſt ein Verlängerungs-Buchſtabe wie in زنكين *zengin*, reich; دين *din*, der Glaube; بنيجي *binidschi*, der Reiter. In vielen Wörtern türkiſchen Urſprunges ſtellt es einen dumpfen, gemiſchten Ton zwiſchen *e* und *i* vor, wie das franzöſiſche *e* in den einſilbigen Wörtern *me*, *te*, *se*, *que* oder in dem Worte *redemander*, und wird in dieſem Falle hier mit *y* bezeichnet: قين *kyn*, die Scheide; قيش *kysch*, der Winter. Dies geſchieht auch vor oder nach den harten

Buchstaben in gewissen arabischen Wörtern, wenn auch ی nicht geschrieben wird: خاطر *chatyr*, das Gemüth; راسخ *rasych*, fest, beständig; Am Ende einiger arabischer Wörter wird ی *a* ausgesprochen, wie in اولی *ewla*, besser; بشری *büschra*, frohe Nachricht; طوبی *tuba*, gut.

Noch ist über den Buchstaben ی zu bemerken, daß er sehr oft mit و wechselt, so daß man dasselbe Wort bald mit dem Einen bald mit dem Andern geschrieben findet, was ziemlich gleichgültig ist, müssen sie doch nach den Regeln des Gleichklanges ausgesprochen werden; z. B. دوغرو oder دوغری *doghru*, recht, gerade; کندی oder کندو *gendi* und *gendu*, (*kendi*), selbst; قارشی oder قارشو *karschy*, entgegen; so ist es auch mit der Partikel لی oder لو die zur Bildung so vieler Eigenschaftswörter dient.

Vocalzeichen.

Um die Vocale auszudrücken hat man folgende Zeichen:

(ˊ) *üstün* ist ein Zeichen, welches über den Consonanten zu stehen kommt, und bei harten Buchstaben ein *a*, bei weichen aber ein *e* bezeichnet; z. B. قَ *kaf üstün ka*, گَ *kef üstün ke*: اَق *ak*, weiß; اَمَكْ *emek*, die Arbeit.

(ˌ) *esre*. Dieses kommt unter den Consonanten zu stehen, und bezeichnet bei harten Buchstaben ein *y*, bei weichen ein *i*: اصرمَق *ysyrmak*, beißen; اِسْتَمَكْ *istemek*, wollen, wünschen.

Wenn aber die folgende Silbe ein l enthält, so will der jetzige Gebrauch, daß man *esre* vor harten Buchstaben nicht wie *y*, sondern wie *i* lese: اقبال *ikbal* nicht *ykbal*, das Glück; اقتضا *iktiza*, die Nothwendigkeit.

(ٗ) ***ötürü*** kommt über den Consonanten zu stehen, und bezeichnet *o* oder *u* bei harten, und *ö* oder *ü* bei weichen Buchstaben: اُصُوْل ***usul,*** die Methode; اُمِيْد ***ümid,*** die Hoffnung.

Da aber die weichen Buchstaben nicht nur die weichen, sondern auch die härteren Vocaltöne annehmen, so kann nur die Uebung lehren, welche Wahl man treffen soll, in diesen verschiedenen Arten dasselbe Vocalzeichen zu lesen.

Folgende Zeichen finden sich nur in Wörtern arabischen Ursprungs:

(ً) ***iki üstün,*** lautet wie *an* oder *en:* اصلاً ***aslan,*** niemals; gewöhnlich aber wird ***asla*** ausgesprochen, was auch in allen ähnlichen Fällen geschieht.

(ٍ) ***iki esre,*** wird wie *yn* oder *in* gelesen: امسٍ ***emsin,*** Abends.

(ٌ) ***iki ötürü,*** das wie *on* oder *un* gelesen wird: وَاحِدٌ ***wahidon,*** ein, einzig.

Orthographische Zeichen.

Nebst diesen Zeichen gibt es noch andere, welche, obgleich nur der Rechtschreibung angehörend, die Aussprache der Wörter doch verändern können. Es sind ***dschezm, teschdid, meddelif, hemze, uzun elif*** und ***wasl.***

(ْ) ***dschezm.*** Steht dieses Zeichen über einem Consonanten, so darf kein Vocal mit diesem gehört werden, d. h. der Consonant ist vocallos; es zeigt an, daß der damit bezeichnete Buchstabe zur vorstehenden Silbe gehört. Es wird nie auf ا, و, ه, ى, wenn sie als Selbstlauter

gebraucht werden, geſetzt, z. B. بخشيش *bachschisch*, das Geſchenk; آل پشكرى *el peschkiri*, Handtuch; ايشيدلمەمش *ischidilmemisch*, unerhört; دوست *dost*, der Freund.

(-) *schedde* oder *teschdid* verdoppelt den Buchſtaben, über den es geſetzt wird; z. B. شدّت *schiddet*, die Heftigkeit; مضرّ *muzyrr*, beharrlich; اوّل *ewwel*, der erſte. Steht dieſes Zeichen auf و oder ى am Ende eines Wortes, ſo vertritt dieſer Buchſtabe nicht mehr die Stelle zweier Conſonanten, aber einen Verlängerungs-Vocal, nach welchem derſelbe Buchſtabe als Conſonant folgt: z. B. علوّ *ulüw*, die Erhabenheit; علىّ *alij*, hoch.

In den Wörtern türkiſchen Urſprungs, ſowie auch in den durch eine türkiſche Anhängungs-Partikel modificirten arabiſchen Wörtern findet dieſe Verdoppelung nicht ſtatt: قول *kul*, der Diener, قوللر *kullar*, die Diener; ſo das arabiſche Wort عقل *akl (akyl)* der Verſtand, عقللو *akylly*, verſtändig.

Wenn in den arabiſchen Redensarten ein Wort den Artikel ال *el* vor ſich hat, und mit einem der Sonnen-Buchſtaben anfängt, wird das *teschdid* auf dieſen Buchſtaben geſetzt und ل des Artikels nicht ausgeſprochen; z. B. هارون الرّشيد *harun-er-reschid*.

(ˆ) *meddelif* kömmt über *Elif* zu ſtehen, wenn es wie ein langes *a* ausgeſprochen werden ſoll; z. B. آو *aw*, die Jagd; آخور *achyr*, der Stall; آشجى *aschdschy*, der Koch; آفاقى *afaky*, wagerecht.

(ʿ) *hemze* oder *hemzelif* wird auf vier verſchiedene Arten angewendet.

1.) Steht dieses Zeichen auf einem أ, so wird es wie *ee* gelesen. Z. B. تأثير *teesir*, der Eindruck; مأل *meel*, der Endzweck.

2.) Steht es über einen و und ى, so ersetzt es das ا, welches in Folge der arabischen Regeln eine Veränderung erleidet; z. B. مؤبد *muebbed*, ewig.

Wenn das *hemze* auf ein ى gesetzt wird, so werden die zwei Punkte ausgelassen. Z. B. سائل *sail*, der Begehrer.

3.) Wird es öfters am Ende der Wörter gesetzt, um das ا oder ى zu ersetzen, was ebenfalls zufolge der arabischen Regeln geschieht; z. B. اجراء *idschraa*, muthig.

4.) Es wird auch am Ende der Wörter nach ا ى und ء gesetzt und wird wie ein kurzes *i* gelesen, von welchem später die Rede sein wird; z. B. بندهٔ خدا *bende-i-chuda*, der Diener Gottes; اداء دين *eda-i-dejn*, die Bezahlung der Schuld.

(ا) *uzun elif*, dieses Zeichen, welches die Form eines kleinen Elif hat, wird über das am Ende stehende ى gesetzt, welches dann wie ا ausgesprochen wird. Z. B. بشرىٰ *büschra*, die frohe Nachricht.

(ٱ) *wasl* (Vereinigung) hat die Form eines ص ohne den Endestrich. Es wird über den Buchstaben ل gesetzt, wenn das Wort mit dem arabischen Artikel anfängt und der darauffolgende Buchstabe ein Verdoppelungszeichen *(teschid)* hat, und in Folge der arabischen Regeln nicht ausgesprochen wird. Z. B. علىٰ ٱلتحقيق *ala-t-tahkik*, wahrhaftig.

Eintheilung der Vocale.

In der türkischen Sprache gibt es acht Vocale oder Töne, nämlich: *a, y, e, i, o, u, ö, ü.* Sie werden in harte und weiche eingetheilt; die harten Vocale sind *a, y, o, u;* die weichen sind *e, i, ö, ü.*

Ein Vocal einer dieſer zwei Gattungen kann, im Allgemeinen, in demſelben Worte nicht mit einem Vocal der andern Gattung vorkommen.

Dieſe Vocale werden in vier Claſſen getheilt; die erſte *a, y;* die zweite *e, i;* die dritte *o, u;* die vierte *ö, ü.*

Alle Wörter der üblichen Converſations-Sprache haben gewöhnlich keine andern Vocale als die zwei, welche einer dieſer Claſſen angehören; z. B. آری *ary*, die Biene; دری *deri*, die Haut; بورو *boru*, die Röhre; کوپری *kiöprü*, die Brücke.

Hat ein Wort mehr als zwei Silben, ſo wird einer der zwei Vocale wiederholt; z. B. اناختار *anachtar*, der Schlüſſel; ییلدرم *jyldyrym*, der Blitz; الدون *eldiwen*, der Handſchuh; نردبان *nerduban*, (*merdiwen*), die Stiege.

Anmerkung. Die mit den Vocalen der dritten und vierten Claſſe zuſammengeſetzten Wörter nehmen bisweilen einen Vocal aus den andern Claſſen.

Die dritte Claſſe nimmt *a*, erſten Vocal der erſten Claſſe: اوتلر *otlar*, die Kräuter. Die vierte Claſſe nimmt *e:* سوزلر *sözler*, die Worte.

Regeln des Wohllautes.

Eine ganz beſondere Eigenthümlichkeit der türkiſchen Sprache iſt die Sorgfalt, welche ſie dem Wohlklange widmet; dieſer iſt ſo unbedingt nothwendig, daß man ihm nicht nur die Ausſprache, ſondern auch, ſo viel als möglich, die Orthographie unterordnen muß.

1.) Wenn man die Wörter abwandelt, oder denſelben eine Partikel oder einen Vocal anhängt, muß man Sorge tragen, die Töne ſo zuſammen zu ſtellen, daß, wenn man ſie ausſpricht, dem *a* ein *y*, dem *e* ein *i*, dem *o* ein *u*, dem *ö* ein *ü* folge; oder noch es komme nach *o, u* ein *a*, und nach *ö, ü* ein *e;* z. B. صاچ *satsch*, das Haar, macht in der 2. Endung *satschyn*, nicht *satschin*, noch *satschun* weil nach *a* ein *y*

kommen soll; so macht قوش ***kusch***, der Vogel, in der 3. Endung ***kuscha***, weil dem ***u*** ein ***a*** folgen muß.

2.) Steht ein ه am Ende der Wörter der 1. und der 3. Classe, so wird es ***a*** ausgesprochen: قره ***kara***, das feste Land; چوقه ***tschuka***, das Tuch. Steht dieser Buchstabe am Ende der Wörter der 2. und 4. Classe, so wird es ***e*** gelesen: دره ***dere***, das Thal; كوله ***kiöle***, der Sclave.

3.) Am Ende der Wörter müssen و und ى in ihrem Klange den zweiten Vocal der Classe, welcher das Wort angehört, vorstellen: صارى ***sary***, und nicht ***sari***, gelb; يازو ***jazy***, nicht aber ***jazu*** noch ***jazo***, die Schrift; زحمتلو ***zahmetli***, mühsam; ايو ***eji***, gut; طولو ***dolu***, voll, كوزجى ***gözdschü***, der Aufseher.

4.) Es gibt in jedem Worte einen Vocal-Hauptton, oder einen Mitlaut, der den Wohlklang bestimmt; die andern Vocale, und selbst die Consonanten, so viel als möglich, müssen sich nach demselben richten; z. B. كومر ***kömür***, die Kohle. In diesem Worte ist der erste Buchstabe weich und bestimmt die Art des Wortes, und in Folge dieses herrschenden Buchstaben werden die weichen Vocale ***ö***, ***ü*** dem harten ***u*** vorgezogen. In dem abgeleiteten Worte كومرجى ***kömürdschü***, der Köhler, wird die letzte Silbe mit dem weichen ***ü*** ausgesprochen, und in der zweiten Ableitung كومرجيلك ***kömürdschülük***, die Kohlenbrennerei, wird in Folge der Regeln des Wohlklangs mit ك und nicht mit ق geschrieben. Noch ein Beispiel zur Feststellung dieses Grundsatzes: بويا ***boja***, die Farbe; hier regirt der lange Vocal ***o*** das Wort, so wird ا ein Verlängerungs-Buchstabe; folglich wird in den abgeleiteten Wörtern: بوياجى ***bojadschy***, der Färber; بوياجيلق ***bojadschylyk***, die Färberei das harte ***y*** und nicht ***i*** vorkommen; so schreibt man auch die Endsilbe mit dem harten ق und nicht mit dem weichen ك. Das Wort بوياجى ***bojadschy*** nimmt in Folge dieser Regel لر ***lar*** in der Mehrzahl.

Nach demſelben Grundſatze, wenn in einem Worte, deſſen herrſchender Vocal ein *o*, *u*, *ö* oder *ü* iſt, eine Silbe mit dem Vocal *i* folgt, wird dieſe dem herrſchenden Tone gemäß ausgeſprochen; z. B. توزلق *tuzluk* ſtatt *tuzlik*, die Salzbüchſe; توزجی *tuzdschu* ſtatt *tuzdschi*, der Salzſieder, Salzhändler; دوستلق *dostluk*, die Freundſchaft; کوزلك *güzlük*, die Brille; کللك *güllük*, das Roſengebüſch.

Da in der türkiſchen Sprache die Vocalzeichen meiſtens nicht geſchrieben werden, ſo können dieſe Regeln beim Leſen als eine willkommene Hilfe dienen. Die Hauptſchwierigkeit beſteht darin, daß man den leitenden Ton eines Wortes erfaßt, man findet dann leicht die Ausſprache einer jeden Silbe, und zum Theil auch die Art es zu ſchreiben; um aber dahin zu gelangen, ſind ein anhaltender Fleiß und ſtete Uebung unumgänglich nothwendig.

Das Hauptwort.

Geſchlecht.

Im Türkiſchen gibt es keinen beſtimmten Artikel; es kommt nur der unbeſtimmte Artikel vor: بر *bir*, ein, eine.

Um das Geſchlecht eines lebenden Weſens auszudrücken, hilft man ſich, wenn kein beſonderer Name dafür vorhanden iſt, auf dieſe Weiſe, daß bei Perſonen das männliche Geſchlecht mit dem vorgeſetzten ار *er* oder ارکك *erkek*, männlich, und das weibliche mit dem vorgeſetzten Worte قیز *kyz*, Mädchen, oder je nach den Umſtänden قاری *kary*, Frau, bezeichnet wird; z. B. ار اوغلان *er oghlan*, der Knabe;

قیز اوغلان *kyz oghlan*, das Mädchen; ارکك قرنداش *erkek karyndasch* (*kardasch*), der Bruder; قیز قرنداش *kyz karyndasch* (*kardasch*), die Schweſter; ارکك آشجی *erkek aschdschy*, der Koch; قاری آشجی *kary aschdschy*, die Köchin. Bei Thieren ſetzt man für das männliche Geſchlecht ارکك *erkek*, männlich, und دیشی *dischi*, weiblich, für das weibliche Geſchlecht. Z. B. ارکك ارسلان *erkek arslan*, der Löwe und دیشی ارسلان *dischi arslan*, die Löwin. In wenigen Fällen unterſcheiden ſich die Geſchlechter der Thiere durch verſchiedene Wörter. Z. B. بوغا *bogha*, der Stier, اینك *inek*, die Kuh; آیغر *ajghyr*, der Hengſt, قسراق *kysrak*, die Stute; خروس *choros*, der Hahn, طاوق *tawuk*, die Henne; کوپك *kiöpek*, der Hund; قانجق *kandschyk* oder auch دیشی کوپك *dischi kiöpek*, die Hündin.

Bei arabiſchen Wörtern wird dem weiblichen Worte ein o angehängt, um das weibliche Geſchlecht anzuzeigen. Z. B. والد *walid*, der Vater, والده *walide*, die Mutter; معشوق *maschuk*, der Geliebte, معشوقه *maschuke*, die Geliebte.

Dies findet beſonders bei den Eigennamen ſtatt: حلیل *Halil* (männlicher Name), حلیله *Halile* (weiblicher Name). Wenn von einem Sultan oder einer Sultanin die Rede iſt, ſo iſt es gebräuchlich, zum Unterſchiede des Geſchlechtes bei den männlichen den Titel سلطان *sultan* vor-, bei dem weiblichen nachzuſetzen. Z. B. سلطان عبد العزیز *sultan Abd-ulaziz*, der Sultan Abdulaziz; فاطمه سلطان *Fatime sultan*, die Sultanin Fatima; والده سلطان *walide sultan*, die Sultanin Mutter.

Jedoch ſagt man ſprichwörtlich سلطان فاطمه کونندن *sultan Fatime gününden*, von der Zeit der Sultanin Fatima, von Alters her.

Zahl.

Die Mehrzahl wird aus der Einheit gebildet, indem man die Silbe ***ler*** oder ***lar*** anhängt, und zwar bei harten Endsilben ***lar***, bei weichen ***ler***. Z. B. آت ***at***, das Pferd. آتلر ***atlar***, die Pferde. او ***ew***, das Haus, اولر ***ewler***, die Häuser.

Biegung der Wörter.

Es können zweierlei Hauptbiegungsarten angenommen werden:

1) Bei Wörtern, die auf einen Mitlaut enden, und

2) die auf einen Selbstlauter enden.

Durch Nachsetzung eines ڭ, wenn das Wort auf einen Mitlaut ausgeht, und eines نڭ, wenn es mit einem Selbstlauter endigt, bildet man die zweite Endung.

Mit Nachsetzung des ﺴ bei Mitlauten und des ﺴﻪ bei Selbstlauten die dritte Endung.

Mit Nachsetzung des ي bei Mitlauten und يي bei Selbstlauten die vierte Endung.

Durch Vorsetzung der Ausrufungswörter يا ***ja***, ای ***ej***, هی ***hej***, بره ***bre***, die fünfte Endung. Dieses letzte Wort wird nur gegen Untergebene gebraucht.

Die sechste Endung wird gebildet, indem man dem Nominativ die Silbe دن ***den*** oder ***dan*** anhängt; ***dan*** wird bei harten Silben und ***den*** bei weichen ausgesprochen.

Die Mehrzahl biegt durch dieselben Endungen wie die Einzahl.

Eintheilung der Hauptwörter.

So wie bei den Vocalen, werden die Hauptwörter nach dem Vocal ihrer letzten Silbe in vier Classen eingetheilt.

Die Wörter, die in ihrer letzten Silbe den Vocal ***a*** oder ***y*** enthalten, gehören zu der ersten Classe: طاش ***tasch***, der Stein; قاری ***kary***, die Frau.

Die Wörter, die in ihrer letzten Silbe den Vocal *e* oder *i* haben, sind von der zweiten Classe: ال *el*, die Hand; پنجره *pendschere*, das Fenster.

Die Wörter, welche mit dem Vocal *o* oder *u* endigen, bilden die dritte Classe: بوين *bojun*, der Hals; اوت *ot*, das Gras.

Die Wörter, welche auf *ö* oder *ü* ausgehen, werden als die vierte Classe betrachtet: توی *tüj*, das Gefieder; كوز *göz*, das Auge.

Daher unterscheidet man vier Declinationen, die man an der zweiten Endung oder Genitiv erkennt. Die erste Klasse dieser Hauptwörter bildet diese Endung in *yn*; die zweite Classe in *in*; die dritte Classe in *un* und die vierte Classe in *ün*.

Nach den Regeln des Wohl- oder Einklanges bekommen die Wörter der ersten und dritten Classe den Vocal *a* in der dritten und sechsten Endung, so wie in der Anhängungssilbe der Mehrheit لر; die Wörter der zweiten und vierten Classe erhalten den Vocal *e* in diesen Fällen.

Erste Declination.

Ein mit einem Mitlaut endigendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	جان *dschan,*	die Seele.	جانلر *dschanlar,*	die Seelen.
2.	جانڭ *dschanyn,*	der Seele.	جانلرڭ *dschanlaryn,*	der Seelen.
3.	جانه *dschana,*	der Seele.	جانلره *dschanlara,*	den Seelen.
4.	جانی *dschany,*	die Seele.	جانلری *dschanlary,*	die Seelen.
5.	يا جان *ja dschan,*	o Seele.	يا جانلر *ja dschanlar,*	o Seelen.
6.	جاندن *dschandan,*	von der Seele.	جانلردن *dschanlardan,*	von den Seelen.

Ein mit einem Selbſtlaut endigendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	قاری *kary,*	die Frau.	قاریلر *karylar,*	die Frauen.
2.	قاریڭ *karynyn,*	der Frau.	قاریلرك *karylaryn,*	der Frauen.
3.	قاریه *karyja,*	der Frau.	قاریلره *karylara,*	den Frauen.
4.	قاریی *karyjy,*	die Frau.	قاریلری *karylary,*	die Frauen.
5.	یا قاری *ja kary,*	o Frau.	یا قاریلر *ja karylar,*	o Frauen.
6.	قاریدن *karydan,*	von der Frau.	قاریلردن *karylardan,*	von den Frauen.

Zur Uebung: باش *basch,* der Kopf; طاش *tasch,* der Stein; نشان *nischan,* das Zeichen; چای *tschaj,* der Fluß; آی *aj,* der Mond, Monat; قیر *kyr,* das Feld; قیز *kyz,* das Mädchen; اغا *agha,* der Herr; خواجه *chodscha,* der Lehrer; آرو *ary,* die Biene.

Zweite Declination.

Ein auf einen Mitlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	او *ew,*	das Haus.	اولر *ewler,*	die Häuſer.
2.	اوك *ewin,*	des Hauſes.	اولرك *ewlerin,*	der Häuſer.
3.	اوه *ewe,*	dem Hauſe.	اولره *ewlere,*	den Häuſern.
4.	اوی *ewi,*	das Haus.	اولری *ewleri;*	die Häuſer.
5.	یا او *ja ew,*	o Haus.	یا اولر *ja ewler,*	o Häuſer.
6.	اودن *ewden,*	von dem Hauſe.	اولردن *ewlerden,*	von den Häuſern.

Ein auf einen Selbstlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	دری *deri,*	die Haut.	دریلر *deriler,*	die Häute.
2.	دریڭ *derinin,*	der Haut.	دریلرڭ *derilerin,*	der Häute.
3.	دریه *derije,*	der Haut.	دریلره *derilere,*	den Häuten.
4.	دریی *deriji,*	die Haut.	دریلری *derileri,*	die Häute.
5.	یا دری *ja deri,*	o Haut.	یا دریلر *ja deriler,*	o Häute.
6.	دریدن *deriden,*	von der Haut.	دریلردن *derilerden.*	von den Häuten.

Zur Uebung: تن *ten,* der Körper; گلین *gelin,* die Braut; پدر *peder,* der Vater; ار *er,* der Mann; ال *el,* die Hand; اکه *eje,* die Feile; باغچه *baghtsche,* der Garten; دیری *diri,* lebend; درزی *terzi,* der Schneider; کدی *kedi,* die Katze.

Dritte Declination.

Ein auf einen Mitlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	قول *kol,*	der Arm.	قوللر *kollar,*	die Arme.
2.	قولڭ *kolun,*	des Armes.	قوللرڭ *kollaryn,*	der Arme.
3.	قوله *kola,*	dem Arme.	قوللره *kollara,*	den Armen.
4.	قولی *kolu,*	den Arm.	قوللری *kollary,*	die Arme.
5.	یا قول *ja kol,*	o Arm.	یا قوللر *ja kollar,*	o Arme.
6.	قولدن *koldan,*	von dem Arme.	قوللردن *kollardan,*	von den Armen.

Ein auf einen Selbſtlaut ausgehendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.	
1.	آرزو	*arzu,*	der Wunſch.	ارزولر *arzular,*	die Wünſche.
2.	ارزونڭ	*arzunun,*	des Wunſches.	ارزولرڭ *arzularyn,*	der Wünſche.
3.	ارزویه	*arzuja,*	dem Wunſche.	ارزولره *arzulara,*	den Wünſchen.
4.	ارزویی	*arzuju,*	den Wunſch.	ارزولری *arzulary,*	die Wünſche.
5.	یا ارزو	*ja arzu,*	o Wunſch.	یا ارزولر *ja arzular,*	o Wünſche
6.	ارزودن	*arzudan,*	von dem Wunſche.	ارزولردن *arzulardan,*	von den Wünſchen.

Ausnahme. صو *su,* das Waſſer, macht in der zweiten Endung صویڭ *sujun.*

Zur Uebung: اوت *ot,* das Gras; قوش *kusch,* der Vogel; روح *ruh,* der Geiſt; قوطی *kutu,* die Doſe; قوقو *koku,* der Geruch, قویو *kuju,* der Brunnen; قویو *koju,* dicht, dunkel.

Vierte Declination.

Ein mit einem Mitlaut endigendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.	
1.	کون	*gün,*	der Tag.	کونلر *günler,*	die Tage.
2.	کونڭ	*günün,*	des Tages.	کونلرڭ *günlerin,*	der Tage.
3.	کونه	*güne,*	dem Tage.	کونلره *günlere,*	den Tagen.
4.	کونی	*güni,*	den Tag.	کونلری *günleri,*	die Tage.
5.	یا کون	*ja gün*	o Tag.	یا کونلر *ja günler,*	o Tage.
6.	کوندن	*günden,*	von dem Tage.	کونلردن *günlerden,*	von den Tagen.

Ein mit einem Selbſtlaut endigendes Wort.

	Einzahl.			Mehrzahl.	
1.	سورى	*sürü*,	die Heerde.	سوريلر	*sürüler*, die Heerden.
2.	سورينڭ	*sürünün*,	der Heerde.	سوريلرڭ	*sürülerin*, der Heerden.
3.	سورىيه	*sürüje*,	der Heerde.	سوريلره	*sürülere*, den Heerden.
4.	سورىيى	*sürüjü*,	die Heerde.	سوريلرى	*sürüleri*, die Heerden.
5.	يا سورى	*ja sürü*,	o Heerde.	يا سوريلر	*ja sürüler*, o Heerden.
6.	سوريدن	*sürüden*,	von der Heerde.	سوريلردن	*sürülerden*, von den Heerden.

Zur Uebung: كوى *kiöj*, das Dorf; كوز *göz*, das Auge; كوڭل *gönül*, das Gemüth; يوز *jüz*, das Geſicht; كوپرى *kiöprü*, die Brücke; كوتى, كوتو *kiötü*, böſe, ſchlecht; سوكولو *sewgülü*, liebenswürdig; بوكو *büjü*, die Zauberei; بوكوجى *büjüdschü*, der Zauberer.

Wenn das abzuwandelnde Wort mit ق endigt, ſo muß dieſer Buchſtabe in der 2., 3. und 4. Endung Sing. in غ verwandelt werden. Dies geſchieht aber nur bei Wörtern türkiſchen Urſprungs. Dieſe umfaſſen nicht nur zahlreiche Hauptwörter, ſondern auch alle Infinitive, die ſich mit ق endigen und wie Hauptwörter abwandelbar ſind. Je nach ihrer Endſilbe können die Wörter, die mit ق endigen, verſchiedenen Declinationen angehören: يڭلق *janak*, die Wanze; ياتق *jatyk*, der hölzerne Napf; ابريق *ibrik*, die Kanne; دوستلق *dostluk*, die Freundſchaft; طاوق *tawuk*, die Henne.

Beiſpiel eines Wortes, welches mit ق endiget.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	يپراق *japrak,*	das Blatt.	يپراقلر *japraklar,*	die Blätter.
2.	يپراغڭ *japraghyn,*	des Blattes.	يپراقلرڭ *japraklaryn,*	der Blätter.
3.	يپراغه *japragha,*	dem Blatte.	يپراقلره *japraklara,*	den Blättern.
4.	يپراغى *japraghy,*	das Blatt.	يپراقلرى *japraklary,*	die Blätter.
5.	يا يپراق *ja japrak,*	o Blatt.	يا يپراقلر *ja japrak-lar,*	o Blätter.
6.	يپراقدن *japraktan,*	von dem Blatte.	يپراقلردن *japraklar-dan,*	von den Blättern.

Anmerkung. Bei einigen einſilbigen Wörtern bleibt ق unverändert, wie in آق *ak,* das Weiße; اوق *ok,* der Pfeil; طوق *tok,* geſättigt.

Gewöhnlich wird ق nicht verändert, wenn der Vocal o demſelben unmittelbar vorangeht. Jedoch wird dieſe Veränderung in dem Worte چوق *tschok,* viel, vorgenommen.

In Eigennamen, und wenn es nach einem Mitlaut ſteht, wird ق behalten. Z. B. اسحاق *Ishak,* Iſaak; خلق *chalk,* das Volk; حق *hakk,* das Recht, dieſe zwei letzten Wörter ſind ohnehin arabiſch und folglich aus der obigen Regel ausgeſchloſſen.

Zur Uebung: چقرق *tschykryk,* die Drechslerbank; چرداق *tschardak,* der Balkon; چبوق *tschibuk,* die Pfeife; چقمق *tschakmak,* der Feuerſtahl; چرق *tschark,* das Rad.

Endigt ſich das Wort mit ك *kef,* und gehen dieſem die Vocale *e, i, ü* voran, ſo wird dieſer Buchſtabe ebenfalls in der 2., 3. und 4. Endung Sing. in das weiche *kief adschemi* verwandelt, was aber nur auf die Ausſprache einen Einfluß hat.

Beiſpiel eines Wortes, welches mit ك endiget.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
1.	يورك *jürek,*	das Herz.	يوركلر *jürekler,*	die Herzen.
2.	يوركك *jürejin,*	des Herzens.	يوركلرك *jüreklerin,*	der Herzen.
3.	يوركه *jüreje*	dem Herzen.	يوركلره *jüreklere,*	den Herzen.
4.	يوركى *jüreji,*	das Herz.	يوركلرى *jürekleri,*	die Herzen.
5.	يا يورك *ja jürek,*	o Herz.	يا يوركلر *ja jürekler,*	o Herzen.
6.	يوركدن *jürekden,*	von dem Herzen.	يوركلردن *jüreklerden,*	von den Herzen.

Wenn der Vocal *ö* unmittelbar vor dem ك ſteht, bleibt gewöhnlich dieſes unverändert: كوك *kiök,* die Wurzel, hat in der 2. Endung كوكك *giökün,* und ſo behält es auch *k* in der 3. und 4. Hingegen hat كوك *giök,* der Himmel كوكك *giöjün,* mit dem weichen ك *j.*

Wenn dieſer Endbuchſtabe ك *kef* einem Mitlaute folgt, ſo verwandelt es ſich in den oben bezeichneten Endungen in das gewöhnliche *kief adschemi, z: renk,* die Farbe, رنكك *rengin,* u. ſ. w.

Zur Uebung: اوردك *ördek,* die Ente, كلبك *kelebek,* der Schmetterling, اريك *erik,* die Zwetſchke, كللك *kellik,* der Grind, كورك *körük,* der Blaſebalg, يوزك *jüzük,* der Ring.

Wenn ein Hauptwort mit zwei aufeinander folgenden Conſonanten endiget, wovon der zweite ein *S, Z, L, M, N* oder *R* iſt, und der Endvocal der zweiten Endung unmittelbar nach dieſen zwei Conſonanten geſetzt wird, ſo ſchaltet man bei der Bildung der ſechſten Endung und der ganzen Mehrzahl einen der harmoniſchen Vocale je nach der Declination, welcher das Wort angehört, ein. Dies geſchieht, weil ſonſt durch eine zu große Anhäufung von Conſonanten eine gewiſſe Härte entſtehen würde, was die Osmanen mit der größten Sorgfalt vermeiden.

Dieſe Regel wird nicht nur bei der Abwandlung angewendet, ſondern auch ſo oft, als einem Worte dieſer Gattung eine Partikel angehängt wird, wenn der Anfangsbuchſtabe dieſer Partikel ein Mitlaut iſt. Z. B. اغز ***aghz***, der Mund, اغزله ***aghyzla***, mit dem Munde, mündlich; عقل ***akl***, der Verſtand, عقللو ***akylly***, verſtändig, عقلسز ***akylsyz***, unverſtändig.

Hier folgen Beiſpiele nach den vier Declinationen.

I.

	Einzahl.		Einzahl.	
1.	اغز ***aghz***,	der Mund.	خشم ***chyschm***,	der Zorn.
2.	اغزك ***aghzyn***	des Mundes.	خشمك ***chyschmyn***,	des Zornes.
3.	اغزه ***aghza***,	dem Munde.	خشمه ***chyschma***,	dem Zorne.
4.	اغزی ***aghzy***,	den Mund.	خشمی ***chyschmy***,	den Zorn.
5.	يا اغز ***ja aghyz***,	o Mund.	يا خشم ***ja chyschym***,	o Zorn.
6.	اغزدن ***aghyzdan***,	von dem Munde.	خشمدن ***chyschym-dan***,	von dem Zorne.
	Mehrzahl اغزلر ***aghyzlar***.		Mehrzahl خشملر ***chyschymlar***.	

II.

1.	نفس ***nefs***,	die Leidenſchaft.	اسم ***ism***,	der Name.
2.	نفسك ***nefsin***,	der Leidenſchaft.	اسمك ***ismin***,	des Namens.
3.	نفسه ***nefse***,	der Leidenſchaft.	اسمه ***isme***,	dem Namen.
4.	نفسی ***nefsi***,	die Leidenſchaft.	اسمی ***ismi***,	den Namen.
5.	يا نفس ***ja nefs***,	o Leidenſchaft.	يا اسم ***ja ism***,	o Namen.
6.	نفسدن ***nefsden***,	von der Leidenſchaft.	اسمدن ***ismden***,	von dem Namen.
	Mehrzahl نفسلر ***nefsler***.		Mehrzahl اسملر ***ismler***.	

III.

Einzahl.			Einzahl.		
1.	اوغل *oghl, oghul,*	der Sohn.	بورن *burn,*		die Naſe.
2.	اوغلك *oghlun,*	des Sohnes.	بورنك *burnun,*		der Naſe.
3.	اوغله *oghla,*	dem Sohne.	بورنه *burna,*		der Naſe.
4.	اوغلى *oghlu,*	den Sohn.	بورنى *burnu,*		die Naſe.
5.	يا اوغل *ja oghul,*	o Sohn.	يا بورن *ja burun,*		o Naſe.
6.	اوغلدن *oghuldan,*	von dem Sohne.	بورندن *burundan,*		von der Naſe.
Mehrzahl	اوغللر *oghullar.*		Mehrzahl بورنلر *burunlar.*		

IV.

1.	حكم *hükm,*	das Urtheil.	مهر *möhr,*		das Siegel.
2.	حكمك *hükmün,*	des Urtheils.	مهرك *möhrün,*		des Siegels.
3.	حكمه *hükme,*	dem Urtheile.	مهره *möhre,*		dem Siegel.
4.	حكمى *hükmü,*	das Urtheil.	مهرى *möhrü,*		das Siegel.
5.	يا حكم *ja hüküm,*	o Urtheil.	يا مهر *ja möhür,*		o Siegel.
6.	حكمدن *hükümden,*	von dem Urtheile.	مهردن *möhürden,*		von dem Siegel.
Mehrzahl	حكملر *hükümler.*		Mehrzahl مهرلر *möhürler.*		

Wenn man dieſe Wörter in der erſten Endung der Einzahl getrennt für ſich allein, oder vor einem Conſonanten, oder, wie es ſchon in den Beiſpielen angegeben iſt, in der fünften Endung, dem Vocativ, ausſpricht, ſo muß der harmoniſche Vocal zwiſchen den zwei Endconſonanten gebraucht werden.

Zur Uebung: اصل *asl,* die Urſache, نقش *nakesch,* die Malerei, Stickerei, نخل *nachl,* das Blumengewinde, خصم *chyem,* der Verwandte, رسم *resm,* die Zeichnung, شكل *schekl,* die Geſtalt, اذن *izn,*

die Erlaubniß, علم *ilm*, die Wissenschaft, شهر *schehr*, die Stadt, فكر *fikr*, der Gedanke, ظلم *zulm*, die Grausamkeit, شغل *schughl*, die Beschäftigung, عذر *üzr*, der Vorwand, عمر *ömr*, das Leben, كوكس *giöks*, die Brust, شكر *schühr*, der Dank.

Wie es schon bei der Aussprache des ت gesagt wurde, verwandelt sich ت in د in der 2., 3. und 4. Endung der Einzahl bei den folgenden Wörtern: يكت *jijit*, der Jüngling, سپت *sepet*, der Korb, قورت *kurt*, der Wolf. Da diese Wörter in der 1. Endung auch mit د geschrieben werden, so kann man د in allen Endungen der Ein- und Mehrzahl behalten, und diese Wörter sind dann ganz regelmäßig. Das Zahlwort دورت *dört*, vier, verwandelt auch ت in د, wenn es eine Anhängungssilbe bekommt. Z. B. bei einer Preisbestimmung دوردە *dörde*, um, zu vier, und als Ordnungszahl دوردنجی *dördündschü*, der Vierte.

Arabische in der Mehrzahl stehende Wörter werden oft in der Umgangsprache als in der Einzahl betrachtet, und aus dieser bildet man regelmäßig die türkische Mehrzahl. Z. B. فقرا *fukara*, (die Armen) der Arme, فقرالر *fukaralar*, die Armen, كبرا *kübera*, (die Großen) der Große, كبرالر *küberalar*, die Großen, وزرا *wüzera*, (die Wesire) der Wesir, وزرالر *wüzeralar*, die Wesire.

Es ist jedoch gewöhnlicher und regelmäßiger, die Mehrzahl solcher Wörter aus der Einzahlform auf die gewöhnliche Weise zu bilden: فقير *fakyr*, der Arme, فقيرلر *fakyrlar*, die Armen, كبير *kebir*, der Große, كبيرلر *kebirler*, die Großen, وزير *wezir*, der Wesir, وزيرلر *wezirler*, die Wesire; oder es wird diese Form der Mehrzahl als wirkliche Mehrzahl betrachtet und gebraucht.

Das Beiwort.

Das Beiwort muß in zwei Arten getheilt werden: es ist entweder Eigenschaftswort oder Bestimmungswort.

Als Eigenschaftswort dient es zur näheren Bezeichnung der Hauptwörter, der Zeitwörter und anderer Eigenschaftswörter. Auf diese Weise vertritt es in diesen zwei letzten Fällen das Nebenwort der Art und Weise. Z. B. ایو آدم *eji adam*, der gute Mensch; ایو یاپمق *eji japmak*, gut handeln; چوق کتاب *tschok kitab*, viele Bücher; چوق فنا *tschok fena*, sehr schlecht.

Das Eigenschaftswort wird bisweilen als Hauptwort gebraucht, und ist in diesem Falle denselben Regeln unterworfen.

In der türkischen Sprache bleibt das Eigenschaftswort türkischen Ursprungs, sowohl in Hinsicht der Zahl, des Geschlechtes als des Kasus unverändert.

Z. B. بر کوزل قیز	*bir güzel kyz*,	ein schönes Mädchen.
بر کوزل اوغلان	*bir güzel oghlan*,	ein schöner Knabe.
کوزل قیزلر	*güzel kyzlar*,	schöne Mädchen.
کوزل اوغلانلر	*güzel oghlanlar*,	schöne Knaben.

Der Comparativ wird durch das Vorsetzen des Wortes دخی *dachi*, (öfters *daha* ausgesprochen und auch دها geschrieben) noch, mehr, gebildet. Um das Wort viel vor dem Comparativ auszudrücken gebraucht man زیاده *zijade*, viel mehr. Z. B. ایو دخی *daha eji*, besser, زیاده بیوك *zijade bijük*, viel größer.

Selten wird er gebildet durch die Anhängungssilben رق *rak*, bei harten Buchstaben, und رك *rek*, bei weichen. Z. B. قولای *kolaj*,

leicht. قولایرق *kolajrak*, leichter; کوزل *güzel*, ſchön, کوزلرك *güzelrek*, ſchöner.

Um eine ſchwächere Steigerung mit dem Nebenbegriff etwas, ein wenig, ziemlich, auszudrücken, hängt man dem Eigenſchaftsworte die Silben جه *dsche* oder جك *dschek* mit weichen Buchſtaben, und جه *dscha* oder جق *dschak* mit harten an. Z. B. بون *bön*, einfältig, بونجه *böndsche*, etwas einfältiger; شاشقن *schaschkyn*, unbeſonnen, شاشقنجه *schaschkyndscha*, etwas oder ziemlich unbeſonnener; کیرلو *kirli*, ſchmutzig, کیرلوجك *kirlidschek*, ein wenig ſchmutziger; فضول *fozul* (*fodul*), ſtolz, فضولجق *fozuldschak*, etwas ſtolzer.

Bei der Anhängung der Silben رك, رق und جك, جق kann des Wohlklanges wegen der letzte Buchſtabe des Beiwortes, wenn er zu denjenigen gehört, die bei der Ausſprache des ب bezeichnet worden ſind, ausgelaſſen werden. Z. B. الچق *altschak*, niedrig, الچقرق *altschakrak*, oder الچرق *altscharak*, niedriger; یوکسك *jüksek*, hoch, یوکسکرك *jüksekrek*, beſſer aber یوکسرك *jükserek*, höher; بیوك *büjük*, groß بیوجك *büjüdschek*, etwas größer; کوچك *gütschük*, klein, کوچجك *gütschüdschek*, ziemlich klein; صووق *souk*, kalt, صووجق *soudschak*, etwas kalt oder kälter.

Das Wort ایو *eji*, gut, welches in vielen Sprachen einen unregelmäßigen Comparativ hat, bildet denſelben auch unregelmäßig im Türkiſchen, und wenn auch einige Grammatiker ایورك *ejirek*, geben, ſo iſt jedenfalls یکرك *jekrek*, oder یك *jek*, beſſer, welches letzte Wort ſchon für ſich allein ein Comparativ iſt, viel gebräuchlicher.

Den Comparativ, je mehr deſto, drückt man ſo aus, daß man das Zeitwort des Vorderſatzes in's Participium perfectum mit der Endſilbe *tsche* ſetzt. Z. B. اوقودقچه اچیلور *okuduktscha atschylyr*, je mehr er lieſt, deſto mehr verſteht er.

Der relative Superlativ wird gebildet durch die Vorsetzung des Wortes اڭ *en*, am meisten; der absolute durch die Vorsetzung der Wörter پك *pek*, چوق *tschok*, sehr, زیاده *zijade*, زیادهسیله *zijadesile*, unendlich, غایت *ghajet*, غایتده *ghajetde*, غایتله *ghajetile*, äußerst, قتی *katy*, viel, افراط *ifrat*, افراطده *ifratde*, افراطله *ifratle*, افراطیله *ifratile*, übermäßig, und anderer Nebenwörter dieser Art. Z. B. اڭ فنا *en fena*, schlechtester, am schlechtesten, پك چلبی *pek tschelebi*, sehr höflich, زیاده مالله *zijade mally*, sehr reich, غایت آحمق *ghajet ahmak*, außerordentlich dumm.

Durch die Wiederholung des Eigenschaftswortes bildet man auch eine Art Superlativ. Z. B. چوق *tschok*, viel, چوق چوق *tschok tschok*, sehr viel, صق صق *syk syk*, sehr häufig, sehr oft, دورلو دورلو *dürlü dürlü*, vielerlei, ماوی ماوی *mavi mavi*, sehr blau, بتون بتون *bütün bütün*, ganz und gar, دیری دیری *diri diri*, voll Leben, قات قات *kat kat*, vielfältig, aufgeschlichtet, صاری صاری *sary sary*, sehr gelb.

Dieselben Ausdrücke, oder andere Superlative dieser Art werden gebildet durch eine unvollständige Wiederholung, nämlich durch gewisse Partikeln, welche mit der Anfangssilbe des Wortes einen Mitklang haben, und dazu dienen, dasselbe zu verstärken und die Aufmerksamkeit darauf zu ziehen.

اب الجق	*yb ylydschak*,	ziemlich lau.
اپ, اب ایو	*ep eji*,	ziemlich gut.
آپ اچق	*ap atschyk*,	ganz offen (klar).
آپ اشکاره	*ap aschkiare*,	ganz klar.
آپ اق	*ap ak*,	ganz weiß.
آپ اکسز	*ap ansyz*,	plötzlich.
اقرب اقربا	*akreb akraba*,	sehr nahe Verwandte.

بوز , بز بتون	*büz bütün,*	ganz und gar.
بز برابر	*bez beraber,*	ganz gleich.
بس بتون	*büs bütün,*	gänzlich.
بس بللی	*bes belli,*	ganz ſicher.
بڭ , بم بياض	*beñ, bem bejaz,*	ganz weiß.
بوز بيوك	*büz büjük,*	ganz groß.
بون بوش	*bom bosch,*	ganz leer.
پر پر پارلر	*par par parlar,*	hell glänzend.
تاز تمام	*taz temam,*	ganz vollkommen.
تر , تب تميز	*ter, teb temiz,*	ganz rein.
چپ چوره	*tschep tschewre,*	ganz herum.
چر چپلاق	*tscher tscheplak,*	ganz nackt.
چوپ چورك	*tschüp tschürük,*	ganz verfault.
دب دوری	*dub duru,*	ganz geläutert.
دپ دوز	*düp düz,*	ganz eben, glatt.
دپ دیری	*dip diri,*	voll Leben.
دوم دوز	*düm düz,*	ganz eben.
سب سجاق	*syb sydschak,*	ganz warm.
سپ سوری	*sip siwri,*	ſehr ſpitzig, ſcharf.
سم سووق	*som souk,*	ganz kalt.
سم سیاه	*sim sijah,*	ganz ſchwarz.
صپا , صاپه صاغ	*sapa sagh,*	ganz geſund.
صپ صاری	*sap sary,*	ganz gelb.
صپ صقی	*syp syky,*	ganz feſt.
صام صافی	*sam safi,*	ganz rein.
طوپ طولو	*dop dolu,*	ganz voll.
طوز طوغری	*doz doghru,*	ganz gerade.
قپ غافل	*kap ghafil,*	ganz nachläſſig.

قپ قالن	*kap kalyn,*	ganz dick.
قپ قراڭلق	*kap karanlyk,*	ganz finſter.
قپ قره	*kap kara,*	ganz ſchwarz.
قپ قينار	*kap kajnar,*	ganz ſiedend.
قوپ قورى	*kup kuru,*	ganz trocken.
قيپت قرمزى	*kyp kyrmyzy,*	ganz roth.
قوس قوجه	*kos kodscha,*	dick und fett.
ماس ماوى	*mas mawi,*	ganz blau.
موس مور	*mos mor,*	ganz dunkelblau.
ياپ يالڭز	*jap jalynyz,*	ganz allein.
يام ياش	*jam jasch,*	ganz naß.
يام يتصى	*jam jassy,*	ganz flach.
يم , يپ يشيل	*jem, jep jeschil,*	ganz grün.

Es werden Hauptwörter zu Eigenſchaftswörtern gebildet, indem man an das Hauptwort die Silbe *ly, li, lu* oder *lü* anhängt. Z. B. غيرت *ghajret,* der Fleiß; غيرتلو *ghajretli,* fleißig.

Auch durch die Silbe *dsche;* z. B. تورکجه *türkdsche,* türkiſch; صربجه *serbdscha,* ſerbiſch.

Oder auch durch Nachſetzung des Wortes كبى *gibi,* (gleich). Z. B. عجم كبى *adschem gibi,* nach Art der Perſer.

انكلز كبى *ingliz gibi,* gleich einem Engländer.

Die Beſtimmungswörter werden in fünf Arten getheilt: Die Zahlwörter, die anzeigenden, die zueignenden, die unbeſtimmten und die fragenden Beiwörter.

Zahlwörter.

Die Zahlwörter werden in Grund- und Ordnungszahlen eingetheilt.

Die Ordnungszahlen bildet man von den Grundzahlen, indem man an die Grundzahl die Silbe نجی *indschi*, anhängt. Z. B. بر *bir*, ein, برنجی *birindschi*, erste ꝛc. Auch *ilk* الك oder *ewwel* اوّل Z. B. اوّل كلدم *ewwel geldim*, ich bin zuerst oder der Erste gekommen.

Grundzahlen.

صفر	*syfr*(*syfyr*), 0 — ٠		اوتوز	*otuz*,	30 — ٣٠
بر	*bir*, 1 — ١		قرق	*kyrk*,	40 — ٤٠
ایکی	*iki*, 2 — ٢		اللی	*elli*,	50 — ٥٠
اوچ	*ütsch*, 3 — ٣		آلتمش	*altmysch*,	60 — ٦٠
دورت	*dört*, 4 — ٤		يتمش	*jetmisch*,	70 — ٧٠
بش	*besch*, 5 — ٥		سكسن	*seksen*,	80 — ٨٠
آلتی	*alty*, 6 — ٦		طوقسان	*doksan*,	90 — ٩٠
يدی	*jedi*, 7 — ٧		يوز	*jüz*,	100 — ١٠٠
سكز	*sekiz*, 8 — ٨		يوز بر	*jüz bir*,	101 — ١٠١
طقوز	*dokuz*, 9 — ٩		ایکی يور	*iki jüz*,	200 — ٢٠٠
اون	*on*, 10 — ١٠		بيك	*bin*,	1000 — ١٠٠٠
اون بر	*on bir*, 11 — ١١		ایکی بيك	*iki bin*,	2000 — ٢٠٠٠
يكرمی	*jigirmi*, 20 — ٢٠				

يوك *jük* oder ميليون *million* 1000000 — ١٠٠٠٠٠

Die vertheilenden Zahlwörter werden gebildet, wenn man den Grundzahlwörtern, die sich auf einen Mitlaut endigen, ein ر *er*, und den mit einem Selbstlaut endigenden die Silbe شر anhängt. Z. B. برر *birer*, zu Eins; ایکیشر *ikischer*, zu Zwei.

Vor dem charakteriſtiſchen Buchſtaben ر ſteht das Vocalzeichen *üstün*, welches bei den Wörtern der 1. und 3. Claſſe *a*, und bei denjegen der 2. und 4. Claſſe *e* geleſen wird. Z. B. قرقر *kyrkar*, zu Vierzig.

Die vermehrenden Zahlwörter (Vervielfältigungszahlen) werden durch Hinzuſetzung von قات *kat* (fach) nach der Grundzahl gebildet. Z. B. دورت قات *dört kat*, vierfach, چوق قات *tschok kat*, vielfach.

Die Wiederhohlungszahlen werden durch Hinzufügnng der Wörter کره *kerre*, دفعه *defa*, کز *kez* (mal), an die Grundzahl bezeichnet. Z. B. بش کره *besch kerre*, fünfmal, دورت کز *dört kez*, viermal, یکرمی ایکی دفعه *jigirmi iki defa*, zwei und zwanzigmal.

Wenn man einen Theil in mehrere theilen will, ſo drückt man dieß mit یارم *jarym*, نصف *nysf*, die Hälfte, aus. Z. B.

یارم ساعت *jarym saat, (sahat)*, eine halbe Stunde.

Dieſes *jarym* kann man aber nur alleinſtehend gebrauchen; denn in Verbindung mit andern Zahlen muß man immer بچوق *butschuk*, ſetzen. Z. B. بر بچوق *bir butschuk*, anderthalb.

Das Wort ساعت *saat (sahat)*, heißt Uhr und Stunde, und ſetzt man es vor das Zahlwort, ſo bedeutet es wie viel Uhr es iſt; ſteht es nach dem Zahlwort, ſo zeigt es die Dauer der Zeit an. Z. B. ساعت ایکی در *saat iki dir*, es iſt zwei Uhr; ایکی ساعت در *iki saat dyr*, es ſind zwei Stunden.

Tschejrek, ein Viertel (geſchnitten oder gewogen). Z. B.

بر چیرك الما *bir tschejrek elma*, ein Viertel Apfel.

اوچ چیرك ساعت *ütsch tschejrek saat*, drei Viertel Stunden.

ربع *rub*, ein Viertel (gezählt, gemeſſen). Z. B.

بش غروش بر ربع *besch ghurusch bir rub*, fünf und ein Viertel Piaſter.

يدى ربع اننده	*jedi rub eninde,*	ſieben Viertel Ellen breit.
ثلث	*süls,*	ein Drittel.
اوچ پايك برى	*ütsch pajyn biri,*	
ايكيده بر	*ikide bir,*	die Hälfte.
اوچده بر	*ütschde bir,*	ein Drittel.
دورتده بر	*dörtde bir,*	ein Viertel.
اوندة بر	*onda bir,*	ein Zehntel.
يوزده بر	*jüzde bir,*	ein Hundertel.
يوزدة بش	*jüzde besch,*	fünf Prozent.

Anzeigende Beiwörter.

Die anzeigenden Beiwörter ſind: بو *bu,* ايشبو, اشبو *ischbu,* dieſer; شو *schu,* شول *schol,* dieſer, jener; او *o,* اول *ol,* jener. Das erſte Wort بو *bu,* bezeichnet nahe Gegenſtände; شو *schu,* nahe oder entferntere, iſt es aber im Gegenſatz zu بو *bu* geſetzt, ſo bedeutet بو dieſer und شو *schu,* jener; اول *ol* wird gewöhnlich, als einem dieſer beiden entgegengeſetzt, jener, einen entfernten Gegenſtand bezeichnend, überſetzt. Z. B. بو كون *bu gün,* dieſer Tag, heute; بو آدم *bu adam,* dieſer Menſch, بو قيز و شو اوغلان *bu kyz we schu oghlan,* dieſes Mädchen und jener Knabe, او, اول اوده *o, ol ewde,* in jenem Hauſe.

Dieſe Wörter, wenn ſie das Hauptwort nicht begleiten ſondern es erſetzen, werden dann Fürwörter, und ſind biegungsfähig; nur اشبو *ischbu* iſt ausgenommen, welches immer Beiwort iſt, und folglich unabänderlich bleibt: اشبو سنه *ischbu sene,* dieſes Jahr, اشبو آى *ischbu aj,* der laufende Monat.

Zueignende Beiwörter.

Die zueignenden Beiwörter sind zweifacher Art, die Einen stehen für sich allein, die Andern werden dem Worte angehängt.

Die Alleinstehenden sind: بنم *benim,* mein, سنڭ *senin,* dein, انڭ *onun,* sein, ihr, بزم *bizim,* unser, سزڭ *sizin,* euer, انلرڭ *onlaryn,* ihr. Wie alle türkischen Beiwörter stehen sie immer vor dem Hauptworte und sind unabänderlich. Z. B. بنم كتاب *benim kitab,* mein Buch, بنم كتابڭ *benim kitabyn,* meines Buches, بنم كتابلر *benim kitablar,* meine Bücher.

Diese Beiwörter sind nichts anderes als die zweite Endung oder Genitiv der entsprechenden persönlichen Fürwörter, und man würde sich sehr unkorrekt und gemein ausdrücken, wenn man sie so allein, ohne Beihülfe der Affixa gebrauchen würde.

Die Angehängten (Affixa) sind: م mein, ڭ dein, سی sein, ihr, wenn das Hauptwort welchem es angehängt wird mit einem als Vocal ا و ه oder ی endigt, und ی wenn es auf einen Mitlaut ausgeht, مز, يمز unser, كز, يڭز euer, لری ihr. Diese Partikeln werden am Ende der Wörter angehängt, und müssen folglich nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden. Z. B. ساعتم *saatym,* meine Uhr, الڭ *elin,* deine Hand, قلمی *kalemi,* seine Feder, صحبتمز *sohbetimiz,* unsere Unterredung, حضوريڭز *huzurunuz,* euere Gegenwart, خبرلری *chaberleri,* ihre Nachricht oder seine Nachrichten.

Hier folgt die Tabelle der nach den Regeln des Wohlklangs geordneten Affixen.

Hänget am Ende der Wörter der

	1. Claſſe.	2. Claſſe.	3. Claſſe.	4. Claſſe.	
م	*m* oder *ym*	*m* oder *im*	*m* oder *um*	*m* oder *üm*	mein
ڭ	*n* oder *yn*	*n* oder *in*	*n* oder *un*	*n* oder *ün*	dein
سی ی	*sy* oder *y*	*si* oder *i*	*su* oder *u*	*sü* oder *ü*	ſein ihr
مز یز	*myz* oder *ymyz*	*miz* oder *imiz*	*muz* oder *umuz*	*müz* oder *ümüz*	unſer
ڭز یڭز	*nyz* oder *ynyz*	*niz* oder *iniz*	*nuz* oder *unuz*	*nüz* oder *ünüz*	euer
لری	*lary*	*leri*	*lary*	*leri*	ihr

Nach dieſer Tabelle muß man einem Worte der 1. Claſſe *m* oder *ym* anhängen; *m* wenn es mit einem Vocal endigt und *ym* wenn es auf einen Mitlaut ausgeht, u. ſ. w. Z. B. اوطم *odam*, mein Zimmer, اغزڭ *aghzyn*, dein Mund, دریسی *derisi*, ſeine Haut, قورقومز *korkumuz*, unſere Furcht, سوزیڭز *sözünüz*, euer Wort, بچاغم *bytscha-*

ghym, mein Meſſer, اوردكڭ *ördejin,* deine Ente, بچاقلرم *bytschaklarym,* meine Meſſer, اوردكلرڭ *ördeklerin,* deine Enten.

Das Wort صو *su,* das Waſſer, macht eine Ausnahme: vor der Anhängung der Affixa nimmt es ein ى *je* an, ausgenommen in der dritten Perſon der Mehrzahl: صويم *sujum,* mein Waſſer, صويك *sujun,* dein Waſſer, صويى *suju,* ſein Waſſer, صويمز *sujumuz,* unſer Waſſer, صويكز *sujunuz,* euer Wäſſer, صولرى *sulary,* ihr Waſſer, ſeine Wäſſer.

Wenn der letzte Buchſtabe des Wortes, welchem das Affixum angehängt wird, zu denjenigen gehört, die mit dem folgenden nicht verbunden werden, ſo ſchreibt man bisweilen يمز ſtatt مز und يكز ſtatt كز. Z. B. پدريمز *pederimiz,* unſer Vater, پدريكز *pederiniz,* euer Vater.

Die Wörter, welche die Affixa der erſten oder zweiten Perſon erhalten haben, bleiben bei derſelben Declination, welcher ſie früher angehörten, da die Vocale der angehängten Silben von derſelben Claſſe wie das Wort ſein müßen, ſie gehören alſo zu der Declination, welche nun die letzte Silbe anzeigt. Z. B. دوستم *dostum,* mein Freund, gehört zur dritten; قلپاغڭ *kalpaghyn,* deine Mütze, zur erſten Declination.

Die Wörter mit dem Affixum ى der dritten Perſon werden auf folgende Weiſe abgeändert:

Einzahl.

Nom.	اغاجى *aghadschy,*	ſein Baum, oder ihr Baum (von Mehreren).
Gen.	اغاجنڭ *aghadschynyn,*	ſeines Baumes.
Dat.	اغاجنه *aghadschyna,*	ſeinem Baume.
Acc.	اغاجنى *aghadschyny,*	ſeinen Baum.
Abl.	اغاجندن *aghadschyndan,*	von ſeinem Baume.

Mehrzahl.

Nom.	اغاجلری	*aghadschlary,*	ihr Baum oder seine Bäume.
Gen.	اغاجلرینڭ	*aghadschlarynyn,*	ihres Baumes, seiner Bäume.
Dat.	اغاجلرینه	*aghadschlaryna,*	ihrem Baume, seinen Bäumen.
Acc.	اغاجلرینی	*aghadschlaryny,*	ihren Baum, seine Bäume.
Abl.	اغاجلرندن	*aghadschlaryndan,*	von ihrem Baume, von seinen Bäumen.

Ein anderes Beispiel mit einem auf einen Selbstlaut ausgehenden Worte.

Einzahl.

Nom.	قاپوسی	*kapusu* *),	seine oder ihre Thür.
Gen.	قاپوسنڭ	*kapusunun,*	seiner Thür, ihrer Thür.
Dat.	قاپوسنه	*kapusuna,*	seiner Thür, ihrer Thür.
Acc.	قاپوسنی	*kapusunu,*	seine Thür, ihre Thür.
Abl.	قاپوسندن	*kapusundan,*	von seiner Thür, von ihrer Thür.

Mehrzahl.

Nom.	قاپولری	*kapulary,*	ihre Thür, ihre Thüren, seine Thüren
Gen.	قاپولرینڭ	*kapularynyn,*	ihrer Thür, ihrer Thüren, seiner Thüren.
Dat.	قاپولرینه	*kapularyna,*	ihrer Thür, ihren Thüren, seinen Thüren.
Acc.	قاپولرینی	*kapularyny,*	ihre Thür, ihre Thüren, seine Thüren.
Abl.	قاپولرندن	*kapularyndan,*	von ihrer Thür, von ihren Thüren, von seinen Thüren.

*) Viguier gibt die Aussprache kapysy als eleganter, aber der Gebrauch hat über die Eleganz gesiegt, und es wird allgemein kapusu ausgesprochen.

Das ی *je* wird sehr oft in der ganzen Biegung beibehalten.

Bei den Wörtern, welche das Affixum ی *je* bekommen, kann der Endbuchstabe ی des Accusativ's ausgelassen werden; es muß aber dieser Buchstabe vor das ن gesetzt werden; so sagt man اناسین *anasyn* statt اناسنی *anasyny*, seine Mutter, اولرین *ewlerin*, statt اولرینی *ewlerini*, seine Häuser, ihr Haus.

Wie man oben gesehen hat, entsteht eine Zweideutigkeit bei dem Gebrauche des Affixum der dritten Person der Mehrzahl, aus seiner Aehnlichkeit mit dem Worte in der Mehrzahl, welchem das Affixum der dritten Person der Einzahl angehängt wird, so bedeutet اغالری *aghalary* seine Herrn, ihr Herr, oder ihre Herrn. Um diese Zweideutigkeit zu vermeiden setzt man vor das Wort das alleinstehende zueignende Beiwort der dritten Person (welches nichts anderes ist als der Genitiv des persönlichen Fürwortes derselben Person), in der Ein- und Mehrzahl, wie es der Fall erfordert, um das Affixum näher zu bestimmen. Also wird gar kein Zweifel übrig bleiben, wenn man sagt: انڭ اغالری *onun aghalary*, seine Herrn, die Herrn von ihm; انلرڭ اغالری *onlaryn aghalary*, ihre Herrn, die Herrn von ihnen. Größerer Deutlichkeit wegen kann man das Wort, welches den Gegenstand des Besitzes ausdrückt, in die Einzahl setzen ohne Rücksicht auf die Besitzenden, da die Mehrheit derselben genügend durch das vorgesetzte zueignende Beiwort bezeichnet ist, so sagt man: انلرڭ اغاسی *onlaryn aghasy*, ihr Herr, der Herr von ihnen.

In der gemeineren Sprache setzt man vor das Hauptwort mit Affixum noch das für sich stehende zueignende Beiwort; z. B. بنم كتابم *benim kitabym*, mein Buch. Da die Affixa schon an und für sich den Besitz anzeigen, so soll man diese alleinstehenden zueignenden Beiwörter nur dann gebrauchen, wenn man einen größeren Nachdruck hervorrufen will. So heißt es im angeführten Beispiele mein Buch (nicht dein oder sein Buch).

Um den Begriff des Besitzes zu verstärkern, oder das Wort eigen auszudrücken, gebraucht man كندو ***kendi***, selbst; z. B. كندو بابام ***kendi babam***, mein eigener Vater, كندى عقليله بولدى ***kendi akly yla buldu***, er hat es mit seinem eigenen Verstande gefunden.

Unbestimmte Beiwörter.

Die unbestimmten Beiwörter sind: هپ ***hep***, بتون ***bütün***, جمله ***dschümle***, جميع ***dschemi***, كل ***küll-i***, ganz, all, jeder; هر ***her***, هر بر ***her bir***, jeder; بر ***bir***, ein, irgend ein; هيچ بر ***hitsch bir***, keiner; بعضى ***baazy***, irgend ein, einige; چوق ***tschok***, mehrere; ينه اول ***jine ol***, همان او ***heman o***, او كندى ***o kendi***, derselbe. Z. B. بعضى دفعه ***baasy defa***, zu verschiedenen Malen; چوق كره ***tschok kerre***, vielmal, oft; ينه او آدم ***jine o adam***, derselbe Mensch.

Zu diesen Beiwörtern gehören noch: بر قاچ ***bir katsch***, نيچه ***nitsche***, بر نيچه ***bir nitsche***, einige; غير ***ghajr***, غيرى ***ghajri***, ساير ***sair***, باشقه ***baschka***, او بر ***o bir***, der Andere. Z. B. يارين دكل او ***jarin dejil o bir gün***, übermorgen; بر قاچ مسافر ***bir katsch misafir***, einige Gäste; بر نيچه آيام ***bir nitsche ejam***, einige Tage oder بر نيچه كون ***bir nitsche gün***.

Fragende Beiwörter.

Die fragenden Beiwörter sind: قنغى ***kanghy***, (***hangy***) welcher?; نه ***ne***, was für ein? Statt نه ***ne***, werden verschiedene Redensarten gebraucht, als: نه اصل ***ne asyl***, ناصل ***nasyl***, نه شكل ***ne schekl***, نه دورلو ***ne dürlü (türlü)***, نه كونه ***ne güne***, نه مقوله

ne makule, von welcher Art, wie, was für ein? نه قدر, نقدر *ne kadar,* نه مقدار *ne mykdar,* wie viel, wie groß? z. B, قنغی کتاب *kanghy (hangy) kitab,* welches Buch? قنغی قدح *kanghy kadeh,* welches Trinkglas? نه آدم در *ne adam dyr,* was für ein Menſch iſt er?

Wenn das Wort نه *ne* bei einem Eigenſchaftsworte ſteht, ſo iſt es ein Umſtandswort und heißt dann wie: نه کوزل *ne güzel,* wie ſchön!

Fürwörter.

Die Fürwörter werden in verſchiedene Claſſen getheilt, als: perſönliche, anzeigende, beziehende, zueignende, fragende, und unbeſtimmte.

Perſönliche Fürwörter.

Die perſönlichen Fürwörter werden auf folgende Weiſe abgeändert:

Für die 1. Perſon.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	بن	*ben,*	ich.	بز	*biz,*	wir.
Gen.	بنم	*benim,*	meiner.	بزم	*bizim,*	unſer.
Dat.	بڭا	*bana,*	mir.	بزه	*bize,*	uns.
Acc.	بنی	*beni,*	mich.	بزی	*bizi,*	uns.
Abl.	بندن	*benden,*	von mir.	بزدن	*bizden,*	von uns.

Für die 2. Perſon.

	Einzahl.			Mehrzahl.		
Nom.	سن	*sen,*	du.	سز	*siz,*	ihr.
Gen.	سنڭ	*senin,*	deiner.	سزڭ	*sizin,*	euer.
Dat.	سڭا	*sana,*	dir.	سزه	*size,*	euch.
Acc.	سنى	*seni,*	dich.	سزى	*sizi,*	euch.
Abl.	سندن	*senden,*	von dir.	سزدن	*sizden,*	von euch.

Für die 3. Perſon.

Nom.	اول , او	*ol* oder *o,*	er, ſie, es.	انلر	*onlar,*	ſie.
Gen.	انڭ	*onun,*	ſeiner ꝛc.	انلرڭ	*onlaryn,*	ihrer.
Dat.	اڭا	*ona,*	ihm ꝛc.	انلره	*onlara,*	ihnen.
Acc.	انى	*onu,*	ihn ꝛc.	انلرى	*onlary,*	ſie.
Abl.	اندن	*ondan,*	von ihm ꝛc.	انلردن	*onlardan,*	von ihnen.

Anmerkung. *Anyn, ana, any, andan, anlar* ſind elegantere Ausdrücke, jedoch kann man die obigen, wenn der Wohlklang eher ein o als ein a fordert, gebrauchen.

In Anreden gebraucht man der Höflichkeit wegen die Mehrzahl: سز *siz,* Ihr.

Die zwei erſten Perſonen nehmen bisweilen in der Mehrzahl noch die charakteriſtiſche Partikel der Mehrzahl لر *ler* an und bilden ſo die Mehrzahl der Mehrzahl, بزلر *bizler,* سزلر *sizler,* ſelbſt in dem Sinne von ich und du, und dies geſchieht der Höflichkeit halber. Sogar das Fürwort der dritten Perſon Mehrzahl انلر *onlar,* wird aus demſelben Grunde für er und ſelbſt für du gebraucht, und entſpricht in dieſem Falle dem Deutſchen Sie.

Das zurückführende Fürwort ſich exiſtirt im Türkiſchen nicht; es wird durch das Wort كندو , كندى *kendi,* ſelbſt erſetzt, welches

eine Art persönliches Fürwort ist, das für alle Personen in der Ein- und Mehrzahl, bisweilen allein und bisweilen mit den angehängten zueignenden Beiwörtern gebraucht wird.

Allein wird es nur dann angewendet, wenn über die Person, welche es vorstellt, kein Zweifel obwalten kann. Z. B. كندو كلورم ***kendi gelirim,*** ich werde selbst kommen, كندو كلورميسن ***kendi gelirmisin,*** wirst du selbst kommen? كندو كندينه اولدى ***kendi kendine oldu,*** dies ist von selbst geschehen, كندو كوردك ***kendi gördük,*** wir sahen es selbst. Mit den angehängten zueignenden Beiwörtern kann es immer, und in allen Fällen angewendet werden.

Es wird auf folgende Weise abgeändert:

Einzahl.

Nom.	كندى	***kendi,***	er, sie, es selbst.
Gen.	كندينك	***kendinin,***	seiner selbst.
Dat.	كندويه / كندينه	***kendije,*** / ***kendine,***	ihm, ihr selbst.
Acc.	كندويى / كندينى	***kendiji,*** / ***kendini,***	ihn, sie, es selbst.
Abl.	كندىدن	***kendiden,***	von ihm selbst.

Mehrzahl.

Nom.	كندىلر	***kendiler,***	sie selbst.
Gen.	كندىلرك	***kendilerin,***	ihrer selbst.
Dat.	كندىلره	***kendilere,***	ihnen selbst.
Acc.	كندىلرى	***kendileri,***	sie selbst.
Abl.	كندىلردن	***kendilerden,***	von ihnen selbst.

Dieſes Wort mit den zueignenden Beiwörtern: كندوم *kendim*, ich ſelbſt, كندوڭ *kendin*, du ſelbſt, كندوسى *kendisi*, er ſelbſt, كندومز *kendimiz*, wir ſelbſt, كندوڭز *kendiniz*, ihr ſelbſt, كندولرى *kendileri*, ſie ſelbſt.

Sie werden regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert. Z. B. كندو كندودن *kendi kendiden*, von ſich ſelbſt, aus eigenem Antrieb, auf ſeine eigene Fauſt; كندويى اورمش *kendiji wurmusch*, er hat ſich ſelbſt geſchlagen; كندو كندينى اولدردى *kendi kendini öldürdü*, er hat ſich ſelbſt ermordet; كندوم واردم *kendim wardym*, ich bin ſelbſt gegangen; كندينكه ضرر ايتمه *kendine zarar etme*, ſchade dir nicht ſelbſt; كندوسى بوندە در *kendisi bunda dyr*, er ſelbſt iſt da; كندومزى برباد ايتمه‌يلم *kendimizi berbad etmejelim*, richten wir uns nicht ſelbſt zu Grunde.

Anzeigende Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter ſind: بو *bu*, dieſer, dieſe, dieſes; der, die, das (ſehr nahe bei mir); شو *schu*, شول *schol*, dieſer, dieſe, dieſes; jener, jene, jenes (entfernter von mir); اول *ol*, او *o*, jener, jene, jenes, (ganz entfernt oder gar nicht gegenwärtig). Dieſes letztere iſt das ſchon angeführte Fürwort der dritten Perſon.

Das Fürwort بو *bu* wird auf folgende Weiſe abgeändert.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	بو *bu*,	dieſer.	بونلر *bunlar*,	dieſe.
Gen.	بونڭ *bunun*,	dieſes.	بونلرڭ *bunlaryn*,	dieſer.
Dat.	بوڭا *buna*,	dieſem.	بونلره *bunlara*,	dieſen.
Acc.	بونى *bunu*,	dieſen.	بونلرى *bunlary*,	dieſe.
Abl.	بوندن *bundan*,	von dieſem.	بونلردن *bunlardan*,	von dieſen.

شو *schu*, jener, wird ganz nach derſelben Art abgeändert.

Die persönlichen und anzeigenden Fürwörter können verneinend oder vergleichend gebraucht werden.

Um die Verneinung auszudrücken bedient man sich der Postposition سز ***siz***, ohne, welche diesen Fürwörtern angehängt wird. Z. B. بنسز ***bensiz***, ohne mich, بزسز ***bizsiz***, ohne uns, سنسز ***sensiz***, ohne dich, انسز ***ansyz (onsuz)***, ohne ihn, انلرسز ***anlarsyz (onlarsyz)***, ohne sie, oder gebräuchlicher انلر اولمیانجه ***onlar olmajyndscha***, indem sie nicht sind, بونسز ***bunsuz***, ohne diesen, شونسز ***schunsuz***, ohne jenen.

Die Vergleichung drückt man dadurch aus, daß man diesen Fürwörtern die Partikeln جلین ***dschilejin***, ***dschulajyn*** oder جه ***dsche***, ***dscha***, wie, anhängt oder daß man dem Genitiv dieser Fürwörter das Nebenwort کبی ***gibi***, wie, nachsetzt. Z. B. بنجلین ***bendschilejin***, wie ich, بنجه ***bendsche***, wie ich, nach meiner Art, بنم کبی ***benim gibi***, wie ich, meines Gleichen; سنجلین ***sendschilejin***, wie du, سنجه ***sendsche***, wie du, nach deiner Art, سنڭ کبی ***senin gibi***, wie du, deines Gleichen; انجلین ***ondschulajyn***, wie er, sie; بونجلین ***bundschulajyn***, بونجه ***bundscha***, wie dieser, diese, dieses, so, dergleichen; شونجلین ***schundschulajyn***, شونجه ***schundscha***, شونڭ کبی ***schunun gibi***, wie jener, jene, jenes, nach jener Art.

Beziehende Fürwörter.

Das beziehende Fürwort ist کی ***ki*** (selten کیم ***kim***), welcher, welche, welches oder der, die, das. Es ist unabänderlich und wenn man die verschiedenen Biegefälle, in welchen es vorkommen kann, ausdrücken muß, so setzt man das Fürwort او , اول ***o***, ***ol*** der dritten Person hinzu, wie folgt:

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	كه *ki,*	welcher.	كه *ki,*	welche.
Gen.	انك كه *ki onun,*	weſſen.	انلرك كه *ki onlaryn,*	derer.
Dat.	اكا كه *ki ona,*	welchem.	انلره كه *ki onlara,*	denen.
Acc.	انى كه *ki onu,*	welchen.	انلرى كه *ki onlary,*	welche.
Abl.	اندن كه *ki ondan,*	von welchem.	انلردن كه *ki onlardan,*	von welchen.

Z. B. اول اغا كه انڭ قارنداشى دوستڭدر *ol agha ki onun karyndaschy (kardaschy) dostun dur,* jener Herr, deſſen Bruder dein Freund iſt. اول حريفدر كه انى دون اوردم *ol herif dir ki onu dün wurdum,* er iſt jener Menſch, den ich geſtern geſchlagen habe. اول كشى كه اندن اقچه الدم *ol kischi ki ondan akdsche aldym,* jene Perſon, von welcher ich Geld erhalten habe. ادم كه كليور *adam ki gelior,* der Mann, welcher kommt.

Streng genommen ſind dieſe Sätze zwar korrekt, aber nicht dem Geiſte der türkiſchen Sprache angemeſſen, die in dieſem Falle die Participialform vorzieht, wie man es in der Syntax ſehen wird.

Oft wird dieſes Fürwort, mit der Veränderung von كه in كى, Hauptwörtern, Fürwörtern und ſelbſt Nebenwörtern angehängt, um die directe Beziehung eines Wortes mit einem Andern zu bezeichnen. Dabei iſt das Zeitwort ſein darunterverſtanden, ſo daß dieſes angehängte Fürwort eigentlich welcher iſt, welche ſind bedeutet. Wenn die Deutlichkeit es erfordert, kann das Zeitwort ſein auch ausgedrückt werden.

Dieſe Anhängung geſchieht auf drei Arten.

1). Das Wort bekommt die Poſtpoſition ده *de,* bei, in, an welche كى *ki* angehängt wird. Z. B. پدر *peder,* der Vater, پدرده *pederde,* dem Vater, bei dem Vater, پدردهكى *pederdeki,* der, die, das bei dem Vater iſt, ſich befindet, den, die, das der Vater beſitzt, derjenige, dieje-

nige, dasjenige des Vaters; صندق *sandyk*, der Koffer, صندقده *sandykta*, in dem Koffer, صندقدەکی *sandyktaki*, was in dem Koffer ist; بن *ben*, ich, بنده *bende*, bei mir, بندەکی *bendeki*, der, die, das bei mir, in meinem Besitze ist.

2) Dieses کی *ki* wird dem Genitiv des Hauptwortes angehängt. Z. B. پدرکی *pederinki*, derjenige des Vaters; پدرمکی *pederiminki*, derjenige meines Vaters.

3) Dieses Fürwort wird auch einem Hauptworte angehängt, ohne daß eine Postposition inzwischen tritt, aber nur in dem Fall, wo dieses Hauptwort als Nebenwort gebraucht ist. Z. B. بوکون *bugün*, dieser Tag, heute, بوکونکی *bugünki*, der, die, das heutige; دون *dün*, gestern, دونکی *dünki*, der, die, das gestrige; صباح *sabah*, der Morgen, hier aber Morgens, صباحکی *sabahki*, der, die, das des Morgens.

Dasselbe geschieht mit den Nebenwörtern. Z. B. یوقاردەکی *jokardaki*, der, die, das obere; ایچردەکی *ilscherdeki*, der, die, das innere; صکرەکی *soñraki*, der, die, das letzte; اوّل *ewwel*, zuerst, اوّلکی *ewwelki*, der, die, das erste; شمدی *schimdi*, jetzt, شمدیکی *schimdiki*, derjenige der jetzt ist, der, die, das jetzige.

Dieses کی *ki*, wird bisweilen wie der vorstehende Vocal ausgesprochen, wie بوکونکی کون *bugünkü gün*, der heutige Tag.

Die auf diese Art gebildeten Wörter sind Eigenschaftswörter, wenn sie das Wort begleiten, welches sie näher bestimmen, und in diesem Falle sind sie unveränderlich. Z. B. یورکدەکی سرّ *jürekdeki syrr*, das Geheimniß des Herzens; الدەکی قلیچ *elimdeki kylydsch*, das Schwert, welches ich in der Hand habe; یوقاردەکی بنجره *jakardaki pendschere*, das Fenster, welches oben ist; صندقدەکی اقچه *sandyktaki aktsche*, das Geld, welches in dem Koffer ist; پارمغدەکی یوزك

parmaghymdaki jüzük, der Ring, den ich an meinem Finger habe; فرانسەدەکی فابریقالر ***fransadaki fabrikalar***, die Fabriken Frankreichs, die französischen Fabriken. Mit dem Zeitworte sein: اودەکی اولان ***ewdeki olan***, der in dem Hause ist, اولانلر اودەکی ***ewdeki olanlar***, die in dem Hause sind.

Stehen aber diese Wörter statt des Hauptwortes, so sind sie Fürwörter und werden regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert: پدرکی ***pederinki***, derjenige des Vaters, پدرکینڭ ***pederinkinin***, desjenigen des Vaters, پدرکیلر ***pederinkiler***, diejenigen des Vaters. In der 3. und 4. Endung werden sie auch wie کندی ***kendi*** abgeändert.

Zueignende Fürwörter.

Die zueignenden Fürwörter werden wie die vorigen, nach der zweiten aufgestellten Regel gebildet, indem man کی dem Genitiv der persönlichen Fürwörter anhängt, oder was dasselbe ist, durch Anhängen von کی ***ki*** an das zueignende Beiwort. So hat man: بنمکی ***benimki***, der meinige, سنڭکی ***seninki***, der deinige, انڭکی ***onunki***, der seinige, ihrige, بزمکی ***bizimki***, der unserige, سزڭکی ***sizinki***, der eurige, انلرڭکی ***onlarynki***, der ihrige, کندونڭکی ***kendininki***, sein eigener.

Sie sind immer Fürwörter und werden nach der oben gesagten Weise abgeändert: بنمکینڭ ***benimkinin***, des meinigen, بنمکیلره ***benimkilere***, den meinigen, بزمکیلردن ***bizimkilerden***, von den unserigen.

Dieses کی ***ki*** wird auch, um das zueignende Fürwort der dritten Person auszudrücken, den anzeigenden Fürwörtern بو ***bu*** und شو ***schu*** angehängt, mit Beobachtung derselben Regel, wie bei den persönlichen: بونڭکی ***bununki***, der seinige, ihrige, diesem gehörend, شونڭکی

schununki, der seinige, jenem gehörend, بونلرڭكى *bunlarynki,* der ihrige, شونلرڭكى *schunlarynki,* der ihrige, بونڭكيلر *bununkilar,* die seinigen, بونلرڭكيلر *bunlarynkiler,* die ihrigen.

Fragende Fürwörter.

Die fragenden Fürwörter sind كم oder كيم *kim,* wer? für Personen, نه *ne,* was? für Sachen und قنغى *kanghy* (*hangy*), welcher, welche, welches? für Personen und Sachen.

Die Wörter كيم *kim* und نه *ne* werden gebraucht wenn man sich über das erkundigt, was man gar nicht weiß und قنغى *kanghy* wenn man sich über ein oder mehrere Individuen einer schon bekannten Klasse erkundigt.

Die fragenden Fürwörter كيم *kim* und نه *ne* werden regelmäßig nach der zweiten Declination auf folgende Weise abgeändert.

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	كيم *kim,*	wer?	كيملر *kimler,*	welche?
Gen.	كيمڭ *kimin,*	wessen?	كيملرڭ *kimlerin,*	welcher?
Dat.	كيمه *kime,*	wem?	كيملره *kimlere,*	welchen?
Acc.	كيمى *kimi,*	wen?	كيملرى *kimleri,*	welche?
Abl.	كيمدن *kimden,*	von wem?	كيملردن *kimlerden,*	von welchen?

	Einzahl.		Mehrzahl.	
Nom.	نه *ne,*	was?	نەلر *neler,*	welche Sachen?
Gen.	نەنڭ *nenin,*	wessen?	نەلرڭ *nelerin,*	welcher „
Dat.	نەيه *neje,*	wozu, zu was?	نەلره *nelere,*	welchen „
Acc.	نەيى *neji,*	was?	نەلرى *neleri,*	welche „
Abl.	نەدن *neden,*	von was?	نەلردن *nelerden,*	von welchen „

Z. B. كيم كلدى *kim geldi*, wer iſt gekommen? كيمك در بو كتاب *kimin dir bu kitab*, weſſen iſt dieſes Buch? wem gehört dieſes Buch? كيمه يازدك *kime jazdyn*, wem haſt du geſchrieben? كيمى الدك *kimi aldyn*, wen haſt du genommen? نه وار *ne war*, was gibt es? نه يه كلدى *neje geldi*, wozu iſt er gekommen? نه دن قورقرسن *neden korkarsyn*, vor was fürchteſt du dich? نه لر كچدى *neler getschdi*, was iſt vorgefallen? welche Begebenheiten haben ſtattgefunden?

Das Wort قنغى *kanghy*, welcher, welche, welches, iſt zwar unabänderlich, aber die Mehrzahl قنغيلر *kanghylar*, welche, kommt vor. Es nimmt, ſowie كيم *kim* und نه *ne* die Affixa der drei Perſonen. Z. B. قنغيمزك اوغلى در *kanghymyzyn oghlu dur*, wem von uns gehört der Sohn? قنغينكز كوردى *kanghynyz gördü*, welcher von euch hat es geſehen? قنغيلرى كيتدى *kanghylary* (*hangylary*) *gitti*, welche von ihnen ſind fortgegangen? كيمز كوردى *kinimiz gördü*, wer von uns hat es geſehen? كيمكز كورمدى *kiminiz görmedi*, wer von euch hat es nicht geſehen? سندن غيرى كيم وار *senden ghajry kimim war*, wen habe ich außer dich? نم وار *nem war*, was habe ich? نه كى الديلر *neni aldylar*, was haben ſie dir genommen? نه سى اولا جق *nesi oladschak*, was wird er, ſie haben? نه لرينى كوردك *nelerini gördün*, was haſt du von ihnen geſehen oder gelitten?

Andere fragende Wörter ſind: نيچه *nitsche*, wie viel? welches regelmäßig nach der zweiten Declination abgeändert werden kann; قاچ *katsch*, wie viel? welches in die dritte Endung قاچه *katscha*, um wie viel? bei der Frage um den Preis, geſetzt wird; قاچنجى *katschyndschy*, der wievielte? ناصل *nasyl*, wie, von welcher Art? نره *nere*, wo?

Unbeſtimmte Fürwörter.

Sie ſind entweder einfach oder zuſammengeſetzt.

Viele werden dadurch gebildet, daß man das Beiwort بر ***bir***, ein, Andere هر ***her***, jeder, vorſetzt.

بری ***biri***, und öfter بریسی ***birisi***, einer, eine, ein (von ihnen), obgleich dieſes letztere unregelmäßig conſtruirt wird, als wenn das Stammwort بری ***biri***, geſchrieben wäre.

Dasſelbe findet ſtatt bei هپیسی ***hepisi***, das Geſammte, alle; dieſes Wort wird auch هپسی ***hepsi*** geſchrieben, und zwar ſo unregelmäßig, daß in dieſem Falle nur mehr der Gebrauch dieſe Schreibart rechtfertigen kann.

هر بری ***her biri***, oder هر بریسی ***her birisi***, ein jeder, eine jede, ein jedes.

هر کیشی ***her kischi***,
هر کیسه ***her kimse***,
هر کس ***her kes***,
} ein jeder, Jedermann.

کیسه ***kimse***, کیسنه ***kimesne***, بر کیسه ***bir kimse***, بر کیسنه ***bir kimesne***, بر آدم ***bir adam***, بر کیشی ***bir kischi***, Jemand, eigentlich irgend eine Perſon. فلان ***filan***, ein Gewiſſer.

بر شی ***bir schej***, بر نسنه ***bir nesne*** (***neste***), etwas, was, ein Ding.

Um dieſe zwei letzten Fürwörter verneinend, alſo Niemand und Nichts, auszudrücken, gebrauchen die Türken dieſelben Wörter mit dem verneinenden Zeitworte. Will man die Verneinung verſtärken, ſo ſetzt man das Wort هیچ ***hitsch***, nichts, vor dieſe Wörter. Anſtatt dieſes Wortes kann man اصلا ***asla*** oder قطعا ***kata***, durchaus nicht, und ſogar beide zuſammen gebrauchen. Z. B. بر کیسنه کلدیسی ***bir***

kimesne geldimi, iſt Jemand gekommen? بر کیسنه کلدی *bir kimesne gelmedi*, es iſt Niemand gekommen; oder هیچ کیسه کلدی *hitsch kimse gelmedi*, es iſt gar Niemand gekommen; بر نسنه بیلمز *bir nesne bilmez*, بر شی بیلمز *bir schej bilmez*, er weiß nichts; هیچ بر نسنه بیلمز *hitsch bir nesne bilmez*, هیچ بر شی بیلمز *hitsch bir schej bilmez*, er weiß gar nichts; اصلا بر وجهله اولماز *asla bir wedschhile olmaz*, das kann auf keinerlei Weiſe geſchehen, es kann keinesweges ſein. اصلا و قطعا بر نسنه کورنمدی *asla we kata bir nesne görünmedi*, man hat ganz und gar nichts geſehen. Man ſagt auch بر شی یوق *bir schej jok*, oder بر نسنه یوقدر *bir nesne joktur*, es gibt nichts, und mit هیچ es gibt gar nichts.

قپوسی *kamusu*, هپسی *hepsi*, هپیسی *hepisi*, جملهسی *dschümlesi*, alle.

Dieſes letzte Wort iſt wenig gebräuchlich, und جملهسی *dschümlesi* iſt den andern Ausdrücken, die mehr der gemeinen Sprache angehören, vorzuziehen.

Das Wort هپ *hep* nimmt auch die Affixa der erſten und zweiten Perſon der Mehrzahl: هپیمز *hepimiz*, wir alle, هپیکز *hepiniz*, ihr alle.

بعضیسی *bazisi*, نیچهسی *nitschesi*, einige.

اول بری , اولبری *ol biri*, اول بری ده *ol biri de*, اول بری دخی *ol biri daha*, غیری *ghajry*, بر غیری *bir ghajry*, اخر *achyr*, سایر *sajir*, der, die, das Andere.

Durch die Vorſetzung des Wortes هر *her* vor die fragenden Fürwörter bildet man die folgenden unbeſtimmten Fürwörter:

هر کیم *her kim*, wer immer, wer es auch ſei.

هر نه *her ne*, was immer, was es auch ſei.

Dieſen Fürwörtern wird auch bisweilen كى *ki* nachgeſetzt, ohne die Bedeutung dadurch zu verändern.

هر قنغى *her kanghy*, wer oder was es auch ſei.

هر ناصل *her nasyl*, شكل هر نه *her ne schekl*, مقوله هر نه *her ne makule*, wie es auch ſei, von welcher Art es auch ſei, was immer.

هر نه دكلو *her ne denli*, مقدار هر نه *her ne mykdar*, قدر هر نه *her ne kudar*, ſo viel auch, ſo ſehr auch.

Dieſen Fürwörtern folgt der Conjunctiv. Z. B. هر كيم كلورسه *her kim gelirse*, wer auch kommen mag; ايسه هر قنغى *her kanghy ise*, wer es auch ſei; اولورسه يوزدن هر نه *her ne jüzden olursa*, von welcher Art es auch ſein mag, was es auch ſein mag.

Das Wort هر *her* dieſer Ausdrücke wird bisweilen ausgelaſſen. Z. B. كيم كلور ايسه *kim gelir ise* ſtatt هر كيم كلور ايسه *her kim gelir ise*, wer auch kommen mag; ايسه اولور نه *ne olur usa*, was es auch ſei; ناصل ياپدم ايسه *nasyl japdym ysa*, auf welche Weiſe ich es gemacht haben mag; اولسون اولورسه نه *ne olursa olsun*, was es auch ſein mag, dem ſei nun wie ihm ſei.

Das Zeitwort.

Alle Zeitwörter im Türkiſchen haben als Infinitiv-Endungen die Silbe مك *mek* oder مق *mak*, die dem Stamm- oder Wurzelworte angehängt ſind. Erſtere Endung iſt für die Zeitwörter, deren Stamm weiche Vocale, letztere, deren Stamm harte Vocale hat. Z. B. Von

كلمك *gelmek*, kommen, iſt der Stamm كل *gel* mit einem weichen Vocal *e*, daher مك *mek* als Infinitiv-Endung; von الق *almak*, nehmen, erhalten, iſt der Stamm ال *al* mit einem harten Vocal *a*, daher مق *mak*.

Bei dem Zeitworte ſind zu beobachten: 1) Form, 2) Art, 3) Zeit, 4) Zahl und Perſon, und 5) Abwandlungsart.

Die Formen.

Es gibt 7 Hauptformen, in welchen das Zeitwort vorkommen kann, nämlich: 1) die einfache thätige Form, 2) die Verneinende, 3) die der Unmöglichkeit, 4) die Leidende, 5) die Tranſitive, 6) die Rückzielende und 7) die der Gegenſeitigkeit.

Jede einzelne dieſer Formen kann wieder mehrfach zuſammengeſtellt werden, ſo daß man 36 Formen herausbringen kann, wovon aber viele in der Wirklichkeit nicht exiſtiren, oder wenigſtens nur ſehr ſelten vorkommen.

Dieſe Formen werden auf folgende Art aus der einfach thätigen Form (der Grundform) gebildet:

1) Die verneinende Form, indem man an den Stamm der Grundform die Silbe مه , ما oder م *me, ma*, (wo ا und و quieſciren und nur zu der Bezeichnung der Ausſprache geſchrieben werden) anhängt. Z. B. كولمك *gülmek*, lachen, كولمهمك *gülmemek*, nicht lachen; اتمق *atmak*, werfen, اتمامق *atmamak*, nicht werfen; بولمق *bulmak*, finden, بولمهمق oder بولامق *bulmamak*, nicht finden.

2) Die Form der Unmöglichkeit, indem man zwiſchen dem م *me, ma*, der Verneinung und dem Stamme die Silbe و *e* oder ا *a* ſetzt, wenn das Stammwort mit einem Conſonanten endiget; wenn es aber mit einem Vocal endigt, ſei er geſchrieben oder auch nur ausge-

ſprochen, ſo wird يه *je* oder يا *ja* geſetzt. Z. B. سومك *sewmek*, lieben, سومەمك *sewmemek*, nicht lieben, سوەمەمك *sewememek*, nicht lieben können; المق *almak*, nehmen, المامق *almamak*, nicht nehmen, الامامق *alamamak*, nicht nehmen können; سويلمك *söjlemek*, ſprechen, reden, سويلەمك *söjlememek*, nicht ſprechen, سويلىيەمك *söjlejememek*, nicht ſprechen können; طانيمق *tanymak*, kennen, طانيامامق *tanymamak*, nicht kennen, طانيامامق *tanyjamamak*, nicht kennen können.

3) Die leidende Form hängt an den Stamm der Grundform den Buchſtaben ل mit vorgehenden *esre*, d. h. die Silbe *il* oder *yl* an, wenn nämlich ſich der Stamm nicht auf ل *l* oder einen Vocal endigt. Z. B. سومك *sewmek*, lieben, macht سولمك *sewilmek*, geliebt werden; باقمق *bakmak*, ſchauen, باقلمق *bakylmak*, geſchaut werden.

Endigt ſich indeſſen der Stamm ſchon auf ein ل *l* oder einen Vocal, ſo wird der Buchſtabe ن an den Stamm angehängt. Z. B. بيلمك *bilmek*, wiſſen, بيلنمك *bilinmek*, gewußt werden; اوقومق *okumak*, leſen, اوقونمق *okunmak*, geleſen werden.

Statt des Vocalzeichens *esre*, welches ohnehin meiſtens nicht geſchrieben wird, kann der Buchſtabe ى *je* gebraucht werden, aber in allen Fällen wird die daraus entſtehende Silbe nach den Regeln des Wohlklangs ausgeſprochen. Z. B. اتيلمق *atylmak*, geworfen werden; طوريلمق *durulmak*, ſich läutern; كوريلمك *görülmek*, geſehen werden.

4) Die tranſitive Form hängt an den Stamm die Silbe در *(dyr, tyr, dir, tir, dur, tur, dür, tür)* an. Z. B. اتمق *atmak*, werfen, اتدرمق *attyrmak*, werfen laſſen; ايتمك *etmek*, machen, ايتدرمك *etdirmek*, machen laſſen; بولمق *bulmak*, finden, بولدرمق

buldurmak, finden laſſen; اولمك *ölmek*, ſterben, اولدرمك *öldürmek*, ſterben laſſen, tödten.

Endigt ſich indeſſen der Stamm auf ر *r* oder einen Vocal, ſo wird nur ت *t* oder د *d* angehängt. Z. B. كتورمك *getirmek*, bringen, كتورتمك *getirtmek*, bringen laſſen; اوقومق *okumak*, leſen, اوقوتمك *okutmak*, leſen laſſen. Endigt hingegen das Stammwort auf ج *dsche*, چ *tsche*, oder ش *sche*, ſo wird nur ein ر *r* angehängt. Z. B. اوچمق *utschmak*, fliegen, اوچرمق *utschurmak*, fliegen laſſen; قاچمق *katschmak*, entfliehen, قاچرمق *katschyrmak*, entfliehen laſſen; كچمك *getschmek*, vorübergehen, كچورمك *getschirmek*, vorübergehen laſſen; شاشمك *schaschmak*, erſtaunen, شاشرمك *schaschyrmak*, in Erſtaunen ſetzen; دوشمك *düschmek*, fallen, دوشرمك *düschermek*, fallen laſſen.

Die folgenden Zeitwörter bilden eine Ausnahme, und folgen der allgemeinen Regel, obgleich der Stamm mit چ oder ش endigt: اچمق *atschmak*, öffnen, اچدرمق *atschdyrmak*, öffnen laſſen; اوشمك *üschmek*, zuſammenhäufen اوشترمك *üschtürmek*, zuſammenhäufen laſſen; اولشمك *üleschmek*, unter ſich theilen, اولشترمك *üleschtirmek*, austheilen; باداشمق *badaschmak*, paaren (im Spiele), باداشترمق *badaschtyrmak*, paarweiſe ſtellen; دشمك *deschmek*, aufſtechen (ein Geſchwür), دشترمك *deschtirmek*, aufſtechen laſſen; سچمك *setschmek*, wählen, سچترمك *setschtirmek*, wählen laſſen; صاچمق *satschmak*, ausſtreuen, صاچترمق *satschtyrmak*, ausſtreuen laſſen.

Bei einigen Zeitwörtern wird dieſe Form unregelmäßig gebildet, ſo findet man auch شاشرتمق *schaschyrtmak* ſtatt شاشرمق *schaschyrmak*, طوغمق *doghmak*, geboren werden, طوغرمق *doghurmak* und طوغرتمق *doghurtmak*, gebähren; باتمق *batmak*, untertauchen,

versinken, باترمق *batyrmak*, eintauchen, versenken; ياتمق *jatmak*, sich niederlegen, liegen, ياترمق *jatyrmak*, niederlegen, sich niederlegen lassen; چقمق *tschykmak*, ausgehen, چقارمق, *tschykarmak* und چقارتمق *tschykartmak*, herausbringen; قالقمق *kalkmak*, aufstehen, sich erheben, قالدرمق *kaldyrmak*, aufstehen lassen, erhöhen, heben; كورمك *görmek*, sehen, كوسترمك *göstermek*, sehen lassen, zeigen; دويمق *dujmak*, verstehen, دويورمق *dujurmak*, benachrichtigen; اوكرنمك *öjrenmek*, lernen, اوكرتمك *öjretmek*, lehren, lernen lassen.

Einige Zeitwörter sind auch doppelt transitiv. Z. B. باترتمق *batyrtmak*, versenken lassen; قيرمق *kyrmak*, zerbrechen, قيردرتمق *kyrdyrtmak*, machen, daß man zerbrechen lasse.

Das Zeitwort ديدرتمك *dedirtmek* obgleich doppelt transitiv wird als einfaches Transitiv von ديمك *demek*, sagen, also sagen lassen, betrachtet.

Das Zeitwort كلمك *gelmek*, kommen, hat keine Transitivform, man bedient sich des entsprechenden كتورمك *getirmek*, bringen, kommen lassen. Dies ist auch der Fall bei قالمق *kalmak*, bleiben, wo statt des fehlenden Transitivs man اليقومق *alykomak*, aufhalten, zurückhalten, gebraucht.

5) Die rückzielende Form hängt an den Stamm ein ن *n* mit einem *esre* unter seinen letzten Buchstaben, wenn er vocallos ist, hat er aber einen Vocal, so behält er denselben. Z. B. von باقمق *bakmak* schauen, bildet man باقنمق *bakynmak*, sich umschauen; چالقامق *tschalkamak*, bewegen, چالقانمق *tschalkanmak*, sich bewegen; قومق *komak*, setzen, قونمق *konmak*, sich setzen. Das Wort سونمك *sewinmek*, sich lieben, heißt eigentlich sich selbst gefallen, daher sich

freuen und wird in dieſem letzten Sinne genommen; كزنمك *gezinmek*, ſich da und dort begeben, ziellos ſpazieren gehen.

Das Zeitwort ايتمك *etmek*, machen, bildet ايدنمك *edinmek*, ſich oder für ſich machen, ſich verſchaffen.

6) Die Form der Wechſelwirkung bildet ſich, indem ſie an den Stamm ش *sch* anhängt, wie bei der rückzielenden Form was die Vocale anbetrifft. Z. B. سومك *sewmek*, lieben, سوشمك *sewischmek*, ſich einander lieben; دوكمك *döjmek*, ſchlagen, دوكشمك *döjüschmek*, ſich gegenſeitig ſchlagen, ſich bekämpfen; سويلمك *söjlemek*, reden, سويلشمك *söjleschmek*, ſich unterreden, berathſchlagen.

1. Anmerkung. Bei der Bildung der leidenden Form der Zeitwörter, deren Stamm in der Grundform auf ت *t* ausgeht, oder derjenigen der tranſitiven Form, die ت *t* ſtatt در *dir* annehmen, wird vor das ل *l*, ت *t* in د *d* verwandelt. Z. B. ياراتمق *jaratmak*, erſchaffen, ياراديلمق *jaradylmak*, erſchaffen werden; ايتمك *etmek*, machen, ايديلمك *edilmek*, gemacht werden; كتورتمك *getirtmek*, bringen laſſen, كتوردلمك *getirdilmek*, veranlaßt werden zu bringen; اوقوتمق *okutmak*, leſen laſſen, اوقودلمق *okudulmak*, veranlaßt werden zu leſen.

Wenn der Stamm auf einen Vocal endigt und man das ن zur Bezeichnung der leidenden Form gebraucht, ſetzt man bisweilen ein ل *l* nach dem ن als: اوقونمك *okunmak*, oder اوقونلمق *okunulmak*, geleſen werden; اليقومق *alykomak*, aufhalten, اليقونمق *alykonmak*, oder اليقونلمق *alykonulmak*, aufgehalten werden.

Die Mittelzeitwörter, ſo wie die zurückführenden und diejenigen, welche die Wechſelwirkung bezeichnen, können in eine Art leidende Form geſetzt werden, wo man aber die wirkliche leidende Form keineswegs ſuchen ſoll, da in dieſem Fall das Subject die Handlung nicht

leidet. Der durch diese Form solcher Zeitwörter ausgedrückte Begriff ist: sein oder sein können das Mittel wodurch oder der Gegenstand wofür die, durch die thätige Form ausgedrückte Handlung, geschieht. Z. B. كتمك ***gitmek***, gehen, كيدلمك ***gidilmek***, (gegangen werden) solcher Art sein, daß man hingehen kann, daß man dadurch gehen kann; سونمك ***sewinmek***, sich freuen, سونلمك ***sewinilmek***, derart sein, daß man sich darüber freuet; دوكشمك ***döjüschmek***, sich bekämpfen, دوكشلمك ***döjüschülmek***, der Gegenstand sein, für welchen man sich bekämpft.

Diese Form schließt in sich den Nebenbegriff der Möglichkeit. Z. B. بو يولدن كيديلور ***bu joldan gidilir***, es wird auf diesem Wege gegangen, man geht auf diesem Wege, man kann auf diesem Wege gehen. بويله يرده باقنلورمى ***böjle jerde bakynylyrmy***, schaut man sich herum in einem solchen Orte? kann man sich in einem solchen Orte herumschauen? بويله جزئى شى ايچون دوكشلمز ***böjle dschüzi schej itschin döjüschülmez***, man schlägt sich nicht wegen einer solchen Kleinigkeit, man kann sich wegen einer solchen Kleinigkeit nicht schlagen. آدم باقماز ايسه بعضا باقدريلور ***adam bakmaz ysa baza baktyrylyr***, wenn der Mann nicht schaut, so kann man bisweilen machen, daß er schaue.

Die Zeitwörter كورمك ***görmek***, sehen und ديمك ***demek***, sagen, bilden ihre leidende Form entweder mit ل ***l*** oder mit ن ***n***. Die erste Art, mit ل ***l*** wird gebraucht, wenn das Zeitwort ein persönliches ist, in diesem Fall sagt man كورلمك ***görülmek***, gesehen werden und دينلمك ***denilmek***, gesagt, genannt werden. Ist aber das Zeitwort unpersönlich, so gebraucht man die Form mit dem ن ***n***, كورنمك ***görünmek***, scheinen und دينمك ***denmek***, gesagt werden (es wird gesagt, man sagt). Dieser Unterschied ist nicht zu streng zu nehmen und bisweilen verschwindet er gänzlich.

2. Anmerkung. Die verneinende Form der Tranſitiven hat nebſt der gewöhnlichen Bedeutung von nicht laſſen auch die des Verbiethens, des Verhinderns. Z. B. قيرمق *kyrmak*, zerbrechen, قيردرمامق *kyrdyrmamak*, nicht zerbrechen laſſen, verhindern zu zerbrechen; سونمك *sewinmek*, ſich freuen, سوندرمهمك *sewindirmemek*, ſich nicht freuen laſſen, verhindern, verbiethen ſich zu freuen.

Die türkiſche Sprache hat eine Form, um die Unmöglichkeit einer Handlung auszudrücken, ſie hat aber keine für die Möglichkeit. Dieſe wird mittelſt des Zeitwortes بيلمك *bilmek*, wiſſen, umgeſchrieben, indem man es nach jenem Gerundium, welches durch hinzuſetzen eines o *e* oder *a* an das Stammwort, wenn es auf einen Conſonanten ausgeht und يه *je* oder *ja*, wenn es mit einem geſchriebenen oder auch nur ausgeſprochenen Vocal endigt, welches Gerundium ganz mit der 3. Perſon der gegenwärtigen Zeit des Optativ übereinſtimmt. In dieſem Fall bedeutet بيلمك *bilmek*, können, vermögen. Z. B. ايده بيلمك *ede bilmek*, machen können; يازه بيلمك *jaza bilmek*, ſchreiben können; سويليه بيلمك *söleje bilmek*, ſprechen können.

Die verneinende Form dieſer Redensart wird nicht gebraucht, indem es eine eigene Form gibt, um die Unmöglichkeit auszudrücken.

Es gibt im Türkiſchen auch eine Redensart, um die Leichtigkeit, die Schnelligkeit einer Handlung auszudrücken; ſie beſteht darin, daß man das Zeitwort ويرمك *wermek*, dem Stamme eines Zeitwortes in der Grund- oder in einer abgeleiteten Form anhängt, nachdem man dieſem Stamme ein ى hingefügt hat, welches als Vocal nach einem Conſonanten, und als Conſonant nach einem geſchriebenen oder auch nur ausgeſprochenen Vocal ausgeſprochen wird. Z. B. ياپمق *japmak*, machen, ياپيويرمك *japywermek*, ſchnell, leicht, ohne langes Denken machen; المك *almak*, nehmen, الويرمك *alywermek*, ſchnell ver-

ſchaffen; صونمك *sunmak*, darbieten, صونيويرمك *sunuwermek*, ſich beeilen darzubieten; صاتمك *satmak*, verkaufen, صاتيويرمك *satyuwermek*, verkaufen, verſchleißen; درلمك *terlemek*, ſchwitzen, درليويرمك *terlejwermek*, leicht, auf der Stelle ſchwitzen; بويامق *bojamak*, färben, بوياييويرمك *bojajwermek*, unbeſonnen färben, ſchnell ohne beſondere Aufmerkſamkeit färben.

Dieſe Zeitwörter drückten urſprünglich öfters die wirkende Urſache aus, und ſind ſpäter für die Wirkung ſelbſt genommen worden. Bei einigen iſt dieſe Urſache in ihrer tranſitiven Bedeutung noch ſehr leicht zu erkennen. Ob aber dieſes ى, welches dem Stamme angehängt wird, ſtatt des o des Gerundium ſtehe oder ob es als eine Abkürzung des Gerundium ip zu betrachten ſei, iſt bei den Grammatikern eine unentſchiedene Frage, indem für beide Meinungen gewichtige Gründe vorliegen. Hier folgen noch einige Zeitwörter dieſer Art:

سلكيويرمك *silkiwermek*, erſchüttern, ſtatt سلكمك *silkmek*, ſchütteln;

قوويويرمك *kowuwermek*, in die Flucht ſchlagen, fortjagen, ſtatt قوومق *kowmak*, jagen;

صوقيويرمك *sokuwermek*, einſtoßen, ſtatt صوقمق *sokmak*, einſtoßen;

بيليويرمك *biliwermek*, wiſſen, ſtatt بيلمك *bilmek*, wiſſen oder ſtatt بيلدرمك *bildirmek*, wiſſen laſſen;

بوليويرمك *buluwermek*, finden laſſen oder finden, ſtatt بولمق *bulmak*, finden oder بولدرمق *buldurmak*, finden laſſen;

دونيويرمك *dönüwermek*, zurückkehren, ſtatt دونمك *dönmek*, zurückkehren;

قويويرمك *kojwermek* oder قويوويرمك *kojuwermek*, freilaſſen, gehen laſſen.

Nicht nur mit ويرمك *wermek* geſchehen ſolche Zuſammenſetzungen von Zeitwörtern, ſondern auch mit den folgenden: كلمك *gelmek*,

kommen, كورمك *görmek*, ſehen, ياتمق *jatmak*, liegen, دورمق *durmak*, bleiben, يورومك *jürümek*, gehen, laufen, mit welchen man die öftere Wiederholung, die Stetigkeit einer Handlung ausdrückt.

In dieſem Falle wird das Zeitwort, welches die Handlung bezeichnet, in das Gerundium in ه oder in ب oder auch in das unveränderliche Participium praesens gebraucht und ein dieſer Zeitwörter nachgeſetzt. Z. B.

اولى كلمك oder اوله *ola* oder *oli gelmek*, oft geſchehen, gewöhnlich ſein, zu ſein pflegen;

ديه كلمك, كورمك *deje gelmek, görmek*, zu ſagen pflegen;

ايده كورمك *ede görmek*, zu thun pflegen;

كيدوب ياتمق *gidip jatmak*, ſtets gehen, zu gehen pflegen;

واروب كلمك *waryp gelmek*, häufig beſuchen, oft hingehen;

يازوب دورمق *jazyp durmak*, immer fort ſchreiben;

كزر يورومك *gezer jürümek*, in einem fort herumgehen;

اوقر ياتمق *okur jatmak*, beſtändig ſtudieren:

يير دورمق *jejer durmak*, immer fort eſſen.

Bei der Abwandlung bleibt das Zeitwort, welches im Gerundium oder Participium ſteht, unverändert, nur das zweite wird abgewandelt. Z. B. بتون كون ايشسز ياتوب دورر *bütün gün ischsiz jatyp durur*, er liegt den ganzen Tag müßig. صباحه دكن يازار ياترم *sabaha dejin jazar jatyrym*, ich werde bis morgen Früh fortſchreiben.

Wie man es weiter oben geſehen hat, kann aus dem verſchiedenen Zuſammentreffen der Formen das türkiſche Zeitwort unter ſechs und dreißig Formen vorkommen. Mehrere derſelben ſind ſo ungebräuchlich, daß ſie vielleicht niemals in der Converſation gehört oder in den Schriften gefunden werden. Daher habe ich geglaubt dem Lernenden einen Dienſt zu erweiſen, indem ich dieſelben zuſammenſtelle, damit er

sie mit einem Blick umfassen, und sich leichter einen Begriff davon machen könne.

Die daneben stehende Tabelle gibt eine Uebersicht über diesmannigfachen Formen. Als Paradigma habe ich das Zeitwort سومك ***sewmek,*** lieben, genommen, und muß bemerken, daß es in der rückzielenden Form die Bedeutung sich freuen bekommt, nämlich sich lieben, sich gefallen, an sich selbst Wohlgefallen haben, daher sich freuen.

Beim ersten Blick auf diese Tabelle wird man sich überzeugen, daß es beinahe unmöglich ist, daß ein und dasselbe Zeitwort je in allen diesen Formen vorkomme. Auch sind hier einige nicht so sehr wegen ihrer Nützlichkeit, als wegen ihrer Seltenheit angegeben, und stehen da als sprachliche Merkwürdigkeiten, um wenigstens die Neugierde zu befriedigen.

Es gibt noch eine andere Form, die bejahend transitiv ist, und sich von der bejahend transitiven leidenden Form darin unterscheidet, daß der charakteristische Buchstabe der leidenden Form vor die charakterische Silbe des Transitivs gesetzt wird.

Durch diese Vorsetzung tritt aber das Zeitwort aus der leidenden Form in die thätige. Man würde daher in einen groben Irrthum verfallen, wenn man die charakteristischen Verlängerungssilben لدر ***yldyr, ildir, uldur, üldür,*** mit درل ***dyryl, diril, durul, dürül*** verwechseln würde. Der Hauptbegriff der Ersteren drückt eine Thätigkeit aus, während die Zweite nur einen leidenden Zustand anzeigt. Z. B. باقلدرمق ***bakyldyrmak,*** betrachtet werden lassen, machen, daß man betrachtet werde; سولدرمك ***sewildirmek,*** geliebt werden lassen, machen, daß Jemand geliebt werde; باقدرلمق ***bakdyrylmak,*** veranlaßt werden zu betrachten; سودرلمك ***sewdirilmek,*** veranlaßt werden zu lieben.

Einige Grammatiker verwerfen gänzlich diese Form, indem sie den eben bezeichneten Unterschied nicht machen, jedoch die weit größere

Anzahl nimmt sie an. Diese Meinungsverschiedenheit beweist, daß sie jedenfalls den selten vorkommenden Formen angehört.

Die Arten.

Die türkischen Zeitwörter haben acht Arten oder Modi, nämlich: die gebiethende Art Imperativ; die anzeigende, Indicativ; die bezweifelnde, Dubitativ; die nöthigende, Necessitativ; die wünschende, Optativ und gebundene, Conjunctiv; die bedingende, Subjunctiv; die bedingte oder voraussetzende, Suppositiv und die unbestimmte, Infinitiv.

Der Imperativ verbindet mit der Bedeutung des Zeitwortes den Begriff eines Befehls, einer Aufforderung, einer Ermahnung. In der 3. Person drückt er eher einen Wunsch aus, und stimmt dem Sinne nach mit der gegenwärtigen Zeit des Optativs überein, statt dessen er auch in der 3. Person der Ein- und Mehrzahl öfters gebraucht wird. Z. B. درسنی اوقو ***dersini oku,*** lerne deine Lektion; صباحکز خیر اولسون ***sabahynyz chajr olsun,*** oder اوله ***ola,*** guten Morgen, wörtlich: euer Morgen sei gut oder möge gut sein.

Der Imperativ ist zuerst gesetzt worden, weil diese Art die einfachste ist, indem die 2. Person der Einzahl aus der bloßen Wurzel des Zeitwortes besteht, oder dessen Stamm schlechthin selbst bildet. Z. B. ویر ***wer,*** gieb, von ویرمك ***wermek,*** geben; سو ***sew,*** liebe, von سومك ***sewmek,*** lieben; سویله ***söjle,*** sprich, von سویلمك ***söjlemek,*** sprechen; باق ***bak,*** schau, von باقمق ***bakmak,*** schauen.

Der Indicativ, anzeigende Art, gibt die Bedeutung des Zeitwortes auf eine bestimmte, positive, absolute Weise und zwar direkt ohne daß sie von irgend einem Umstande abhängig erscheine. Z. B. پدرینه بش مکتوب یازدی امّا بر جواب دها الدی ***pederine***

besch mektup jazdy emma biz dechewab daha almady, er hat seinem Vater fünf Briefe geschrieben, hat aber noch keine Antwort erhalten, oder: er schrieb seinem Vater fünf Briefe, erhielt aber noch keine Antwort.

Der Dubitativ ist eine Art, die dazu dient die vergangene, gegenwärtige oder zukünftige Vollendung einer Handlung auf eine anzeigende oder nöthigende Art auszudrücken, ohne daß man jedoch für die Wahrheit oder Genauigkeit des Gesagten gut stehe, oder daß man die Verantwortlichkeit auf sich nehme, man läßt im Gegentheil dadurch wissen, ohne es ausdrücklich zu sagen, daß man es nur gehört hat, daß man es glaubt oder vermuthet.

Der Dubitativ unterscheidet sich also wesentlich von dem Indicativ, indem dieser Letztere jeden Zweifel entfernt und ausschließt, während der Erste den Zweifel erregt und hervorruft.

Man gebraucht auch diese Art um spöttisch was man selbst sagt in Zweifel zu ziehen, wenn man die Worte Anderer wiederholt oder ihre Gedanken erklärt. Also, wenn mich Jemand fragt: Ist Herr N. gekommen? und ich nicht bestimmt weiß ob er gekommen ist, aber wenn ich es gehört, wenn ich es glaube, so werde ich in der Dubitativ-Art antworten: كلمش ***gelmisch*** (ich glaube) er ist gekommen. Wenn ein Offizier gewahr wird, daß Jemand sich etwas gegen seine Macht zu Schulden kommen läßt, so wird er spöttisch darüber bemerken können; بن ضابط دكلمي ايمشم ***ben zabyt dejilmi imischim,*** bin ich denn nicht Offizier?

Den Dubitativ muß man als eine der türkischen eigene eigenthümliche Zeitwortsart annehmen, oder man ist gezwungen seine Zuflucht zu den bestimmenden, und nicht bestimmenden Zeiten zu nehmen, wovon die bestimmenden dem Indicativ, und die nicht bestimmenden dem Dubitativ entsprechen; denn nimmt man nicht eine von diesen zwei Weisen an, so bleibt es einem unerklärlich, warum so

viele Zeiten unter einer doppelten oder mehrfachen Form erscheinen; und wenn man sieht, wie methodisch dieser Redetheil der türkischen Grammatik besonders durchgedacht ist, so wird man unmöglich denken können, daß diese doppelten Formen der einen und derselben Zeit nicht eine Schattirung im Begriffe zu Grundlage haben sollten. Das haben auch die besten Grammatiker gefühlt, und den Unterschied dieser doppelten Formen durch bestimmte und unbestimmte Zeiten angedeutet. Die vergangene, was Epoche und Ort anbetrifft, bestimmte Zeit setzt bei dem Redenden ein durch keinerlei Zweifel und Unbestimmtheit begränztes, sondern ein absolutes und besonderes Wissen, voraus. Ist dieses Wissen unbestimmt, zweifelhaft, wahrscheinlich im Bezug auf vor kurzem geschehene Thatsachen; oder hat man es durch Hörensagen, durch selbst sichere Erzählungen und Berichte längst ereigneter Thatsachen erlangt; oder endlich wenn man persönlich von der Wahrheit einer Behauptung überzeugt ist, und man die Zeit, wegen der sich noch fortsetzenden Wirkungen der Handlung, als noch nicht ganz verflossen betrachtet, so gebraucht man die unbestimmt vergangene Zeit. Sehr oft bedient man sich auch dieser Zeit in der Conversation bei einem sicheren, unbestreitbaren Satze, im welchem weder von dem Orte noch von der Zeit Erwähnung geschieht.

Hieraus sieht man, daß die Nebenbegriffe die durch die unbestimmte oder nicht bestimmende Zeit und den Dubitativ ausgedrückt werden ganz übereinstimmen. Man kann folglich den Dubitativ als eine sich auf feste Gründe stützende Art des türkischen Zeitwortes annehmen.

Das charakteristische Merkmal des Dubitativs ist ایش oder مش die nach den Regeln des harmonischen Systems ausgesprochen werden müssen.

Der Necessitativ oder nöthigende Art zeigt an, daß eine Handlung, die nicht erfüllt worden ist, nothwendig statt haben muß oder

hätte ſtatt haben müſſen. Z. B. كيتملويم *gitmeli-j-im*, ich muß gehen. يازملويدڭ *jazmaly-j din*, du mußteſt ſchreiben, du hätteſt nothwendig ſchreiben müſſen.

Das charakteriſtiſche Zeichen des Necessitativs iſt ملو oder ملى *maly* bei den Zeitwörtern mit harten, und *meli* bei den Zeitwörtern mit weichen Buchſtaben.

Dieſe Art wird auch mittelſt des Wortes كرك *gerek*, nothwendig, auf zweierlei Weiſe ausgedrückt:

1) Es ſteht mit der gegenwärtigen Zeit des Conjunctivs, mit welchem das Subject des Satzes angezeigt wird, und كرك *gerek* mit dem Zeitworte اولمق *olmak*, ſein, verbunden wird nur in der 3. Perſon Einzahl gebraucht, und entſpricht in dieſem Falle dem franzöſiſchen unperſönlichen Zeitworte il faut, oder dem lateiniſchen oportet. Z. B. كيتسم كركدر *gitsem gerekdir*, oder auch ohne در *dir*, iſt, كيتسم كرك *gitsem gerek*, es iſt nothwendig, daß ich gehe, ich muß gehen. يازسڭ كركيدى *jazsan gerejidi*, es war nothwendig, daß du ſchriebſt, du mußteſt ſchreiben.

2) Dieſes Wort كرك wird in Verbindung mit dem Infinitiv gebraucht, in welchem Falle das Zeitwort اولمق *olmak*, ſein, welches dasſelbe begleitet, in allen Perſonen beider Zahlen, um das Subject des Satzes anzuzeigen, abgewandelt wird. Z. B. كيتمك كركم *gitmek gerejim* (gehen nothwendig ich bin) ich bin genöthigt zu gehen, ich muß gehen. يازمق كركيدڭ *jazmak gerejidin*, du warſt genöthigt zu ſchreiben.

Anmerkung. Statt كرك *gerek*, nothwendig, wird bisweilen, um dieſe Umſchreibung des Necessitativs zu machen لازم *lazym* gebraucht, welches dieſelbe Bedeutung hat.

Der Optativ dient dazu um einen Wunsch, ein Verlangen, eine Bitte, oder einen Zweck zu bezeichnen, und entspricht der deutschen Redensart, in welcher das Zeitwort mögen in Verbindung mit einem andern gesetzt wird. Z. B. سوه ***sewe,*** er liebe, möge er lieben. کیده ایدی ***gide-j di,*** möchte er gehen.

Diese Art steht öfters nach dem Bindewort کی ***ki*** in der Bedeutung von damit, wenn man also einen Zweck anzeigt. Z. B. اکا بر غروش ویردم که بر چفت پاپوج الا ***ona bir grusch werdim ki bir tschift papudsch ala,*** ich habe ihm einen Piaster gegeben, damit er ein Paar Schuhe kaufe.

Das charakteristische Zeichen des Optativs ist o, welches bei den Zeitwörtern mit harten Buchstaben ***a,*** bei denjenigem mit weichen ***e*** ausgesprochen wird. Daher geschieht es, daß man in dem ersten Falle diese Art öfters mit ا ***a*** geschrieben findet, wie man es in dem oben angeführten Beispiele sieht, wo الا statt الله ***ala*** steht; so schreibt man auch اولا und اولہ ***ola,*** er sei. So finden sich in der Abwandlung eines und desselben Zeitwortes اچالم ***atschalym,*** öffnen wir und اچہ ***atscha,*** er öffne, er möge öffnen.

Der Conjunctiv, gebundene Art, stimmt ganz mit dem Optativ überein, mit diesem Unterschied, daß der Conjunctiv immer von einem Hauptsatze, dessen er die Ergänzung und gleichsam das Object ist, abhängig ist, während der Optativ für sich allein besteht, oder von einem Worte abhängt, welches einen Wunsch ausdrückt. Der Conjunctiv deutet einen Zweck, ein Ziel an; der Optativ drückt ein Verlangen, einen Wunsch aus.

Um dem Optativ mehr Nachdruck zu geben pflegt man demselben eines der folgenden Wörter vorzusetzen: کی ***ki,*** daß; کی اولہ ***ola ki,*** daß doch, wohl; نہ اولہ ***ne ola*** oder نہ اولاکہ ***ne olaki,*** oder zusam-

mengezogen aber gemeiner نولەکە ***nolaki***, möge doch, wohl; بولایکی ***bulajki***, کاشکی ***kiaschki***, (welche beide auch mit ه ſtatt ی geſchrieben werden können) اللّٰه ویرسون کە ***allah wersin ki***, oder auch ohne کە ***ki***, oder اللّٰه ویره ***allah were***, Gott gebe. Mit den vergangenen Zeiten: بولایکی ***bulajki***, کاشکی ***kiaschki***, اللّٰه ویرەایدی ***allah were-j di***, wollte Gott.

Der Subjunctiv, bedingende Art drückt eine Bedingung aus, von deren Erfüllung eine Handlung abhängt, und unter welcher ſie ſtattgefunden hat, ſtattfindet oder ſtattfinden wird. Da dieſe Art für ſich allein unvollkommen iſt, ſo erfordert ſie immer einen Ergänzungsſatz, der meiſtens ein Nachſatz iſt. Z. B. گیتسە ***gitse***, wenn er geht, بن دخی گیدرم ***ben dachi (daha) giderim***, ſo werde ich auch gehen); گیتسیدی ***gitse-j di***, wenn er gegangen wäre, (بن دخی گیدر ایدم ***ben dachi gider idim***, ſo würde ich auch gegangen ſein).

Dieſe Art enthält ſchon in ſich ſelbſt den Sinn der Bedingung, man kann dennoch derſelben اگر ***ejer***, wenn, vorſetzen.

Bisweilen wird der Ergänzungsſatz ausgelaſſen; in dieſem Fall bekömmt der Subjunctiv die Bedeutung des Optativs. Z. B, گلسیدی ***gelse-j di***, wenn er nur gekommen wäre, entſpricht dem Optativ گلیدی ***gele-j di***, wollte Gott er wäre gekommen.

Das charakteriſtiſche Merkzeichen dieſer Art iſt سە ***sa*** oder ***se***, dem deutſchen ſo und dem franzöſiſchen ***si*** nicht unähnlich.

Der Suppositiv, bedingte Art, drückt die Handlung nicht abſolut, ſondern nur bedingungsweiſe aus, indem er dieſelbe nur inſofern behauptet, wenn eine Bedingung, die vorausgeſetzt wird, ſich erfüllt oder ſich erfüllt hat, daher ſteht dieſe Art mit dem Subjunctiv in enger Verbindung, deſſen Ergänzungsſatz ſie öfters bildet.

Es unterſcheidet ſich dieſe beſonders dadurch, daß, auch bei Erfüllung der Bedingung, ſie nur die Möglichkeit, nicht aber die Beſtimmtheit der Handlung ausdrückt. Z. B. (كلسيدى *gelse-j di*, wenn er käme) كتابى ويرر ايدم *kitaby werir idim*, ich würde ihm das Buch geben; (كلمش اولسيدى *gelmisch olsa-j dy*, wenn er gekommen wäre) كتابى ويرمش ايدم *kitaby wermisch idim*, ich würde ihm das Buch gegeben haben.

Der Infinitiv drückt die Handlung oder den Zuſtand auf die unbeſtimmteſte, allgemeinſte Weiſe aus, ohne irgend einen Bezug auf Perſonen und Zahl; er gibt gleichſam nur den abſtrakten Begriff der Bedeutung eines Zeitwortes; daher geſchieht es ſehr oft, daß er als Hauptwort betrachtet, und als ſolches den Biegungsregeln in der Einzahl unterworfen iſt. Z. B. اوقومق *okumak*, leſen, das Leſen; بيلمك *bilmek*, wiſſen, das Wiſſen.

Die Zeiten.

Die Zeiten unterſcheiden ſich durch ihre Endung: um dieſe zu erkennen muß man nur die dritte Perſon der Einzahl einer jeden Zeit berückſichtigen.

Man theilt die Zeiten in Stammzeiten und zuſammengeſetzte Zeiten. Die Stammzeiten ſind jene einfachen Zeiten, die unmittelbar aus dem Stamm, der Wurzel des Zeitwortes zwar abgeleitet ſind, aber zur Bildung anderer Zeiten dienen. Die zuſammengeſetzten Zeiten werden dadurch gebildet, daß man den entſprechenden Stammzeiten die urſprünglichen Zeiten des Hauptzeitwortes اولمق *olmak*, ſein, anhängt oder nachſetzt.

Die Zeit kann in dreifacher Rückſicht betrachtet werden: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, aber jede dieſer Hauptabtheilun-

gen der Zeit zerfällt wieder in Unterabtheilungen, die nothwendig sind, um die Zeit den Umständen gemäß und passend ausdrücken zu können.

Die türkische Grammatik unterscheidet zwei Gattungen der gegenwärtigen Zeit oder Praesentis:

1) Diese Zeit bezeichnet eine Dauer, die noch nicht beendet ist, die aber nur mit Unterbrechung fortgesetzt wird; eine Gewohnheit, mit welcher man die Handlung zu wiederholen pflegt: گیدر ***gider***, er geht (gewöhnlich); یازار ***jazar***, er schreibt.

2) Sie zeigt an, daß die Handlung im Augenblicke selbst des Redens stattfindet. Bisweilen drückt sie auch eine gegenwärtige, aber nicht anhaltende Gewohnheit; eine Handlung, welche man eben jetzt zu wiederholen pflegt; ohne jedoch daß sie im Augenblicke selbst der Rede geschieht: گیدیور ***gidejor***, er geht (jetzt) یازایور ***jazajor***, er schreibt.

Wie man sieht, beide Arten stimmen darin überein, daß sie eine Gewohnheit anzeigen können, jedoch mit diesem Unterschied, daß die zweite Art bestimmter, wirklicher in ihrem Bezug auf die Gegenwart ist, während die erste eine allgemeine und dauernde Gewohnheit anzeigt.

Die Vergangenheit kann unter verschiedenen Modificationen betrachtet werden, welche als Unterabtheilungen der Vergangenheit in halbvergangene, unvollkommene, noch nicht völlig vergangene Zeit, Imperfectum; in völlig vergangene Zeit Praeteritum perfectum; vergangene Zeit, Praeteritum und längstvergangene Zeit, Plusquam perfectum getrennt werden.

Das Imperfectum hat, wie das Praesens, zwei von denselben Umständen abhängige, und dieselben Nebenbegriffe der Gegenwart oder der Gewohnheit ausdrückende Arten. Mit dieser Zeit bezeichnet man die Gleichzeitigkeit zweier vergangener Handlungen, die 1) entweder beide eine Dauer und folglich gewissermaßen eine Gewohnheit anzei-

gen, und in dieſem Fall wird die erſte, einfachere Weiſe gebraucht: كيدر ايدى *gider idi*, كيدردى *giderdi*, er ging (gewöhnlich); يازار ايدى *jazar ydy*, يازاردى *jazardy*, er ſchrieb (gewöhnlich) 2) oder die Eine der Handlungen wird als abgeſchloſſen und ohne Dauer betrachtet, während deren Erfüllung die Andere gegenwärtig war, und in demſelben Augenblicke ſtattfand; um dieſes Zuſammentreffen mehr hervorzuheben bedient man ſich der zweiten Weiſe: كيديور ايدى *gidejor udu*, كيديوردى *gidejordu*, er ging (eben, in demſelben Augenblicke); يازايور ايدى *jazajor udu*, يازايوردى *jazajordu*, er ſchrieb eben als . . .

3) Es gibt ein drittes Imperfectum, deſſen man ſich bedient, wenn von einer ſchon längſt verfloſſenen Zeit die Rede iſt, ſo daß man ſich an dieſelbe nur dunkel erinnert, und Zweifel darüber obwaltet, oder wenn man bezeichnen will, daß die Handlung nur von Zeit zu Zeit, und keineswegs gewöhnlich und dauernd ſtattfand. Dieſes Imperfectum hat auch die Bedeutung der vergangenen Zeit, und wird öfters ſtatt derſelben gebraucht: كيدر ايمش *gider imisch*, كيدرمش *gidermisch*, er ging (einſt, bisweilen); er iſt (vielleicht) gegangen, er iſt gegangen (ſo viel ich weiß).

Das Praeteritum perfectum, völlig vergangene Zeit zeigt die Vollendung einer Handlung in einer beſtimmt bezeichneten und gänzlich verfloſſenen Zeit, ohne auf mögliche Folgen oder Wirkungen dieſer Handlung ſchließen zu laſſen. Dieſe Zeit dient beſonders bei der Erzählung von geſchichtlichen Thatſachen, und wird deshalb von einigen Grammatikern Narrativ genannt.

Dieſe Zeit hat jedoch in der türkiſchen Grammatik nicht ausſchließlich dieſe einzige Bedeutung, ſondern ſie bekommt auch die des einfachen Praeteritum.

Dieſe Zeit wird auf zweierlei Art ausgedrückt:

1) Man kann die Handlung als gewiß, poſitiv und zuverläßig darſtellen: كيتدى *gitti*, er ging, er iſt gegangen; يازدى *jazdy*, er ſchrieb, er hat geſchrieben; 2) oder man iſt derſelben nicht ganz gewiß, man will ſie aber nicht ausdrücklich in Abrede ſtellen, ſo wird man ſagen: كيتمش *gitmisch*, er ging, er iſt gegangen (wahrſcheinlich); يازمش *jazmysch*, er ſchrieb, er hat geſchrieben (vermuthlich).

Das Praeteritum, vergangene Zeit, unterſcheidet ſich von dem Praeteritum perfectum darin, daß es auch die Vollendung einer Handlung, aber in einer nur allgemein und unbeſtimmt bezeichneten vergangenen Zeit, und läßt die Fortſetzung der Handlung in ihren Folgen und Wirkungen vermuthen: كيتمش اولدى *gitmisch oldu*, er iſt gegangen; يازمش ولدى *jazmysch oldu*, er hat geſchrieben.

Das Plusquam perfectum, längſt vergangene Zeit, zeigt zwei vollendete Handlungen, die aber nicht zu gleicher Zeit ſtattgefunden haben, ſondern die Eine war ſchon vollendet als die Andere angefangen hat, und hierin unterſcheidet es ſich von dem Imperfectum, wo die zwei Handlungen gleichzeitig ſind: كيتمش ايدى *gitmisch idi*, كيتمشدى *gitmischdi*, er war gegangen; يازمش ايدى *jazmysch ydy*, يازمشدى *jazmyschdy*, er hatte geſchrieben.

Die Zukunft kann in verſchiedener Hinſicht betrachtet werden, und aus dieſem Grunde entſtehen mehrere Arten die künftige Zeit auszudrücken:

1) Die erſte Art ſtimmt mit der erſten gegenwärtigen Zeit überein, und nichts iſt gewöhnlicher in der türkiſchen Sprache, als die Anwendung dieſer Art der künftigen Zeit für die gegenwärtige oder der gegenwärtigen Zeit für die künftige, welcher letztere Fall auch im Deutſchen und in andern Sprachen vorkommt. Z. B. Ich gehe

morgen auf das Land. Diese Art zeigt nur an, daß eine Handlung stattfinden wird, ohne irgend etwas über die Zeit zu bestimmen, sie enthält aber immer in sich den Nebenbegriff eines Versprechens: كيدر *gider*, er wird gehen (ich verspreche es); يازار *jazar*, er wird schreiben (heute, morgen, in einem Monat, wann weiß ich nicht).

2) Die zweite Art zeigt an, daß eine Handlung geschehen wird als Ergebniß eines freien Entschlußes und einer freiwilligen Pflicht von Seite des Subjectes, und enthält den Begriff des Bevorstehens der Handlung, mit Ausschluß jedes Versprechens: كيدمجك *gidedschek*, er will gehen, er soll gehen, er wird gleich gehen; يازمجق *jazadschak*, er will schreiben, er soll schreiben, er wird gleich schreiben.

3) Die dritte Art schließt in sich den Begriff eines Muß, einer Nothwendigkeit: كيتملیدر *gitmelidir*, (oder auch ohne در *dir*) er muß gehen; يازملیدر *jazmalydyr*, يازملی *jazmaly*, er muß schreiben.

Es gibt endlich eine künftig vergangene Zeit, welche zwei Handlungen als noch künftig bezeichnet, deren aber eine schon vollendet sein wird, wenn die andere erst anfängt: كيتمش اولور *gitmisch olur*, er wird gegangen sein; يازمش اولور *jazmysch olur*, er wird geschrieben haben.

Diese Zeit kommt auch, der zweiten Weise der künftigen Zeit entsprechend, vor und mit demselben Inbegriff des freien Willens und der baldigen Ausführung der Handlung. Z. B. كيدمجك ايدی *gidedschek idi*, oder كيدمجكدی *gideschekdi*, er wollte gehen, er sollte gleich gehen; يازمجق ايدی *jazadschak ydy*, oder يازمجقدی *jazadschakdy*, er wollte schreiben, er sollte gleich schreiben.

Diese Zeiten kommen nicht alle bei den verschiedenen Arten vor. Der Indicativ hat deren acht, nämlich: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum perfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum,

Futurum, Futurum proximum, Praeterito futurum; der Dubitativ hat nur Zeiten der Vergangenheit, nämlich: das Imperfectum, Praeteritum perfectum, Plusquam perfectum, Praeterito futurum; der Necessitativ hat zwei: das Praesens und Praeteritum; der Imperativ hat nur das Praesens; der Subjunctiv hat sechs: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum, Futurum und Praeterito futurum; der Optativ und Conjunctiv hat vier: das Praesens, Imperfectum, Praeteritum, Plusquam perfectum; der Suppositiv hat zwei Zeiten: das Imperfectum und Plusquam perfectum; der Infinitiv hat nur das Praesens, wenn auch einige Grammatiken das denkbare aber nicht vorkommende Praeteritum und Futurum angeben.

Die Zahlen und Personen.

Die Zeitwörter, sowie die Hauptwörter, haben zwei Zahlen: die Ein- und Mehrzahl.

Wie die persönlichen Fürwörter haben sie, in jeder Zahl, drei Personen, die unveränderlich bleiben, welches auch das Geschlecht des Subjectes sein möge.

Die Personen jeder Zahl werden in allen Zeiten, aus der dritten Person der Einzahl gebildet, indem man derselben gewisse aus dem Hauptzeitworte entnommene, und jeder Person eigene Endungen anhängt.

Die erste Person der Einzahl wird in allen Zeiten dadurch gebildet, daß man der dritten Person م oder يم anhängt; wenn aber diese dritte Person mit ى oder ء endigt, so wird das ى immer weggelassen und das ء nur bisweilen, indem man es nach Belieben behalten oder weglassen kann. Z. B. اتار *atar*, er wirft, اتارم *atarym*, ich werfe

(gewöhnlich); اتايور *atajor*, er wirft, اتايورم *atajorum*, ich werfe (in dieſem Augenblick); اتاردى *atardy*, er warf, اتاردم *atardym*, ich warf; اتدى *atty*, er hat geworfen, اتدم *attym*, ich habe geworfen; اتسه *atse*, wenn er wirft, اتسم oder اتسهم *atsam*, wenn ich werfe.

Anmerkung. In der erſten Perſon des Praesens im Optativ hängt man bisweilen die Silbe يم an, und es wird, bei der Ausſprache zwiſchen dieſer Silbe und dem vorſtehenden s ein *j* eingeſchaltet. Z. B. كيدم , كيدمم *gidem* oder كيدميم *gide-j-im*, daß ich gehe.

Bei der Bildung der erſten Perſon Einzahl des Praesens im Indicativ der Zeitwörter, welche eine Verneinung oder eine Unmöglichkeit ausdrücken, befolgt man bisweilen (bei Fragen immer) die allgemeine Regel; aber öfter läßt man den Endbuchſtaben *j* z der dritten Perſon aus, bevor man das charakteriſtiſche م der erſten dieſer dritten anhängt. Z. B. اتماز , اتمز *atmaz*, er wirft nicht, اتمم *atmam*, oder ſelten اتمزم *atmazym*, ich werfe nicht; اتمزميم *atmazmi-j-im*, werfe ich nicht?

Die zweite Perſon der Einzahl wird durch die Anhängung der Silbe سن an die dritte gebildet; wenn aber die dritte Perſon mit دى oder سه endigt, ſo wird ڭ (dumpfes *n*) angehängt, in welchem Fall man das ى immer ausläßt, und das s hingegen auslaſſen oder beibehalten kann. Z. B. كيدر *gider*, er geht, كيدرسن *gidersin*, du gehſt (gewöhnlich); كيديور *gidejor*, er geht, كيديورسن *gidejorsun*, du gehſt (jetzt); كيتدى *gitti*, er ging, er iſt gegangen, كيتدڭ *gittin*, du gingſt, du biſt gegangen; كيتسه *gitse*, wenn er geht, كيتسهڭ oder كيتسڭ *gitsen*, wenn du gehſt.

Die zweite Perſon Einzahl des Imperativ macht eine Ausnahme zu dieſer Regel; denn ſie iſt, in ihrer einfachen Form die Wurzel ſelbſt des Zeitwortes.

Sie hat eine nachdrückliche Form, die dadurch bezeichnet wird, daß man ihrer einfachen Form ein ڭ (dumpfes *n*) anhängt. Z. B. قير ***kyr***, brich, قيرڭ ***kyryn***, brich doch, باق ***bak***, betrachte, باقڭ ***bakyn***, betrachte doch; سو ***sew***, liebe, سوڭ ***sewin***, liebe doch. Wenn der letzte Buchstabe der einfachen Form ein Selbstlaut ist, so wird يڭ angehängt. Z. B. درله ***terle***, schwitze, درلەيڭ ***terlejin***, schwitze doch; باشلا ***baschla***, fange an, باشلايڭ ***baschlajyn***, fange doch an.

Die erste Person der Mehrzahl wird gebildet, indem man der dritten Person der Einzahl ز oder يز anhängt; wenn aber diese dritte Person auf دى oder سه ausgeht, so wird bei harten Buchstaben ق, bei weichen das arabische ك angehängt; in diesem Fall bleibt das ى immer weg, und das ه nur manchmal. Z. B. كسر ***keser***, er schneidet, كسرز ***keseriz***, wir schneiden; كسيور ***kesejor***, er schneidet (jetzt), كسيورز ***kesejoruz***, wir schneiden; ياپدى ***japdy***, er machte, er hat gemacht, ياپدق ***japdyk***, wir machten, wir haben gemacht; كسدى ***kesdi***, er schnitt, er hat geschnitten, كسدك ***kesdik***, wir schnitten, wir haben geschnitten.

Vor der Endsilbe ز oder يز dieser Person wird der Endbuchstabe ق der künftigen Zeit in غ, und das ك in das weiche ڭ verwandelt. Z. B. يازمجق ***jazadschak***, er wird schreiben, يازمجغز ***jazadschaghyz***, wir werden schreiben; كسمجك ***kesedschek***, er wird schneiden, كسمجكز ***kesedschejiz***, wir werden schneiden.

Im Praesens des Indicativ der die Verneinung oder die Unmöglichkeit ausdrückenden Zeitwörter folgt man bei der Bildung der ersten Person Mehrzahl, bisweilen (bei Fragen immer) der allgemeinen Regel; aber gewöhnlich läßt man zuerst das ز der dritten Person Einzahl aus, und man hängt dann derselben يز an. Z. B. كسمز ***kesmez***, er schneidet nicht, كسميز ***kesmejiz***, oder selten كسمزز ***kesmeziz***, wir

ſchneiden nicht; كسمزميز *kesmezmi-j-iz*, ſchneiden wir nicht? كسمز *kesmez*, er kann nicht ſchneiden, كسمميز *keseme-j-iz*, oder كسمزز *kesmezix*, wir können nicht ſchneiden, كسمزميز *kesmezmi-j-iz*, können wir nicht ſchneiden?

Dieſe Perſon im Imperativ iſt unregelmäßig. Sie wird gebildet, indem man dem letzten vocalloſen Mitlaute des Stammes ein ɤ anhängt, welches nach den Regeln des Wohlklangs *a* oder *e* lautet, und dem man die Silbe لم hinzufügt; wenn aber der letzte Buchſtabe des Stammes ein mit einem Vocal verſehener Mitlaut, oder ſelbſt ein Vocal iſt, ſei er geſchrieben oder nur ausgeſprochen, ſo wird vor ɤ ein ى als Conſonant geſetzt. Z. B. قير *kyr*, brich, قيرلم *kyralym*, brechen wir; ايت *et*, mache, ايدلم *edelim*, machen wir; باشلا *baschla*, fange an, باشلايلم *baschlajalym*, fangen wir an; طاني *tany*, kenne, طانيلم *tanyjalym*, laßt uns kennen; سويله *söjle*, ſprich, سويليلم *söjlejelim*, ſprechen wir.

In dem Praesens des Optativ ſetzt man bisweilen den Vocal و vor das *j* bei der erſten Perſon der Mehrzahl. Z. B. قيلاوز *kylauz*, ſtatt قيلميز *kyla-j-yz*, daß wir machen, mögen wir machen; اولاوز *olauz* ſtatt اولميز *ola-j-yz*, daß wir ſeien; سوەوز *sewe-j-iz*, daß wir lieben, باقاوز *baka-j-yz*, daß wir ſchauen.

Die zweite Perſon der Mehrzahl bildet man durch die Anhängung von سڭز (dumpfes *n*) an die dritte Perſon der Einzahl; endiget ſie aber mit دى oder سه, ſo wird nur ڭز angehängt, in welchem Falle ى und ɤ wegfallen können. Z. B. كورر *görür*, er ſieht, كوررسڭز *görürsünüz*, ihr ſehet; كوره *göre*, daß er ſehe, كورەسڭز *göresiniz*, daß ihr ſehet; كوردى *gördü*, er ſah, er hat geſehen; كوردڭز *gördünüz*, ihr ſahet, ihr habt geſehen; كورسه *görse*, wenn er ſieht, كورسەڭز oder كورسڭز *görseniz*, wenn ihr ſehet; قيل *kyl*, mache, قيلڭز *kylynyz*,

machet; قيلمه *kylma*, mache nicht, قيلمه‌يڭز oder قيلمه‌يڭز *kylmajynyz*, machet nicht.

Wie aus diesem letzten Beispiele ersichtlich ist, wird im Imperativ die Endung ڭز oder يڭز dem Stamme angehängt.

Anmerkung. Statt der Endung سڭز geben einige Grammatiken سز; aber die erste ist die richtige, während die zweite als eine Abweichung von der Regel wenig gebräuchlich ist, und eher der asiatisch türkischen Sprache angehört.

Die dritte Person der Mehrzahl wird immer dadurch gebildet, daß man der dritten Person Einzahl die Silbe لر anhängt. Z. B. يازار *jazar*, er schreibt, يازارلر *jazarlar*, sie schreiben; ايتدى *etti*, er machte, er hat gemacht; ايتديلر *etdiler*, sie machten, sie haben gemacht; اوقوسه *okusa*, wenn er liest, اوقوسه‌لر *okusalar*, wenn sie lesen; كورسون *görsün*, er sehe, كورسونلر *görsünler*, daß sie sehen.

Die Silbe لر der dritten Person Mehrzahl steht bei den zusammengesetzten Zeiten vor oder nach der Endung دى oder ايدى. Z. B. سورديى *sewerdi*, er liebte, سورلر ايدى *sewerler idi*, oder سور ايديلر (سورايديلر) *sewerdiler*, sie liebten; سورلر ايمش *sewerler imisch* oder سورمشلر *sewermischler*, sie liebten (ehemals, vielleicht, wie man glaubt); سومشلر ايدى *sewmischler idi* oder سومش ايديلر *sewmisch idiler*, sie hatten geliebt; سورلرسه *sewerlerse*, oder سورسه‌لر *sewerseler*, wenn sie lieben: سومشلر ايسه *sewmischler ise* oder سومش ايسه‌لر *sewmisch iseler*, wenn sie geliebt haben.

Das Participium.

Das Mittelwort oder Participium vereinigt in sich einige Eigenschaften des Zeitwortes, des Eigenschaftwortes und des Hauptwortes.

Wird es zur Abwandlung des Zeitwortes gebraucht, so gehört es demselben ganz an und es ist dann unabänderlich; wird es aber mit einem Hauptworte verbunden, dem es seine Eigenschaft beilegt, so vertritt es die Stelle eines Eigenschaftwortes oder wird selbst ein Eigenschaftwort, und in diesem Falle kann es als Hauptwort gebraucht werden; es wird alsdann in Hinsicht auf die Zahl, Person, Endung abgeändert, und nimmt Affixa an.

So wie im Lateinischen, sind das Participium der thätigen Form und das Gerundium sehr verschieden von einander, und es ist wichtig, ihren Inbegriff niemals zu verwechseln.

Es gibt in der türkischen Sprache acht einfache Participien der thätigen Form: drei für die gegenwärtige Zeit, zwei für die vergangene und drei für die künftige.

1) Das Participium praesens wird dadurch gebildet, daß man die Silbe ان *an* dem Stamme mit harten Buchstaben, und ن *en* demjenigen mit weichen anhängt, wenn er auf einen Mitlaut ausgeht; endiget er aber mit einem geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Selbstlaute, so behält er diesen Letzteren, und um den Zusammenstoß zweier Vocale zu vermeiden wird ein ی *j* vor die charakteristische Endung des Participium gesetzt. Z. B. باقان (welches aber auch باقن geschrieben werden kann) ***bakan,*** betrachtend; سون ***sewen,*** liebend; باشلیان oder باشلایان und mit Auslassung des ا باشلاین ***baschlajan,*** anfangend; سویلین ***söjlejen,*** redend.

Die meisten Zeitwörter, deren Stamm mit einem vocallosen ت endigt, verwandeln diesen Buchstaben in د bei der Bildung dieses Mittelwortes, so wie im Allgemeinen in der ganzen Abwandlung, wenn nach diesem ein Vocal in der Schrift oder in der Aussprache folgt. Z. B. یرادان ***jaradan,*** schaffend, von یراتمق ***jaratmak;*** ایدن ***eden,***

machend, von ايتمك *etmek;* كيدن *giden*, gehend, von كيتمك *gitmek.*

Anmerkung. Bei den Zeitwörtern der transitiven Form, wo dieselbe mit ت gebildet wird, kann, in den so eben angeführten Fällen, das ت nach Belieben beibehalten oder in د verwandelt werden. Z. B. چاغرتمق *tschaghyrtmak*, rufen lassen, چاغرتان *tschaghyrtan*, oder چاغردان *tschaghyrdan*, rufen lassend. So kann man gleichfalls sagen چاغرتم *tschaghyrtyrym* oder چاغردم *tschaghyrdyrym*, ich lasse rufen.

Einige schreiben diesen Particip immer mit ان, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, ob der Stamm mit einem harten oder weichen Vocal geschrieben ist. Diese Schreibart, die nur von der Unbestimmtheit, von der noch nicht ganz verschwundenen Willkührlichkeit der türkischen Orthographie herrührt, ist jedoch bei Zeitwörtern mit weichen Vocalen zu vermeiden, indem sie, in diesem Fall, nur zu einer falschen Aussprache verleiten könnte.

Dies Mittelwort ist der allgemeine thätige Particip, und ist auf alle Zeiten anwendbar, um eine Gewohnheit oder die einfache Handlung anzuzeigen.

Es wird eben sowohl als Hauptwort wie auch als Eigenschaftswort gebraucht. Z. B. يارادان *jaradan*, erschaffend, der Erschaffer.

Dieses Participium ist veränderlich und wenn es *an* ausgesprochen wird, gehört es zur ersten Declination; muß es aber *en* ausgesprochen werden, so wird es nach der zweiten declinirt.

2) Das zweite Participium praesens wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme ein ر *r* anhängt, indem der letzte Buchstabe des Stammes einen Vocal bekommt, welcher, dem Wohlklangssysteme gemäß, sich nach der Klasse des vorhergehenden Vocals richten muß,

und wenn es der Fall nicht ist, so muß wenigstens immer ein harter Vocal einem harten und ein weicher einem weichen folgen.

Wenn der Stamm mit einem vocallosen ل oder ن endigt, so wird zwischen diesem Buchstaben und dem charakteristischen ر ein و eingeschaltet, welches aber nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden muß. Z. B. Von المق *almak*, nehmen, الور *alyr*, nehmend; صانمق *sanmak*, denken, صانور *sanyr*, denkend; بيلمك *bilmek*, wissen, بيلور *bilir*, wissend; سوينمك *sewinmek*, sich freuen, سوينور *sewinir*, sich freuend; بولمق *bulmak*, finden, بولور *bulur*, findend; طانيمق *tanymak*, kennen, طانور *tanyr*, kennend; كلمك *gelmek*, kommen, كلور *gelir*, kommend; اولمك *ölmek*, sterben, اولر *ölür*, sterbend.

Die Zeitwörter, deren Stamm der vierten Vocalenklasse angehört, folgen dieser Regel nicht und nehmen nach dem ل und dem ن meistens den Vocal *e*. Z. B. كولمك *gülmek*, lachen, كولر *güler*, lachend; دونمك *dönmek*, umkehren, دونر *döner*, umkehrend.

Diese Regel hat auch ihre Ausnahmen, die aber bei der Unbestimmtheit, womit dieses Participium gebildet wird, beinahe nur durch den Gebrauch gelernt werden können.

So sagt man چالار oder چالر *tschalar*, nicht چالور *tschalyr*, spielend (ein Instrument), schlagend, stehlend; صالر *salar*, werfend; يولر *jolar*, ausreißend.

Um die Schwierigkeiten, die sich bei der Bildung dieses Particips darbieten, so viel als möglich zu erleichtern, gebe ich hier einige Regeln, welche, so hoffe ich, zur Hebung etwaiger Hindernisse beitragen werden.

Endigt das Wurzelwort oder der Stamm mit einem geschriebenen oder nur ausgesprochenen Vocal, so wird diesem Vocal ر angehängt ohne eine Veränderung in der Aussprache des Vocals. Z. B. باشلامق *baschlamak*, anfangen, باشلر *baschlar*, anfangend; طانيمق

tanymak, kennen, طانور statt طانير *tanyr*, kennend; بلمك *bilemek*, ſchleifen, بلر *biler*, ſchleifend; بسلمك *beslemek*, ernähren, بسلر *besler*, ernährend; قومق *komak*, ſtellen, قور *kor*, ſtellend; اوقومق *okumak*, leſen, اوقور *okur*, leſend; سويلمك *söjlemek*, reden, سويلر *söjler*, redend.

Die Zeitwörter, die mittelſt der Anhängungsſilben لمق oder لامق *lamak*, ſo wie auch لمك *lemek* gebildet werden, und die ſehr zahlreich ſind, gehören alle zu dieſer Regel.

Die Zeitwörter, die im Infinitiv auf مق *mak* ausgehen, können nach den Regeln des Wohlklangs drei verſchiedene Vocale vor ر *r* bekommen, nämlich *a*, *y* und *u*. Endigt aber der Infinitiv auf مك *mek*, ſo erhält dieſer Particip einen der drei Vocale *e*, *i* und *ü*.

Bei den Zeitwörtern auf مق *mak* kommt der Vocal *a* viel öfter vor als *y* und *u* iſt ſeltener als *y*; bei denjenigen auf مك *mek* iſt *e* vorherrſchend, *i* und *ü* ziemlich ſelten. Welchen aber von dieſen Vocalen man wählen ſoll kann nur der Gebrauch lehren.

Folgen hier einige Participien, die mit *y* oder mit *u* gebildet werden:

لرتور	*artyryr*,	vermehrend,
اصرر	*ysyryr*,	beißend,
الدادر	*aldadyr*,	betrügend,
الشر	*alyschyr*,	ſich gewöhnend,
اوتور	*oturur*,	ſich ſetzend,
اورر	*wurur*,	ſchlagend,
اوزادر	*uzadyr*,	verlängernd,
باغرر	*baghyryr*,	ſchreiend,
بيورر	*bujurur*,	befehlend,
چاغرر	*tschaghyryr*,	rufend,

چالشر	*tschalyschyr,*	ſich bemühend,
چقرر	*tschykaryr,*	herausziehend,
چوغلور	*tschoghalyr,*	ſich vermehrend,
شاشرر	*schaschyryr,*	erſtaunend,
صويندر	*sojunur,*	ſich entkleidend
طورر	*durur,*	bleibend,
طوغرر	*doghurur,*	niederkommend,
طولدرر	*doldurur,*	füllend,
قالدرر	*kaldyryr,*	erhöhend,
قالور	*kalyr,*	bleibend,
قورتارر	*kurtaryr,*	befreiend,
قور	*kor,*	ſetzend,
وارر	*waryr,*	gehend,
ياپشر	*japyschyr,*	haltend,
يارر	*jaryr,*	ſpaltend,
يورلور	*jorulur,*	müde werdend.

Hier folgen als Beiſpiel einige Zeitwörter, welche dieſes Participium mit dem Vocal *a* bilden, in welchem Falle es beſſer iſt, dasſelbe mit dem die Ausſprache anzeigenden Buchſtaben ار *ar* zu ſchreiben, denn dadurch verſchwindet ſchon ein großer Theil der Unbeſtimmtheit, die bei der Ausſprache dieſer Mittelwörter obwaltet.

اتار	*atar,*	werfend,
اقار	*akar,*	fließend,
اومار	*ummar,*	hoffend,
باقار	*bakar,*	ſchauend,
چيقار	*tschykar,*	herauskommend,
صاوار	*sawar,*	wieder herſtellend,

صقار	*sykar,*	drückend,
صورار	*sorar,*	fragend,
طوتار	*tutar,*	haltend,
قازار	*kazar,*	grabend,
قزار	*kyzar,*	zürnend,
قورار	*kurar,*	zurüſtend,
قورقار	*korkar,*	ſich fürchtend,
قوشار	*koschar,*	laufend,
قوقار	*kokar,*	riechend,
قيرار	*kyrar,*	brechend,
ياپار	*japar,*	machend,
يازار	*jazar,*	ſchreibend.

Einige Zeitwörter in مك *mek* mit der Bezeichnung der weichen Vocale *e, i* und *ü,* welche ſie bei dieſem Mittelworte annehmen:

انجدر	*indschidir,*	beleidigend,
اوپر	*öper,*	küſſend,
اورتر	*örter,*	bedeckend,
اولور	*ölür,*	ſterbend,
ايدر	*eder,*	machend,
ايشدر	*ischidir,*	hörend,
بتر	*biter,*	wachſend,
پشرر	*pischirir,*	kochend,
بولر	*böler,*	theilend,
چوزر	*tschözer,*	auflöſend,
دپر	*deper,*	ausſchlagend,
دكشترر	*dejischtirir,*	abändernd,
دكر	*diker,*	pflanzend,

دوشر	*düscher,*	fallend,
دوکر	*döjer,*	ſchlagend,
سچر	*seleçher,*	wählend,
سزر	*sezer,*	muthmaßend,
سورر	*sürer,*	jagend,
سور	*sewer,*	liebend,
سوندرر	*söndürer,*	auslöſchend,
کچر	*geleçher,*	vorbeigehend,
کچنور	*geleçhinir,*	ſich erhaltend,
کچورر	*geleçhirir,*	gehen laſſend,
کورر	*görür,*	ſehend,
کوزەدر	*gözedir,*	achtgebend,
کولر	*güler,*	lachend,
کیدر	*gider,*	gehend,
کیر	*gijer,*	ankleidend,
ویرر	*werir,*	gebend,
یوزر	*jüzer,*	ſchwimmend.

Es iſt ſehr wichtig, dieſen Particip gut zu kennen, denn er iſt bei der Beſtimmung der Abwandlung, zu welcher ein Zeitwort gehört, maßgebend, und dennoch, wie man aus den angeführten Zeitwörtern ſich hat überzeugen können, läßt er ſich ſehr oft durch gar keine Regel beſtimmen.

Dieſes Participium, welches bisweilen Hauptwort aber meiſtens Eigenſchaftswort iſt, zeigt in Bezug auf die gegenwärtige Zeit eine Gewohnheit an, und in Bezug auf die zukünftige Zeit eine Gewohnheit oder eine einfache Handlung.

Bei den Zeitwörtern, welche die Verneinung oder die Unmöglichkeit anzeigen, wird dieſer Particip durch die Anhängung der Silbe

ماز *maz* an den Stamm mit harten Buchſtaben, und مز *mez* an denjenigen mit weichen. Z. B. باقماز *bakmaz*, nicht ſchauend; بولماز *bulmaz*, nicht findend; بيلمز *bilmez*, nicht wiſſend; كورمز *görmez*, nicht ſehend.

3) Wenn das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit die wirkliche Gegenwart ausdrücken ſoll, ſo wird ſtatt ر die Silbe يور *jor*, bei den bejahenden Zeitwörtern gebraucht. Z. B. يازيور *jazajor*, ſchreibend (jetzt); اليور *alyjor*, nehmend (in dieſem Augenblicke); سويور *sewejor*, liebend (jetzt); بيليور *bilijor*, wiſſend; قوقيور *kokajor*, riechend; بوليور *bulujor*, findend; كورويور *kürüjor*, ſchaufelnd; كوريور *görüjor*, ſehend.

Wie man aus dieſen Beiſpielen ſieht, wird unmittelbar vor der Silbe يور *jor* der Vocal ausgeſprochen, der bei der Bildung des Particips mit ر gebraucht wird.

Anmerkung. Man könnte das zeitwörtliche Hauptwort oder eher Eigenſchaftswort, nomen actoris, mit Recht als ein Participium praesens betrachten, indem es dieſelbe Endung regieren kann, die auch das Zeitwort, aus welchem es entſtanden iſt, ſelbſt regieret.

Es wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme des Zeitwortes يجى, welches nach den Regeln des Mitklangs nach einem Conſonanten *ydschy*, *idschi*, *udschu*, *üdschü*, und nach einem Vocal *jydschy*, *jidschi*, *judschu*, *jüdschü* ausgeſprochen wird. Z. B. ياردم ايديجى *jardym edidschi*, der Helfer, der Hülfebringende; وطنى سويجى *watany sewidschi*, der Vaterlandsfreund, der das Vaterland Liebende.

Die vergangene Zeit hat zwei Mittelwörter, nämlich:

1) Participium praeteritum, welches man dadurch bildet, daß man dem Stamme مش *mysch*, *misch*, *musch*, *müsch* anhängt, je nachdem es die Harmonie fordert. Z. B. باقمش *bakmyschy*, der, die geſchaut hat; ويرمش *wermisch*, der, die gegeben hat; اورمش *ur-*

musch, wurmusch, der, die geschlagen hat; كورمش *görmüsch,* der, die gesehen hat.

Dieser Particip unterscheidet sich wesentlich von dem Mittelworte der vergangenen Zeit im Deutschen, welches von der thätigen Form in die leidende hinübergeht. So, um mich der eben angeführten Beispiele zu bedienen, würden die Mittelwörter geschaut, gegeben, geschlagen, gesehen, welche der leidenden Form angehören, den türkischen nicht entsprechen, die eine Thätigkeit bezeichnen; daher die Nothwendigkeit diesen Particip aufzulösen, umzuschreiben. Im Französischen könnte man sie richtig mittelst des zusammengesetzten Participe passé wiedergeben: ayant regardé, ayant donné, ayant battu, ayant vu. Wollte man diese Mittelwörter ins Türkische übertragen, so müßte man die passive oder leidende Form gebrauchen, auf diese Weise würde باقلمش *bakylmysch,* geschaut, betrachtet, ويرلمش *werilmisch,* gegeben, dargeboten, اورلمش *wurulmusch,* geschlagen, كورلمش *görülmüsch,* gesehen, ganz richtig bedeuten.

So wie das Participium praesens auf ر wird dieses beinahe nur als Eigenschaftswort gebraucht, woraus folgt, daß sie unabänderlich sind, wenn sie auch bei der Abwandlung die Silbe لر *lar* oder *ler* zur Bezeichnung der Mehrzahl annehmen. Hier ein Beispiel, wo dieser Particip als Eigenschaftswort vorkommt: اوقومش آدم در *okumusch adam dyr,* er ist ein gelehrter Mann, ein belesener Mann, wörtlich: ein Mann der gelesen hat, der studirt hat.

2) Das zweite Mittelwort der vergangenen Zeit ist das Participium perfectum. Es wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme der Zeitwörter mit harten Buchstaben die Silbe دق *dyk,* oder *duk,* und demjenigen mit weichen die Silbe دك *dik* oder *dük* anhängt.

Dieſes Participium iſt entweder eigentliches Mittelwort, oder Eigenſchaftswort oder Hauptwort.

1) Als Mittelwort gehört es der thätigen Form an und regiert dieſelbe Endung, die das Zeitwort, aus welchem es gebildet iſt, erfordert. Es bezieht ſich nicht nur auf das direkte Objekt, ſondern auch auf das indirekte, in welchem nämlich das Objekt nur mittelſt eines Vorwortes mit dem Zeitworte zuſammenhängt.

Da dieſes Mittelwort eine Handlung anzeigt, ſo hat es nothwendigerweiſe ein Subjekt. Dieſes wird durch ein beſitzanzeigendes Affixum bezeichnet, welches, wenn es die Deutlichkeit erfordert, mittelſt des Hauptwortes oder des entſprechenden perſönlichen Fürwortes verſtärkt und mehr hervorgehoben wird. In dieſem Falle wird das Hauptwort, welches das Subjekt ausdrückt oder das perſönliche Fürwort, das ſtatt desſelben ſteht, in den Nominativ geſetzt.

Bei der Anhängung des Affixum verändert ſich ق in غ und das harte arabiſche ك *kaf* in das weiche perſiſche ک *kief*. Z. B. بابالك صاتديغى اتلرى كوردم *baban satlyghy atlary gördüm*, ich habe die Pferde, welche dein Vater verkauft hat, geſehen. اتمك كسدكلرى بچاق كسكيندر *etmek* (gewöhnlich *ekmek*) *kesdikleri bytschak keskin dir*, das Meſſer, womit man Brod ſchneidet, iſt ſcharf. قوندیغم شهر *kondughum schehir*, die Stadt, in welcher ich gewohnt habe. بڭا ویردیکی کتاب پك کوزلدر *bana werdiji kitab pek güzel dir*, das Buch, welches er mir gegeben hat, iſt ſehr ſchön, دوکدوگك آدم کیمدر *döjdügün adam kim dir*, wer iſt der Menſch, den du geſchlagen haſt?

2) Als Eigenſchaftswort ſteht dieſer Particip meiſtens in der leidenden Form und bleibt, wie alle Eigenſchaftswörter, unverändert. Z. B. قیز اولمدق بالغ *balighe olmadyk kyz*, ein noch nicht heiraths-

fähiges Mädchen. يونلمدق قلم *jonulmadyk kalem*, ein ungeschnittener *kalem* Schreibrohr. اتمدك علاج و درمان قومديلر مفيد اولمدى *etmedik iladach u derman komadylar mufid olmady*, sie ließen keine Arznei und kein Mittel unangewendet, es war aber umsonst.

Es kann aber auch dieses Participium die Affixa annehmen und doch in der leidenden Form verbleiben; bekommt es in diesem Fall ein Haupt- oder Fürwort zur näheren Bestimmung des Affixum, so steht dasselbe im Genitiv. Z. B. بغم كسديكم اتمك بياضدر سزك كسديكز سياه و قرنداشمك كسديكى اسمر در *benim kesdijim ekmek bejazdyr sizin kesdijiniz sijah we karyndaschymyn kesdiji esmer dir*, das von mir geschnittene Brod ist weiß, das von euch geschnittene ist schwarz und das von meinem Bruder geschnittene ist schwärzlich, wörtlich: mein geschnittenes Brod ist weiß, euer geschnittenes ist schwarz und das meines Bruders geschnittene ist schwärzlich.

3) Dieser Particip kommt sehr oft als Hauptwort vor, in welchem Falle, nicht mehr bestimmt die Vergangenheit einzig und allein auszudrücken, er auch öfters für die Gegenwart und selbst auch bisweilen für die Zukunft angewendet wird. Z. B. كلديكنه شبهه يوقدر *geldijine schübhe joktur*, es ist kein Zweifel, daß er gekommen ist, wörtlich: es ist kein Zweifel an seinem Gekommen Sein. اولديكى صحيحدر *öldügü sahih dir*, sein Gestorben Sein ist wahr, sein Tod ist sicher. سوديكدن صوكره *sewdikten soñra*, nach dem Geliebt Haben. كلديكدن صوكره *geldijimden soñra*, nach meiner Ankunft. سوديكى اوزره *sewdiji üzre*, oder سوديكنه كوره *sewdijine göre*, nach seinem Geliebt Haben, seinem Lieben gemäß.

Dieses Mittelwort erscheint bald mit ى, bald mit و, bald ohne diese Vocale oder in diesem Fall Direktionsbuchstaben, welche anzeigen was für einen Vocal der vorstehende Consonant bekommen soll. Dies

ist eine Folge der Unbestimmtheit, die in der türkischen Rechtschreibung herrscht.

In der künftigen Zeit findet man vier verschiedene Mittelwörter, die eine veränderte Schattirung des Begriffs ausdrücken.

1) Das Participium praesens, welches mit ر gebildet wird, kann ebenso die künftige Zeit wie die gegenwärtige ausdrücken, so bedeutet z. B. يازار *jazar*, derjenige, welcher schreibt oder schreiben wird; سور *sewer*, derjenige, welcher liebt oder lieben wird.

2) Das eigentliche Participium futurum in جق *dschak* bei harten Buchstaben und چك *dschek* bei weichen, welche Silben dem mit einem ز verlängerten Stamme oder, was dasselbe ist, der dritten Person Einzahl des Optativ Praesens angehängt werden. Z. B. يازەجق *jazadschak*, schreiben wollend, sollend; ايدەجك *ededschek*, machen wollend, sollend; بولەجق *buladschak*, finden wollend, sollend; كورەجك *göredschek*, sehen wollend, sollend. Hier ist der Begriff eines baldigen freien Handelns.

Es wird als Eigenschaftswort und als Hauptwort gebraucht und nimmt folglich die Affixa an. Z. B. سوەجكم آدم *sewedschejim adam*, der Mann, den ich lieben werde. كلەجكم *geledschejim*, meine künftige Ankunft; كلەجكمى بيلوردم *geledschejini bilirdim*, ich wußte deine künftige Ankunft, ich wußte, daß du kommen würdest. كلەجكى بللو دكل ايدى *geledscheji belli dejil idi*, seine künftige Ankunft war nicht sicher, es war zweifelhaft, ob er kommen würde. نه اولاجغين كيم بيلوردى طوية *ne oladschaghyn kim duja bilirdi*, wer konnte errathen, was aus ihm werden sollte?

3) Das Participium in يسر *iser* stimmt, was den Begriff anbetrifft, mit dem in جق *dschak* oder چك *dschek* überein, es wird

aber wenig gebraucht und ist veraltet. Z. B. سویسر *sewiser*, lieben wollend, sollend; سومیسر *sewmejiser*, nicht lieben wollend, sollend.

4) Das Participium auf مالی, ملی *maly* bei harten Buchstaben, ملی, مه لی *meli* bei weichen, enthält den Begriff der Nothwendigkeit.

Dieses Mittelwort gehört der Bedeutung nach sowohl der passiven als der activen Form. Z. B. یازمالی *jazmaly*, schreiben müssend und geschrieben werden müssend; ایتمه لی *etmeli*, machen müssend und gemacht werden müssend.

Das Gerundium.

Das Gerundium, ein von dem Zeitworte abgeleitetes Wort, ist was die Arten, Zeiten, Zahlen und Personen anbetrifft absolut; in dieser Beziehung richtet es sich im Allgemeinen nach der Art, der Zeit, der Zahl und der Person eines andern Zeitwortes, welchem es immer in dem Satze unterworfen ist.

Das Gerundium ist einfach oder zusammengesetzt.

Es gibt neun einfache Gerundia, die von jeder Gattung der Zeitwörter abgeleitet werden.

1) Das erste Gerundium wird dadurch gebildet, daß man die Endsilbe وب dem Stamme des Zeitwortes anhängt, wenn sein letzter Consonant vocallos ist; wenn er aber einen geschriebenen oder auch nur ausgesprochenen Vocal hat, so behält er denselben, und es wird vor der Silbe وب ein ی Consonant geschrieben; in diesem Fall kann der am Ende des Stammes geschriebene Vocal bisweilen in der Schrift ausgelassen werden. Z. B. یازوب *jazyp*, schreibend, indem ich, du, er u. s. w. schreiben, geschrieben haben, schreiben werden; اوزایوب *uzajyp*, in die Länge ziehend, u. s. w.; کلوب *gelip*, kommend, u. s. w.; بولوب *bulup*,

findend, u. ſ. w.; كوروب *görüp*, ſehend, u. ſ. w.; يوريوب *jürüjüp*, gehend, u. ſ. w. von يوريمك *jürümek*, gehen.

Endigt der Stamm mit einem vocallofen ت, ſo wird es meiſtens in د verwandelt. Z. B. يرادوب *jaradyp*, erſchaffend, u. ſ. w. von يراتمق *jaratmak*, erſchaffen; ايدوب *edip*, machend, u. ſ. w. von ايتمك *etmek*, machen.

Dieſes Gerundium hat den Werth eines Zeitwortes, auf welches das Bindewort und folgt; es dient immer das Ende eines Satzes anzuzeigen, welchen es auf dieſe Weiſe mit dem folgenden verbindet. Z. B. كلوب كتدى *gelip gitti*, kommend iſt er gegangen, d. h. كلدى و كتدى *geldi we gitti*, er iſt gekommen und iſt fort gegangen. يتشوب اوردم *jetischip wurdum*, da ich ihn ertappt, ſo habe ich ihn geſchlagen. واروب كلمك *waryp gelmek*, gehen und kommen. اوقويوب يازارم *okujup jazarym*, ich leſe und ſchreibe, ich werde leſen und ſchreiben. كوروب بيلدم *görüp bildim*, ich habe geſehen und habe gewußt.

Anmerkung. Wie man es aus den oben angeführten Beiſpielen geſehen hat wird dieſe Silbe وب nach den Regeln des Wohlklangs und den Vocalenklaſſen gemäß ausgeſprochen; aber in der Umgangsſprache und beſonders in einer gewählten Rede iſt man berechtigt die Ausſprache *yp* und *ip* durch *üp* zu erſetzen, folglich *jazüp* ſtatt *jazyp*, *edüp* ſtatt *edip* auszuſprechen; jedoch würde das allzumerkliche Streben nach dieſer oft wiederholten Ausſprache nicht ermangeln ins Lächerliche auszuarten.

2) Das zweite Gerundium wird dadurch gebildet, daß man dem Stamme mit harten Buchſtaben die Silbe رق *rak*, demjenigen mit weichen die Silbe رك *rek* anhängt, nachdem man dieſen Stamm mit einem ه *a* oder *e* wenn er auf einen Mitlaut; und mit يه *ja* oder *je* wenn er auf einen Selbſtlaut ausgeht, verlängert hat oder was dasſelbe iſt, daß man das ج des Participium futurum in جق *dschak* und

جك *dschek* in ein ر verwandelt. Z. B. باقرق *bakarak*, ſchauend, indem ich, du, er, wir, u. ſ. w. ſchauen von باقمق *bakmak*, ſchauen, betrachten: باشلايه رق *baschlajarak*, anfangend, indem ich, du, er u. ſ. w. anfangen; كلدرك *gelerek*, kommend, indem ich, du, er, u. ſ. w. kommen; سويليه رك oder سويليه رك *söjlejerek*, redend, indem ich, du, er, u. ſ. w. reden von سويلمك *söjlemek*, reden.

Es dient um eine Nebenhandlung zu bezeichnen, die mit der durch das Zeitwort, welchem es in dem Satze unterworfen iſt, angezeigten Handlung gleichzeitig geſchieht. Z. B. كولرك كلدي *gülerek geldi*, er iſt lachend gekommen, indem er lachte, entſprechend dem lateiniſchen ridendo, dem franzöſiſchen en riant.

Dieſes Gerundium wird auch gebraucht, um die zu häufige Wiederholung des erſten Gerundium zu vermeiden.

3) Das dritte Gerundium bildet man, indem ein ه oder e dem Stamme anhängt, wenn er mit einem vocalloſen Mitlaut endigt, wenn er aber auf einen Selbſtlaut ausgeht, ſo behält er denſelben und es wird die Silbe يه *ja* oder *je* angehängt. Es iſt alſo ganz daſſelbe wie das zweite Gerundium, deſſen Endſilbe رق *rak* oder رك *rek* weggelaſſen wird. Es ſtimmt in ſeiner Bildung ganz mit der dritten Perſon Einzahl des Praesens im Optativ.

Es zeigt gewöhnlich eine anhaltende, dauernde Handlung an, mittelſt welcher man jene Handlung verrichtet, der es in dem Satze unterworfen iſt; im Allgemeinen man wiederhohlt es, um demſelben mehr Nachdruck zu geben. Z. B. يورية يورية كلدم *jürüme jürüme geldim*, indem ich (beſtändig) ging bin ich gekommen (wörtlich: gehend gehend bin ich gekommen.) كوله كوله بايلدم *güle güle bajyldym*, vor lauter Lachen fiel ich in Ohnmacht. اوتوره اوتوره اوصاندي *otura otura osandy*, er iſt des vielen Sitzens überdrüßig.

4) Das vierte Gerundium wird auf folgende Weise gebildet: statt des ز oder ر des Particips der künftigen Zeit in مجك *adschak* oder مجك *edschek* wird ein ى gesetzt, welches يجك *ydschak* oder *üdschük*, je nach dem Erfordernisse der Wohlklangsregeln bei harten Buchstaben bildet und ausgesprochen wird, und يجك *idschek* oder *üdschek*, nach denselben Regeln bei weichen. Dies geschieht, wenn der Stamm mit einem vocallosen Consonant endigt, wenn aber dieser einen Vocal hat, so wird ein ى *j*, als Consonant vor يجك und يجك gesetzt, und sie werden dann يجك *jydschak* oder *jüdschak*, يجك *jidschek* oder *jüdschek* ausgesprochen.

Dieses Gerundium zeigt eine Handlung an, auf welche eine Andere, mit der sie im Satze verbunden ist, unmittelbar folgt. Es entspricht dem Deutschen so bald, so bald als. Z. B. باقيجق كورر *bakydschak görür*, so bald er hinschaut, sieht er. انى اوريجق اولدى *ohu wurudschak öldü*, so bald er ihn schlug, starb er. سويجك قاچارم *sewidschek katscharym*, so bald ich ihn lieben werde, entfliehe ich. كوريجك شاشدى *görüdschek schaschdy*, so bald er es sah, erstaunte er, er blieb beim ersten Anblick betroffen. فرمانيمز واصل اولديجق معلوم اولكه *fermanymyz wasyl oludschak malum olaki*, so bald unser Befehl angelangt sein wird, sei es Allen kund, daß

5) Das fünfte Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das ى des vorhergegangenen Gerundium in ن und seine Endbuchstaben ن in ه *a*, ك in ه *e* verwandelt, نجه welches nach den Regeln des Wohlklangs *yndscha, indsche, üdscha, üdsche* ausgesprochen wird, und mit einem vorgesetzten ى *j*, wenn der Stamm mit einem Vocal endigt.

Es hat dieselbe Bedeutung wie das vierte Gerundium, aber es hat auch diejenige, welche die deutsche Sprache mittelst des Wortes bis

ausdrückt, besonders bei verneinenden Sätzen. Z. B. فرمانم واصل اولمنجه معلوم اولمکه *fermanym waṣyl olundscha malum olaki*, gleich beim Anlangen meines Befehls sei es bekannt, daß — بابام کلمینجه کتمه *babam gelmejindsche gitme*, gehe nicht fort bis mein Vater kommt oder gekommen sein wird. سن دونمنجه صبر ایدرم *sen dönündsche ṣabr ederim*, ich werde Geduld haben bis du zurückkommst.

6) Das sechste Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das ی des vierten Gerundium in ن verwandelt, woraus die Silben نجق *yndschak* oder *ındschgk*, und نجك *indschek* oder *ündschek* entstehen, die nach den Regeln des Wohlklangs ausgesprochen werden müssen.

Dieses Gerundium zeigt den Grund, die Ursache der Handlung, die durch das persönliche Zeitwort des Satzes bezeichnet wird, und es muß im Deutschen mit den Wörtern da, indem, weil umgeschrieben werden. Z. B. النجق *alyndschak*, weil ich, du, u. s. w. erhalten haben; اوقویونجق *okujundschak*, da ich, du, u. s. w. gelesen haben; سویونجك *ṣewindschek*, indem ich, u. s. w. liebe oder geliebt habe; کورونجك *güründschek*, indem ich, u. s. w. sehe oder gesehen habe.

7) Das siebente Gerundium bildet man, indem man dem Infinitiv die Silbe ین *yn* oder *in* anhängt, in welchem Fall ق in غ und das arabische ك in das weiche persische گ verwandelt wird. Z. B. یازمغین *jazmaghyn*, weil ich, du, u. s. w. schreiben, geschrieben haben von یازمق *jazmak*, schreiben; کلکین *gelmejin*, da ich, du, u. s. w. kommen, gekommen sind.

Wie das sechste Gerundium dient es um das Mittel oder die Ursache der Handlung, die durch das Zeitwort, welchem es in dem Satze unterworfen ist, angezeigt wird, auszudrücken. Z. B. فرمدیشم

كيتدم كلمكين *karyndaschym gelmiejin gittim*, weil mein Bruder gekommen war, ging ich fort, d. h. ich konnte, ich mußte fortgehen.

8) Das achte Gerundium wird durch die Anhängung der Silbe لى oder لو, (welches Letztere jedenfalls vorzuziehen ist, da es *ly* oder *lü* ausgesprochen werden muß), an das dritte Gerundium.

Es dient um die Länge der Zeit anzuzeigen, seit welcher die von dem Zeitworte, mit dem es im Satze in Verbindung steht, angezeigte Handlung statt findet oder statt gefunden hat. Es entspricht dem Deutschen seit, seitdem. Z. B. بن كلدلى *ben geleli*, seit ich gekommen bin oder seit ich komme. سن يازدلى قاچ كوندر *sen jazdyly kaschy gündür*, wie viele Tage sind es, daß du geschrieben hast?

9) Das neunte Gerundium, welches mit dem fünften in der Bedeutung übereinstimmt, wird dadurch gebildet, daß man demselben, wenn seine Endsilbe جه *dscha* ausgesprochen wird, يدك *jadak*, und, wenn sie *dsche* ausgesprochen wird يدك *jedek* anhängt, gleichsam als wäre das fünfte Gerundium ein Hauptwort, welches in die 3. Endung wegen der angehängten Postposition gesetzt werden muß, indem دك *dek, dak*, bis, diese Endung regiert. Z. B. اولنجه يدك *olundschajadak*, bis man, er u. s. w. ist, ايدنجه يدك *edindschejedek*, bis er u. s. w. macht.

Nebst diesen einfachen Gerundia gibt es noch mehrere Redensarten, die dem Einen oder dem Andern dieser Gerundia entsprechen.

Bei diesen Redensarten wird der Infinitiv als ein Hauptwort betrachtet und mit verschiedenen Vorwörtern (eigentlich Postpositionen) modificirt, ein Fall, der auch mit dem Particip des Praeteritum perfectum statt findet.

So entsprechen dem siebenten Gerundium zwei Redensarten, deren eine aus dem Infinitiv und der Postposition له *le, la*, oder ايله

yla, ile, besteht. Diese Postposition kann als ي dem Infinitiv angehängt werden, da aber die Aussprache dadurch schwerfällig ausfallen würde, so wird die ganze Postposition, jedoch mit Auslassung des ا gesetzt. In diesem Fall kommt nun der Endbuchstabe des Infinitivs vor einem Vocal zu stehen, und muß folglich nach den Regeln des Wohlklangs ق in غ und das arabische ك in das weiche persische ك verwandelt werden. Diese erste Art ist an und für sich absolut ohne daß bei dessen Gebrauch auf Personen oder Zahl Rücksicht genommen werden muß. Z. B. اچيغيله *atschmaghyla,* statt اچقله *atschmakla,* mit dem Oeffnen, durch das Oeffnen, weil ich, du, er, u. s. w. öffnet; كلمكيله *gelmejile,* mit dem Kommen, durch das Kommen, weil ich, du, er, u. s. w. komme, kam; باقمغيله *bakmayhyla,* mit dem Betrachten, durch das Betrachten, weil ich, du, u. s. w. betrachte; سومكيله *sewmejile,* mit dem Lieben, durch das Lieben, weil, er, man u. s. w. liebt oder liebte.

Die zweite Art ist relativ rücksichtlich der Person, die dadurch ausgedrückt wird, daß man dem als Hauptwort gebrauchten Participium perfectum das der Person entsprechende Affixum mit der Postposition دن *dan, den* anhängt. Z. B. اچديغمدن *atschdyghymdan,* wegen meines Geöffnet habens, weil ich öffnete; كلديكندن *geldijinden,* wegen deines Kommens, wegen deiner Ankunft, weil du kammst, gekommen bist; اولدوغندن *oldugundan,* weil er, sie war, gewesen ist; كوردوكمزدن *gördükümüzden,* weil wir gesehen haben; باقديقلرندن *bakdyklaryndan,* weil sie betrachtet haben.

Mit demselben Participium perfectum ebenfalls als Hauptwort gebraucht, dem man die Partikel جه *dscha* oder *dsche* anhängt, bildet man eine Art Gerundium, welches die Begriffe so oft, so wie, so lange, je nachdem ausdrückt. Z. B. باقديغجه *bakdyhdscha,* so

oft, je nachdem man betrachtet; كلديكجه *geldikdsche*, sowie ich, du, u. s. w. komme. كيتديكجه بيور *gitdikdsche bejur*, je nachdem er vorgeht wird er größer.

Man sieht, daß diese Redensart die Maßgabe bezeichnet, welche durch die Handlung des Zeitwortes, dem sie im Satze unterworfen ist, angezeigt wird.

Eine andere Redensart bildet man mit demselben Particip oder mit dem Infinitiv, indem man diesen Wörtern die Postposition ده *da, de* anhängt. Diese Redensart entspricht dem zweiten Gerundium. Z. B. يازمقده *jazmakta* oder يازديقده *jazdykta*, im Schreiben, indem man schreibt; سومكده *sewmekde* oder سوديكده *sewdikde*, im Lieben, indem, da man liebt, geliebt hat.

Anmerkung. Es kann auch das Participium praeteritum in diesem Fall mit der angehängten Postposition ده *da, de*, gebraucht werden, jedoch ist diese Redensart weniger gebräuchlich, als die vorhergehende. Man hätte also Z. B. يازمشده *jazmyschda*, indem man geschrieben hat; اولمشده *olmuschda*, da man gewesen ist; سومشده *sewmischde*, indem man geliebt hat.

Diese zwei aus den Mittelwörtern der vergangenen Zeit gebildeten Redensarten entsprechen ganz dem französischen Gérondif, mit welchem man die angeführten Beispiele, en ayant écrit, en ayant été, en ayant aimé, übersetzen würde.

Um das Wort zu mit der unbestimmten Art auszudrücken setzt man im Türkischen den Infinitiv in die dritte Endung, oder man setzt die Postposition ايچون *itschin*, für, wegen, nach demselben. Z. B. يازمغه *jazmagha*; يازمق ايچون *jazmagh itschin*, um zu schreiben; سومكه *sewmeje*, سومك ايچون *sewmek itschin*, um zu lieben.

Oft wird jedoch statt des Infinitivs das durch Auslassung des letzten Buchstaben aus demselben gebildete Hauptwort gebraucht. Z. B. يازمية oder richtiger يازمقية *jazmaja*, zum Schreiben; سومية besser سومقية *seumeje*, zum Lieben.

Das Umstandswort der Zeit seitdem, seit, wird im Türkischen ausgedrückt, indem man an das dritte Gerundium لدن برو welches bei *a lydan beri*, und bei *e liden beri* ausgesprochen wird. Diese Redensart ist nur die Umschreibung des achten Gerundiums durch die Postposition برو , برى *beri*, seit, die den Ablativ regiert. Z. B. بن باقه‌لدن برو *ben bakalydan beri*, seitdem ich betrachtete; بز كله‌لدن برو *biz geleliden beri*, seitdem wir gekommen sind.

Das Umstandswort der Zeit bevor, wird auf zweierlei Weise ausgedrückt:

1) Es wird dem aus dem Infinitiv gebildeten Hauptworte, wobei *a* oder *e* statt des letzten Buchstabens gesetzt wird, die Postposition oder charakteristische Zeichen des Ablativs angehängt, jedoch meistens mit Weglassung dieses *a, e;* auf diesen Ablativ folgt gewöhnlich اوّل *ewwel*, erst, vor oder مقدّم *mukaddem*, vorhergehend, vor. Z. B. كلمدن اوّل *gelmeden ewwel* statt كلمه‌دن welches orthographisch richtiger wäre, vor dem Kommen, bevor man kommt. Da diese Redensart an und für sich absolut ist, so kann sie sich auf alle Personen beziehen; اچمدن مقدّم *atschmadan mukaddem*, vor dem Oeffnen, bevor man öffnet.

2) Statt dieses zeitwörtlichen Hauptwortes kann man das Participium praesens in ماز oder مز der verneinenden Form, dem man, wie beim ersten Fall, دن anhängt und اول *ewwel* oder مقدّم *mukaddem* nachsetzt, gebrauchen. Z. B. كلمزدن اول *gelmezden ewwel*, bevor man kommt; اچمازدن مقدّم *atschmazdan mukaddem*, bevor man öffnet.

Gleichfalls auf zweierlei Weise wird das Umstandswort der Zeit nachdem ausgedrückt:

1) Das Participium perfectum, als Hauptwort genommen, bekommt die Postposition دن *dan, den,* der man noch die Postposition صكره *soñra,* nach, anhängt oder getrennt schreibt. In diesem Fall ist diese Redensart absolut, und bezieht sich auf alle Personen z. B. الديغدنصكره *aldyktan soñra,* nach dem Empfangen haben, nach dem Empfang, nachdem man empfangen hat; كوردیکدنصكره *gördükden soñra,* nach dem Gesehen haben, nachdem man gesehen hat.

2) Dasselbe als Hauptwort genommene Participium wird in seiner Beziehung zu den Personen gebraucht, und ist alsdann relativ und bevor man demselben die zwei Postpositionen anhängt, nimmt es das Affixum, welches der Person angemessen ist. z. B. الديغكدنصكره *aldyghyndan soñra,* nachdem du erhalten hast; كوردیکمزدنصكره *gördükümüzden soñra,* nachdem wir gesehen haben.

Mit diesem Mittelworte als Hauptwort gebraucht und den passenden Affixen, denen man verschiedene Postpositionen nachsetzt, werden noch solche Redensarten gebildet.

Man merke sich die folgenden:

سودیکی اوزره *sewdiji üzre,* } nach seinem Lieben,
سودیکنه کوره *sewdijine göre,* } so wie er liebt, geliebt hat.
سودیکی کبی *sewdiji gibi,* so wie oder so bald er liebt.
سودیکندن غیری, ماعدا *sewdijinden ghajri* oder *moada,* nebst seinem Lieben, nebstdem daß er geliebt hat.
بیورلدیغنلین *bujuruldughunlayn,* so wie es befohlen worden war.
قلدیقلرینلین *kyldyklarynlayn,* so wie sie es gethan haben.
كلدیكك برلة *geldijin dir ile,* so bald du gekommen bist.

كلديكندن اوترى *geldijindan öturü*,
كلديكى اچلدن *geldiji edschilden*,
كلديكى خاطرىچون *geldiji chatyry itschin*,
كلديكى سببيله *geldiji sebebile*,
} weil er gekommen ist.

Diese vier letzten entsprechen dem siebenten Gerundium.

بيلديكم قدر *bildijim kadar*,
بيلديكم مقدارى *bildijim mikdary*,
بيلديكم اوزره *bildijim üzre*,
} meines Wissens, so viel ich weiß.

كلديكلرى تقديرجه *geldikleri takdyrdscha*,
كلديكلرى تقديرده *geldikleri takdyrda*,
} Im Falle sie kommen, kommen sollten.

Das zusammengesetzte Gerundium wird dadurch gebildet, daß man das Gerundium ايكن *iken* oder كن *ken* des mangelhaften Hauptzeitwortes ايم *im*, ich bin, gewissen Mittelwörtern nachsetzt, oder wenn es كن *ken* ist, anhängt.

Dies geschieht mit drei Participien.

1) Dem Participium praesens, welches mit ر endigt, wird das Gerundium ايكن *iken* nachgesetzt oder كن *ken* angehängt.

Die letztere Art mit كن ist anmuthiger als mit ايكن. Z. B. يازار ايكن *jazar iken*, während man u. s. w. schreibt, schrieb يازاركن *jazarken*, indem man schreibt, schrieb; يازيور ايكن *jazajor iken* oder يازيوركن *jazajorken*, da man u. s. w. in dem Augenblicke schreibt; سويلر ايكن *söjler iken*, سويلركن *söjlerken*, redend, سويليوركن *söjlejorken* oder سويليور ايكن *söjlejor iken*, redend in diesem Augenblicke.

2) Dem Participium praeteritum wird dieses ايكن *iken* nachgesetzt, und man bildet dadurch ein Gerundium, welches dem französischen zusammengesetzten Gérondif ganz entspricht. Z. B. يازمش ايكن

jazmysch iken, geschrieben habend, während ich, du, u. s. w. geschrieben hat; سومش ایکن *sewmisch iken*, geliebt habend, indem ich, du, er, u. s. w. geliebt hat.

3) Mit dem Participium futurum bildet man mittelst des Wortes ایکن ein zusammengesetztes Gerundium der künftigen Zeit, welches bald wollen, bald im Begriffe sein bedeuten kann. Z. B. اچمجق ایکن *atschadschak iken*, seiend derjenige der öffnen wollte, sollte, als ich, du, u. s. w. öffnen wollte, im Begriffe war zu öffnen; سویلیه جك ایکن *söjlejedschek iken*, als ich, du, er, u. s. w. reden wollte, im Begriffe war zu reden.

Wie man sieht sind diese drei zusammengesetzten Gerundia an und für sich absolut, und können sich auf alle Personen und Zahlen beziehen.

Diese drei Mittelwörter können sich übrigens noch auf verschiedene Weise mit den einfachen Gerundia kombiniren, daß wieder mannigfache Redensarten dadurch entstehen, die aber nach dem Vorgesagten keine Schwierigkeiten mehr darbieten können.

Es ist hier der Fall zu bemerken, daß so störend und verwirrend eine solche Mannigfaltigkeit von Formen bei dem ersten Anblick auch erscheinen mag, sie jedoch wesentliche Vortheile in sich enthält, und ein sicheres und leichtes Mittel, um zur Verständniß der Rede zu gelangen, darbietet, indem die Türken keinen Begriff von unserem Interpunktionssystem haben, und da ihre Sätze im Allgemeinen sehr lang sind, oder wenigstens es waren, so dienen die Gerundia, um das Innehalten des Sinnes zu bezeichnen.

Das Hauptzeitwort.

Es gibt im Türkischen ein einziges Zeitwort, welches in seiner ganzen Abwandlung sich als solches darstellen kann, und dieses ist das Hauptzeitwort ایم (ich bin). Es ist aber ein mangelhaftes Zeitwort, welches nur die folgenden Zeiten hat:

1) Das Praesens des Indicativ's, 2) das Imperfectum des Indicativ's, 3) das Imperfectum des Dubitativ's, 4) das Praesens des Subjunctiv's, 5) die dritte Person der Einzahl und die drei Personen der Mehrzahl des Imperativ's, 6) das Participium praesens, 7) das unveränderliche Participium praeteritum, 8) das veränderliche Participium perfectum, 9) das Gerundium in یب oder وب.

Die Zeiten des Hauptzeitwortes werden Grundzeiten genannt, 1) weil sie als ein Bestandtheil in der Zusammensetzung aller andern Zeitwörter vorkommen, welche ohne das Hauptzeitwort weder abgewandelt werden noch die Form eines Zeitwortes annehmen können; 2) weil jede Person dieser Zeiten auch dazu dient, um die Zahl und die Personen der andern Zeitwörter zu unterscheiden.

Alle Personen der Grundzeiten sind eben so viele Silben oder Partikeln, die den Wörtern meistens angehängt und bisweilen nachgesetzt werden. Aus dieser Verbindung oder auch aus diesem näheren Zusammenhang folgt die Nothwendigkeit, sie nach den Regeln des Wohlklangs auszusprechen. Daher werden sie hier nach den vier Vocalklassen eingetheilt, wie es schon bei den Affixen geschehen ist.

Grundzeiten ausgesprochen nach den Regeln des Wohlklangs.

Indicativ.

Praesens.

1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.		
ایم م	*gin*	*im*	*um*	*üm*	ich bin
سن	*syn*	*sin*	*sun*	*sün*	du bist
در	*dyr*	*dir*	*dur*	*dür*	er ist
یز ز	*yz*	*iz*	*uz*	*üz*	wir sind
سنکز سز	*synyz* oder *syz*	*siniz* oder *siz*	*sunuz* oder *suz*	*sünüz* oder *süz*	ihr seid
درلر لردر	*dyr lar* oder *lar dyr*	*dir ler* oder *ler dir*	*dur lar* oder *lar dyr*	*dür ler* oder *ler dir*	sie sind

Imperfectum.

1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ايدم دم	*ydym* oder *dym*	*idim* oder *dim*	*udum* oder *dum*	*üdüm* oder *düm*	ich war
ايدڭ دڭ	*ydyn* oder *dyn*	*idin* oder *din*	*udun* oder *dun*	*üdün* oder *dün*	du warſt
ايدى دى	*ydy* oder *dy*	*idi* oder *di*	*udu* oder *du*	*üdü* oder *dü*	er war
ايدك دك دك	*ydyk* oder *dyk*	*idik* oder *dik*	*uduk* oder *duk*	*üdük* oder *dük*	wir waren
ايدڭز دڭز	*ydynyz* oder *dynyz*	*idiniz* oder *diniz*	*udunuz* oder *dunuz*	*üdünüz* oder *dünüz*	ihr waret
ايدلر لر ايدى	*ydylar* oder *lar ydy*	*idiler* oder *ler idi*	*udular* oder *lar ydy*	*üdüler* oder *ler idi*	
ديلر لردى	*dylar* oder *lar dy*	*diler* oder *ler di*	*dular* oder *lar dy*	*düler* oder *ler di*	ſie waren

Anmerkung. Die ganze Form wird gebraucht, wenn dieſe Zeit getrennt geſchrieben wird, und die abgekürzte Form, wenn ſie angehängt wird. Z. B. يازار ايدم *jazar ydym*, ich ſchrieb; يازدم *jazdym*, ich ſchrieb, ich habe geſchrieben.

Dubitativ.

Imperfectum.

	1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.	
ايشم مشم	*ymyschym* *myschym*	*imisch im* *misch im*	*umusch um* *musch um*	*ümüsch üm* *müsch üm*	ich war (einſt)* ich bin geweſen
ايشسن مشسن	*ymysch syn* *mysch syn*	*imisch sin* *misch sin*	*umusch sun* *musch sun*	*ümüsch sün* *müsch sün*	du warſt du biſt geweſen
ايش مش	*ymysch* *mysch*	*imisch* *misch*	*umusch* *musch*	*ümüsch* *müsch*	er war er iſt geweſen
ايشيز مشيز	*ymysch yz* *mysch yz*	*imisch iz* *misch iz*	*umusch uz* *musch uz*	*ümüsch üz* *müsch üz*	wir waren wir ſind geweſen
ايشسكز مشسكز	*ymysch synyz* *mysch synyz*	*imisch siniz* *misch siniz*	*umusch sunuz* *musch sunuz*	*ümüsch sünüz* *müsch sünüz*	ihr waret ihr ſeid geweſen
ايشلر لر ايش مشلر لر مش	*ymysch lar* *lar ymysch* *mysch lar* *lar mysch*	*imisch ler* *ler imisch* *misch ler* *ler misch*	*umusch lar* *lar ymysch* *musch lar* *lar mysch*	*ümüsch ler* *ler ümüsch* *müsch ler* *ler misch*	sie waren ſie ſind geweſen

* Anmerkung. Dieſe Zeit drückt den Zweifel aus und könnte ganz richtig mit dem vermindernden Begriffe von ſollen gegeben werden: ich ſoll geweſen ſein, oder man ſagt, daß ich geweſen bin, oder ich bin einſt, ehedem geweſen.

Subjunctiv.

1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.		
ایسەم سەم	*ysam* oder *sam*	*isem* oder *sem*	*usam* oder *sam*	*üsem* oder *sem*	wenn ich bin
ایسەك سەك	*ysan* oder *san*	*isen* oder *sen*	*usan* oder *san*	*üsen* oder *sen*	wenn du bist
ایسە یسە سە	*ysa* oder *sa*	*ise* oder *se*	*usa* oder *sa*	*üse* oder *se*	wenn er ist
ایسك سق سك	*ysak* oder *sak*	*isek* oder *sek*	*usak* oder *sak*	*üsek* oder *sek*	wenn wir sind
ایسەكز سەكز	*ysanyz* oder *sanyz*	*isenız* oder *senız*	*usanyz* oder *sanyz*	*üsenız* oder *senız*	wenn ihr seid
ایسەلر سەلر	*ysalar* oder *salar*	*iseler* oder *seler*	*usalar* oder *salar*	*üseler* oder *selér*	wenn sie sind

Anmerkung. Das *s* oder *e* kann, wenn ein Buchstabe darauf folgt, weggelassen werden, was in der Schrift der Bequemlichkeit wegen meistens geschieht. So schreibt man ganz gut und richtig ایسم *isem*, سم *sem*; aber diese Schreibart hat keinen Einfluß auf die Aussprache.

Imperativ

1. Classe.	2. Classe.	3. Classe.	4. Classe.		
سون	*syn*	*sin*	*sun*	*sün*	er sei
ەلم	*alym*	*elym*	*alym*	*elim*	seien wir
يڭز ڭز	*ynyz* oder *nyz*	*iniz* oder *niz*	*unuz* oder *nuz*	*ünüz* oder *nüz*	seiet
سونلر	*synlar*	*sinler*	*sunlar*	*sünler*	sie seien

Anmerkung. Dieses Zeitwort hat beim Imperativ keine erste Person.

Die Form ڭ , يڭ *yn, in, un, ün*, welche mehrere Grammatiken als die der zweiten Person der Mehrzahl anführen, ist eigentlich die der zweiten Person der Einzahl mit Verstärkung des durch das Zeitwort ausgedrückten Begriffs, und ist eben deswegen in die Tabelle nicht aufgenommen worden.

Participium.

Praesens.

ايكن *iken*,
كن *ken*,
} seiend, indem er, sie, man u. s. w. ist, war.

Praeteritum.

يمش *ymysch, imisch, umusch, ümüsch,*
مش *mysch, misch, musch, müsch,*

} gewesen; der, die gewesen ist.

Dieses Mittelwort ist unveränderlich.

Perfectum.

ايدك , ايديك *idik, üdük,*
دق , ديق *dyk, duk,*
دك , ديك *dik, dük,*

} gewesen, was man gewesen ist oder war.

Dieses Mittelwort ist veränderlich.

Gerundium.

ب oder وب *yp, ip, up, üp,* seiend, gewesen, nachdem man gewesen ist.

Die fehlenden Zeiten des Hauptzeitwortes müßen mit denjenigen des Hülfszeitwort اولمق *olmak,* werden, ersetzt werden; auf diese Weise kommen folgende Zeiten vor:

Indicativ.

Praesens.

1) اولورم *olurum,* ich werde,
اولورسن *olursun,* du wirst,
اولور *alur,* er wird,
اولورز *oluruz,* wir werden
اولورسكز *olursunuz,* ihr werdet,
اولورلر *olurlar,* sie werden.

2) اولويورم	*olujorum,*	ich werde	jetzt.
اولويورسن	*olujorsun,*	du wirſt	
اولويور	*olujor,*	er wird	
اولويورز	*olujoruz,*	wir werden	
اولويورسڭز	*olujorsunuz,*	ihr werdet	
اولويورلر	*olujorlar,*	ſie werden	

Imperfectum.

1) اولور ايدم	*olur udum,*	oder	اولوردم	*olurdum,*	ich wurde,
اولور ايدڭ	*olur udun,*	„	اولوردڭ	*olurdun,*	du wurdeſt,
اولور ايدى	*olur udu,*	„	اولوردى	*olurdu,*	er wurde,
اولور ايدق	*olur uduk,*	„	اولوردق	*olurduk,*	wir wurden,
اولور ايدڭز	*olur udunuz,*	„	اولوردڭز	*olurdunuz,*	ihr wurdet,
اولورلر ايدى	*olurlar ydy,*	„	اولورلردى	*olurlardy,*	ſie wurden.
اولور ايديلر	*olur udular,*	„	اولورديلر	*olurdular,*	

2) اولويوردم	*olujordum,*	ich wurde jetzt,	
اولويوردڭ	*olujordun,*	du wurdeſt jetzt,	
اولويوردى	*olujordu,*	er wurde jetzt,	
اولويوردق	*olujorduk,*	wir wurden jetzt,	
اولويوردڭز	*olujordunuz,*	ihr wurdet jetzt,	
اولويورديلر	*olujordular,*	ſie wurden jetzt.	
اولويورلردى	*olujorlardy,*		

Praeteritum perfectum.

اولدم	*oldum,*	ich wurde oder ich bin geworden,
اولدڭ	*oldun,*	du wurdeſt oder du biſt geworden,
اولدى	*oldu,*	er wurde oder er iſt geworden,
اولدق	*olduk,*	wir wurden oder wir ſind geworden,

اولدكز *oldunuz*, ihr wurdet oder ihr ſeid geworden,
اولديلر *oldular*, ſie wurden oder ſie ſind geworden.

Plusquam perfectum.

1)	اولمش ايدم	*olmusch udum*,	ich war	geweſen.
	اولمش ايدك	*olmusch udun*,	du warſt	
	اولمش ايدى	*olmusch udu*,	er war	
	اولمش ايدق	*olmusch uduk*,	wir waren	
	اولمش ايديكز	*olmusch udunuz*,	ihr waret	
	اولمش ايديلر	*olmusch udular*,	ſie waren	

2) Statt des Mittelwortes اولمش *olmusch* kann auch ايمش *imisch*, geweſen, gebraucht werden, ſo hat man: ايمش ايدم *imisch idim*, ich war geweſen, u. ſ. w.

Futurum.

1)	اولورم	*olurum*,	ich werde	werden oder ſein.
	اولورسن	*olursun*,	du wirſt	
	اولور	*olur*,	er wird	
	اولوز	*oluruz*,	wir werden	
	اولورسكز	*olursunuz*	ihr werdet	
	اولورلر	*olurlar*,	ſie werden	
2)	اولجغم	*oladschaghym*,	ich werde	ſein.
	اولجقسن	*oladschaksyn*,	du wirſt	
	اولجق	*oladschak*,	er wird	
	اولجقدر	*oladschaktyr*,		
	اولجغز	*oladschaghyz*,	wir werden	
	اولجقسكز	*oladschaksynyz*,	ihr werdet	
	اولجقلر	*oladschaklar*,	ſie werden	

3)	اولايم	*ola-j-ym,*	ich werde	sein.
	اولاسن	*olasyn,*	du wirſt	
	اولا	*ola,*	er wird	
	اولالم	*olalym,*	wir werden	
	اولاسكز	*olasynyz,*	ihr werdet	
	اولالر	*olalar*	ſie werden	

Futuro praeteritum.

1)	اولورم اولمش	*olmusch qlurum,*	ich werde	geweſen ſein.
	اولورسن اولمش	*olmusch olursun,*	du wirſt	
	اولور اولمش	*olmusch olur,*	er wird	
	اولورز اولمش	*olmusch oluruz,*	wir werden	
	اولورسكز اولمش	*olmusch olursunuz,*	ihr werdet	
	اولورلر اولمش	*olmusch olurlar,*	ſie werden	

2)	ايدم اولجق	*oladschak ydym,*	ich wollte	sein.
	ايدك اولجق	*oladschak ydyn,*	du wollteſt	
	ايدى اولجق	*oladschak ydy,*	er wollte	
	ايدق اولجق	*oladschak ydyk,*	wir wollten	
	ايدكز اولجق	*oladschak ydynyz,*	ihr wolltet	
	ايديلر اولجق	*oladschak ydylar,*	ſie wollten	

Dubitativ.

Imperfectum.

اولور ايسم	*olur umuschum,*	ich war, (ehemals),
اولور ايمشسن	*olur umuschsun,*	du warſt,
اولور ايمش	*olur umusch,*	er war,
اولور ايمشيز	*olur umuschuz,*	wir waren,

اولور ایمشسکز	*olur umuschsunuz,*	ihr waret,
اولور ایمشلر	*olur umuschlar,*	sie waren.
اولورلر ایمش	*olurlar ymysch,*	

Praeteritum.

اولمشم	*olmuschum,*	ich bin	(einst) gewesen.
اولمشسن	*olmuschsun,*	du bist	
اولمش ـ اولمشدر	*olmusch-olmuschdur,*	er ist	
اولمشز	*olmuschuz,*	wir sind	
اولمشسکز	*olmuschsunuz,*	ihr seid	
اولمشلر	*olmuschlar,*	sie sind	

Plusquam perfectum.

اولمش ایمشم	*olmusch umuschum,*	ich war	(ehemals) gewesen.
اولمش ایمشسن	*olmusch umuschsun,*	du warst	
اولمش ایمش	*olmusch umusch,*	er war	
اولمش ایمشز	*olmusch umuschuz,*	wir waren	
اولمش ایمشسکز	*olmusch umuschsunuz,*	ihr waret	
اولمش ایمشلر	*olmusch umuschlar,*	sie waren	

Futuro praeteritum, künftig vergangene Zeit.

اولاجق ایمشم	*oladschak ymyschym,*	ich wollte, sollte sein,
اولاجق ایمشسن	*oladschak ymyschsyn,*	du wolltest, solltest sein,
اولاجق ایمش	*oladschak ymysch,*	er wollte, sollte sein,
اولاجق ایمشز	*oladschak ymyschyz,*	wir wollten, sollten sein,
اولاجق ایمشسکز	*oladschak ymyschsynyz,*	ihr wolltet, solltet sein,
اولاجق ایمشلر	*oladschak ymyschlar,*	sie wollten, sollten sein.

Necessitativ.

Praesens.

1)	اولملويم	*olmaly-j-ym,*	ich muß	sein oder werden.
	اولملوسن	*olmalysyn,*	du mußt	
	اولملو ـ اولملودر	*olmaly-olmalydyr,*	er muß	
	اولملويز	*olmaly-j-yz,*	wir müßen	
	اولملوسڭز	*olmalysynyz,*	ihr müßet	
	اولملولر	*olmalylar,*	ſie müßen	
2)	اولسم كرك	*olsam gerek,*	ich muß	sein oder werden.
	اولسڭ كرك	*olsan gerek,*	du mußt	
	اولسه كرك	*olsa gerek,*	er muß	
	اولسق كرك	*olsak gerek,*	wir müßen	
	اولسڭز كرك	*olsanyz gerek,*	ihr müßet	
	اولسه‌لر كرك	*olsalar gerek,*	ſie müßen	

Imperfectum.

اولملو ايدم	*olmaly-j dym,*	ich mußte	sein oder werden.
اولملو ايدڭ	*olmaly-j dyn,*	du mußteſt	
اولملو ايدى	*olmaly-j dy,*	er mußte	
اولملو ايدق	*olmaly-j dyk,*	wir mußten	
اولملو ايدڭز	*olmaly-j dynyz,*	ihr mußtet	
اولملو ايديلر	*olmaly-j dylar,*	ſie mußten	

Subjunctiv.

Praesens.

1)

اولورسم	*olursam,*	wenn ich ſein werde,
اولورسڭ	*olursan,*	wenn du ſein wirſt,
اولورسه	*olursa,*	wenn er ſein wird,
اولورسق	*olursak,*	wenn wir ſein werden,
اولورسڭز	*olursanyz,*	wenn ihr ſein werdet,
اولورلرسه	*olurlarsa,*	wenn ſie ſein werden.
اولورسه‌لر	*olursalar,*	

2)

اولسم	*olsam,*	wenn ich je bin, *)
اولسڭ	*olsan,*	wenn du je biſt,
اولسه	*olsa,*	wenn er je iſt,
اولسق	*olsak,*	wenn wir je ſind,
اولسڭز	*olsanyz,*	wenn ihr je ſeid,
اولسه‌لر	*olsalar,*	wenn ſie je ſind.

Imperfectum.

1)

ايسيدم	*ise-j dim,*	wenn ich wäre,
ايسيدڭ	*ise-j din,*	wenn du wäreſt,
ايسيدى	*ise-j di,*	wenn er wäre,
ايسيدك	*ise-j dik,*	wenn wir wären,
ايسيدڭز	*ise-j diniz,*	wenn ihr wäret,
ايسيديلر	*ise-j diler,*	wenn ſie wären.

*) Dieſe Zeit wird auch als bedingendes Imperfectum gebraucht und kann auch bedeuten: wenn ich wäre, wenn ich auch wäre, u. ſ. w.

2) اولورسیدم *olursa-j dym,* wenn ich wäre (je, eines Tags)
اولورسیدڭ *olursa-j dyn,* wenn du wäreſt,
اولورسیدی *olursa-j dy,* wenn er wäre,
اولورسیدق *olursa-j dyk,* wenn wir wären,
اولورسیدگز *olursa-j dynyz,* wenn ihr wäret,
اولورسیلردی *olursa-j lardy,* } wenn ſie wären.
اولورسیدیلر *olursa-j dylar,* }

Praeteritum.

اولمش ایسم *olmusch usam,* wenn ich geweſen bin,
اولمش ایسڭ *olmusch usan,* wenn du geweſen biſt,
اولمش ایسه *olmusch usa,* wenn er geweſen iſt,
اولمش ایسق *olmusch usak,* wenn wir geweſen ſind,
اولمش ایسگز *olmusch usanyz,* wenn ihr geweſen ſeid,
اولمش ایسه‌لر *olmusch usalar,* wenn ſie geweſen ſind.

Plusquam perfectum.

اولمش اولسیدم *olmusch olsa-j dym,* wenn ich geweſen wäre,
اولمش اولسیدڭ *olmusch olsa-j dyn,* wenn du geweſen wäreſt,
اولمش اولسیدی *olmusch olsa-j dy,* wenn er geweſen wäre,
اولمش اولسیدق *olmusch olsa-j dyk,* wenn wir geweſen wären,
اولمش اولسیدگز *olmusch olsa-j dynyz,* wenn ihr geweſen wäret,
اولمش اولسیدیلر *olmusch olsa-j dylar,* wenn ſie geweſen wären.

Futurum.

اولسم , اولسمم *olsam,* wenn ich werden oder ſein werde,
اولسه‌ڭ *olsan,* wenn du „ „ „ wirſt,
اولسه *olsa,* wenn er „ „ „ wird,

اولسق	*olsak,*	wenn wir werden oder ſein werden,
اولسەكز	*olsanyz,*	wenn ihr „ „ „ werdet,
اولسەلر	*olsalar,*	wenn ſie „ „ „ werden.

Futuro praeteritum.

اولورسم	اولمش	*olmusch olursam,*	wenn ich werde	geweſen oder geworden ſein.
اولورسك	اولمش	*olmusch olursan,*	wenn du wirſt	
اولورسه	اولمش	*olmusch olursa,*	wenn er wird	
اولورسق	اولمش	*olmusch olursak,*	wenn wir werden	
اولورسكز	اولمش	*olmusch olursanyz,*	wenn ihr werdet	
اولورسەلر	اولمش	*olmusch olursalar,*	wenn ſie werden	

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

1)	اولام	*olam,*	ich ſei, daß ich ſei,
	اولاسن	*olasyn,*	du ſeiſt,
	اوله	*ola,*	er ſei,
	اولاوز	*olaüz,*	wir ſeien,
	اولاسكز	*olasynyz,*	ihr ſeiet,
	اولەلر	*olalar*	ſie ſeien.

2) In der Umgangsſprache wird dieſe Zeit öfters auf folgende Weiſe abgewandelt, wo einige Perſonen dem Imperativ entliehen werden.

اولەيم ـ اولايم	*ola-j-ym,*	daß ich ſei,
اولاسن ـ اولسن	*olasyn,*	daß du ſeiſt,
اولسون	*olsun,* اوله *ola,*	daß er ſei,
اولەلم ـ اولالم	*olalym,*	daß wir ſeien,
اولاسكز ـ اولسكز	*olasynyz,*	daß ihr ſeiet,
اولسونلر	*olsunlar,* اولەلر *olalar,*	daß ſie ſeien.

Imperfectum.

اولەيدم	*ola-j dym,*	daß ich wäre,
اولەيدڭ	*ola-j dyn,*	daß du wäreſt,
اولەيدى	*ola-j dy,*	daß er wäre,
اولەيدق	*ola-j dyk,*	daß wir wären,
اولەيدڭز	*ola-j dynyz,*	daß ihr wäret,
اولەيديلر	*ola-j dylar,*	daß ſie wären.

Praeteritum.

اولمش اولەم	*olmusch olam,*	daß ich geweſen ſei,
اولمش اولەسن	*olmusch olasyn,*	daß du geweſen ſeiſt,
اولمش اولە	*olmusch ola,*	daß er geweſen ſei,
اولمش اولەلم	*olmusch olalym,*	daß wir geweſen ſeien,
اولمش اولەسڭز	*olmusch olasynyz,*	daß ihr geweſen ſeiet,
اولمش اولەلر	*olmusch olalar,*	daß ſie geweſen ſeien.

Plusquam perfectum.

اولمش اولەيدم	*olmusch ola-j dym,*	daß ich geweſen wäre,
اولمش اولەيدڭ	*olmusch ola-j dyn,*	daß du geweſen wäreſt,
اولمش اولەيدى	*olmusch ola-j dy,*	daß er geweſen wäre,
اولمش اولەيدق	*olmusch ola-j dyk,*	daß wir geweſen wären,
اولمش اولەيدڭز	*olmusch ola-j dynyz,*	daß ihr geweſen wäret,
اولمش اولەيديلر	*olmusch ola-j dylar,*	daß ſie geweſen wären.

Suppositiv.

Imperfectum.

اولور ايدم-اولوردم	*olur udum-olurdum,*	ich würde ſein, werden,
اولوردڭ	*olurdun,*	du würdeſt ſein,

اولوردی	*olurdu,*	er würde ſein,
اولوردق	*olurduk,*	wir würden ſein,
اولوردڭز	*olurdunuz,*	ihr würdet ſein,
اولوردیلر	*olurdular,*	ſie würden ſein.

Plusquam perfectum.

اولوردم	اولمش	*olmusch olurdum,*	ich würde	geweſen oder geworden ſein.
اولوردڭ	اولمش	*olmusch olurdun,*	du würdeſt	
اولوردی	اولمش	*olmusch olurdu,*	er würde	
اولوردق	اولمش	*olmusch olurduk,*	wir würden	
اولوردڭز	اولمش	*olmusch olurdunuz,*	ihr würdet	
اولوردیلر	اولمش	*olmusch olurdular,*	ſie würden	

Imperativ.

*) اول	*ol,*	ſei, ſei du,
اولسون	*olsun,*	er, ſie, es ſei, möge ſein,
اولهلم	*olalym,*	ſeien wir, laſſet uns ſein,
اولڭز	*olunuz,*	ſeiet, ſeiet ihr,
اولسونلر	*olsunlar,*	ſeien ſie, ſie mögen ſein.

Infinitiv.

Praesens. اولمق *olmak,* ſein, werden.
Praeteritum. اولمش اولمق *olmusch olmak,* geweſen, geworden ſein.
Futurum. اولهجق اولمق *oladschak olmak,* ſein, werden.

---

*) Das Wort اولڭ *olun,* welches als zweite Perſon der Mehrzahl in den meiſten Grammatiken angeführt wird, iſt nur die verſtärkte Form der zweiten Perſon der Einzahl, wie ſchon früher geſagt worden iſt.

man läßt eine sehr kleine, beinahe unmerkliche Pause zwischen diesem und der Endsilbe oder den Endsilben des Imperfectum hören. Z. B. قازیدم ـ قازه ایدم کاشکه ***kiaschki (keschke) kaza-j dym***, wollte Gott ich hätte gegraben; بابایی ایدی ***babasy-j dy***, es war sein Vater.

Man vermeide mit dem gemeinen Volke ***babasy jydy*** auszusprechen.

Um dieses Zeitwort verneinend abzuwandeln wird das Nebenwort دگل ***dejil***, nicht, vor die Grundzeiten des mangelhaften Zeitwortes ایم ***im***, ich bin, gesetzt. Bei den fehlenden Zeiten, die durch das Zeitwort اولمق ***olmak***, sein, werden, ersetzt werden müßen, wird die Verneinung dadurch ausgedrückt, daß dieses Zeitwort nach den früher schon gegebenen Regeln verneinend gemacht wird, nämlich اولمامق ***olmamak***, nicht sein, nicht werden, welches regelmäßig nach dem später folgenden Beispiele eines verneinenden Zeitwortes abgewandelt wird.

Man hat also für diese Grundzeiten:

Indicativ.

Praesens.

دگلیم	***dejilim***,	ich bin nicht,
دگلسن	***dejilsin***,	du bist nicht,
دگلدر	***dejildir***,	er ist nicht,
دگلیز	***dejiliz***,	wir sind nicht,
دگلسکز	***dejilsiniz***,	ihr seid nicht,
دگلدرلر	***dejildirler***,	sie sind nicht.

Imperfectum.

ایدم دگل	*dejil idim,*	ich war nicht,
ایدڭ دگل	*dejil idin,*	du warſt nicht,
ایدی دگل	*dejil idi,*	er war nicht,
ایدك دگل	*dejil idik,*	wir waren nicht,
ایدگز دگل	*dejil idiniz,*	ihr waret nicht,
ایدیلر دگل	*dejil idiler,*	ſie waren nicht.

Dubitativ.

Imperfectum.

ایمشم دگل	*dejil imischim,*	ich war nicht, ich ſoll	nicht geweſen ſein.
ایمشسن دگل	*dejil imischsin,*	du warſt nicht, du ſollſt	
ایمش دگل	*dejil imisch,*	er war nicht, er ſoll	
ایمشز دگل	*dejil imischiz,*	wir waren nicht, wir ſollen	
ایمشسگز دگل	*dejil imischsiniz,*	ihr waret nicht, ihr ſollet	
ایمشلر دگل	*dejil imischler,*	ſie waren nicht, ſie ſollen	

Plusquam perfectum.

ایمشدم دگل	*dejil imischdim,*	vielleicht war ich	nicht geweſen.
ایمشدڭ دگل	*dejil imischdin,*	vielleicht warſt du	
ایمشدی دگل	*dejil imischdi,*	vielleicht war er	
ایمشدك دگل	*dejil imischdik,*	vielleicht waren wir	
ایمشدگز دگل	*dejil imischdiniz,*	vielleicht waret ihr	
ایمشدیلر دگل	*dejil imischdiler,*	vielleicht waren ſie	

Subjunctiv.

Praesens.

دكل ايسم ـ ايسەم	*dejil isem,*	wenn ich bin,
دكل ايسڭ ـ ايسەڭ	*dejil isen,*	wenn du biſt,
دكل ايسه ـ ايسه	*dejil ise,*	wenn er iſt,
دكل ايسك ـ ايسەك	*dejil isek,*	wenn wir ſind,
دكل ايسكز ـ ايسەڭز	*dejil iseniz,*	wenn ihr ſeid,
دكل ايسەلر ـ ايسەلر	*dejil iseler,*	wenn ſie ſind.

Imperfectum.

دكل ايسيدم	*dejil ise-j dim,*	wenn ich wäre,
دكل ايسيدڭ	*dejil ise-j din,*	wenn du wäreſt,
دكل ايسيدى	*dejil ise-j di,*	wenn er wäre,
دكل ايسيدك	*dejil ise-j dik,*	wenn wir wären,
دكل ايسيدڭز	*dejil ise-j diniz,*	wenn ihr wäret,
دكل ايسيديلر	*dejil ise-j diler,*	wenn ſie wären.

Gerundium.

دكل ايكن *dejil iken,* nicht ſeiend, während es nicht iſt, nicht war.

Anmerkung. Dieſe Grundzeiten können auch in der abgekürzten Form gebraucht werden, in welchem Falle ſie dem Worte دكل *dejil* auf die folgende Weiſe angehängt werden:

Indic. Imperf. دكلدم *dejildim,* ich war nicht, u. ſ. w.

Dubit. Imperf. دكلمشم *dejilmischim,* ich ſoll nicht geweſen ſein, u. ſ. w.

Plusq. perf. دكلمشدم *dijilmischdim,* ich war vielleicht nicht geweſen, u. ſ. w.

Subj. Praes. دگلسم *dejilsem*, wenn ich nicht bin, u. ſ. w.
Imperf. دگلسیدم *dejilse-j dim*, wenn ich nicht wäre, u. ſ. w.

Gerund. دگلکن *dejilken*, nicht ſeiend.

Um den Beſitz auszudrücken gebraucht man das Hauptzeitwort mit dem Worte وار *war*, exiſtirend, vorhanden, indem man denſelben die beſitzanzeigenden Beiwörter vorſetzt, um die verſchiedenen Perſonen anzuzeigen. Da aber das Wort, welches den Gegenſtand des Beſitzes ausdrückt mit dem Affixum der betreffenden beſitzenden Perſon geſchrieben werden muß; ſo fallen dieſe Beiwörter gewöhnlich weg, wenn nicht ein gewiſſer Nachdruck oder die Klarheit ſie erfordert.

Will man den Nichtbeſitz ausdrücken, bedient man ſich des Wortes یوق *jok*, nicht exiſtirend, nicht vorhanden, und das Uebrige wie bei dem Worte وار *war*.

Da aber bei den Sätzen, die mittelſt dieſer Wörter gebildet werden, das Subjekt ausgedrückt iſt, ſo kann man in keinem Fall die Abwandlung dieſer Zeitwörter zu der unperſönlichen rechnen, was leicht geſchehen könnte da وار *war* oder واردر *wardyr* ſehr oft mit es gibt und یوق oder یوقدر *joktur* mit es gibt nicht in den Grammatiken überſetzt wird, während dieſe Wörter in der Wirklichkeit das Prädikat des Subjektes ausdrücken, und daher bedeuten: وار *war*, واردر *wardyr*, iſt vorhanden; یوق *jok* یوقدر *joktur*, iſt nicht vorhanden. Z. B. کتابم وار *kitabym war*, mein Buch iſt exiſtirend, vorhanden, ich habe ein Buch; کتابم یوق *kitabym jok*, mein Buch iſt nicht exiſtirend, iſt nicht vorhanden, ich habe kein Buch.

Man hätte daher:

Indicativ.

Praesens.

بنم وار	*benim war,*	ich habe,
سنڭ وار	*senin war,*	du haſt,
انڭ وار	*onun war,*	er hat,
بزم وار	*bizim war,*	wir haben,
سزڭ وار	*sizin war,*	ihr habet,
انلرڭ وار	*onlaryn war,*	ſie haben.

بنم يوق	*benim jok,*	ich habe	nicht.
سنڭ يوق	*senin jok,*	du haſt	
انڭ يوق	*onun jok,*	er hat	
بزم يوق	*bizim jok,*	wir haben	
سزڭ يوق	*sizin jok,*	ihr habet	
انلرڭ يوق	*onlaryn jok,*	ſie haben	

Imperfectum.

بنم وار ايدى	*benim war ydy* . . . . ,	ich hatte . . . .
بنم يوغيدى	*benim joghudu* . . . . ,	ich hatte nicht . . . .

Perfectum.

بنم وار اولدى	*benim war oldu* . . . . ,	ich hatte, und
بنم اولدى	*benim oldu* . . . . ,	ich habe gehabt . . . .

Futurum.

بنم اولهجق-اولور	*benim oladschak-olur* . . . . ,	ich werde haben . . .

Dubitativ.

Imperfectum et Perfectum.

بنم وار ايمش *benim war ymysch*···, ich ſoll gehabt haben····
بنم يوغ ايمش *benim jogh umusch*...., ich ſoll nicht gehabt haben.

Subjunctiv.

Praesens.

بنم وار ايسه *benim war ysa*····, wenn ich habe····
بنم يوغ ايسه *benim jogh usa*····, wenn ich nicht habe····

Imperfectum.

بنم وار ايسه ايدى *benim war ysa-j dy*...., wenn ich hätte····
بنم يوغ ايسه ايدى *benim jogh usa-j dy*...., wenn ich nicht hätte····

Optativ.

Praesens et Imperfectum.

بنم اولايدى *benim ola-j dy*··· , daß ich habe, hätte····

Praeteritum.

بنم اولمش اوله *benim olmusch ola*...., daß ich gehabt habe····

Plusquam perfectum.

بنم اولمش اولايدى *benim olmusch ola-j dy*...., daß ich gehabt hätte....

Suppositiv.

Imperfectum.

بنم اولور ايدى *benim olur udu*····, ich würde haben····

Plusquam perfectum.

بنم اولمش اولور ایدی ***benim olmusch olur udu***...., ich würde gehabt haben....

Anmerkung. Der Imperativ wird mit اولسون ***olsun*** und dem Affixum der Person, welches dem Hauptworte angehängt wird, gebildet. Z. B. کتابڭ اولسون ***kitabyn olsun***, habe ein Buch.

Gerundium.

بنم وار ایکن ***benim war iken***...., während ich hatte....
بنم یوغ ایکن ***benim jogh iken***...., während ich nicht hatte....

Die Bildung der verschiedenen Zeiten und Arten eines Zeitwortes.

Wie schon gesagt worden ist, kann man als Stammzeiten annehmen:

1) Das unveränderliche Participium praesens,
2) Das unveränderliche Participium praeteritum,
3) Die dritte Person des Praesens Optativ,
4) Die zweite Person der Einzahl des Imperativ.

A. Aus dem Participium praesens werden gebildet:

1) Das Praesens des Indicativ, indem man demselben die gegenwärtige Zeit des Hauptzeitwortes anhängt. Z. B. باقار ***bakar***, betrachtend, باقارم ***bakarym***, ich betrachte (ich bin betrachtend); سور ***sewer***, liebend, سورسن ***sewersin***, du liebst (du bist liebend).

2) Das Imperfectum des Indicativ, indem man diesem Participium die halbvergangene Zeit des Hauptzeitwortes nachsetzt, wenn man dieses Wort ganz schreibt, oder anhängt, wenn es abgekürzt wird. Z. B. باقار ایدم ***bakar ydym*** oder باقاردم ***bakardym***, ich betrachtete

(ich war betrachtend); سور ايدم *sewer idim* oder سوردم *sewerdim*, ich liebte (ich war liebend).

Anmerkung. Es ist dasselbe Verhältniß mit dem Participium der gegenwärtigen Zeit, welches auf يور *jor* ausgeht.

3) Das Praesens des Subjunctiv, indem man demselben den Subjunctiv des Hauptzeitwortes nachsetzt يازار ايسم *jazar ysam*, wenn ich schreibe.

4) Das Imperfectum des Dubitativ, indem diesem Participium dieselbe Zeit des Hauptzeitwortes angehängt wird. Z. B. يازارمشم *jazarmyschym*, ich schrieb.

B. Aus dem Participium praeteritum werden alle aus diesem Participium und dem Zeitworte اولمق *olmak* zusammengesetzten Zeiten der Vergangenheit gebildet, als:

1) Das Praeteritum des Indicativ, z. B. سومش اولدم *sewmisch oldum*, ich habe geliebt.

2) Das Plusquam perfectum des Indicativ, سومش ايدم *sewmisch idim*, ich hatte geliebt.

3) Das Futuro praeteritum des Indicativ, سومش اولورم *sewmisch olurum*, ich werde geliebt haben.

4) Das Praeteritum des Dubitativ, z. B. سومشم *sewmischim*, ich soll geliebt haben (man sagt, daß ich geliebt habe).

5) Das Plusquam perfectum des Dubitativ, z. B. سومش ايمشم *sewmisch imischim*, ich sollte geliebt haben, ich hatte (einst) geliebt.

6) Das Praeteritum des Subjunctiv, z. B. سومش ايسم *sewmisch isem*, wenn ich geliebt habe.

7) Das Plusquam perfectum des Subjunctiv, z. B. سومش ايسيدم *sewmisch ise-j dim*, wenn ich geliebt hätte.

8) Das Futuro praeteritum des Subjunctiv, z. B. سومش اولورسم *sewmisch olursam,* wenn ich geliebt haben werde.

9) Das Praeteritum des Optativ, z. B. سومش اولم *sewmisch olam,* daß ich geliebt habe, möge ich geliebt haben.

10) Das Plusquam perfectum des Optativ, z. B. سومش اولیدم *sewmisch ola-j dym,* daß ich geliebt hätte.

C. Aus der dritten Person des Praesens des Optativ bildet man:

1) Das Praesens derselben Art indem man dieser Person das Praesens des Hauptzeitwortes anhängt z. B. اولم , اولم *olam* oder اولهیم *ola-j ym,* daß ich sei.

2) Das Imperfectum des Optativ, indem man dieser Person das Imperfectum des Hauptzeitwortes hinzufügt; z. B. یازه ایدم oder یازیدم *jaza-j dym,* daß ich schriebe.

3) Participium futurum durch Anhängung der Silbe جق *dschak* bei harten Buchstaben, und جك *dschek* bei weichen, z. B. اولهجق *oladschak,* der sein sollende, der sein wird; سومجك *sewedschek,* der lieben sollende, der lieben wird.

D. Aus der zweiten Person Einzahl des Imperativ, der eigentlichen Wurzel des Zeitwortes, werden gebildet:

1) Das Praeteritum perfectum des Indicativ durch Anhängung der abgekürzten Form des Imperfectum des Hauptzeitwortes. Z. B. یازدم *jazdym,* ich schrieb, ich habe geschrieben; سودم *sewdim,* ich liebte, ich habe geliebt.

2) Das Praesens des Subjunctiv durch die Anhängung der abgekürzten Form des Subjunctiv des Hauptzeitwortes. Z. B. باقسم oder باقسم *bakeam,* wenn ich betrachte; سوسم oder سوسم *sewsem,* wenn ich liebe.

Anmerkung. Da diese letzte Stammzeit die Wurzel des Zeitwortes ist, so versteht es sich von selbst, daß die andern hier angeführten Stammzeiten von dieser letzten abgeleitet werden, nämlich das Participium praesens, indem man dem Stamme ein ر *r*, das Participium praeteritum, indem man die Silbe مش ***mysch, misch, musch, müsch***, und die dritte Person des Optativ, indem man ein ه *a* oder *e* anhängt; so hat man aus باق ***bak***, betrachte, باقار ***bakar***, betrachtend, باقمش ***bakmysch***, der betrachtet hat, باقه ***baka***, daß er betrachte, er möge betrachten; aus سو ***sew***, liebe, سور ***sewer***, liebend, سومش ***sewmisch***, der geliebt hat, سوه ***sewe***, daß er liebe, er möge lieben.

Den Infinitiv bildet man, indem man diesem Stamm die Silbe مق ***mak*** bei harten und مك ***mek*** bei weichen Buchstaben anhängt. Z. B. بول ***bul***, finde, بولمق ***bulmak***, finden; ويرمك ***wer***, gib, ***wermek***, geben.

Durch Anhängung der Silben مملی ***maly*** oder ***meli***, je nach der Härte oder Weichheit des Stammes, bildet man das Participium futurum, welches den Begriff der Nothwendigkeit ausdrückt. Z. B. يازمملی ***jaz***, schreibe, ***jazmaly***, der schreiben muß, der nothwendig schreiben wird, und mit der passiven Bedeutung, was geschrieben werden muß.

Die Hülfszeitwörter.

In der türkischen Sprache gibt es nur ein Hülfszeitwort in dem eigentlichen Sinne des Wortes, und wie es bei den abendländischen Sprachen bei der Abwandlung eines Zeitwortes in seinen zusammengesetzten Zeiten gebraucht wird; dieses ist das mangelhafte Hauptzeitwort

ایم *ym, im, um, üm*, ich bin, und das die fehlenden Zeiten desselben ersetzende Zeitwort اولمق *olmak*, sein, werden.

Die Türken machen einen häufigen Gebrauch von gewissen Zeitwörtern, welche sie in Verbindung mit arabischen oder persischen Wörtern setzen, und bilden dadurch ein zusammengesetztes Zeitwort. Diese Zeitwörter sind: 1) اولمق *olmak*, sein, werden, für sich allein stehend und seine leidende Form اولنمق *olunmak*, werden; 2) ایتمك *etmek*, ایلمك *eilemek*, قیلمق *kylmak*, die alle drei thun, machen, verrichten bedeuten. In demselben Sinne kann man noch بیورمق *bujurmak*, befehlen, höflichkeitshalber in dem Sinne von ایتمك *etmek*, machen, gebrauchen.

Beispiele: صادر اولمق *sadyr olmak*, ausfließen, ausgehen.

صادر اولنمق *sadyr olunmak*, erlassen oder verkündigt werden.

Statt dieser Wendung kann auch das arabische Participium activum in das Participium passivum verwandelt werden und das Zeitwort اولمق bleibt in der thätigen Form:

مصدور اولمق *masdur olmak*, erlassen werden.

حاضر ایتمك *hazyr etmek*, bereiten, bereit halten.

التفات ایلمك *iltifat eilemek*, achten.

ناماز قیلمق *namaz kylmak*, das Gebet machen, verrichten.

ترجمه ایتمك *terdschüme etmek*, übersetzen, eine Uebersetzung machen.

تشریف بیورمق *teschrif bujurmak*, (Adel gebieten), ehren, beehren.

Einige Grammatiker führen noch andere Zeitwörter an, welche sie auch als Hülfszeitwörter dieser Gattung betrachten. Da sie aber viel seltener sind, als die vorstehenden, und nur in gewissen Fällen angewendet werden können, so sind sie eher als eigenthümliche Redensarten zu betrachten; solche sind:

1) بولمق ***bulmak***, finden. Z. B. وجود بولمق ***wüdschud bulmak***, das Daſein finden, einen Körper annehmen, entſtehen.

2) كلمك ***gelmek***, kommen. Z. B. وجودە كلمك ***wüdschuda gelmek***, in's Daſein kommen, geboren werden.

3) كوسترمك ***göstermek***, zeigen. Z. B. رعايت كوسترمك ***reajet göstermek***, Ehrfurcht bezeugen, ehren.

4) يمك ***jemek***, eſſen. Z. B. غم يمك ***gham jemek***, Gram verſchlucken, Gram empfinden, ſich betrüben.

5) چكمك ***tschekmek***, ziehen. Z. B. ضرر چكمك ***zarar tschekmek***, Schaden ziehen, Schaden erleiden. غم چكمك ***gham tschekmek***, ſich kümmern, ſich betrüben.

6) كورمك ***görmek***, ſehen. Z. B. ايوليك كورمك ***ejilik görnek***, eine Wohlthat ſehen, eine Wohlthat erhalten.

7) ويرمك ***wermek***, geben. Z. B. ضرر ويرمك ***zarar wermek***, oder ضرر ايتمك ***zarar etmek***, Schaden verurſachen, ſchaden.

Solche Zeitwörter, deren Anzahl viel zu groß iſt, als daß man ich mit denſelben länger aufhält, und deren Gebrauch nur durch Uebung gelernt werden kann, ſind keine Hülfszeitwörter in dem Sinne, wie ايتمك ***etmek*** und ſeine Synonymen als ſolche betrachtet und angenommen werden.

Die Conjugationen.

Die Grammatiker nehmen gewöhnlich zwei Conjugationen an, nämlich die Eine für die Zeitwörter mit harten Buchſtaben als يازمق ***jazmak***, ſchreiben, die Andere für die Zeitwörter mit weichen Buchſtaben, als سومك ***sewmek***, lieben.

Sie ſind nicht weſentlich von einander verſchieden, und weichen nur inſofern von einander ab, daß harte Buchſtaben auch harte nach ſich

fordern, und daß auf weiche ebenfalls auch weiche folgen müssen. Dieser Fall, der die Anhängungssilbe betrifft, kommt bei der Bildung weniger Zeiten vor, während die meisten Zeiten bei den Zeitwörtern jeder Gattung auf dieselbe Weise gebildet werden, ohne daß die Härte oder die Weichheit der Buchstaben bei dieser Bildung in Anbetracht kommt, und einen Einfluß darauf übt. Man wird sich dessen bei den Paradigmen überzeugen, und wenn man sich die Zeiten gut merkt, in welchen die Verschiedenheit vorkommt, so werden sich bald alle Zeitwörter auf eine einzige Conjugation zurückführen und reduciren lassen.

Das Gesagte gilt nur für die Consonanten bei der Bildung der verschiedenen Zeiten; betrachtet man aber die Conjugationen in Rücksicht auf die vier Classen der Vocalen, so erkennt man in Folge des euphonischen Systems, wie bei den Declinationen, vier verschiedene Conjugationen, die sich von einander in der Aussprache des Hauptzeitwortes, welches dem unveränderlichen Participium praesens als Endsilbe angehängt wird, unterscheiden. Dadurch werden diese Conjugationen mit der ersten Person des Praesens des Indicativ bezeichnet.

Die erste Conjugation bekommt ***ym;***
die zweite ***im;***
die dritte ***um;***
die vierte ***üm.***

Zu der ersten Conjugation gehören jene Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens ***ar*** oder ***yr*** ausgesprochen wird. So bildet man aus اتار ***atar,*** werfend, اتارم ***atarym,*** ich werfe; aus الور ***alyr,*** nehmend, الورم ***alyrym,*** ich nehme.

Zur zweiten Conjugation gehören die Zeitwörter, welche das unveränderliche Participium praesens auf ***er*** oder ***ir*** bilden. So gibt سور ***sewer,*** liebend, سورم ***sewerim,*** ich liebe; بيلور ***bilir,*** wissend, بيلورم ***bilirim,*** ich weiß; ويرر ***werir,*** gebend, ويررم ***weririm,*** ich gebe.

Zur dritten Conjugation gehören die Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens auf *ur* ausgeht, als اولور *olur*, seiend, werdend, اولورم *olurum*, ich werde; بولور *bulur*, findend, بولورم *bulurum*, ich finde; اوقور *okur*, lesend, اوقورم *okurum*, ich lese.

Zur vierten Conjugation gehören jene Zeitwörter, deren unveränderliches Participium praesens mit *ür* gebildet wird, als: گورر *görür*, sehend, گورم *görürüm*, ich sehe.

Anmerkung. Dieses Participium praesens bildet eigentlich die dritte Person Einzahl des Praesens Indicativ, da demselben die dritte Person Einzahl des Praesens Indicativ در *dyr*, *dir*, *dur*, *dür*, des Hauptzeitwortes nicht angehängt wird, so kann diese Person als maßgebend bei der Bestimmung der Conjugation betrachtet werden.

Paradigmen der vier Conjugationen.

Erste Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

باقارم	*bakarym*,	ich betrachte oder schaue,
باقارسن	*bakarsyn*,	du betrachtest,
باقار	*bakar*,	er betrachtet,
باقارز	*bakaryz*,	wir betrachten,
باقارسكز	*bakarsynyz*,	ihr betrachtet,
باقارلر	*bakarlar*,	sie betrachten.

Praesens.

باقيورم	*bakajorum,*	ich betrachte	jetzt.
باقيورسن	*bakajorsun,*	du betrachteſt	
باقيور	*bakajor,*	er betrachtet	
باقيورز	*bakajoruz,*	wir betrachten	
باقيورسڭز	*bakajorsunuz,*	ihr betrachtet	
باقيورلر	*bakajorlar,*	ſie betrachten	

1. Imperfectum.

باقار ايدم	*bakar ydym,*	ich betrachtete,
باقاردم	*bakardym,*	
باقاردڭ	*bakardyn,*	du betrachteſt,
باقاردى	*bakardy,*	er betrachtete,
باقاردق	*bakardyk,*	wir betrachten,
باقاردڭز	*bakardynyz,*	ihr betrachtetet,
باقاردىلر	*bakardylar,*	ſie betrachteten.

2. Imperfectum. *)

باقيوردم	*bakajordum,*	ich betrachtete,
باقيوردڭ	*bakajordun,*	du betrachteteſt,
باقيوردى	*bakajordu,*	er betrachtete,
باقيوردق	*bakajorduk,*	wir betrachteten,
باقيوردڭز	*bakajordunuz,*	ihr betrachtetet,
باقيوردىلر	*bakajordular,*	ſie betrachteten.

*) Um die Gleichzeitigkeit mit einer andern Handlung zu bezeichnen.

Perfectum.

باقدم	*baktym,*	ich betrachtete oder ich habe	betrachtet.
باقدڭ	*baktyn,*	du betrachteteſt oder du haſt	
باقدى	*bakty,*	er betrachtete oder er hat	
باقدق	*baktyk,*	wir betrachteten oder wir haben	
باقدڭز	*baktynyz,*	ihr betrachtetet oder ihr habet	
باقديلر	*baktylar,*	ſie betrachteten oder ſie haben	

Praeteritum.

اولدم	باقمش	*bakmysch*	*oldum,*	ich habe	betrachtet.
اولدڭ	„	„	*oldun,*	du haſt	
اولدى	„	„	*oldu,*	er hat	
اولدق	„	„	*olduk,*	wir haben	
اولدڭز	„	„	*oldunuz,*	ihr habet	
اولديلر	„	„	*oldular,*	ſie haben	

Plusquam perfectum.

باقمشيدم	*bakmysch ydym,*	ich hatte	betrachtet
باقمشيدڭ	*bakmyschydyn,*	du hatteſt	
باقمشيدى	*bakmyschydy,*	er hatte	
باقمشيدق	*bakmyschydyk,*	wir hatten	
باقمشيدڭز	*bakmyschydynyz,*	ihr hattet	
باقمشيديلر	*bakmyschydylar,*	ſie hatten	

1. Futurum.

Ganz ſo wie das Praesens des Indicativs:

باقارم *bakarym,* ich werde betrachten, u. ſ. w.

2. Futurum.

باقهجغيم	*bakadschaghym,*	ich ſoll	betrachten.
باقهجقسن	*bakadschaksyn,*	du ſollſt	
باقهجقدر	*bakadschakdyr,* *)	er ſoll	
باقهجغيز	*bakadschaghyz,*	wir ſollen	
باقهجقسكز	*bakadschaksynyz,*	ihr ſollet	
باقهجقلر	*bakadschaklar,*	ſie ſollen	

Praeterito futurum.

اولورم	باقمش	*bakmysch*	*olurum,*	ich werde	betrachtet haben.
اولورسن	"	"	*olursun,*	du wirſt	
اولور	"	"	*olur,*	er wird	
اولورز	"	"	*oluruz,*	wir werden	
اولورسكز	"	"	*olursunuz,*	ihr werdet	
اولورلر	"	"	*olurlar,*	ſie werden	

Dubitativ.

Imperfectum.

ايمشم	باقار	*bakar*	*ymyschym,*	ich betrachtete	(ehemals, vielleicht, u. ſ. w.)
ايمشسن	"	"	*ymyschsyn,*	du betrachteteſt	
ايمش	"	"	*ymysch,*	er betrachtete	
ايمشز	"	"	*ymyschyz,*	wir betrachteten	
ايمشسكز	"	"	*ymyschsynyz,*	ihr betrachtetet	
ايمشلر	"	"	*ymyschlar,*	ſie betrachteten	

*) Oder gewöhnlicher باقهجق *bakadschak.*

Perfectum.

باقمشم	*bakmyschym,*	ich ſoll	betrachtet haben.
باقمشسن	*bakmyschsyn,*	du ſollſt	
باقمش	*bakmysch,*	er ſoll	
باقمشز	*bakmyschyz,*	wir ſollen	
باقمشسكز	*bakmyschsynyz,*	ihr ſollet	
باقمشلر	*bakmyschlar,*	ſie ſollen	

Plusquam perfectum.

ايمشم	باقمش	*bakmysch*	*ymyschym,*	ich ſollte *)	betrachtet haben.
ايمشسن	"	"	*ymyschsyn,*	du ſollteſt	
ايمش	"	"	*ymysch,*	er ſollte	
ايمشز	"	"	*ymyschyz,*	wir ſollten	
ايمشسكز	"	"	*ymyschsynyz,*	ihr ſolltet	
ايمشلر	"	"	*ymyschlar,*	ſie ſollten	

Necessitativ.

Praesens.

باقملييم	*bakmaly-j-ym,*	ich muß	betrachten.
باقملييسن	*bakmalysyn,*	du mußt	
باقملى (در)	*bakmaly (dyr),*	er muß	
باقملييز	*bakmaly-j-yz,*	wir müſſen	
باقملييسكز	*bakmalysynyz,*	ihr müſſet	
باقملىدرلر	*bakmalydyrlar,*	ſie müſſen	

*) In dem Sinne und mit der Bedeutung: ich hatte vielleicht betrachtet.

Imperfectum.

باقمليیدم	*bakmaly-j-ydym,*	ich mußte	betrachten.
باقمليیدڭ	*bakmaly-j-ydyn,*	du mußteſt	
باقمليیدی	*bakmaly-j-ydy,*	er mußte	
باقمليیدق	*bakmaly-j-ydyk,*	wir mußten	
باقمليیدڭز	*bakmaly-j-ydynyz,*	ihr mußtet	
باقمليیديلر	*bakmaly-j-ydylar,*	ſie mußten	

Subjunctiv.

1. Praesens.

باقار ايسم باقارسم	*bakar ysam,* *bakarsam,*	wenn ich betrachte,
باقارسڭ	*bakarsan,*	wenn du betrachteſt,
باقارسه	*bakarsa,*	wenn er betrachtet,
باقارسق	*bakarsak,*	wenn wir betrachten,
باقارسڭز	*bakarsynyz,*	wenn ihr betrachtet,
باقارسه‌لر	*bakarsalar,*	wenn ſie betrachten.

2. Praesens. *)

باقسم	*baksam,*	wenn ich je betrachte,
باقسڭ	*baksan,*	wenn du je betrachteſt,
باقسه	*baksa,*	wenn er je betrachtet,
باقسق	*baksak,*	wenn wir je betrachten,
باقسڭز	*baksynyz,*	wenn ihr je betrachtet,
باقسه‌لر	*baksalar,*	wenn ſie je betrachten.

*) Dieſe Zeit hat auch die Bedeutung des Imperfectum: wenn ich betrachtete.

Imperfectum.

باقسه ايدم باقسيدم	*baksa-j-ydym,*	wenn ich betrachtete,
باقسيدڭ	*baksa-j-ydyn,*	wenn du betrachtetest,
باقسيدى	*baksa-j-ydy,*	wenn er betrachtete,
باقسيدق	*baksa-j-ydyk,*	wenn wir betrachteten,
باقسيدڭز	*baksa-j-ydynyz,*	wenn ihr betrachtetet,
باقسديلر	*baksa-j-ydylar,*	wenn sie betrachteten.

Praeteritum.

ايسم	باقمش	*bakmysch*	*ysam,*	wenn ich betrachtet habe,
ايسڭ	"	"	*ysan,*	wenn du betrachtet hast,
ايسه	"	"	*ysa,*	wenn er betrachtet hat,
ايسق	"	"	*ysak,*	wenn wir betrachtet haben,
ايسڭز	"	"	*ysanyz,*	wenn ihr betrachtet habet,
ايسه‌لر	"	"	*ysalar,*	wenn sie betrachtet haben.

Plusquam perfectum.

باقمش اولسيدم	*bakmysch*	*olsa-j-ydym,*	wenn ich betrachtet hätte,
اولسيدڭ	"	"	*olsa-j-ydyn,*	wenn du betrachtet hättest,
اولسيدى	"	"	*olsa-j-ydy,*	wenn er betrachtet hätte,
اولسيدق	"	"	*olsa-j-ydyk,*	wenn wir betrachtet hätten,
اولسيدڭز	"	"	*olsa-j-ydynyz,*	wenn ihr betrachtet hättet,
اولسيديلر	"	"	*olsa-j-ydylar,*	wenn sie betrachtet hätten.

Futurum.

So wie das Praesens: باقارسم *bakarsam,* wenn ich betrachten werde, oder باقسم *baksam,* wenn ich je betrachten werde.

Praeterito futurum.

باقمش اولورسم	*bakmysch olursam,*		wenn ich betrachtet haben werde,
اولورسڭ	"	*olursan,*	wenn du betrachtet haben wirſt,
اولورسه	"	*olursa,*	wenn er betrachtet haben wird,
اولورسق	"	*olursak,*	wenn wir betrachtet haben werden,
اولورسڭز	"	*olursanyz,*	wenn ihr betrachtet haben werdet,
اولورسه لر	"	*olursalar,*	wenn ſie betrachtet haben werden.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

باقم ـ باقه يم	*bakam-baka-j-ym,*	daß ich betrachte,
باقه سن	*kakasyn,*	daß du betrachteſt,
باقه ـ باقسون	*baka-baksyn,*	daß er betrachte,
باقه وز ـ باقه لم	*bakayz-bakalym,*	daß wir betrachten,
باقه سكز	*bakasynyz,*	daß ihr betrachtet,
باقه لر ـ باقسونلر	*bakalar-baksynlar,*	daß ſie betrachten.

Imperfectum.

باقه ايدم / باقيدم	*baka-j-ydym,*	daß ich betrachtete,
باقيدڭ	*baka-j-ydyn,*	daß du betrachteteſt,
باقيدى	*baka-j-ydy,*	daß er betrachtete,
باقيدق	*baka-j-ydyk,*	daß wir betrachteten,
باقيدڭز	*baka-j-ydynyz,*	daß ihr betrachtetet,
باقيديلر	*baka-j-ydylar,*	daß ſie betrachteten.

Praeteritum.

اولدم	باقمش	*bakmysch*	*olam,*	daß ich betrachtet habe,
اولدسن	„	„	*olasyn,*	daß du betrachtet habeſt,
اولد	„	„	*ola* (*olsun*),	daß er betrachtet habe,
اولدوز	„	„	*olayz* (*olalym*),	daß wir betrachtet haben,
اولدسكز	„	„	*olasynyz,*	daß ihr betrachtet habet,
اولدلر	„	„	*olalar* (*olsunlar*),	daß ſie betrachtet haben.

Plusquam perfectum.

اولديدم	باقمش	*bakmysch*	*ola-j-ydym,*	daß ich betrachtet hätte,
اولديدڭ	„	„	*ola-j-ydyn,*	daß du betrachtet hätteſt,
اولدى	„	„	*ola-j-ydy,*	daß er betrachtet hätte,
اولديدق	„	„	*ola-j-ydyk,*	daß wir betrachtet hätten,
اولديدكز	„	„	*ola-j-ydynyz,*	daß ihr betrachtet hättet,
اولديدلر	„	„	*ola-j-ydylar,*	daß ſie betrachtet hätten.

Futurum.

Wie das Praesens: باقم *bakam,* daß ich betrachten werde, u. ſ. w.

Suppositiv.

Praesens.

Wie das Imperfectum des Indicativ: باقاردم *bakardym,* ich würde betrachten u. ſ. w.

Praeteritum.

اولوردم	باقمش	*bakmysch*	*olurdum,*	ich würde	betrachtet haben.
اولوردڭ	„	„	*olurdun,*	du würdeſt	
اولوردى	„	„	*olurdu,*	er würde	
اولوردق	„	„	*olurduk,*	wir würden	
اولوردكز	„	„	*olurdunuz,*	ihr würdet	
اولوردلر	„	„	*olurdular,*	ſie würden	

Imperativ.

باق	*bak,*	betrachte,
باقڭ*)	*bakyn,*	
باقسون	*baksyn,*	betrachte er,
باقەلم	*bakalym,*	betrachten wir,
باقڭز	*bakynyz,*	betrachtet,
باقسونلر	*baksynlar,*	betrachten sie.

Infinitiv.

Praesens. باقمق *bakmak,* betrachten, schauen.

Praeteritum. باقمش اولمق *bakmysch olmak,* betrachtet haben.

Futurum. باقەجق اولمق *bakadschak olmak,* betrachten werden.

Gerundium.

باقار ايكن	*bakar iken,*	betrachtend, indem ich, du, er, u. s. w.
باقاركن	*bakarken,*	
باقوب	*bakyp,*	betrachtend, betrachtet habend.
باقەرق	*bakarak,*	betrachtend (beständig).
باقنجه	*bakyndscha,*	indem (ich, du, er...) betrachte.
باقديقچه	*bakdyktscha,*	so lange (ich, du, er...) betrachte.
باقديقده	*bakdykta,*	im Betrachten.
باقمقده	*bakmakta,*	
باقمغيله	*bakmaghyla,*	mit, durch das Betrachten.

Participium.

Praesens. (Unabänderlich) باقار *bakar,* betrachtend.

(Abänderlich) باقان *bakan,* der, die, das betrachtet.

---

*) Nach *Redhouse* die zweite Person der Einzahl mit Verstärkung des Begriffs; es wäre also hier: betrachte genau.

Jedoch ist zu merken, daß die meisten Grammatiken diese Endung als Abkürzung der zweiten Person der Mehrzahl betrachten.

Praeteritum. باقمش ***bakmysch,*** der, die, das betrachtet hat.
باقديق ***bakdyk,*** den, die, das man betrachtet, oder betrachtete, betrachtet hat.

Futurum. باقه‌جق ***bakadschak,*** betrachten werdend.
باقملى ـ باقملو ***bakmaly,*** betrachten müßend.

Zur Uebung: يازمق ***jazmak,*** ſchreiben, يازارم ***jazarym,*** ich ſchreibe; اتمق ***atmak,*** werfen, اتارم ***atarym,*** ich werfe; المق ***almak,*** nehmen, الورم ***alyrym,*** ich nehme, oder irgend eines der Zeitwörter, deren unabänderliches Part. praes. auf ***ar*** oder ***yr*** ausgeht.

Zweite Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

ايدرم	***ederim,***	ich mache,
ايدرسن	***edersin,***	du machſt,
ايدر	***eder,***	er macht,
ايدرز	***ederiz,***	wir machen,
ايدرسكز	***edersiniz,***	ihr machet,
ايدرلر	***ederler,***	ſie machen.

Praesens.

ايديورم	***edejorum,*** *)	ich mache	jetzt.
ايديورسن	***edejorsun,***	du machſt	
ايديور	***edejor,***	er macht	
ايديورز	***edejoruz,***	wir machen	
ايديورسكز	***edejorsunuz,***	ihr machet	
ايديورلر	***edejorlar,***	ſie machen	

*) Wird auch mit dem o ايده‌يورم geſchrieben.

1. Imperfectum.

ایدر ایدم	*eder idim,*	ich machte,
ایدردم	*ederdim,*	
ایدردڭ	*ederdin,*	du machteſt,
ایدردی	*ederdi,*	er machte,
ایدردك	*ederdik,*	wir machten,
ایدردگز	*ederdiniz,*	ihr machtet,
ایدردیلر	*ederdiler,*	ſie machten.

2. Imperfectum.

ایدیوردم	*edejordum,*	ich machte,
ایدیوردڭ	*edejordun,*	du machteſt,
ایدیوردی	*edejordu,*	er machte,
ایدیوردق	*edejorduk,*	wir machten,
ایدیوردگز	*edejordunuz,*	ihr machtet,
ایدیوردیلر	*edejordular,*	ſie machten.

Perfectum.

ایتدم	*etdim,*	ich machte oder ich habe
ایتدڭ	*etdin,*	du machteſt oder du haſt
ایتدی	*etdi,*	er machte oder er hat
ایتدك	*etdik,*	wir machten oder wir haben
ایتدگز	*etdiniz,*	ihr machtet oder ihr habet
ایتدلر	*etdiler,*	ſie machten oder ſie haben

} gemacht.

Praeteritum.

ایتمش اولدم *etmisch oldum,* ich habe gemacht.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

ايتمشيدم	*etmisch idim,*	ich hatte	gemacht.
ايتمشيدڭ	*etmisch idin,*	du hatteſt	
ايتمشيدى	*etmisch idi,*	er hatte	
ايتمشيدك	*etmisch idik,*	wir hatten	
ايتمشيدگز	*etmisch idiniz,*	ihr hattet	
ايتمشيديلر	*etmisch idiler,*	ſie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: ايدرم *ederim,* ich werde machen, u. ſ. w.

2. Futurum.

ايده جكم	*ededschejim,*	ich werde, ich ſoll	machen.
ايده جكسن	*ededscheksin,*	du wirſt, du ſollſt	
ايده جك	*ededschek (dir),*	er wird, er ſoll	
ايده جكز	*ededschejiz,*	wir werden, wir ſollen	
ايده جكسكز	*ededscheksiniz,*	ihr werdet, ihr ſollet	
ايده جكلر	*ededschekler,*	ſie werden, ſie ſollen	

Praeterito futurum.

ايتمش اولورم *etmisch olurum,* ich werde gemacht haben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

ايمشم	ايدر	*eder*	*imischim,*	ich machte	(vielleicht, u. ſ. w.)
ايمشسن	„	„	*imischsin,*	du machteſt	
ايمش	„	„	*imisch,*	er machte	
ايمشز	„	„	*imischiz,*	wir machten	
ايمشسكز	„	„	*imischsiniz,*	ihr machtet	
ايمشلر	„	„	*imischler,*	ſie machten	

Perfectum.

ايتمشم	*etmischim,*	ich ſoll	gemacht haben.
ايتمشسن	*etmischin,*	du ſollſt	
ايتمش	*etmisch (dir),*	er ſoll	
ايتمشز	*etmischiz,*	wir ſollen	
ايتمشسكز	*etmischsiniz,*	ihr ſollet	
ايتمشلر	*etmischler,*	ſie ſollen	

Plusquam perfectum.

ايتمش ايمشم *etmisch imischim,* ich ſollte gemacht haben.

Das Participium bleibt unverändert und es wird nur ايمش *imisch* wie hier oben bei dem Imperf. des Dubit. conjugirt.

Necessitativ.

Praesens.

ايتملييم	*etmeli-j-im,*	ich muß	machen.
ايتمليسن	*etmelisin,*	du mußt	
ايتملى (در)	*etmeli (dir),*	er muß	
ايتمليز	*etmeli-j-iz,*	wir müſſen	
ايتمليسكز	*etmelisiniz,*	ihr müſſet	
ايتمليدرلر	*etmelidirler,*	ſie müſſen	

Imperfectum.

ايتملييدم	*etmeli-j-idim,*	ich mußte	machen.
ايتملييدك	*etmeli-j-idin,*	du mußteſt	
ايتملييدى	*etmeli-j-idi,*	er mußte	
ايتملييدك	*etmeli-j-idik,*	wir mußten	
ايتملييدكز	*etmeli-j-idiniz,*	ihr mußtet	
ايتملييديلر	*etmeli-j-idiler,*	ſie mußten	

Subjunctiv.

1. Praesens.

ايدر ايسم	*eder isem,*	wenn ich mache,
ايدرسم	*edersem,*	
ايدرسڭ	*edersen,*	wenn du machſt,
ايدرسه	*ederse,*	wenn er macht,
ايدرسك	*edersek,*	wenn wir machen,
ايدرسڭز	*edersenis,*	wenn ihr machet,
ايدرسه‌لر	*ederseler,*	wenn ſie machen.

2. Praesens.

ايتسم	*etsem,*	wenn ich je mache oder machte,
ايتسڭ	*etsen,*	wenn du je machſt,
ايتسه	*etse,*	wenn er je macht,
ايتسك	*etsek,*	wenn wir je machen,
ايتسڭز	*etseniz,*	wenn ihr je machet,
ايتسه‌لر	*etseler,*	wenn ſie je machen.

Imperfectum.

ايتسيدم	*etse-j-idim,*	wenn ich machte,
ايتسيدڭ	*etse-j-idin,*	wenn du machteſt,
ايتسيدى	*etse-j-idi,*	wenn er machte,
ايتسيدك	*etse-j-idik,*	wenn wir machten,
ايتسيدڭز	*etse-j-idiniz,*	wenn ihr machtet,
ايتسيديلر	*etse-j-idiler,*	wenn ſie machten.

Praeteritum.

ايسم	اينمش	*etmisch*	*isem*,	wenn ich gemacht habe,
ايسڭ	„	„	*isen*,	wenn du gemacht haſt,
ايسه	„	„	*ise*,	wenn er gemacht hat,
ايسك	„	„	*isek*,	wenn wir gemacht haben,
ايسڭز	„	„	*iseniz*,	wenn ihr gemacht habet,
ايسەلر	„	„	*iseler*,	wenn ſie gemacht haben.

Plusquam perfectum.

ايتمش اولسيدم *etmisch olsa-j-ydym*, wenn ich gemacht hätte. Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praescns: ايدرسم *edersem*, wenn ich machen werde, ايتسم *etsem*, wenn ich je machen werde.

Praeterito futurum.

ايتمش اولورسم *etmisch olursam*, wenn ich gemacht haben werde. Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

ايدەيم	*ede-j-im*,	daß ich mache,
ايدەسن	*edesin*,	daß du macheſt,
ايدە ـ ايتسون	*ede-etsin*,	daß er mache,
ايدەوز ـ ايدەلم	*edejiz-edelim*,	daß wir machen,
ايدەسڭز	*edesiniz*,	daß ihr machet,
ايدەلر	*edeler*,	daß ſie machen.

Imperfectum.

ايده ايدم	*ede-j-idim,*	daß ich machte,
ايديدك	*ede-j-idin,*	daß du machteſt,
ايديدى	*ede-j-idi,*	daß er machte,
ايديدك	*ede-j-idik,*	daß wir machten,
ايديدكز	*ede-j-idiniz,*	daß ihr machtet,
ايديديلر	*ede-j-idiler,*	daß ſie machten.

Praeteritum.

ايتمش اولدم *etmisch olam,* daß ich gemacht habe.

Wie dieſe Zeit in der erſten Conjugation, indem nur das Hülfszeitwort abgewandelt wird.

Plusquam perfectum.

ايتمش اولهيدم *etmisch ola-j-ydym,* daß ich gemacht hätte.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: ايدهيم *ede-j-im,* daß ich machen werde, u. ſ. w.

Suppositiv.

Praesens.

ايدردم *ederdim,* ich würde machen.

Ganz ſo wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

ايتمش اولوردم *etmisch olurdum,* ich würde gemacht haben.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Imperativ.

ايت	*et,*	mache,
ايدك	*edin,*	
ايتسون	*etsin,*	mache er,
ايدهلم	*edelim,*	machen wir,
ايدگز	*edinis,*	machet,
ايتسونلر	*etsinler,*	machen ſie.

Infinitiv.

Praesens. ايتمك *etmek,* machen.
Praeteritum. ايتمش اولمق *etmisch olmak,* gemacht haben.
Futurum. ايدهجك اولمق *ededschek olmak,* machen werden.

Gerundium.

ايدر ايكن	*eder iken,*	machend, indem ich, du, er, u. ſ. w.
ايدركن	*ederken,*	
ايدوب	*edip,*	machend, gemacht habend.
ايدهرك	*ederek,*	machend (beſtändig).
ايدنجه	*edindsche,*	indem (ich, du, er...) mache.
ايتديكجه	*etdikdsche,*	ſo lange (ich, du, er...) mache.
ايتديكده	*etdikde,*	im Machen.
اينمكده	*etmekde,*	
ايتمكيله	*etmejile,*	mit, durch das Machen.

Participium.

Praesens. (Unabänderlich) ايدر *eder,* machend.
(Abänderlich) ايدن *eden,* der, die, das macht.

Praeteritum. ايتمش *etmisch*, der, die, das gemacht hat.
ايتديك *etdik*, den, die, das man macht, oder machte, gemacht hat.
Futurum. ايدهجك *ededschek*, machen werdend.
ايتملى *etmeli*, machen müßend.

Zur Uebung: كيتمك *gitmek*, gehen, fortgehen, كيدرم *giderim*, ich gehe; كسمك *kesmek*, ſchneiden, كسرم *keserim*, ich ſchneide; كيرمك *girmek*, eintreten, كيررم *girerim*, ich trete ein; ويرمك *wermek*, geben, ويررم *weririm*, ich gebe; بيلمك *bilmek*, wiſſen, بيلورم *bilirim*, ich weiß, oder irgend ein Zeitwort, deſſen unabänderliches Part. praes. in *er* oder *ir* gebildet wird.

Dritte Conjugation.

Indicativ.

Praesens und Futurum.

بولورم	*bulurum*,	ich finde,
بولورسن	*bulursun*,	du findeſt,
بولور	*bulur*,	er findet
بولورز	*buluruz*,	wir finden,
بولورسكز	*bulursunuz*,	ihr findet,
بولورلر	*bulurlar*,	ſie finden.

Praesens.

بوليورم	*bulujorum*,	ich finde,	jetzt.
بوليورسن	*bulujorsun*,	du findeſt	
بوليور	*bulujor*,	er findet	
بوليورز	*bulujoruz*,	wir finden	
بوليورسكز	*bulujorsunuz*,	ihr findet	
بوليورلر	*bulujorlar*,	ſie finden	

1. Imperfectum.

بولور ايدم	*bulur udum,*	ich fand,
بولوردم	*bulurdum,*	
بولوردڭ	*bulurdun,*	du fandſt,
بولوردى	*bulurdu,*	er fand,
بولوردق	*bulurduk,*	wir fanden,
بولوردڭز	*bulurdunuz,*	ihr fandet,
بولوردىلر	*bulurdular,*	ſie fanden.

2. Imperfectum.

بوليوردم	*bulujordum,*	ich fand,
بوليوردڭ	*bulujordun,*	du fandſt,
بوليوردى	*bulujordu,*	er fand,
بوليوردق	*bulujorduk,*	wir fanden,
بوليوردڭز	*bulujordunuz,*	ihr fandet,
بوليوردىلر	*bulujordular,*	ſie fanden.

Perfectum.

بولدم	*buldum,*	ich fand, ich habe	gefunden.
بولدڭ	*buldun,*	du fandſt, du haſt	
بولدى	*buldu,*	er fand, er hat	
بولدق	*bulduk,*	wir fanden, wir haben	
بولدڭز	*buldunuz,*	ihr fandet, ihr habet	
بولديلر	*buldular,*	ſie fanden, ſie haben	

Praeteritum.

بولمش اولدم *bulmusch oldum,* ich habe gefunden.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

بولمشيدم	*bulmuschudum,*	ich hatte	gefunden.
بولمشيدڭ	*bulmuschudun,*	du hatteſt	
بولمشيدى	*bulmuschudu,*	er hatte	
بولمشيدق	*bulmuschuduk,*	wir hatten	
بولمشيدڭز	*bulmuschudunuz,*	ihr hattet	
بولمشيدىلر	*bulmuschudular,*	ſie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: بولورم *bulurum,* ich werde finden, u. ſ. w.

2. Futurum.

بولهجغم	*buladschayhym;*	ich werde, ich ſoll	finden.
بولهجقسن	*buladschaksyn,*	du wirſt, du ſollſt	
بولهجق	*buladschak (tyr),*	er wird, er ſoll	
بولهجغز	*buladschaghyz,*	wir werden, wir ſollen	
بولهجقسڭز	*buladschaksynyz,*	ihr werdet, ihr ſollet	
بولهجقلر	*buladschaklar,*	ſie werden, ſie ſollen	

Praeterito futurum.

بولمش اولورم *bulmusch olurum,* ich werde gefunden haben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

ايمشم	بولور	*bulur*	*umuschum,*	ich fand	(vielleicht, u. ſ. w.)
ايمشسن	„	„	*umuschsun,*	du fandſt	
ايمش	„	„	*umusch,*	er fand	
ايمشز	„	„	*umuschuz,*	wir fanden	
ايمشسڭز	„	„	*umuschsunuz,*	ihr fandet	
ايمشلر	„	„	*umuschlar,*	ſie fanden	

Perfectum.

بولمشم	*bulmuschum,*	ich ſoll	gefunden haben.
بولمشسن	*bulmuschsun,*	du ſollſt	
بولمش (در)	*bulmusch (dur),*	er ſoll	
بولمشز	*bulmuschuz,*	wir ſollen	
بولمشسڭز	*bulmuschsunuz,*	ihr ſollet	
بولمشلر	*bulmuschlar,*	ſie ſollen	

Plusquam perfectum.

بولمش ايمشم *bulmusch umuschum,* ich ſollte gefunden haben.
Das Hülfszeitwort wie bei dem Imperfectum.

Necessitativ.

Praesens.

بولمليم *bulmaly-j-ym,* ich muß finden.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Imperfectum.

بولمليدم *bulmaly-j-ydym,* ich mußte finden.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

بولور ايسم	*bulur usam,*	wenn ich finde,
بولورسم	*bulursam,*	
بولورسڭ	*bulursan,*	wenn du findeſt,
بولورسه	*bulursa,*	wenn er findet,
بولورسق	*bulursak,*	wenn wir finden,
بولورسڭز	*bulursanyz,*	wenn ihr findet,
بولورسه لر	*bulursalar,*	wenn ſie finden.

2. Praesens.

بولسم , بولسمم	*bulsam,*	wenn ich je finde oder fände.
بولسڭ , بولسەڭ	*bulsan,*	wenn du je findeſt,
بولسە	*bulsa,*	wenn er je findet,
بولسق	*bulsak,*	wenn wir je finden,
بولسڭز , بولسەڭز	*bulsanyz,*	wenn ihr je findet,
بولسەلر	*bulsalar,*	wenn ſie je finden.

Imperfectum.

بولسيدم *bulsa-j-ydym,* wenn ich fände.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Praeteritum.

ايسم	بولمش	*bulmusch*	*usam,*	wenn ich gefunden habe,
ايسڭ	"	"	*usan,*	wenn du gefunden haſt,
ايسە	"	"	*usa,*	wenn er gefunden hat,
ايسق	"	"	*usak,*	wenn wir gefunden haben,
ايسڭز	"	"	*usanyz,*	wenn ihr gefunden habet,
ايسەلر	"	"	*usalar,*	wenn ſie gefunden haben.

Plusquam perfectum.

بولمش اولسيدم *bulmusch olsa-j-ydym,* wenn ich gefunden hätte.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praesens: بولورسم *bulursam,* wenn ich finden werde; بولسم *bulsam,* wenn ich je finden werde.

Praeterito futurum.

بولمش اولورسم *bulmusch olursam,* wenn ich gefunden haben werde.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

بولەم - بولەيم	*bulam-bula-j-ym,*	daß ich finde,
بولەسن	*bulasyn,*	daß du findeſt,
بولە - بولسون	*bula-bulsun,*	daß er finde,
بولەوز - بولەلم	*bulayz-bulalym,*	daß wir finden,
بولەسكز	*bulasynyz,*	daß ihr findet,
بولەلر - بولسونلر	*bulalar-bulsunlar,*	daß ſie finden.

Imperfectum.

بولەيدم
بوليدم } *bula-j-ydym,* daß ich fände.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Praeteritum.

بولمش اولم *bulmusch olam,* daß ich gefunden habe.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

بولمش اولەيدم *bulmusch ola-j-ydym,* daß ich gefunden hätte.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: بولەم *bulam,* daß ich finden werde, u. ſ. w.

Suppositiv.

Praesens.

Wie das Imperfectum des Indicativ: بولوردم *bulurdum,* ich würde finden, u. ſ. w.

Praeteritum.

بولمش اولوردم *bulmusch olurdum*, ich würde gefunden haben.
Wie dieselbe Zeit in der ersten Conjugation.

Imperativ.

بول	*bul*,	finde,
بولك	*bulun*,	
بولسون	*bulsun*,	finde er,
بولهلم	*bulalym*,	finden wir,
بولكز	*bulunuz*,	findet,
بولسونلر	*bulsunlar*,	finden sie.

Infinitiv.

Praesens. بولمق *bulmak*, finden.
Praeteritum. بولمش اولمق *bulmusch olmak*, gefunden haben.
Futurum. بولهجق اولمق *buladschak olmak*, finden werden.

Gerundium.

بولور ايكن	*bulur iken*,	finden, indem ich, du, er.... finde,
بولوركن	*bulurken*,	
بولوب	*bulup*,	findend, gefunden habend,
بولهرق	*bularak*,	findend (beständig),
بولنجه	*bulundscha*,	indem ich, du, er... finde.
بولديقچه	*bulduktscha*,	so lange (ich, du, er...) finde,
بولديقده	*buldukta*,	im Finden,
بولمقده	*bulmakta*,	
بولمغيله	*bulmaghyla*,	mit, durch das Finden.

Participium.

Praesens (unabänderlich) بولور *bulur*, findend,
(abänderlich) بولان *bulan*, der, die, das findet.

Praeteritum. بولمش *bulmusch*, der, die, das gefunden hat.
بولديق *bulduk*, den, die, das man findet oder fand, gefunden hat.

Futurum. بولهجق *buladschak*, finden werdend,
بولملى *bulmaly*, finden müßend.

Zur Uebung: اورمق *urmak* (gewöhnlich *wurmak* ausgesprochen), schlagen, اوررم *ururum*, (*wururum*), ich schlage; طورمق *durmak*, bleiben, stehen bleiben, طوررم *dururum*, ich bleibe; بيورمق *bujurmak*, befehlen, بيوررم *bujururum*, ich befehle; اوقومق *okumak*, lesen, اوقورم *okurum*, ich lese; oder irgend ein anderes Zeitwort mit dem unveränderlichen Part. praes. auf *ur*.

Vierte Conjugation.

Indicativ.

Praesens oder Futurum.

كورم	*görürüm*,	ich sehe,
كورسن	*görürsün*,	du siehst,
كورر	*görür*,	er sieht,
كورز	*görürüz*,	wir sehen,
كورسكز	*görürsünüz*,	ihr sehet,
كورلر	*görürler*,	sie sehen.

Praesens.

كوريورم	*görüjorum,*	ich ſehe,	jetzt.
كوريورسن	*görüjorsun,*	du ſiehſt	
كوريور	*görüjor,*	er ſieht	
كوريورز	*görüjoruz,*	wir ſehen	
كوريورسڭز	*görüjorsunuz,*	ihr ſehet	
كوريورلر	*görüjorlar,*	ſie ſehen	

1. Imperfectum.

كورر ايدم	*görür üdüm,*	ich ſah,
كورردم	*görürdüm,*	
كورردڭ	*görürdün,*	du ſahſt,
كورردى	*görürdü,*	er ſah,
كورردك	*görürdük,*	wir ſahen,
كورردڭز	*görürdünüz,*	ihr ſahet,
كورردىلر	*görürdüler,*	ſie ſahen.

2. Imperfectum.

كوريوردم	*görüjordum,*	ich ſah,
كوريوردڭ	*görüjordun,*	du ſahſt,
كوريوردى	*görüjordu,*	er ſah,
كوريوردق	*görüjorduk,*	wir ſahen,
كوريوردڭز	*görüjordunuz,*	ihr ſahet,
كوريوردىلر	*görüjordular,*	ſie ſahen.

Perfectum.

كوردم *gördüm,*	ich ſah, ich habe	geſehen.
كوردڭ *gördün,*	du ſahſt, du haſt	
كوردى *gördü,*	er ſah, er hat	
كوردك *gördük,*	wir ſahen, wir haben	
كوردڭز *gördünüz,*	ihr ſahet, ihr habet	
كوردىلر *gördüler,*	ſie ſahen, ſie haben	

Praeteritum.

كورمش اولدم *görmüsch oldum,* ich habe geſehen.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

كورمشيدم *görmüschüdüm,*	ich hatte	geſehen.
كورمشيدڭ *görmüschüdün,*	du hatteſt	
كورمشيدى *görmüschüdü,*	er hatte	
كورمشيدك *görmüschüdük,*	wir hatten	
كورمشيدڭز *görmüschüdünüz,*	ihr hattet	
كورمشيديلر *görmüschüdüler,*	ſie hatten	

1. Futurum.

Wie das Praesens: كورورم *görürüm,* ich werde ſehen, u. ſ. w.

2. Futurum.

كورەجكم *göredschejim,*	ich werde, ich ſoll	ſehen.
كورەجكسن *göredscheksin,*	du wirſt, du ſollſt	
كورەجك *göredschek,*	er wird, er ſoll	
كورەجكز *göredschejiz,*	wir werden, wir ſollen	
كورەجكسڭز *göredscheksiniz,*	ihr werdet, ihr ſollet	
كورەجكلر *göredschekler,*	ſie werden, ſie ſollen	

Praeterito futurum.

کورمش اولورم *görmüsch olurum,* ich werde geſehen haben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

کورر ایمشم	*görür ümüschüm,*	ich ſah	}	(vielleicht u. ſ. w.)
ایمشسن	" " *ümüschsün,*	du ſahſt		
ایمش	" " *ümüsch,*	er ſah		
ایمشز	" " *ümüschüz,*	wir ſahen		
ایمشسکز	" " *ümüschsünüz,*	ihr ſahet		
ایمشلر	" " *ümüschler,*	ſie ſahen		

Perfectum.

کورمشم	*görmüschüm,*	ich ſoll	}	geſehen haben.
کورمشسن	*görmüschsün,*	du ſollſt		
کورمش	*görmüsch* (*dür*),	er ſoll		
کورمشز	*görmüschüz,*	wir ſollen		
کورمشسکز	*görmüschsünüz,*	ihr ſollet		
کورمشلر	*görmüschler,*	ſie ſollen		

Plusquam perfectum.

کورمش ایمشم *görmüsch ümüschüm,* ich ſollte geſehen haben.
Das Hülfszeitwort wie bei dem Imperfectum.

Necessitativ.

Praesens.

کورملییم *görmeli-j-im,* ich muß ſehen.
Wie dieſelbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

كورمليیدم *görmeli-j-idim,* ich mußte ſehen.
Wie dieſelbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

كورر ايسم	*görür üsem,*	wenn ich ſehe,
كوررسم	*görürsem,*	
كوررسڭ	*görürsen,*	wenn du ſiehſt,
كوررسه	*görürse,*	wenn er ſieht,
كوررسك	*görürsek,*	wenn wir ſehen,
كوررسڭز	*görürseniz,*	wenn ihr ſehet,
كوررسه‌لر	*görürseler,*	wenn ſie ſehen.

2. Praesens.

كورسم	*görsem,*	wenn ich je ſehe oder ſähe,
كورسڭ	*görsen,*	wenn du je ſiehſt,
كورسه	*görse,*	wenn er je ſieht,
كورسك	*görsek,*	wenn wir je ſehen,
كورسڭز	*görseniz,*	wenn ihr je ſehet,
كورسه‌لر	*görseler,*	wenn ſie je ſehen.

Imperfectum.

كورسيدم *görse-j-idim,* wenn ich ſähe.
Wie dieſelbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

ايسم	كورمش	*görmüsch*	*üsem,*	wenn ich geſehen habe,
ايسڭ	„	„	*üsen,*	wenn du geſehen haſt,
ايسه	„	„	*üse,*	wenn er geſehen hat,
ايسك	„	„	*üsek,*	wenn wir geſehen haben,
ايسكز	„	„	*üseniz,*	wenn ihr geſehen habet,
ايسه‌لر	„	„	*üseler,*	wenn ſie geſehen haben.

Plusquam perfectum.

كورمش اولسيدم *görmüsch olsa-j-ydym,* wenn ich geſehen hätte. Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

So wie das Praesens: كوررسم *görürsem,* wenn ich ſehen werde; كورسم *görsem,* wenn ich je ſehen werde.

Praeterito futurum.

كورمش اولورسم *görmüsch olursam,* wenn ich geſehen haben werde. Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

كوره‌يم *göre-j-im,*	daß ich ſehe,
كوره‌سن *göresin,*	daß du ſeheſt,
كوره ـ كورسون *göre-görsün,*	daß er ſehe,
كوه‌وز ـ كوره‌لم *göreiz-görelim,*	daß wir ſehen,
كوره‌سكز *göresiniz,*	daß ihr ſehet,
كوره‌لر *göreler,*	daß ſie ſehen.

Imperfectum.

كوره ايدم
كوريدم } *göre-j-idim,* daß ich ſähe.

Wie dieſelbe Zeit in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

كورمش اولدم *görmüsch olam,* daß ich geſehen habe.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

كورمش اولديدم *görmisch ola-j-ydym,* daß ich geſehen hätte.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: كوره‌يم *göre-j-im,* daß ich ſehen werde, u. ſ. w.

Suppositiv.

Praesens.

كورردم *görürdüm,* ich würde ſehen.
Ganz ſo wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

كورمش اولوردم *görmüsch olurdum,* ich würde geſehen haben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Imperativ.

كور	*gör,*	ſieh.
كورڭ	*görün,*	
كورسون	*görsün,*	ſehe er,
كوره‌لم	*görelim,*	ſehen wir,
كورڭز	*görünüz,*	ſehet,
كورسونلر	*görsünler,*	ſehen ſie.

Infinitiv.

Praesens. كورمك *görmek*, ſehen.
Praeteritum. كورمش اولمق *görmüsch olmak*, geſehen haben.
Futurum. كورمجك اولمق *göredschek olmak*, ſehen werden.

Gerundium.

كورر ايكن *görür iken*, كوررکن *gürürken*,	ſehend, indem ich, du, er.... ſehe.
كوروب *görüp*,	ſehend, geſehen habend.
كورەرك *görerek*,	ſehend (beſtändig).
كورنجه *göründsche*,	indem (ich, du, er....) ſehe.
كوردیكجه *gördükdsche*,	ſo lange (ich, du, er...) ſehe.
كوردیكده *gördükde*, كورمكده *görmekde*,	im Sehen.
كورمكیله *görmejile*,	mit, durch das Sehen.

Participium.

Praesens, (unabänderlich) كورر *görür*, ſehend,
(abänderlich) كورن *gören*, der, die, das ſieht.
Praeteritum. كورمش *görmüsch*, der, die, das geſehen hat,
كوردیك *gördük*, den, die, das man ſieht oder ſah, geſehen hat.
Futurum. كورمجك *göredschek*, ſehen werdend,
كورملی *görmeli*, ſehen müßend.

Zur Uebung: اولدرمك *öldürmek*, tödten, اولدررم *öldürürüm*, ich tödte; كتورمك *getürmek*, tragen, كتوررم *getürürüm*, ich trage; سپورمك *süpürmek*, auskehren, سپوررم *süpürürüm*, ich kehre aus; اولمك *ölmek*, ſterben, اولورم *ölürüm*, ich ſterbe; يوريمك

jörümek, gehen, يوريرم *jörürüm*, ich gehe, oder irgend ein Zeitwort, welches sein unabänderliches Participium praesens in *ür* bildet.

Bemerkungen über die Conjugationen.

1) Bei der dritten Person der Ein- und Mehrzahl des Praesens, sowohl des Indicativ als des Optativ, wird die dritte Person در *dyr, dir, dur, dür* des Hülfszeitworts ausgelassen; man wird also nicht sagen: باقاردر *bakardyr*, er betrachtet, باقيوردر *bakajordur*, er betrachtet jetzt, باقدر *bakadyr*, daß er betrachte, باقاردرلر *bakardyrlar*, sie betrachten, باقيوردرلر *bakajordurlar*, sie betrachten jetzt, باقدرلر *bakadyrlar*, daß sie betrachten, sondern باقار *bakar*, er betrachtet oder wird betrachten, باقيور *bakajor*, er betrachtet jetzt, باقا *baka*, daß er betrachte, باقارلر *bakarlar*, sie betrachten, باقيورلر *bakajorlar*, sie betrachten jetzt, باقدلر *bakalar*, daß sie betrachten.

2) Dieselbe Person kann auch bei den andern Zeiten ausgelassen werden, so sagt man: باقمش *bakmysch* statt باقمشدر *bakmysch dyr*, er hat betrachtet, باقه‌جق *bakadschak*, statt باقه‌جقدر *bakadschak dyr*, er soll oder wird betrachten.

3) Die Endung سز *syz, siz, suz, süz*, die von den meisten Grammatikern statt سكز *synyz, siniz, sunuz, sünüz*, angegeben wird, habe ich nicht gebraucht, weil sie weniger korrekt ist als die Letztere.

4) Das Praesens der Wirklichkeit kann man in der ersten und zweiten Conjugation, wo nach dem Stammwort die Aussprache ein *a* oder ein *e* hören läßt, ein ى, *a* in der ersten Conjugation, *e* in der zweiten, schreiben, als باقيور *bakajor*, er betrachtet jetzt; ايديور *edejor*, er macht jetzt.

Aus Analogie sollte man, in diesem Fall, in der dritten und vierten Conjugation ein و *u* oder *ü* schreiben, jedoch habe ich kein Beispiel um diese Vermuthung zu begründen.

4) Das Plusquam perfectum hat auch eine andere Form, die dadurch gebildet wird, daß man ایدی *ydy, idi, udu, üdü,* unverändert allen Personen des Perfectum nachsetzt, als باقدم ایدی *baktym ydy,* ich hatte betrachtet, باقدك ایدی *baktyn ydy,* du hattest betrachtet, باقدی ایدی *bakty-j-ydy,* er hatte betrachtet, u. s. w.

5) Das Futurum, wenn man nur die Absicht bezeichnen will, wird oft durch das Praesens des Optativ ausgedrückt, als باقهیم *baka-j-ym,* ich nehme mir vor, ich bin entschlossen, es ist meine Absicht zu betrachten, ich werde betrachten weil es meine Absicht ist.

6) Das Futurum der absoluten Nothwendigkeit, welches dem Praesens des Necessitativ entspricht, wird dadurch ausgedrückt, daß man das Wort کرك *gerek,* nothwendig, dem Praesens des Subjunctiv nachsetzt, als باقسم کرك *baksam gerek,* ich muß betrachten, باقسڭ کرك *baksan gerek,* du mußt betrachten, باقسه کرك *baksa gerek,* er muß betrachten, u. s. w. Hier ist در *dir,* ist, nach *gerek* darunter verstanden; gebraucht man dieselbe Zeit mit کرك ایدی *gerejidi,* es war nothwendig, als باقسم کرك ایدی *baksam gerejidi,* so heißt dann der Satz: ich mußte betrachten.

Ist die Nothwendigkeit eine freiwillige, die man sich selbst auferlegt hat, so wird der Infinitiv gebraucht mit کرك *gerek* und das Hülfszeitwort, als باقمق کرك ایم ـ کرکیم *bakmak gerejim,* ich werde betrachten, ich muß betrachten, weil ich mir diese Pflicht auferlegt habe, باقمق کرکسن *bakmak gereksin,* du mußt betrachten, u. s. w. باقمق کرك ایدم *bakmak gerejidim,* ich mußte betrachten, باقمق کرك ایدك *bakmak gerejidin,* du mußtest betrachten.

7) Die Endung der ersten Person Mehrzahl des Praesens des Optativ auf لم *lym, lim,* ist gebräuchlicher als die auf وز *yz, iz.*

8) Das Gerundium in کن *ken* ist eleganter als ایکن *iken.*

Das Zeitwort in fragender Form.

Wenn man ein Zeitwort fragend abwandeln will, ſo muß man zwiſchen dem Participium und der Endung der Grundzeiten die Partikel مى, welche nach den Regeln des Wohlklangs oder der Conſonanz ***my, mi, mu, mü,*** ausgeſprochen wird, ſetzen. Z. B. يازارمييم ***jazarmy-j-ym,*** ſchreibe ich? eigentlich: bin ich ſchreibend? يازيورمييم – يازيورميم ***jaza-jormu-j-um,*** ſchreibe ich jetzt? ايدرمييم ***edermi-j-im,*** mache ich? بولورميسن ***bulurmusun,*** findeſt du? اولورمى ***ölürmü,*** ſtirbt er? اولورلرمى ***ölürlermi,*** ſterben ſie?

Paradigmen fragend conjugirter Zeitwörter.

I. Conjug.	II. Conjug.	III. Conjug.	IV. Conjug.
آلمق ***almak,***	ويرمك ***wermek,***	طورمك ***durmak,***	اولمك ***ölmek,***
nehmen.	geben.	bleiben.	ſterben.

Indicativ.

Praesens.

آلور ***alyr,***	ويرر ***werir,***	طورر ***durur,***	اولور ***ölür.***
مييم ***my-j-ym,***	***mi-j-im,***	***mu-j-um,***	***mü-j-üm,***
ميسن ***mysyn,***	***misin,***	***musun,***	***müsün,***
مى ***my,***	***mi,***	***mu,***	***mü,***
ميز ***my-j-yz,***	***mi-j-iz,***	***mu-j-uz,***	***mü-j-üz,***
ميسكز ***mysynyz,***	***misiniz,***	***musunuz,***	***müsünüz,***
لرمى ***larmy,***	***lermi,***	***larmy,***	***lermi,***
nehme ich? u. ſ. w.		gebe ich? u. ſ. w.	bleibe ich? u. ſ. w.	ſterbe ich? u. ſ. w.

Praesens.

آلیور *alyjor*, ویریور *werijor*, طوریور *durujor*, اولیور *ölüjor*.

مییم	*mu-j-um*,
میسن	*musun*,
می	*mu*,
میز	*mu-j-uz*,
میسکز	*musunuz*,
لرمی	*larmy*,

nehmen jetzt? u. s. w.

Diese Endung ist dieselbe bei allen Conjugationen, indem sie der Silbe *jor* angehängt wird.

1. Imperfectum.

آلور *alyr*,

مییدم	*my-j-ydym*,
میدم	*mydym*,
میدك	*mydyn*,
میدی	*mydy*,
میدق	*mydyk*,
میدکز	*mydynyz*,
میدیلر	*mydylar*,

nahm ich? u. s. w.

ویرر *werir*,

	mi-j-idim,
	midim,
	midin,
	midi,
میدك	*midik*,
	midiniz,
	midiler,

gab ich? u. s. w.

طورر *durur*,

مییدم	*mu-j-udum*,
میدم	*mudum*,
میدك	*mudun*,
میدی	*mudu*,
میدق	*muduk*,
میدکز	*mudunuz*,
میدیلر	*mudular*,

blieb ich? u. s. w.

اولور *ölür*.

	mü-j-üdüm,
	müdüm,
	müdün,
	müdü,
میدك	*müdük*,
	müdünüz,
	müdüler,

starb ich? u. s. w.

Da bei dem zweiten Imperfectum die Endung des Participium *jor* ist, so hat man für alle Conjugationen dieselbe Aussprache, als آليورميدم *alyjormudum*, ويريورميدم *werijormudum*, u. s. w. Die Endungen wie beim ersten Imperfectum.

Auf diese Weise werden conjugirt:

1) Das Imperfectum des Dubitativ ايمشم آلورمى *alyrmy-j-ymyschym*, ich nahm vielleicht, ehemals, u. s. w.

2) Das Praeteritum des Indicativ: اولدم ويرمشى *wermischmi oldum*, habe ich gegeben? u. s. w.

3) Das Plusquam perfectum des Indicativ: ايدم طورمشى *durmusch mu-j-udum*, war ich geblieben? u. s. w.

4) Das Praeterito futurum des Indicativ: اولورم آلمشى *almyschmy olurum*, werde ich genommen haben? u. s. w.

5) Das Perfectum des Dubitativ: ويرمشييم *wermischmi-j-im*, habe ich vielleicht gegeben, soll ich gegeben haben? u. s. w.

6) Das Plusquam perfectum des Dubitativ: ايدم آلمشى *almyschmy-j-ydym*, hatte ich vielleicht genommen, sollte ich genommen haben? u. s. w.

Wie man bei diesen sechs Fällen sieht, besteht die Verschiedenheit darin, daß das Participium praesens in das Participium praeteritum verwandelt ist.

Bei dem Futurum des Indicativ, so wie bei dem Praesens und dem Imperfectum des Necessitativ kommen nur zwei Endungen vor, indem die erste und dritte Conjugation dieselbe Endung haben, durch welche sie der ersten Vocalenklasse angehören, und so auch die zweite und vierte haben gleichfalls nur eine Endung, welche sie der zweiten Vocalenklasse anreiht.

Futurum.

I.	III.	II.	IV.
آلهجق	طورهجق	ويرهجك	اولهجك
alaschak,	*duradschak,*	*weredschek,*	*öledschek,*
nehmen werdend.	bleiben werdend.	geben werdend.	ſterben werdend.

جقمييم	*dschakmy-j-ym,*	nehmen? bleiben?	جكميم	*dschekmi-j-im,*	geben? ſterben?
جقميسن	*dschakmysyn,*		جكميسن	*dschekmisin,*	
جقمى	*dschakmy,*		جكمى	*dschekmi,*	
جقمييز	*dschakmy-j-yz,*		جكميز	*dschekmi-j-iz,*	
جقميسكز	*dschakmysynyz,*		جكميسكز	*dschekmisiniz,*	
جقلرمى	*dschaklarmy,*		جكلرمى	*dscheklermi,*	
		werde ich			werde ich

Necessitativ.

Praesens.

I.	III.	II.	IV.
آلملى *almaly,*	طورملى *durmaly,*	ويرملى *wermeli,*	اولملى *ölmeli,*
nehmen müßend.	bleibend müßend.	geben müßend.	ſterben müßend.

ليميم	*lymy-j-ym,*	nehmen? bleiben?	*limi-j-im,*		geben? ſterben?
ليميسن	*lymysyn,*		*limisin,*		
ليمى	*lymy,*		*limi,*		
ليميز	*lymy-j-yz,*		*limi-j-iz,*		
ليميسكز	*lymysynyz,*		*limisiniz,*		
ليلرمى	*lylarmy,*	muß ich	*lilermi,*		muß ich

Imperfectum.

لیییدم	*lymy-j-ydym,*	nehmen? bleiben?		*limi-j-idim,*	geben? sterben?
لیییدك	*lymy-j-ydyn,*			*limi-j-idin,*	
لیییدی	*lymy-j-ydy,*			*limi-j-idi,*	
لیییدق	*lymy-j-ydyk,*	mußte ich	لیییدك	*limi-j-idik,*	mußte ich
لیییدگز	*lymy-j-ydynyz,*			*limi-j-idiniz,*	
لیییدیلر	*lymy-j-ydylar,*			*limi-j-idiler,*	

Es kann auch auf folgende Weise conjugirt werden:

لیییدم	*lymydym.*		*limidim.*
لیییدك	*lymydyn,*		*limidin,*
لیییدی	*lymydy,*		*limidi,*
لیییدق	*lymydyk,*	لیییدك	*limidik,*
لیییدگز	*lymydynyz,*		*limidiniz,*
لیییدیلر	*lymydylar,*		*limidiler.*

Wird die Zeit dadurch gebildet, daß dem Stamme die entsprechende Silbe unmittelbar angehängt wird, so wird die fragende Partikel مى unverbunden nachgesetzt. Man hat also:

Perfectum des **Indicativ.**

آل	*al,*		وير	*wer,*	
دممى	*dymmy,*	habe ich genommen? u. s. w.		*dimmi,*	habe ich gegeben? u. s. w.
دنمى	*dynmy,*			*dinmi,*	
دىمى	*dymy,*			*dimi,*	
دقمى	*dykmy,*		دكمى	*dikmi,*	
دگزمى	*dynyzmy,*			*dinizmi,*	
دیلرمى	*dylarmy,*			*dilermi,*	

	طور *dur*,		اول *öl*.
دمی *dummu*,		*dümmü*,	
دنمی *dunmu*,		*dünmü*,	
دمی *dumu*,	bin ich geblieben? u. s. w.	*dümü*,	bin ich gestorben? u. s. w.
دقمی *dukmu*,		دكمی *dükmü*,	
دنزمی *dunuzmu*,		*dünüzmü*,	
دلرمی *dularmy*,		*dülermi*,	

Subjunctiv.

I.	III.	II.	IV.
آل *al*,	طور *dur*,	ویر *wer*,	اول *öl*.
سمم می *sammy*,		*semmi*,	
سنك می *sanmy*,		*senmi*,	
سه می *samy*,	ich weiß nicht ob ich nehmen, bleiben soll, u. s. w.	*semi*,	ich weiß nicht ob ich geben, sterben soll, u. s. w.
سق می *sakmy*,		سك می *sekmi*,	
سنگز می *sanyzmy*,		*senizmi*,	
سلر می *salarmy*,		*selermi*,	

Conjunctiv.

Praesens oder Futurum.

Bei der zweiten Person der Ein- und Mehrzahl wird die Partikel می zwischen dem Zeitworte und den Grundzeiten des Hauptzeitwortes gesetzt.

I.	III.	II.	IV.
آله *ala*,	طوره *dura*,	ویره *were*,	اوله *öle*.
یمی *jymmy*,		*jimmi*,	
میسن *mysyn*,		*misin*,	
می *my*,	werde ich nehmen, bleiben?	*mi*,	werde ich geben, sterben?
لم می *lymmy*,		*limmi*,	
میسگز *mysynyz*,		*misiniz*,	
لرمی *larmy*,		*lermi*,	

Imperativ.

آلسونمی *alsynmy*,	ویرسونمی *wersinmi*,	طورسونمی *dursunmu*,	اولسونمی *ölsünmü*,
ſoll er, wird er nehmen?	ſoll er, wird er geben?	ſoll er, wird er bleiben?	ſoll, er wird er ſterben?
آلسونلرمی *alsynlarmy*,	ویرسونلرمی *wersinlermi*,	طورسونلرمی *dursunlarmy*,	اولسونلرمی *ölsünlermi*,
ſollen ſie, werden ſie nehmen?	ſollen ſie, werden ſie geben?	ſollen ſie, werden ſie bleiben?	ſollen ſie, werden ſie ſterben?

Das verneinend conjugirte Zeitwort.

Um ein Zeitwort verneinend zu conjugiren, muß man dem Stamme des Zeitwortes den Buchſtaben ﻣ mit *üstün*, alſo *ma* oder *me* anhängen.

Wenn *üstün* das Wort endigt, muß man dieſen Vocal mit ﻭ *a* oder *e* ſchreiben, ſtatt deſſen öfters inmitten des Wortes ا (eliph) gebraucht wird, was bei harten Buchſtaben, wo ﻭ als *a* ausgeſprochen werden muß, ganz richtig ſein kann, nicht aber bei den weichen Buchſtaben, wo ﻭ als *e* ausgeſprochen wird, und in dieſem letzten Fall könnte der Lernende leicht in Irrthum gerathen. Z. B. Das Zeitwort صایمق *sajmak*, zählen, deſſen Wurzel oder Stamm صای *saj*, zähle, iſt, macht in der Verneinung صایمه *sajma*, zähle nicht; das Zeitwort دیمك *demek*, ſagen, hat im verneinenden Infinitiv دیممك *dememek*, nicht ſagen, oder wie einige, nach meiner Anſicht, minder richtig ſchreiben دیمامك was der Anfänger verſucht ſein könnte zu leſen *demamek*.

Da bei den verneinend conjugirten Zeitwörtern der Stamm mit *a* oder mit *e* endigt, ſo gehören ſie folglich der erſten oder zweiten Conjugation an.

Paradigmen der verneinend conjugirten Zeitwörter.

Indicativ.

Praesens.

I. Conjugation.

یازمم *jazmam,*	ich ſchreibe	nicht.
یازمازسن *jazmazsyn,*	du ſchreibſt	
یازماز *jazmaz,*	er ſchreibt	
یازمیز *jazmajyz,*	wir ſchreiben	
یازمازسکز *jazmazsynyz,*	ihr ſchreibet	
یازمازلر *jazmazlar,*	ſie ſchreiben	

II. Conjugation.

سومم *sewmem,*	ich liebe	nicht.
سومزسن *sewmezsin,*	du liebſt	
سومز *sewmez,*	er liebt	
سومیز *sewmejiz,*	wir lieben	
سومزسکز *sewezsiniz,*	ihr liebet	
سومزلر *sewmezler,*	ſie lieben	

Praesens.

I. Conjugation.

یازمیورم *jazmajorum,*	ich ſchreibe	jetzt nicht.
یازمیورسن *jazmajorsun,*	du ſchreibſt	
یازمیور *jazmajor,*	er ſchreibt	
یازمیورز *jazmajoruz,*	wir ſchreiben	
یازمیورسکز *jazmajorsunuz,*	ihr ſchreibet	
یازمیورلر *jazmajorlar,*	ſie ſchreiben	

II. Conjugation.

سومیورم	*sewmejorum,*	ich liebe	jetzt nicht.
سومیورسن	*sewmejorsun,*	du liebſt	
سومیور	*sewmejor,*	er liebt	
سومیورز	*sewmejoruz,*	wir lieben	
سومیورسڭز	*sewmejorsunuz,*	ihr liebet	
سومیورلر	*sewmejorlar,*	ſie lieben	

1. Imperfectum.

I. Conjugation.

یازماز ایدم	*jazmaz ydym,*	ich ſchrieb	nicht.
یازماز دم	*jazmazdym,*		
یازمازدڭ	*jazmazdyn,*	du ſchriebſt	
یازمازدی	*jazmazdy,*	er ſchrieb	
یازمازدق	*jazmazdyk,*	wir ſchrieben	
یازمازدڭز	*jazmazdynyz,*	ihr ſchriebet	
یازمازدیلر	*jazmazdylar,*	ſie ſchrieben	

II. Conjugation.

سومز ایدم	*sewmez idim,*	ich liebte	nicht.
سومزدم	*sewmezdim,*		
سومزدڭ	*sewmezdin,*	du liebteſt	
سومزدی	*sewmezdi,*	er liebte	
سومزدق	*sewmezdik,*	wir liebten	
سومزدڭز	*sewmezdiniz,*	ihr liebtet	
سومزدیلر	*sewmezdiler,*	ſie liebten	

2. Imperfectum.

1. Conjugation.

یازمیور ایدم	*jazmajor udum,*	ich ſchrieb	jetzt nicht.
یازمیوردم	*jazmajordum,*		
یازمیوردڭ	*jazmajordun,*	du ſchriebſt	
یازمیوردی	*jazmajordu,*	er ſchrieb	
یازمیوردق	*jazmajorduk,*	wir ſchrieben	
یازمیوردڭز	*jazmajordunuz,*	ihr ſchriebet	
یازمیوردیلر	*jazmajordular,*	ſie ſchrieben	

2. Conjugation.

سومیور ایدم	*sewmejor udum,*	ich liebte	jetzt nicht.
سومیوردم	*sewmejordum,*		
سومیوردڭ	*sewmejordun,*	du liebteſt	
سومیوردی	*sewmejordu,*	er liebte	
سومیوردك	*sewmejorduk,*	wir liebten	
سومیوردڭز	*sewmejordunuz,*	ihr liebtet	
سومیوردیلر	*sewmejordular,*	ſie liebten	

Perfectum.

1. Conjugation.

یازمدم	*jazmadym,*	ich habe	nicht geſchrieben.
یازمدڭ	*jazmadyn,*	du haſt	
یازمدی	*jazmady,*	er hat	
یازمدق	*jazmadyk,*	wir haben	
یازمدڭز	*jazmadynyz,*	ihr habet	
یازمدیلر	*jazmadylar,*	ſie haben	

2. Conjugation.

سومدم	*sewmedim,*	ich habe	nicht geliebt.
سومدڭ	*sewmedin,*	du haſt	
سومدی	*sewmedi,*	er hat	
سومدك	*sewmedik,*	wir haben	
سومدڭز	*sewmediniz,*	ihr habet	
سومديلر	*sewmediler*	ſie haben	

Praeteritum.

يازمامش اولدم *jazmamysch oldum,* سومەمش اولدم *sewmemisch oldum,*
ich habe nicht geſchrieben. ich habe nicht geliebt.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

يازمامش ايدم *jazmamysch ydym,* سومەمش ايدم *sewmemisch idim,*
ich hatte nicht geſchrieben. ich hatte nicht geliebt.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

1. Futurum.

Wie das Praesens: يازمم *jazmam,* سوممم *sewmem,*
ich werde nicht ſchreiben. ich werde nicht lieben.

2. Futurum.

يازميەجغم	*jazmajadschaghym,*	ich werde	nicht ſchreiben.
يازميەجقسن	*jazmajadschaksyn,*	du wirſt	
يازميەجق	*jazmajadschak,*	er wird	
يازميەجغز	*jazmajadschaghyz,*	wir werden	
يازميەجقسڭز	*jazmajadschaksynyz,*	ihr werdet	
يازميەجقلر	*jazmajadschaklar,*	ſie werden	

سومیه‌جکم	*sewmejedschejim,*	ich werde	nicht lieben.
سومیه‌جکسن	*sewmejedscheksin,*	du wirſt	
سومیه‌جك	*sewmejedschek,*	er wird	
سومیه‌جکز	*sewmejedschejiz,*	wir werden	
سومیه‌جکسکز	*sewmejedscheksiniz,*	ihr werdet	
سومیه‌جکلر	*sewmejedschekler,*	ſie werden	

Praeterito futurum.

یازمیش اولورم *jazmamysch olurum,* ich werde nicht geſchrieben haben.

سومیش اولورم *sewmemisch olurum,* ich werde nicht geliebt haben.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Dubitativ.

Imperfectum.

یازماز ایمشم *jazmaz ymyschym,* ich ſchrieb vielleicht nicht.

سومز ایمشم *sewmez imischim,* ich liebte vielleicht nicht.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

یازمیشم *jazmamyschym,* ich ſoll nicht geſchrieben haben.

سومیشم *sewmemischim,* ich ſoll nicht geliebt haben.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Plusquam perfectum.

یازمیش ایمشم *jazmamysch ymyschym,* ich ſollte nicht geſchrieben haben, ich hatte vielleicht nicht geſchrieben.

سومیش ایمشم *sewmemisch imischim,* ich ſollte nicht geliebt haben, ich hatte vielleicht nicht geliebt.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Necessitativ.

Praesens.

يازمەمالييم (يازماماليم) *jazmamaly-j-ym*, ich muß nicht ſchreiben. سومەمالييم (سومەليم) *sewmemeli-j-im*, ich muß nicht lieben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

يازمەملى ايدم *jazmamaly-j-ydym*, ich mußte nicht ſchreiben. سومەملى ايدم *sewmemeli-j-idim*, ich mußte nicht lieben.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Subjunctiv.

1. Praesens.

يازماز ايسەم *jaymaz ysam*, wenn ich nicht ſchreibe. سومز ايسەم *sewmez isem*, wenn ich nicht liebe.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

2. Praesens.

يازمسەم *jazmasam*, wenn ich nicht ſchreibe. سومسەم *sewmesem*, wenn ich nicht liebe.
Wie dieſelbe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

يازمسيدم *jazmasajdym*, wenn ich nicht ſchriebe. سومسيدم *sewmesejdim*, wenn ich nicht liebte.
Wie dieſe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

يازمىش ايسم *jazmamysch ysam*, wenn ich nicht geſchrieben habe. سومىش ايسم *sewmemisch isem*, wenn ich nicht geliebt habe.
Wie dieſe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Plusquam perfectum.

یازمیش اولسیدم ***jazmamysch olsajdym,*** wenn ich nicht geſchrieben hätte.

سومیش اولسیدم ***sewmemisch olsajdym,*** wenn ich nicht geliebt hätte.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: یازمسم ***jazmasam,*** یازماز ایسم ***jazmaz ysam,*** oder یازمازسم ***jazmazsam,*** wenn ich nicht ſchreiben werde; سومسم ***sewmesem,*** سومز ایسم ***sewmez isem*** oder سومزسم wenn ich nicht lieben werde.

Praeterito futurum.

یازمیش اولورسم ***jazmamysch olursam,*** wenn ich nicht geſchrieben haben werde.

سومیش اولورسم ***sewmemisch olursam,*** wenn ich nicht geliebt haben werde.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Optativ und Conjunctiv.

Praesens.

یازمیەیم ***jazmaja-j-ym,*** daß ich nicht ſchreibe.

سومیەیم ***sewmeje-j-im,*** daß ich nicht liebe.

Wie dieſe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Imperfectum.

یازمیەیدم ***jazmaja-j-ydym,*** daß ich nicht ſchriebe.

سومیەیدم ***sewmeje-j-idim,*** daß ich nicht liebte.

Wie dieſe Zeit in der erſten, in der zweiten Conjugation.

Praeteritum.

يازمامش اولدم ***jazmamysch olam,*** daß ich nicht geſchrieben habe.

سومامش اولدم ***sewmemisch olam,*** daß ich nicht geliebt habe.

Wie dieſe Zeit in der erſten Conjugation.

Plusquam perfectum.

يازمامش اولەيدم ***jazmamysch ola-j-ydym,*** daß ich nicht geſchrieben hätte.

سومامش اولەيدم ***sewmemisch ola-j-ydym,*** daß ich nicht geliebt hätte.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Futurum.

Wie das Praesens: يازميەيم ***jazmaja-j-ym,*** daß ich nicht ſchreiben werde; سوميەيم ***sewmeje-j-im,*** daß ich nicht lieben werde.

Suppositiv.

Praesens.

يازمازدم ***jazmazdym,*** ich würde nicht ſchreiben.

سومزدم ***sewmezdim,*** ich würde nicht lieben.

Wie das Imperfectum des Indicativ.

Praeteritum.

يازمامش اولوردم ***jazmamysch olurdum,*** ich würde nicht geſchrieben haben.

سومامش اولوردم ***sewmemisch olurdum,*** ich würde nicht geliebt haben.

Wie dieſelbe Zeit in der erſten Conjugation.

Imperativ.

يازمە	***jazma,***	ſchreibe	nicht.
يازمسون	***jazmasyn,***	ſchreibe er	
يازميەلم	***jazmajalym,***	ſchreiben wir	
يازميڭز	***jazmajynyz,***	ſchreibet	
يازمسونلر	***jazmasynlar,***	ſchreiben ſie	

سومه	*sewme,*	liebe	nicht.
سومسون	*sewmesin,*	liebe er	
سومیه‌لم	*sewmejelim,*	lieben wir	
سومیگز	*sewmejiniz,*	liebet	
سومسونلر	*sewmesinler,*	lieben ſie	

Infinitiv.

Praesens.

یازمق *jazmamak,* nicht ſchreiben. — سومك *sewmemek,* nicht lieben.

Praeteritum.

یازمش اولق *jazmamysch olmak,* nicht geſchrieben haben. — سومش اولق *sewmemisch olmak,* nicht geliebt haben.

Futurum.

یازمیه‌جق اولق *jazmajadschak oluak,* nicht ſchreiben werden. — سومیه‌جك اولق *sewmejedschek olmak,* nicht lieben werden.

Gerundium.

یازماز ایکن *jazmaz iken,* بازمازکن *jazmazken,* nicht ſchreibend.

سومز ایکن *sewmez iken,* سومزکن *sewmezken,* nicht liebend.

یازمیوب *jazmajyp,* nicht ſchreibend, nicht geſchrieben habend.

سومیوب *sewmejip,* nicht liebend, nicht geliebt habend.

یازمیه‌رق *jazmajarak,* nicht ſchreibend. — سومیه‌رك *sewmejerek,* nicht liebend.

يازمينجه *jazmajyndscha*, indem (ich, du) nicht ſchreibe.

سومينجه *sewmejindsche*, indem (ich, du) nicht liebe.

يازمديقچه *jazmadyktscha*, ſo lange (ich, du) nicht ſchreibe.

سومديكجه *sewmedikdsche*, ſo lange (ich, du) nicht liebe.

يازمديقده *jazmadykta*,
يازمقده *jazmamakta*,
} in dem Nichtſchreiben.

سومديكده *sewmedikde*,
سومكده *sewmemekde*,
} in dem Nichtlieben.

يازمغيله *jazmamaghyla*, mit, durch das Nichtſchreiben.

سومكيله *sewmemejile*, mit, durch das Nichtlieben.

Participium.

Praesens (unabänderlich.)

يازماز *jazmaz*, nicht ſchreibend.

سومز *sewmez*, nicht liebend.

Praesens (abänderlich.)

يازميان *jazmajan*, den, die, das nicht ſchreibt.

سوميين *sewmejen*, den, die, das nicht liebt.

Praeteritum.

يازمش *jazmamysch*, der, die, das nicht geſchrieben hat.

سومش *sewmemisch*, der, die, das nicht geliebt hat.

يازمديق *jazmadyk*, den, die, das man nicht geſchrieben hat.

سومديك *sewmedik*, den, die, das man nicht geliebt hat.

Futurum.

يازميجق *jazmajadschak*, nicht ſchreiben werdend.

سوميجك *sewmejedschek*, nicht lieben werdend.

يازمملى *jazmamaly*, nicht ſchreiben müßend.

سومملى *sewmemeli*, nicht lieben müßend.

Anmerkungen.

1) Die erſte Perſon der Ein- und Mehrzahl des Praesens des Indicativ, welche als unregelmäßig erſcheinen, ſind eigentlich nur Abkürzungen des Particip und des Hülfs- und Hauptzeitwortes, und ſtehen ſtatt der Formen یازماز ایم ***jazmaz ym,*** ich bin nicht ſchreibend, ich ſchreibe nicht, سومز ایم ***sewmez im,*** ich liebe nicht; یازماز ایز ***jazmaz yz,*** wir ſchreiben nicht, سومز ایز ***sewmez iz,*** wir lieben nicht. Dieſe letzteren Formen ſind nicht ganz ungebräuchlich, und beſonders die der Mehrzahl ſteht in ſehr vielen Grammatiken.

2) Das Futurum wird auch ganz gut mit dem bejahenden Participium, welchem man das verneinende Zeitwort دكليم ***dejilim,*** ich bin nicht, u. ſ. w. nachſetzt, ausgedrückt; ſo ſagt man ſtatt یازمیه‌جغم ***jazmajadschaghym,*** ich werde nicht ſchreiben, یازمجق دكليم ***jazadschak dejilim,*** (ſchreiben werdend bin ich nicht); ſtatt سومیه‌جكم ***sewmejedschejim,*** ich werde nicht lieben, سومجك دكليم ***sewedschek dejilim,*** (lieben werdend bin ich nicht.)

3) Bei dem Praesens des Subjunctiv یازمازسم ***jazmazsam,*** wenn ich ſchreibe, wird man durch Aſſimilierung der Buchſtaben z und s ganz gut ***jazmassam,*** ausſprechen, ſo auch سومزسم ***sewmezsem*** oder ***sewmessem,*** wenn ich liebe.

Von den unperſönlichen Zeitwörtern.

Im Türkiſchen gibt es keine unperſönlichen Zeitwörter, ſondern gewiſſe Zeitwörter, die nach ihrer Natur nur in der dritten Perſon der Einheit gebraucht werden, aber mit einem Hauptworte, welches als ihr Subject da ſteht, verbunden ſind. Z. B.

ياغمور ياغار *jaghmur jaghar*, es regnet; (ياغمور *jaghmur*, der Regen, ياغمق *jaghmak*, regnen.)

قار ياغار *kar jaghar*, es ſchneiet; (*kar*, der Schnee.)

طولو ياغار *dolu jaghar*, es hagelt; (*dolu*, der Hagel.)

كوك كورلر *giök gürler*, es donnert; (*giök*, der Himmel, كورلمك *gürlemek*, donnern.)

روزكار اسر *ruzkiar eser*, es iſt windig; (*ruzkiar*, der Wind, اسمك *esmek*, wehen.)

صغانق ياغيور *saghanak jaghajor*, es gießt jetzt; (*saghanak*, der Guß.)

شمشك چاقيور *schimschek tschakajor*, es blitzt jetzt; (*schimschek*, der Blitz, چاقمق *tschakmak*, Feuer ſchlagen.)

چيك ياغار *tschij jaghar*, es thaut; (*tschij*, der Thau.)

اورتانق طوڭيور *ortalyk donajor*, es friert;

قراغى اينيور *kyraghy enejor*, es reift;

پوس اينيور *pus enejor*, es nebelt.

Das كركدر *gerekdir*, oder öfter كرك *gerek*, es iſt nothwendig, welches ſchon bei der Bildung der Zeiten erklärt worden iſt, vertritt die Stelle eines unperſönlichen Zeitwortes, und entſpricht dem franzöſiſchen il faut. Z. B. يازمق كرك *jazmak gerek*, Schreiben iſt nothwendig, man muß ſchreiben. Jedoch wenn man die Perſon ausdrücken will, wird كرك *gerek*, ganz gut mit den Grundzeiten des Hauptzeitwortes angewendet. Z. B. كيتمك كركيم *gitmek gerejim*, ich bin genöthigt zu gehen, ich muß gehen; كركسن *gereksin*, du biſt genöthigt, du mußt gehen, u. ſ. w.

Das unbeſtimmte Subject man wird im Türkiſchen bei Zeitwörtern durch die dritte Perſon der Mehrzahl der thätigen, oder durch die dritte Perſon der Einzahl der leidenden Form ausgedrückt. Z. B.

ديرلر	*derler,*	sie ſagen,	man ſagt.
دينور	*denir,*	es wird geſagt,	
كيدرلر	*giderler,*	sie gehen,	man geht.
كيديلور	*gidilir,*	es wird gegangen,	

Adverbium oder Nebenwort.

Das Adverbium modificirt entweder

1) ein Zeitwort, z. B. بو آدم فصيح سويلر ***bu adam fasih söjler,*** dieſer Menſch ſpricht beredt;

2) oder ein Eigenſchaftswort, z. B. مزاجي پك لطيف و پك اعلا در ***mizadschy pek latif ve pek ala dyr,*** ſein Naturell iſt ſehr ſanft und vortrefflich;

3) oder ein anderes Adverbium, z. B. پك ايو يازار ***pek eji jazar,*** er ſchreibt ſehr gut.

Dieſe Modificationen können ſich auf verſchiedene Umſtände beziehen, als Art und Weiſe, Zahl, Ort, Zeit, Ordnung. Einige können auch fragend, bejahend oder verneinend ſein.

1) Adverbia der Art und Weiſe.

Die Eigenſchaftswörter werden ſehr oft als Nebenwörter gebraucht, wenn ſie ein Zeitwort modificiren, z. B. يلان سويلمك ***jalan söjlemek,*** falſch reden, lügen; خوش كلدكز ***chosch geldiniz,*** ſeid willkommen. Dieſer Art ſind:

كوزل	***güzel,***	ſchön; غايتده كوزل ***ghajette güzel,*** ſehr ſchön.
ايو	***eji,***	gut.
بد	***bed,***	ſchlecht.
فنا	***fena,***	

درلو درلو *türlü türlü,*	verſchieden, verſchiedenartig.
رنكارنك *rengiarenk,* (p.)	
كوناكون *giönagiön,* (p.)	
كنه *gene,*	von Neuem.
پينه *jine,*	
يكيدن *jeniden,*	
اويله *öjle,*	ſo.
بويله *böjle,*	

Die Nebenwörter dieſer Art werden oft dadurch gebildet, daß man

1) einem Hauptworte die perſiſche Partikel انه oder يانه *jane* anhhängt. Z. B. بابايانه *babajane,* väterlich; دوستانه *dostane,* freundſchaftlich.

2) Gewiſſen Eigenſchaftswörtern hängt man die Partikel جه *dsche,* چه *tsche* ڈجه *indsche* an. Z. B. فرانسزجه *francyzdsche,* franzöſiſch, nach franzöſiſcher Art; تركجه سويلمك *türkdsche söjlemek,* türkiſch ſprechen.

3) Oder man bedient ſich einer Umſchreibung mittels eines Hauptwortes und einer Poſtpoſition. Z. B. دليلك ايله *delilik ile,* mit Narrheit, närriſch, daſſelbe wie دليجه *delidsche;* دوستلق اوزره *dostluk üzre,* der Freundſchaft gemäß, freundſchaftlich; بو وجه اوزره *bu wedsch üzre,* ſo, auf dieſe Weiſe.

2) Der Zahl.

چوق *tschok,*	viel.
وافر *waßr,*	
از *az,*	wenig.
بر از *bir az,*	ein wenig.
ازاجق *azadschyk,*	weniger, ein klein wenig.

زیاده	*ziade*,	mehr.
ارتق	*artyk*,	
دخی	*dachi* (دها *daha*),	
پك	*pek*,	ſehr.
نه	*ne*,	wie, wie ſehr.

3) Des Ortes.

قانی	*kani* (*hany*),	an welchem Orte? wo?
نرده	*nerede*,	
نه یرده	*ne jerde*,	
نره‌یه	*nereje*,	an welchen Ort? wohin?
نه‌یره	*ne jere*,	
نه اراید	*ne araja*,	
نره‌دن	*nereden*,	aus welchem Orte? woher?
نه یردن	*ne jerden*,	
نردن	*nerden*,	
بورده	*burda*,	hier.
بوراده	*burada*,	
بونده	*bunda*,	
شونده	*schunda*,	dort.
اورده	*orda*,	
اوراده	*orada*,	
بورایه	*buraja*,	hieher.
بو یره	*bu jere*,	
شورایه	*schuraja*,	dorthin.
اورایه	*oraja*,	
بورادن	*buradan*,	von da.
بو یردن	*bu jerden*,	

شورادن *schuradan,* } von dort.
اورادن *oradan,*

هر یرده *her jerde,* } überall.
هر طرفده *her tarafta,*

هیچ بر یرده *hitsch bir jerde,* } nirgends.
هیچ بر یانده *hitsch bir janda,*

صاغده صولده *saghda solda,* rechts und links.

4) Der Zeit.

قچان *katschan (katschan),* } wann? in welcher Zeit?
نه زمان *ne zeman,*
نه وقت *ne wakyt,*

شمدی *schimdi,* jetzt, gleich.

شمدیه دك *schimdijedek,* شمدیه قدر *schimdije kadar,* bis jetzt.

دمین *demin,* vor kurzem, so eben.

چوقدن *tschokdan,* lange, seit langer Zeit.

بو کون *bu gün (böjün),* heute.

دون *dün,* gestern.

اوته کون *öte gün,* } vorgestern.
دون دکل اولی کون *dün dejil ewweli gün,*

یارین *jaryn,* morgen.

یارین دکل اوبر کون *jaryn dejil o bir gün,* übermorgen.

دایما *daima,* immer.

هیچ *hitsch,* } niemals.
اصلا *asla,*

کیچه کوندز *gedsche gündüz,* Tag und Nacht.

ارکن *erken,* früh.

كچ *getsch*, ſpät.

اخشام صباح *achscham sabah*, Morgens und Abends.

اكسز *ansyz*, plötzlich.

صق *syk*, oft.

سيرکجه *sejrekdsche*, ſelten.

كوندز *gündüz*, bei Tage.

كيجه *gedsche*, bei Nacht, zur Nachtzeit.

صباح *sabah*, صباحين *sabahyn*, Morgens, in der Früh.

اخشام *achscham*, اخشامين *achschamyn*, Abends.

اويلين *öjlein*, اويلن *öjlen*, Mittags.

بهارين *beharyn*, im Frühlinge.

يازين *jazyn*, im Sommer.

كوزين *güzün*, im Herbſte.

قيشين *kyschyn*, im Winter.

بولدر *buldur (byldyr)*, voriges Jahr.

اوته كونلرده *öte günlerde*,
كچنلرده *getschenlerde*,
كچنده *getschende*,
كچن *getschen*,
} dieſer Tage, unlängſt.

هنوز *henüz*, *(heniz)*, jetzt, ſo eben, vor kurzem.

تيز *tiz (tez)*, bald, ſchnell, gleich.

يوميه *jewmije*, Tag täglich, von Tag zu Tag.

كاه *kiah*, كاهده بر *kiakda bir*, كاه كاه *kiah kiah*, بعض *bazi (bazy)*, بعض بعض *bazi bazi*, بعض كره *bazi kerre*, احيانا *ohjana*, zuweilen, dann und wann.

اوّل *ewwel*,
مقدّم *mukaddem*,
} vorher.

صوڭره *soñra*, nachher, ſpäter.
اڭ صوڭره *en soñra*, endlich.

5) Der Ordnung.

اوّل *ewwel*, اوّلا *ewwela*, zuerſt.
ابتدا *iptida*, anfänglich.
ثانيا *sanija*, ايكنجى *ikindschi*, } zweitens.
صوك *soñ*, صوڭى *soñu*, آخر *achyr*, عاقبت *akybet*, } zuletzt.
بله *bile*, (nachgeſetzt), zuſammen.
برر برر *birer birer*, einzeln.
بر برينه *bir birine*, نوبتله *nobetile*, } wechſelweiſe.
بر برله *bir birijle*, miteinander.
صرا ايله *syrajile*, nacheinander.
صرا صرا *syra syra*, reihenweiſe.

6) Der Frage.

نه *ne*, was? wie?
نيچون *nitschin*, warum?
نه سببدن *ne sebebden*, نه سبب *ne sebeb*, } aus welchem Grund? weßwegen?
نيجه *nidsche*, نه شكل *ne schekil*, نه وجهله *ne wedschhile*, } wie? auf welche Art?

يا *ja*, und? dann? nun?
قاچ *katsch*, wie? wie viel?
نه قدر , نقدر *ne kadar*, wie viel? wie groß?

7) Der Bejahung.

اوت *ewwet*,
بلی *beli*, } ja.
كرچك *gertschek*, freilich, ja wohl.
بلكی *belki*, vielleicht.
حقيقت *hakikat*,
حقا *hakka*, } wahrhaft.
شبهه سز *schübhe siz*, ohne Zweifel.
اويله در *öjle dir*, so iſt es.
تحقيق *tahkik*, تحقيقا *tahkika*, ſicherlich.
وقعا *wakaa*, in der That.

8) Der Verneinung.

يوق *jok*,
خير *chayr*, } nein.
دكل *dejil*, nicht.
نه *ne*, nicht, noch.
حيچ بر *hitsch bir*, kein.
كوجله *güdschüle*, kaum, ſchwerlich.
يوق يره *jok jere*, umſonſt, vergebens.
انجق *andschak*,
فقط *fakat*, } nur blos.

Um die Aehnlichkeit auszudrücken, bedient man ſich der Nebenwörter نته *nite*, نيجه *nidsche*, كبی *gibi*, wie, ſo wie.

Dieſes letzte Wort erſetzt bisweilen das die Nation bezeichnende Nebenwort, welches mit جه *dsche* gebildet wird. Z. B. Statt انكليزجه *inglizdsche*, engliſch, ſagt man auch انكليز كبى *ingliz gibi*, wie ein Engländer, engliſch, auf engliſche Weiſe.

Von den Poſtpoſitionen.

Die türkiſche Sprache hat keine Präpoſitionen (Vorwörter), ſondern Poſtpoſitionen (Nachwörter), die dem bezüglichen Worte nachgeſetzt werden, um das Verhältniß, in welchem es zu den andern Wörtern im Satze ſteht, auszudrücken.

Es werden daher die Partikeln, welche die Caſus in der Declination bezeichnen, von vielen Grammatikern als wirkliche Poſtpoſitionen betrachtet.

In der türkiſchen Sprache kann jede Poſtpoſition nur ein Verhältniß ausdrücken, aber dasſelbe Verhältniß kann durch verſchiedene Poſtpoſitionen ausgedrückt werden.

Einige Poſtpoſitionen werden den Wörtern angehängt, andere werden getrennt geſchrieben.

1) Angehängt werden folgende Poſtpoſitionen:

ڭ *n̄*, welches zur Bezeichnung des Genitivs dient, und zeigt das Verhältniß des Beſitzes an zwiſchen den Wörtern, welche es in den Sätzen vereinigt.

ه *a* oder *e*, zur Bezeichnung des Dativs dienend, zeigt das Ziel, den Zweck, nach welchem ſich eine Handlung richtet.

ى *y*, *i*, *u* oder *ü* bezeichnet den Accusativ, das Objekt, worauf die durch das Zeitwort ausgedrückte Handlung direkt fällt. Z. B. بو آدمى سومك *bu adamy sewmek*, dieſen Menſchen lieben.

دن *dan, den,* welches zur Bildung des Ablativs dient, bezeichnet das Verhältniß der Trennung, der Herkunft und entspricht dem Deutschen aus, von.

ده *da, de,* in, bezeichnet das Verhältniß des Ortes, wo man ist, wo etwas geschieht.

جه *dscha* oder *dsche*
جلين *dschylajyn* oder *dschilejin* } nach, wie, gleich, Verhältniß der Verbindung, der Gleichheit.

Z. B. عادتجه *adetsche,* nach der Gewöhnheit; سنجلين *sendschelejin,* wie du, nach deiner Art; بونجلين *bundschalajyn,* wie er, nach seiner Art.

سز *syz, siz, suz* oder *süz,* ohne, Verhältniß der Trennung.

دك *dek, dak,* bis, Verhältniß des Ortes und der Zeit. (Dieses Wort kann auch getrennt geschrieben werden.)

له *le* statt ايله *ile,* mit.

2) Die andern Postpositionen werden getrennt geschrieben.

Die Postpositionen werden in unveränderliche und veränderliche eingetheilt.

Die unveränderlichen Postpositionen sind nach ihrer Natur die eigentlichen Postpositionen, und entsprechen den Präpositionen in den andern Sprachen, als: اشرى *aschra,* اشورى *aschyry,* اوته *öte,* jenseits; ايچون *itschin,* wegen, für; كبى *gibi,* wie; كورى *giöre,* nach, laut, gemäß; دكين *dejin,* bis; صكره *soñra,* nach; برو *beri,* seit, dießseits u. s. w.

Die veränderlichen Postpositionen sind meistens Hauptwörter, welche bei andern Haupt- oder Fürwörtern die Stelle einer Postposition vertretten, um ihr Verhältniß näher zu bestimmen. Durch die daraus entstehende Verbindung mit diesen Haupt- oder Fürwörtern, werden sie von diesen abhängig, und sind insofern veränderlich, daß sie die den-

ſelben entſprechenden Affixa, nach den Regeln der Syntax annehmen müßen. Es ſind folgende:

ارا *ara*,
اورته *orta*,
بين *bejn*,
ميان *mijan*,
} (die Mitte) unter. 3. B. ارامزده *aramyzda*, unter uns.

ارد *ard*, (hintere Seite) hinter. 3. B. اردكزده *ardynyzda*, hinter euch.

اشاغه *aschaghe*,
اشاغى *aschaghy*,
} (untere Seite) unter.

3. B. اغاجك اشاغيسنده *aghadschyn aschaghysynda*, unter dem Baume.

الت *alt*, (die untere Seite) unter. 3. B. صوفه التنده *sofa altynda*, unter dem Sofa, Ruhebett.

اوزر *üzer*,
اوست *üst*,
} (die obere Seite) auf.

3. B. سفره اوستنده *sofra üstünde*, auf dem Tiſche.

ايچ *itsch*,
ايچرو *itscheri*,
} (das Innere) in.

3. B. شهر ايچروسنده *schehir itscherisinde*, innerhalb der Stadt.

ايلرو *ileri*, nach vorwärts.

اوك *ön*, (die vordere Seite) vor. 3. B. اوكنده *önünde*, vor ihm.

طشره *taschra*,
دش *desch*,
} (das Aeußere) außerhalb, aus.

چوره *tschewre*,
اطراف *atraf*,
} (der Umkreis) um, herum.

ياقين *jakyn*, (die Nähe) nahe.

اوزاق *uzak*, (die Ferne) weit.

يان *jan*, (die Seite) neben.

يوقارو , يوقارى *jokary*, (das Obere) oben auf, auf, über.

قارشو *karschy*, } (die entgegengesetzte Seite) gegenüber,
مقابله *mukabele*, } nahe an.

طرف *taraf*, } (die Seite) bei, neben.
قات *kat*, }

ديب *dib*, (der untere Theil, der Grund) unter.

يقا oder يقه *jaka* , (die Seite, das Ufer) اوته يقه *öte jaka*, jenseits, برو يقه *beri jaka*, dießseits.

Das Verhältniß, welches diese als Postpositionen gebrauchten Wörter ausdrücken, entspricht den drei Fragen: wohin? woher? und wo?

Auf die Frage wohin? werden sie in den Dativ gesetzt. Z. B. بو كتابى سفره اوزرينه قو *bu kitaby sofra üzerine ko*, stelle dieses Buch auf den Tisch.

Auf die Frage woher? stehen sie im Ablativ. Z. B. بو كتابى سفره اوزريندن ال *bu kitaby sofra üzerinden al*, nimm dieses Buch vom Tische weg; im Französischen ganz genau: ôte ce livre de dessus la table.

Auf die Frage wo? wird diesen Wörtern die Postposition ده *da* oder *de*, in, angehängt. Z. B. بو كتاب سفره اوزرينده در *bu kitab sofra üzerinde dir*, dieses Buch ist auf dem Tische.

Die Postpositionen ايلرو *ileri*, vor; اشاغى *aschaghy*, unter; ايچرو *itscheri*, in; غيرى *ghairi*, außer; طشره *taschra (dischary)*, außerhalb; يوقارى *jokary*, auf, über; قارشو *karschy*, gegen, werden oft absolut, als unveränderlich, ohne Affixen gebraucht.

Obgleich die verschiedenen Casus, welche die Postpositionen erfordern oder regieren, eigentlich zur Syntax gehören, so werden sie jedoch

hier angegeben, damit man auf dieſen Gegenſtand nicht zurückkommen müße.

Die Poſtpoſitionen regieren entweder den Nominativ, den Dativ oder den Ablativ.

1) den Nominativ regieren:

اشری *aschyry*, jenſeits. Z. B. دکز اشری *denis aschyry*, jenſeits des Meeres.

ده *da, de*, in. Z. B. اوطهده *otada*, in dem Zimmer.

دن *dan, den*, von, aus. Z. B. استانبولدن *istamboldan*, aus Conſtantinopel.

جه *dscha, dsche*, nach, wie. Z. B. آدمجه *adamdscha*, wie ein Menſch.

جلین *dschylajyn, dschilejin, dschulajyn*, wie, gleich. Z. B. آدمجلین *adamdschylajyn*, wie ein Menſch.

ایله *yla, ile, ula, üle,*
له *la, le,* } mit.

Z. B. خاتون ایله *chatun ile* (*ula*),
خاتونله *chatunla* (*kadyn*), } mit der Frau.

کبی *gibi*, wie. Z. B. قلج کبی *kylydsch gibi*, wie ein Schwert.

ایچون *itschin*, wegen. Z. B. اقجه ایچون *akdsche itschin*, des Geldes wegen.

ایچره *itschere*, in, darinnen. Z. B. او ایچره *ew itschere*, im Hauſe.

اوزره *üzere*, laut, nach, auf. Z. B. باش اوزره *basch üzere*, (auf dem Kopfe) ſehr gerne.

لین *lajyn, lejin*, am, während. Z. B. اخشاملین *achschamlajyn*, am Abend.

موجبنجه *mudschibindsche*, nach, gemäß. Z. B. دفتر موجبنجه *defter* (*tefter*) *mudschibindsche*, dem Rechnungsbuche gemäß.

قدر ***kadar***, ſoviel als, um. Z. B. ذرّه قدر ***zerre kadar***, ſo viel wie ein Atom.

سز ***syz, siz, suz, süz***, ohne. Z. B. عقلسز ***akylsyz***, ohne Verſtand; لذّتسز ***lezzetsiz***, ohne Geſchmack; قورقوسز ***korkusuz***, ohne Furcht; سوزسز ***sözsüz***, ohne Rede, ohne Wort, ſtumm.

2) Mit dem Dativ ſtehen:

دك ***dek, dak,***
دكين ***dejin,*** } bis.

Z. B. كيجه يه دك ***gidschejedek***, bis zur Nacht.

كوره ***giöre***, nach, laut. Z. B. ياپديغكه كوره ***japdyghyna giöre***, nach dem, was du gemacht haſt.

طوغرى ***doghru***, in der Richtung nach, gegen, gerade. Z. B. باغچه يه طوغرى ***baghtscheje doghru***, gerade nach dem Garten.

ياقين ***jakyn,***
قريب ***karib,*** } nahe, unweit.

Z. B. شهره ياقين ***schehre jakyn***, nahe bei der Stadt.

قارشو ***karschy***, gegen, wider. Z. B. سكا قارشو ***sana karschy***, gegen dich.

نسبت ***nispet***, ungeachtet. Z. B. اكا نسبت ***ona nispet***, ungeachtet ſeiner.

3) Die folgenden Poſtpoſitionen werden dem Ablativ nachgeſetzt:

اوترو ***ötürü***, betreffend. Z. B. بندن اوترو ***benden ötürü***, was mich betrifft.

يكا ***jana***, gegen, für, in Betreff. Z. B. سندن يكا ***senden jana***, in Betracht deiner.

صكره ***soñra***, nach. Z. B. ياغمورلدن صكره ***jaghmurdan soñra***, nach dem Regen.

برو *beri*, ſeit, dießſeits. Z. B. بر ییلدن برو *bir jelden beri*, ſeit einem Jahr; یولدن برو *joldan beri*, dießſeits der Straße.

اوته *öte*, jenſeits. Z. B. چایدن اوته *tschajdan öte*, jenſeits des Fluſſes.

اوّل *ewwel*,
اقدم *akdem*,
مقدّم *mukaddem*,
} vor, früher.

Z. B. سندن اوّل *senden ewwel*, vor dir, früher als du.

غیری *ghairy*,
ماعدا *ma-ada*,
بشقه *baschka*,
} außer.

Z. B. اندن غیری *ondan ghairi*, außer dem.

طشره *taschra*, (دشاری *dischary*,) außerhalb. Z. B. شهردن طشره *schehirden taschra*, außerhalb der Stadt.

ایچری *itscheri*, innerhalb. Z. B. اودن ایچری *ewden itscheri*, im Hauſe, innerhalb des Hauſes.

ایلری *ileri*, vor, weiter. Z. B. سندن ایلری *senden ileri*, vor dir, weiter als du.

کیری *geri*, von — an. Z. B. بو زماندن کیری *bu zemandan geri*, von dieſer Zeit an.

اشاغی *aschaghy*, unterhalb. Z. B. مردباندن اشاغی *merdübandan* (*merdiwenden*) *aschagy*, unterhalb der Stiege.

یوقاری *jokary*, oberhalb. Z. B. اودن یوقاری *ewden jokary*, oberhalb des Hauſes.

Die drei Poſtpoſitionen ایله *ile*, ایچون *itschin*, und کبی *gibi*, regieren den Genitiv, wenn ſie mit perſönlichen, anzeigenden oder fragenden Fürwörtern in Verbindung ſtehen. Z. B. سنك ایله *senin ile*, mit dir; بزم ایچون *bizim itschin*, für uns, unſertwegen; کیمك کبی

kimin gibi, wie wer? wem gleich? ايله انلرك *onlaryn yla*, mit ihnen; بونلرك كبى *bunlaryn gibi*, wie dieſe; نەنك ايچون *nenin itschin*, weßwegen? für was? نەنك كبى *nenin gibi*, auf welche Art?

Anmerkung. Man kann jedoch mit dieſen Poſtpoſitionen كيم *kim* und نه *ne*, und انلر *onlar*, بونلر *bunlar*, شونلر *schunlar* ganz gut und richtig im Nominativ gebrauchen. Z. B. ايله انلر *onlar yla*, mit ihnen; ايله كيم *'tim ile*, mit wem? ايچون انلر *onlar itschin*, ihretwegen; ايچون كيم *kim itschin*, für wen? ايچون نه *ne itschin* oder نيچون *nitschin*, für was? weßwegen? warum? كبى انلر *onlar gibi*, wie ſie; كبى كيم *kim gibi*, wem gleich? wie wer? كبى نه *ne gibi*, wie was? auf welche Art?

Bindewörter oder Conjunctionen.

Das Bindewort iſt ein unveränderliches Wort, welches dazu dient, Sätze oder Sätzetheile miteinander zu verbinden.

Nach ihrer Bedeutung können die Conjunctionen in mehrere Abtheilungen gereiht werden.

1) Verbindende.

و *we, u, ü*, und.

هم - هم *hem — hem*,
هم - و هم *hem — we hem*,
} ſowohl — als.

Z. B. هم بن هم سن *hem ben hem sen*, ich und du, ſowohl ich als du.

ده *da, de*,
دخى *dachi*,
دها *daha*,
} auch, noch.

Z. B. بن ده سن ده *ben de sen de*, ich und auch du, eben ſowohl ich als auch du.

Anmerkung. Das Bindewort دە *da, de* unterscheidet sich von der Postposition دە *da, de,* dadurch, daß es dem Worte nicht angehängt wird.

In kurzen Sätzen wird öfters die Conjunction و *we, u, ü,* weggelassen. Z. B. انا بابا *ana baba,* Mutter und Vater; یاتار قالقار *jatar kalkar,* er liegt und steht auf; اوقور یازار *okur jazar,* er liest und schreibt.

In dem Falle, daß diese Conjunction zwischen zwei Zeitwörtern weggelassen wird, gebraucht man gewöhnlich das Gerundium in وب *yp, ip, up, üp,* oder auch bisweilen das unveränderliche Paticipium praesens. Z. B. یاتوب قالقار *jatyp kalkar;* اوقویوب یازار *okujup jazar;* کیدوب کلورز *gidip geliriz;* کیدر کلورز *gider geliriz,* wir gehen und kommen.

Diese Conjunction و *we,* die ursprünglich arabisch ist, wird oft im Türkischen durch ایله *ile,* ersetzt. Z. B. طاوقلر ایله کدی *kedi ile tawuklar,* (mit der Katze die Hennen) die Katze und die Hennen.

بله *bile,*
حتّی *hatta,* } selbst, dient zur Verstärkung der Rede.

نه ـ نه *ne — ne,*
ونه ـ نه *ne — wene,* } weder — noch.

Z. B. نه یر نه ایچر *ne jer ne itscher,* er ißt und trinkt nicht.

2) Trennende.

یا *ja,*
یاخود *jackod,* } oder.

یا ـ یا *ja — ja,*
اکر ـ اکر *ejer — ejer,*
کرك ـ کرك *gerek — gerek,*
استر ـ استر *ister — ister,* } entweder — oder; sei es — sei es.

يوخسه	*jochsa,*	sonſt, wo nicht.
يوقسه	*joksa,*	
الّا	*illa,*	

6) Entgegenſetzende.

امّا	*amma,*	aber.
ايسه	*ise,*	
دير	*dir,*	
لاكن لكن	*lakin,*	doch, jedoch, aber, übrigens.
ولكن	*welakin,*	
والّا	*weilla,*	doch, jedoch.
نهايت	*nihajet,* نهايتى *nihajeli,*	jedoch, endlich.
كرچه	*gertsche,*	obſchon, obgleich.
اكرچه	*ejertsche,*	

دە *da, de,* (wird dem Subjunctiv nachgeſetzt,) wenn auch, obgleich. Z. B. اولسه دە *olsa da,* wenn es auch iſt.

4) Bedingende.

اكر *ejer,* wenn. Dieſes Bindewort regiert den Subjunctiv. Z. B. اكر كلمز ايسڭ فنا اولور *ejer gelmez isen fena olur,* wenn du nicht kommſt, wird es ſchlecht ausfallen.

صانكه	*sanki,*	geſetzt den Fall, geſetzt daß, vorausgeſetzt daß.
طوت كه	*tut ki,*	
طوتەلم	*tutalym,*	
طوتەلم كه	*tutalym ki,*	
فرضاكه	*farsaki,*	
فرض ايدەلم كه	*fars edelimki,*	

كويا كه *giöjaki,* als wenn, als ob, so zu sagen.
مكر *mejer,* مكركه *mejerki,* außer daß, zufällig.

5) Vergleichende.

اويله كه *öjle ki,*
بويله كه *böjleki,*
شويله كه *schöjle ki,*
بوقدر كه *bukadar ki,*
} so daß, dergestalt, dermaßen daß.

6) Folgernde.

ايدى *imdi,* daher, demnach, folglich, also.
اندن اوتورى *ondan ötürü,*
اول سببدن *ol sebebden,*
انك ايچون *onun itschin,*
} deßwegen, demnach.
يعنى *jani,* daß heißt, nämlich.
خصوصا *chususa,*
على الخصوص *al elchusus,*
} besonders.

7) Begründende.

زيرا *zira,*
زيراكه *ziraki,*
} denn, weil.
چونكه *tschünki,* da, indem, weil.
كه daß, ob, damit.

8) Zeitbestimmende.

تا *ta,* تا كه *ta ki,* bis daß.
برله *birle,* sobald, wenn, als.
چون *tschün,* wann, nachdem.
قچان *katschan (hatschan),* wann, als.

مادام *madam,*
مادامکه *madamki,* } so lange, bis, während.

9) Wünschende.

کاشکه , کاشکی *kiaschki* (*keschke*), } gebe Gott daß,
بولایکی *bulajki,* } möge doch.
که *ki,* damit, auf daß.

10) Einschränkende.

مکر *mejer,* nur.
الّا *illa,* außer, ausgenommen.
هیان تك *heman tek,* wenn nur.

Das Ausrufungswort oder Interjection.

Die Interjection ist ein unveränderliches Wort, welches dazu dient, die lebhaften und plötzlichen Bewegungen der Seele auszudrücken.

Die Interjectionen sind entweder einfach, wenn sie aus einem einzigen Worte, oder zusammengesetzt, wenn sie aus zwei oder mehreren Worten bestehen.

Bald erscheinen sie mit einem Wort, welches sie regieren, bald erscheinen sie allein und absolut. Z. B. افرین سنا *aferin sana,* brav! سنا یازق *sana jazyk* oder یازق سنا *jazyk sana,* Schade für dich! وای سنا *waj sana,* wehe dir! وای باشکه *waj baschyna,* wehe dir! (wehe über dein Kopf!) und ohne das regierte Wort: افرین *aferin,* brav, sehr gut; یازق *jazyk,* Schade! وای *waj,* wehe!

Die vorzüglichsten Interjectionen sind, um auszudrücken:

Den Schmerz: اه *ah,* ach!

Das Beklagen und die Furcht: های *haj,* های های *haj haj,* ih! ei!

Den Jammer: ایواه *ej wah!* هی واه *hej wah!* مدد *meded,* o weh! wehe! ach leider!

Das Bedauern: یازق *jazyk,* es iſt Schade! نه یازق *ne jazyk,* wie Schade! یازقلر اولسون *jazyklar olsun,* Schade!

Die Drohung: وای *waj,* wehe! وای باشکه *waj baschyna,* وای سکا *waj sana,* wehe dir!

Die Bewunderung: با *ba,* په *peh,* په په *peh peh,* الله الله *allah allah,* هیهای *hejhaj,* ah! wie ſchön! brav! ماشاالله *maschallah,* göttlich!

Den Ruf um Hülfe: بره *bre,* هی *hej,* مدد *meded,* مدد الله *meded allah,* امان *aman,* یتشك *jetischin,* ha! zur Hülfe!

Die Verneinung: با *ba,* یوق *jok,* اولماز *olmaz,* nein! nicht!

Das Spotten: ما *ma,* الا *ala,* ده ها *de ha,* ha!

Die Warnung: صقن *sakyn,* کوزکی اچ *gözünü atsch,* hüte dich!

Das Wegtreiben (der Menſchen): صاول *sawul,* aufgeſchaut! auf die Seite!

" " (der Thiere): ده *deh, dih, dah,* hin! weiter!

Das Wegjagen: هایده *hajde,* وار کیت *war git,* fort! weg da! weg von hier!

Das Stillſchweigen: سوس *sus,* سوس اول *sus ol,* ſtill, halte das Maul! سکوت اول *sukut ol,* سسکی کس *sesini kes,* ſchweige!

Den Lob und Beifall: افرین *aferin,* یاشا *jascha,* brav! das iſt ſchön!

Das Rufen: ای *ej,* یا *ja,* یا هو *ja hu,* بره *bre,* بهی *behej,* باقسکا *baksana,* بکا باق *bana bak,* he! oh! Sie! hören Sie!

Die Aufmunterung: هایده *hajde,* wohlan! Muth!

Syntax.

Nachdem die Bestandtheile des türkischen Satzes bis jetzt, vereinzelt und jeder für sich allein, behandelt worden sind, so führt uns der fortschreitende Gang der Methode natürlich zur regelmäßigen Zusammenstellung seiner Theile, und zur symmetrischen Fügung der Materialien der Rede. Die Idee dieses Wörterbaues nach Grundsätzen, oder der Syntax der türkischen Sprache, bezeichnet uns von selbst den Weg, welchen wir bei der Abtheilung dieser grammatikalischen Anordnung befolgen sollen; auf demselben begegnen wir besonders den veränderlichen Redetheilen; aber der Kürze wegen müßen wir uns auf die wichtigsten Grundsätze beschränken.

Orthographie.

Die Orthographie oder Rechtschreibung ist die Kunst die Wörter einer Sprache dem Gebrauche der besten Schriftsteller gemäß zu schreiben.

In der neuesten Zeit haben mehrere ausgezeichnete osmanische Schriftsteller, deren Werke als Muster betrachtet werden können, Veränderungen in die türkische Rechtschreibung eingeführt, wodurch die Vocale öfters mit den Buchstaben ى و ۆ ا *a, o, u, e, y,* ausgedrückt werden. Diese Verbesserung ist jedenfalls bei einer Schrift, in welcher die Vocale meistens nicht bezeichnet werden, anerkennenswerth. Da jedoch diese Methode nicht immer konsequent durchgeführt ist, und auch mehrere Auctoren, deren Schriften nicht minder musterhaft sind, dieselbe nicht befolgen, so bleibt die türkische Rechtschreibung eine gebräuchliche, welche nicht genug Beständigkeit und Regelmäßigkeit besitzt, daß man darüber sichere und unveränderliche Grundsätze aufstellen könnte;

deßwegen werden hier nur einige allgemeine Regeln oder Bemerkungen folgen.

1) Man gebraucht die Buchstaben ا و ه ى *a, o, u, e, y,* wenn die entsprechende Vocale mit einem weichen Consonanten stehen, und die harten Töne *a, y, o, u* ausdrücken sollen. Z. B. باقمق *bakmak,* betrachten; يازيلمش *jazylmysch,* geschrieben; طاريلمق *darylmak,* sich ärgern, bös werden; طارلمق *darlamak,* enger machen, verengen; بيلمك *bilmek,* wissen; بولمق *bulmak,* finden; دوشمك *düschmek,* fallen, verfallen.

Ausgenommen von dieser Regel sind die Wörter, in welchen dem schwachen Consonanten ein harter unmittelbar folgt; man schreibt also بغداى *boghdaj,* Korn; بعضى *bazy,* irgend ein. Man schreibt jedoch diese Vocale bei den einsilbigen Wörtern, z. B. باغ *bagh,* Band, Weingarten; باص *bas,* zertrete; und bei den zweisilbigen, wenn die Endsilbe zwei harte Consonanten enthält, z. B. لاحق *lahyk,* anstoßend, nahe gelegen; صارقق *sarkyk,* herabhängend.

2) Man schreibt die Vocale, wenn dasselbe Wort verschiedene Vocalzeichen hat; so schreibt man jetzt قارى *kary,* Frau statt قرى چوبان *tschoban,* Hirt; طوپال *topal,* hinkend.

Ausgenommen sind:

a) Die charakteristischen Partikeln, die immer unverändert bleiben; man wird also schreiben: قوللر *kollar,* die Arme; عقلسز *akylsyz,* geistlos; طاراجق *daradschyk,* etwas schmäler: بيوجك *böjüdschek,* ein wenig größer.

b) Die charakteristischen Buchstaben ن ش در, welche bei der Formenbildung der Zeitwörter dem Stamme angehängt werden. Z. B. سونمك *sewinmek,* sich freuen; دوكشمك *döjuschmek,* sich gegen-

seitig schlagen; باصترمق *basdyrmak*, drucken lassen. Jedoch wird, nach der neueren Orthographie, auch ين und يش gebraucht.

1. Anmerkung. Den *üstün* oder Laut *a* ersetzt man am Anfange der Wörter durch den ا *elif*, und am Ende durch ه *he*. Dieser letzte Buchstabe wird aber als Endbuchstabe betrachtet, selbst wenn eine Partikel darauf folgt, als: ارقه *arka*, der Rücken, die Stütze; ارپه *arpa*, Gerste; عربهلر oder عرابهلر *arabalar*, die Wägen; باقهيم *baka-j-ym*, daß ich betrachte.

2. Anmerkung. Um die zu große Anhäufung dieser geschriebenen Vocalen zu vermeiden, kann man, wenn derselbe Vocal sich in einem Worte wiederholt, denselben nur einmal schreiben, weil sobald einer dieser Vocalen sich in einem Worte befindet, so zeigt er genügend an, daß der Laut der vor- oder nachstehenden Silbe derselbe ist als derjenige, den dieser geschriebene Vocal ausdrückt; man kann daher schreiben: يالان *jalan*, die Lüge, صتار *satar*, er verkauft, بقار *bakar*, er schaut, كوترم *kötürüm*, gelähmt, statt ياالان , صاتار , باقار .

3) Man läßt den Doppellaut اى *aj* weg, wenn man eine Partikel, die mit diesem Diphthong anfängt, einem unveränderlichen Participium praesens anhängt, oder wenn man ein anderes auf dieselbe Weise anfangendes Wort am Ende eines mit ه *he* oder ى *je* endigendes Wortes setzt; man schreibt also: دوشرم *düscherim*, ich falle; سورز *seweriz*, wir lieben; اوغليله *oghlu-j-ula*, mit seinem Sohne; كورمهله *görme-j le* mit dem Sehen, beim Anblick.

Vor den Doppellauten اى *aj*, او *au*, *o*, wird der Endbuchstabe ه *he* weggelassen, wenn man das mit diesem Buchstaben endende Wort mit dem folgenden verbinden will, und zugleich fällt auch der ا *elif* des Diphthonges weg. Z. B. نيچون *nitschin*, warum? نولدى *ne oldu*, was geschah? Daher schreiben auch Mehrere, mit Auslassung des ه *he*,

باقیدم *baka-j dym*, daß ich betrachtete سویدم *sewe-j dim*, daß ich liebte, ſtatt سوەیدم باقمیدم.

4) Die Affixa der erſten, zweiten und dritten Perſon nehmen ein ی *je*, vor ſich, wenn ſie einem Hauptworte angehängt werden, welches auf د *d*, ر *r*, ز *z*, و *w*, ausgeht, und in der 2. 3. oder 4. Endung der Einzahl ſtehen. Z. B. اویمك *ewimin*, meines Hauſes; اویمه *ewime*, meinem Hauſe; اویمی *ewimi*, mein Haus; طوزیڭك *tuzunun*, deines Salzes; طوزیڭه *tuzuna*, deinem Salze; طوزیڭی *tuzunu*, dein Salz. یرینك *jerinin*, ſeines Ortes; یرینه *jerine*, ſeinem Orte; یرینی *jerini*, ſeinen Ort.

Da die Mehrzahl auf ر *r* ausgeht ſo wird gleichfalls ein ی *je*, bei Anhängung dieſer Affixa gebraucht, und zwar in allen Endungen. Z. B. اولریمز *ewlerimiz*, unſere Häuſer.

Der Endbuchſtabe ی *je* des Accusativ wird bisweilen weggelaſſen, er muß aber in dieſem Fall vor den ن *n*, geſchrieben werden. Z. B. اناسین *anasyn*, ſtatt اناسنی *anasyny*, ſeine Mutter; کندوسین *kendisin*, ſtatt کندوسنی *kendisini*, ſich ſelbſt.

5) Das Participium praeteritum wird, nach der neueren Orthographie, immer mit dem Vocal ی *je* geſchrieben, alſo دیڭ *dyk* für die erſte Conjugation, *duk* für die dritte, دیك *dik* für die zweite, *dük* für die vierte. Z. B. یازدیڭ *jazdyk*, den, die, das man geſchrieben hat; بولدیڭ *bulduk*, den, die, das man gefunden hat; بیلدیك *bildik*, den, die, das man gewußt hat; کوردیك *gördük*, den, die, das man geſehen hat.

Anmerkung. In der neueren Orthographie wird öfters der Vocal ا *elif* (als leitender Buchſtabe *a* ausgeſprochen*) geſchrieben, wo

*) Radhouse, Gram. p. 8.

die Aussprache ein *e* erfordert, und in vielen Fällen die Grammatiken und die frühere Orthographie ein ه *he*, der die richtige Aussprache gibt, schreiben. Diese Schreibart bietet keine Schwierigkeit bei der ersten und dritten Conjugation, könnte aber leicht bei der zweiten und vierten, in der Aussprache irre führen, so schreibt man z. B.

بيلميان	*bilmejen*,	nicht wissend, statt	بيلمين
سويليان	*söjlejen*,	sagend „	سويلين
كورميان	*görmejen*,	nicht sehend, „	كورمين
كلان	*gelen*,	kommend, „	كلن
ديليان	*dilejen*,	verlangend, „	ديلين
سومامك	*sewmemek*,	nicht lieben, „	سومهمك
ايشيدلمامش	*ischidilmemisch*,	unerhört, „	ايشيدلهمش

Wenn man nun z. B. كلان *gelen*, findet, wäre man nicht versucht *gelan*, zu lesen, wie man اولان *olan* ausspricht.

Wörterbildung.

Hauptwörter.

Mit der Partikel جي *dschy, dschi, dschu, dschü* werden Hauptwörter gebildet, welche die handelnden Personen ausdrücken, oder einen Gewerbsmann bezeichnen. Z. B. اتمك *ekmek*, Brod, اتمكجي *ekmekdschi*, Bäcker; ساعت *saat (sahat)*, die Uhr, ساعتجي *saatdschy*, der Uhrmacher.

Wird diese Partikel dem Stamme eines Zeitwortes angehängt, so wird sie durch ein ى *je* mit demselben in Verbindung gebracht, und so entsteht eine Art Participium, welches auch denselben Casus als das Zeitwort, woraus es gebildet ist, regieren kann, und dennoch ein

باقیدم *baka-j dym*, daß ich betrachtete سویدم *sewe-j dim*, daß ich liebte, ſtatt باقیدیم سوەیدم.

4) Die Affixa der erſten, zweiten und dritten Perſon nehmen ein ی *je*, vor ſich, wenn ſie einem Hauptworte angehängt werden, welches auf د *d*, ر *r*, ز *z*, و *w*, ausgeht, und in der 2. 3. oder 4. Endung der Einzahl ſtehen. Z. B. اویمك *ewimin*, meines Hauſes; اویمە *ewime*, meinem Hauſe; اویمی *ewimi*, mein Haus; طوزیڭك *tuzunun*, deines Salzes; طوزیڭە *tuzuna*, deinem Salze; طوزیڭی *tuzunu*, dein Salz. یرینك *jerinin*, ſeines Ortes; یرینە *jerine*, ſeinem Orte; یرینی *jerini*, ſeinen Ort.

Da die Mehrzahl auf ر *r* ausgeht ſo wird gleichfalls ein ی *je*, bei Anhängung dieſer Affixa gebraucht, und zwar in allen Endungen. Z. B. اولریمز *ewlerimiz*, unſere Häuſer.

Der Endbuchſtabe ی *je* des Accusativ wird bisweilen weggelaſſen, er muß aber in dieſem Fall vor den ن *n*, geſchrieben werden. Z. B. اناسین *anasyn*, ſtatt اناسنی *anasyny*, ſeine Mutter; کندوسین *kendisin*, ſtatt کندوسنی *kendisini*, ſich ſelbſt.

5) Das Participium praeteritum wird, nach der neueren Orthographie, immer mit dem Vocal ی *je* geſchrieben, alſo دیق *dyk* für die erſte Conjugation, *duk* für die dritte, دیك *dik* für die zweite, *dük* für die vierte. Z. B. یازدیق *jazdyk*, den, die, das man geſchrieben hat; بولدیق *bulduk*, den, die, das man gefunden hat; بیلدیك *bildik*, den, die, das man gewußt hat; کوردیك *gördük*, den, die, das man geſehen hat.

Anmerkung. In der neueren Orthographie wird öfters der Vocal ا *elif* (als leitender Buchſtabe *a* ausgeſprochen*) geſchrieben, wo

*) Radhouse, Gram. p. 8.

die Aussprache ein *e* erfordert, und in vielen Fällen die Grammatiken und die frühere Orthographie ein ه *he*, der die richtige Aussprache gibt, schreiben. Diese Schreibart bietet keine Schwierigkeit bei der ersten und dritten Conjugation, könnte aber leicht bei der zweiten und vierten, in der Aussprache irre führen, so schreibt man z. B.

بيلميان	***bilmejen,***	nicht wissend, statt	بيلمين
سويليان	***söjlejen,***	sagend „	سويلين
كورميان	***görmejen,***	nicht sehend, „	كورمين
كلان	***gelen,***	kommend, „	كلن
ديليان	***dilejen,***	verlangend, „	ديلين
سومامك	***sewmemek,***	nicht lieben, „	سومهمك
ايشيدلمامش	***ischidilmemisch,***	unerhört, „	ايشيدلهمش

Wenn man nun z. B. كلان *gelen,* findet, wäre man nicht versucht *yelan,* zu lesen, wie man اولان *olan* ausspricht.

Wörterbildung.

Hauptwörter.

Mit der Partikel جى ***dschy, dschi, dschu, dschü*** werden Hauptwörter gebildet, welche die handelnden Personen ausdrücken, oder einen Gewerbsmann bezeichnen. Z. B. اتمك ***ekmek,*** Brod, اتمكجى ***ekmekdschi,*** Bäcker; ساعت ***saat (sahat)***, die Uhr, ساعتجى ***saatdschy,*** der Uhrmacher.

Wird diese Partikel dem Stamme eines Zeitwortes angehängt, so wird sie durch ein ى ***je*** mit demselben in Verbindung gebracht, und so entsteht eine Art Participium, welches auch denselben Casus als das Zeitwort, woraus es gebildet ist, regieren kann, und dennoch ein

wahres Hauptwort ist. Z. B. آلیجی *alydschy*, der Käufer, Abnehmer; سویجی *sewidschi*, der Liebhaber; صانیجی *sanydschy*, der Denker.

Mit der Partikel لق *lyk* oder *luk* bei harten, لك *lik* oder *lük* bei weichen Buchstaben bildet man

1) Begriffsnamen, z. B. فقیر *fakyr*, der Arme, فقیرلق *fakyrlyk*, die Armuth; دوست *dost*, der Freund, دوستلق *dostluk*, die Freundschaft; کوزل *güzel*, schön, کوزللك *güzellik*, die Schönheit; بیوك *böjük*, groß, بیوکلك *böjüklük*, die Größe.

2) Indem man diese Partikel den oben bezeichneten Hauptwörtern auf جی *dschy, dschi, dschu, dschü* anhängt, bildet man ein Hauptwort, welches den Abstracten Begriff oder den Stand, das Gewerbe ausdrückt. Z. B. اکمکجی *ekmekdschi*, der Bäcker, اکمکجیلك *ekmekdschilik*, die Bäckerei, das Bäckerhandwerk; ساعتجی *saatdschy*, der Uhrmacher, ساعتجیلق *saatdschylyk*, die Uhrmacherei, das Uhrmacher-Gewerbe.

3) Die auf diese Weise gebildeten Hauptwörter bezeichnen die Dauer und die Entfernung eines Ortes von einem andern. Z. B. کون *gün*, der Tag, کونلك *günlük*, die Dauer eines Tages, کوندهلك *gündelik*, Tageslohn; شمدیلك *schimdilik*, die jetzige Zeit; کونلك *günlük*, eine Tagereise; ساعتلق *saatlyk*, eine Stunde.

4) Man bezeichnet auch dadurch den Ort, wo sich etwas befindet, oder wenigstens dazu bestimmt ist. Z. B. چایر *sayr*, die Weide, سازلق *sazlyk*, die Waide, سازلق *sazlyk*, das Waidengebüsch; اغاج *aghadsch*, der Baum, اغاجلق *aghadschlyk*, der Baumgarten; طوز *tuz*, das Salz, طوزلق *tuzluk*, die Salzbüchse.

Alle Infinitive können, wie im Deutschen, als Hauptwörter gebraucht werden, und sind dann biegungsfähig. Z. B.

Nom.	باقمق	*bakmak,*	das Betrachten,
Gen.	باقمغك	*bakmaghyn,*	des Betrachtens,
Dat.	باقمغه	*bakmagha,*	dem Betrachten,
Acc.	باقمغی	*bakmaghy,*	das Betrachten,
Abl.	باقمقدن	*bakmaktan,*	von dem Betrachten.
Nom.	يمك	*jemek,*	das Essen,
Gen.	يمكك	*jemejin,*	des Essens,
Dat.	يمكه	*jemeje,*	dem Essen,
Acc.	يمكی	*jemeji,*	das Essen,
Abl.	يمكدن	*jemekden,*	von dem Essen.

Jedoch um ein Hauptwort aus dem Infinitiv zu bilden, was in der türkischen Sprache sehr oft vorkommt, zieht man vor den letzten Buchstaben wegzulassen, und den Vocal mit *o, a* wenn ق, und *e* wenn ك weggefallen ist, zu schreiben. Z. B. اغلامه *aghlama,* das Weinen von اغلامق *aghlamak,* weinen; كولمه *gülme,* das Lachen von كولمك *gülmek,* lachen.

Diese Hauptwörter werden regelmäßig declinirt und nehmen auch die Affixen an.

Wenn diese Hauptwörter aus thätigen transitiven Zeitwörtern gebildet werden, so können sie noch denselben Casus regieren wie das Zeitwort selbst. Z. B. مسافر آلمه *müsafir alma,* die Gastfreundfreundschaft (das einen Gast Aufnehmen, das Gast Aufnehmen); حقّندن كلنمه *hakkyndan gelinmeme,* die Strafflosigkeit (das Nichtgestraft werden).

Sind aber diese Hauptwörter aus einem intransitiven, neutralen Zeitworte gebildet, so werden sie ganz wie Hauptwörter behandelt, und ihre Abhängigkeit von dem sie begleitenden Hauptworte wird, nach einer weiter unten anzuführenden Regel, durch das Affixum der

dritten Perſon angezeigt. Z. B. كون اغارمسى *gün agharmasy*, der Tagesanbruch (des Tages ſein Weißwerden).

Man bildet auch ſolche Hauptwörter, die eine Handlung ausdrücken, indem man dem Infinitiv auf مق *mak* die Partikel لق *lyk*, und dem aut ملك *mek* die Partikel لك *lik* anhängt. Z. B. يازمقلق *jazmaklyk*, das Schreiben; كيتمكلك *gitmeklik*, das Gehen,

In dieſem Falle gilt auch die oben gegebene Regel. Z. B. مسافر آلمقلق *müsafir almaklyk*, die Gaſtfreundſchaft.

Eine häufigere Bildung dieſer Art beſteht darin, daß man dem Stamme die Partikel يش ش *ysch, isch, usch, üsch* anhängt. Z. B. يازيش *jazysch*, das Schreiben; بيلش *bilisch*, das Wiſſen; آلش ويريش *alysch werisch*, der Handel, (das Nehmen, Kaufen und Geben); سويليش *söjlejisch*, das Sprechen; كوريش *görüsch*, das Sehen.

Es kommen noch andere Bildungen vor, aber viel ſeltener, nämlich indem man ج ſtatt des obigen ش ſetzt, und dieſen Conſonanten ohne Vocal läßt. Z. B. سونج *sewindsch*, die Freude (das Sich freuen); قزانج *kazandsch*, der Gewinn.

Man bildet gleichfalls ein Hauptwort durch Anhängung der Partikel كو *gü* an dem Stamm des Zeitwortes. Z. B. ويركو *wergü* (das Geben) die Gabe, der Tribut; سوكو *sewgü*, das Lieben, die Liebe, بيلكو *bilgü*, das Wiſſen.

Dieſe Partikel wird bisweilen mit كيج *gidsch*, غيج *ghydsch*, erſetzt. Z. B. بيلكيج *bilgitsch*, das Wiſſen; باشلاغيج *baschlaghydsch*, das Anfangen, der Anfang.

Einige Hauptwörter werden dadurch gebildet, daß man dem Stamme ein م *ym, im, um, üm* anhängt. Z. B. آلم *alym*, der Wurf; ايچم *itschim*, ein Trunk; يوتم *jutum*, ein Schluck; اولم *ölüm*, der Tod.

Beſchaffenheitswörter.

Beſchaffenheitswörter werden dadurch gebildet, daß man dem Hauptworte die Partikel لو ***ly, li, lu, lü*** anhängt.

Dieſe Partikel bezeichnet den Beſitz, die Ausſtattung, das Angehören oder die Abſtammung.

Z. B. ات ***at***, das Pferd, اتلو ***atly***, der Reiter.

عقل ***akl, akyl***, die Vernunft, عقللو ***akylly***, vernünftig.

جان ***dschan***, die Seele, جانلو ***dschanly***, beſeelt, lebend.

كومش ***gümüsch***, das Silber, كومشلو ***gümüschlü***, ſilbern, verſilbert.

بچ ***betsch***, Wien, بچلو ***betschli***, der Wiener.

كريد ***kirid***, Kreta, كريدلو ***kiridli***, der Kretenſer.

Die verneinenden Eigenſchaftswörter bildet man dadurch, daß man dem Hauptworte die Poſtpoſition سز ***syz, siz, suz, süz***, ohne, anhängt. Z. B. عقلسز ***akylsyz***, unvernünftig.

Aus dieſen Eigenſchaftswörtern, ſo wie aus Zahlwörtern, können wieder Hauptwörter gebildet werden, indem man denſelben die Partikel لق ***lyk, luk***, لك ***lik, lük*** anhängt. Z. B. عقللولق ***akyllylyk***, die Klugheit; عقلسزلق ***akylsyzlyk***, die Unklugheit, die Vernunftloſigkeit; ايكى ***iki***, zwei, ايكيلك ***ikilik***, zwei Stück.

Mit der Partikel كى ***ki***, wovon bei dem Fürworte ſchon die Rede war, können mannigfache Bei- und Eigenſchaftswörter gebildet werden.

Z. B. بو كون ***bu gün (böjün)***, heute, بو كونكى ***bu günki***, heutig.

شمدى ***schimdi***, jetzt, شمديكى ***schimdiki***, jetzig.

اشاغه ***aschagha***, unten, اشاغهكى ***aschaghaki***, untere.

يوقارى ***jokary***, die Höhe, يوقاريدهكى ***jokarydaki***, obere.

صباح *sabah*, der Morgen, صباحکی *sabahki*, صباحدکی *sabahdaki*, der, die, das des Morgens.

اغا *agha*, der Herr, اغانکی *aghanynki*, der, die, das des Herrn.

Verkleinerungswort.

Die Haupt- und Eigenschaftswörter können verkleinert werden. Die Verkleinerung geschieht durch die Anhängung der Partikel جق *dschyk*, جغز *dschyghyz* oder جك *dschek*, جكز *dschejiz*. Bei den Eigenschaftswörtern wird auch bisweilen die Partikel جه *dscha*, *dsche* angehängt.

Wenn aber diese Wörter mit einem ق oder ك endigen, fällt dieser Buchstabe weg.

Z. B. ال *el*, die Hand, الجك *eldschek*, الجكز *eldschejiz*, das Händchen.

كچوك *gütschük*, klein, كچوجك *gütschüdschek*, ein wenig klein.

صوغوق *soghuk*, kalt, صوغوچق *soghudschyk*, etwas kalt.

بچاق *bitschak*, das Messer, بچاجق *bitschadschyk*, بچاجغز *bitschadschyghyz*, das Messerchen.

كوزل *güzel*, schön, كوزلجه *güzeldsche*, ziemlich schön, hübsch.

بون *bön*, einfältig, بونجه *böndsche*, ein wenig einfältig.

شاشقن *schaschkyn*, leichtsinnig, شاشقنجه *schaschkyndscha*, ein wenig leichtsinnig.

Zeitwörter.

Nebst den Zeitwörtern, die mittelst der Hülfszeitwörter, wovon schon gesprochen worden ist, gebildet werden, kann man noch aus Haupt- und Eigenschaftswörtern dadurch Zeitwörter bilden, daß man denselben die Silben لمق , لمك *lamak*, bei harten, und لك *lemek*, bei weichen Buchstaben, um die thätige Form zu bezeichnen, anhängt.

Z. B. باغ *bagh*, das Band, باغلامق , باغلمق *baghlamak*, binden.
نشان *nischan*, das Zeichen, نشانلمق *nischanlamak*, bezeichnen, verloben.
حاضر *hazyr*, bereit, حاضرلمق *hazyrlamak*, bereiten.
ايش *isch*, die Arbeit, ايشلمك *ischlemek*, arbeiten.
عجب *adscheb*, wunderbar, عجبلمك *adscheblemek*, (*adschablamak*), bewundern.

Die passive Form wird gebildet indem man لنمق *lanmak* und لنمك *lenmek*, anhängt.

Z. B. خسته *chasta*, krank, خسته لنمق *chastalanmak*, erkranken.
صاغر *saghyr*, taub, صاغرلنمق *saghyrlanmak*, taub werden.
تيز *tiz* (*tez*), schnell, تيزلنمك *tezlenmek*, schnell werden.

Anmerkung. Mittelst der Analyse erkennt man leicht bei diesen Bildungen die Hülfszeitwörter ايلمك *eilemek*, machen, und اولنمق *olunmak*, werden. Daher ist es erklärlich, daß es eine große Anzahl solcher Zeitwörter in der türkischen Sprache gibt.

Verbindung der Hauptwörter.

Die Hauptwörter werden auf verschiedene Art miteiander verbunden.

1) Das Hauptwort, welches den Besitzer anzeigt oder von welchem das andere abhängt, wird nachgesetzt und bekommt das Affixum der dritten Person, ى *y, i, u, ü* bei Consonanten, سى *sy, si, su, sü* bei Vocalen, das andere Hauptwort, welches unbestimmt ist und nur die Gattung anzeigt, bleibt unverändert. Z. B.

او صاحبى *ew sahibi*, der Hausherr, der Besitzer eines Hauses.
پاشا اوغلى *pascha oghlu*, der Sohn eines Pascha's.

Was so viel heißt als eines Hauses sein Besitzer, eines Pascha's sein Sohn.

بچ شهری *betsch schehri*, die Stadt Wien.
طونا ارمغی *tuna yrmaghy*, der Donaufluß.

2) Iſt das Hauptwort, welches von dem andern abhängt, in einem beſtimmten Sinne genommen, ſo wird es im Genitiv, zweite Endung geſetzt. Z. B.

اوك صاحبی *ewin sahibi*, der Herr des (beſtimmten) Hauſes.
پاشانك اوغلی *paschanyn oghlu*, der Sohn des (geſagten) Paſcha's.

3) Um eine Quantität, ein Maß anzuzeigen ſetzt man die zwei Hauptwörter unverändert nebeneinander, und zwar dasjenige, welches daß Maß bezeichnet, zuerſt und dann das Gattungswort, wie im Deutſchen. Z. B.

بر قدح شراب *bir kadeh scharab*, ein Glas Wein.
بر پارچه اتمك *bir partscha ekmek*, ein Stück Brod.

4) Um den Stoff, woraus etwas verfertigt iſt, zu bezeichnen, hat man zwei Arten.

a) Das Hauptwort, welches den Stoff bezeichnet, wird dem andern Hauptworte, gleichſam als Eigenſchaftswort, unverändert vorgeſetzt. Z. B.

كومش قاشق *gümüsch kaschyk*, der Silberlöffel.
دمير زنجير *demir**) *zindschir*, die eiſerne Kette.
اودون چكيج *odun tschekidsch*, der hölzerne Hammer.

b) Das den Stoff bezeichnende Hauptwort wird in den Ablativ, ſechſten Endung geſetzt, wodurch das von, aus des Deutſchen ausgedrückt wird. Z. B.

كومشدن قاشق *gümüschden kaschyk*, der Löffel von, aus Silber.
دميردن زنجير *demirden zindschir*, die Kette von Eiſen.
اودوندن چكيج *odundan tschekidsch*, der Hammer aus Holz.

---

*) Statt دمير *demir*, Eiſen, wird auch تيمور *timur* öfters gebraucht.

In diesem letzten Fall sind die Participien ياپلمش *japylmysch*, ايشلنمش *ischlenmisch*, معمول *mamul*, مصنوع *masnu*, verfertigt, gemacht, mit darunter verstanden; sie können aber auch ausgedrückt werden. Z. B.

كومشدن ياپلمش قاشق *gümüschden japylmysch kaschyk*, der aus Silber gemachte Löffel.

دميردن معمول زنجير *demirden mamul zindschir*, die aus Eisen verfertigte Kette.

Anmerkung. In der höheren Schreibart und in der eleganten Rede wird oft die persische Verbindungsart der Hauptwörter gebraucht, besonders wenn dieselben arabischen oder persischen Ursprunges sind. Sie ersetzt die oben unter 1 und 2 angeführte türkische Art.

Diese Verbindung geschieht auf folgende Weise:

1) Das Hauptwort, welches den Besitz anzeigt, wird zuerst gesetzt, und wenn es auf einen Consonanten ausgeht, so erhält dieser Consonant ein *i* oder *y* in der Aussprache zur Verbindung *(isafet)* mit dem Worte, welches von ihm abhängt. Z. B.

صاحب كتاب *sahibi kitab*, der Besitzer des (oder eines) Buches.

كتاب پدر *kitaby peder*, das (oder ein) Buch des Vaters.

پادشاه زمين *padischahi zemin*, der Beherrscher der Erde.

يوم جمعة *jewmi dschüma*, der Tag der Versammlung, Freitag.

2) Wenn das Hauptwort mit einem ا endigt, so hängt man demselben den Consonanten ى *j* an, welcher dann in der Aussprache den oben gesagten Vocal *y*, *i* annimmt. Z. B. پای تخت *pajy tacht*, der Fuß des Thrones.

Ist das Wort arabisch so kann statt des ى *j* ein *Hamza* mit *Esre* gesetzt werden. Z. B. بناء بيت *binai bejt*, der Bau des Hauses.

3) Endigt das Hauptwort mit dem Vocal و *waw*, so wird ى *j*

angehängt; wenn es aber mit den Vocalen ه *e* oder ى *i* endigt so setzt man ***Hamza*** hinzu, dem man in der Aussprache den Vocal *y* oder *i* gibt. Z. B. بوی گل ***buji gül,*** der Geruch der Rose; بنده‌ٔ خدا ***bendei chuda,*** der Diener Gottes; قاضی‌ٔ قضات ***kazyi kuzat,*** Richter, der Richter.

Eigenschaftswörter.

Das Eigenschaftswort wird seinem Hauptworte vorgesetzt, und, ohne auf Geschlecht, Zahl und Endung Rücksicht zu nehmen, läßt man dasselbe stets unverändert. Z. B. گوزل چیچك ***güzel tschitschek,*** die schöne Blume; گوزل چیچکلر ***güzel tschitschekler,*** die schönen Blumen. بو گوزل چیچکلره باق ***bu güzel tschitscheklere bak,*** betrachte diese schönen Blumen.

Wenn das Eigenschaftswort als Prädicat des Satzes steht, so bleibt es gleichfalls unverändert. Z. B. بو قاری ایو در ***bu kary eji dir,*** diese Frau ist gut; بو قارىلر ایو در ***bu karylar eji dir,*** diese Frauen sind gut.

In der eleganteren Sprache bedient man sich öfters der persischen Art; diese besteht darin, daß man das Hauptwort zuerst setzt, und es mit dem Eigenschaftsworte auf dieselbe Art verbindet, wie die Hauptwörter; aber in diesem Fall nimmt das Eigenschaftswort die Endungen an, welche in dem andern das Hauptwort bekommen hätte. Z. B.

باب همایون ***babi hümajun,*** die Erhabene Pforte;

وزیر اعظم ***weziri azam,*** (***wezir azym***) der Groß Vezir.

لسان ترکی ***lisany türki,*** die türkische Sprache.

لسان ترکیی اوکرنیورز ***lisany turkiji öjrenejoruz,*** wir lernen jetzt die türkische Sprache.

بر شهر عظیمه داخل اولدڭ ***bir schehri azime dachil oldun,*** du gelangtest zu einer großen Stadt.

مزاج شریفکز نصلدر oder کیف ***kejfi*** oder ***mizadschy scherifiniz nasyldyr***, wie ſteht es um Ihre (werthe, edle) Geſundheit?

Wenn man ein arabiſches Eigenſchaftswort gebraucht, ſo muß es im Geſchlecht mit dem Hauptworte übereinſtimmen. Z. B.

بر والدهٔ ظالمه ***bir walidei zalime***, eine grauſame Mutter.

بر پدر ظالم ***bir pederi zulim***, ein grauſamer, ungerechter Vater.

فاضله بر قاری ***fazyle bir kary***, eine tugendhafte Frau.

فاضل بر آدم ***fazyl bir adam***, ein tugendhafter Menſch.

Anmerkung. Man ſieht aus dieſen Beiſpielen, daß das Wort بر ***bir***, ein, eine, ein, unmittelbar vor dem Hauptworte ſteht, jedoch wird es auch ebenfalls vor das Eigenſchaftswort geſetzt. Z. B.

بر کوزل هوا ***bir güzel hawa***, ein ſchönes Wetter;

بر ایو قوهٔ حافظه ***bir eji kuwwei hafize***, ein gutes Gedächtniß.

Mehrere Eigenſchaftswörter regieren einen Caſus, eine beſondere Endung. Die gebräuchlichſten, die den Dativ, dritte Endung regieren ſind folgende:

دائر ***dair***, betreffend.

قدر ***kadyr***, fähig.

فایده‌لو ***fajdeli***, vortheilhaft.

لازم ***lazym***, } nothwendig.

لازملو ***lazymly***, }

مالك ***malik***, beſitzend.

مایل ***mail***, geneigt.

محتاج ***muhtadsch***, bedürftig.

مغایر ***mughair***, entgegengeſetzt.

مقید ***mukaid***, aufmerkſam.

مناسب ***munasib***, angemeſſen, gehörig.

ياقشق ***jakyschyk***, paſſend.
يارار ***jarar***, nützlich,
يارامز ***jaramaz***, unnützlich.
لايق ***lajyk***, würdig.

Z. B. مدحه لايق ***medhe lajyk***, würdig des Lobes, lobenswerth.
نيه يارار ***neje jarar***, wozu nützt es?

Andere regieren den Ablativ, ſechſte Endung, als
خوشنود ***choschnud***, zufrieden.
ممنون ***memnun***, verpflichtet.

Z. B. بوندن خوشنودم ***bundan choschnudum***, ich bin damit zufrieden.

Einige werden mit Poſtpoſitionen gebraucht; aber diejenigen die den Dativ regieren, kommen jedenfalls am häufigſten vor.

Vergleichungsſtufen.

Wie die zweite und die dritte Vergleichungsſtufe, wenn ſie abſolut ſind, gebildet werden iſt ſchon früher *) erklärt worden. Hier ſtehen folglich nur einige Bemerkungen über die Art und Weiſe wie man den Comparativ und den Superlativ, wenn ſie relativ ſind, d. h. wenn ſie dazu dienen einen Vergleich zwiſchen zwei oder mehreren Gegenſtänden bezeichnen, ausdrücken ſoll.

Der Comparativ, in dieſem Fall, wird dadurch gebildet, daß das Wort, mit welchem der Vergleich gemacht wird, in den Ablativ geſetzt wird, während das Eigenſchaftswort unverändert bleibt. Z. B. بالدن طاتلو ***baldan tatly***, ſüßer als Honig.

Will man den Comparativ verſtärken, gebraucht man die Wörter دخى ***dachi***, دها ***daha***, noch, mehr; زياده ***zijade***, mehr. Z. B.

*) Seite 31 u. f. w.

احمددن زیاده شجاعتلو *ahmedden zijade schedschaatly*, viel oder weit tapferer, als Ahmed.

Den Superlativ bildet man bisweilen, wenn das Vergleichswort eine Gesammtheit ausdrückt, wie der Comparativ. Z. B. جملهسندن بیوك *dschümlesinden böjük*, (größer, als sie alle) der Größte unter Allen; ایو هپیسندن *hepisinden eji*, (besser, als sie alle) der Beste unter Allen.

Der Superlativ wird auch auf folgende Art ausgedrückt, das Wort, womit der Vergleich gemacht wird, setzt man in den Genitiv, und das Eigenschaftswort, welches im Positiv oder ersten Vergleichungsgrad bleibt, erhält das Affixum der dritten Person Einzahl. Z. B. آدملرڭ بیوکی *adamlaryn böjükü*, (der Menschen ihr Großer) der größte der Menschen, der größte Mensch. قیزلرك ایوسی *kyzlaryn ejisi*, (der Mädchen ihr Gutes) das beste der Mädchen, das beste Mädchen.

Zahlwörter.

Die Zahlwörter stehen immer als Beiwörter vor den Hauptwörtern und sind unveränderlich. Die Haupt- und Zeitwörter bleiben in der Einzahl, indem die Mehrzahl genügend durch das Zahlwort bezeichnet ist. Z. B. یوز آدم کلدی *jüz adam geldi*, hundert Menschen kamen, oder sind gekommen.

چنکده قرق نفر اولدی *dschenkde kyrk nefer öldü*, im Kriege starben vierzig Soldaten.

بو آدمڭ اوچ اوی وار *bu adamyn ütsch ewi war*, dieser Mann hat drei Häuser.

Mit den unbestimmten Beiwörtern چوق *tschok*, viel, بر قاچ *bir katsch*, بعضی *bazy*, einige, etliche, welche eine Anzahl ausdrücken,

Bei einer Erzählung werden sehr oft die Fürwörter ihm, ihr, ihnen, und so auch ihn, sie, es, sie, weggelassen, wenn sie aus dem Sinn des Satzes leicht ersetzt und hinzu gedacht werden können. Z. B. دیدی ***dedi,*** er sagte ihm, ihr, ihnen; دیدیکه ***dedi ki,*** er sagte ihm, ihr, ihnen daß . . . سوال ایلدی ***sual ejledi,*** er fragte ihn, sie, il lui, leur demanda.

Für den Accusativ, die oben angeführten Beispiele: Hast du's gehört? Ich habe es dir gegeben.

Beziehende Fürwörter.

Diese Fürwörter werden sehr selten gebraucht, indem sie durch ein Participium viel eleganter und dem Geiste der türkischen Sprache viel angemessener ausgedrückt werden. Z. B.

کلن آدم ***gelen adam,*** der Mann, welcher kommt.

قرنداشی دوستڭ اولان اغا ***kuryndaschy (kardaschy) dostun olan agha,*** der Herr, dessen Bruder dein Freund ist.

اللهدن قورقان ***allahdan korkan,*** derjenige, welcher Gott fürchtet.

بو قیزی سون ***bu kyzy sewen,*** derjenige, der dieses Mädchen liebt.

مکتوبی یازمش آدم ***mektubu jazmysch adam,*** der Mann, der den Brief geschrieben hat.

دون دوکدیکم حریف ***dün döjdügüm herif,*** der Schurke, den ich gestern geschlagen habe.

قوندیغڭز او ***kondughunuz ew,*** das Haus, in welchen Sie wohnen.

قالقدیغمز شهر ***kalkdyghymyz schehir,*** die Stadt aus welcher wir aufgebrochen sind,

دیدیکنی انلارم ***dedikini anlarym,*** ich verstehe, was er sagt.

اندن اقچه الدیغم کشی ***ondan aktsche aldyghym kischi,*** die Person, von welcher ich Geld erhalten habe.

بابانڭ سويلديكى كتاب *baban söjlediji kitab*, das Buch, wovon dein Vater geſprochen hat.

صاتون الهجعڭ كاغد *satyn aladschaghyn kiaghyd (kiahat)*, das Papier, welches du kaufen wirſt.

واره‌جغمز كوى *waradschaghymyz köj*, das Dorf, wohin wir gehen werden.

قونه‌جغڭز ديار *konadschaghynyz dijar*, die Gegend, in welcher Sie ſich aufhalten werden.

انڭا سويليه‌جكى مصلحت *ona söjlejedscheji maslahat*, das Geſchäft, von welchem er mit ihm ſprechen wird.

كچه‌جكڭ شهر *getschedschejin schehir*, die Stadt, durch welche du kommen wirſt.

سويليه‌جكنى بيلورم *söjlejedschejini bilirim*, ich weiß, was er ſagen wird.

نه اولهجغين كيم دويه بيلوردى *ne oladschaghyn kim duja bilirdi*, wer konnte errathen, was aus ihm werden ſollte.

Wie man aus dieſen Beiſpielen ſieht, wird das beziehende Fürwort, es mag Subject, directes oder indirectes Object des Satzes ſein, immer mit der Participialform ausgedrückt.

Das Zeitwort.

Von dem Subject.

Wenn das Subject in dem erſten Satze einmal genannt worden iſt, ſo kann man es in den folgenden Sätzen auslaſſen.

Die perſönlichen Fürwörter werden als Subjecte der Zeitwörter nur gebraucht um mehr Nachdruck zu geben, um einen Gegenſatz mehr hervortreten zu laſſen. Z. B.

يازارم *jazarym*, ich ſchreibe; اوقور *okur*, er lieſt.

بن اغلارم و سن كولرسن *ben aghlarym sen gülersin,* ich weine und du lachst.

Das Zeitwort stimmt mit dem Subjecte in Person und Zahl überein. Z. B. سن ايدرسن *sen edersin,* du machst; بز ايدرز *biz ederiz,* wir machen.

Nur die dritte Person der Mehrzahl macht eine Ausnahme. Wenn nämlich das Subject dieser Person schon genügend durch sich selbst die Mehrzahl bezeichnet, so wird meistens das Zeitwort in der Einzahl gebraucht. Z. B. انلر كيتدى *anlar (onlar) gitti,* sie gingen (ging) fort. ارتسى كون خصلر كلمدى *ertesi gün chyzymlar gelmedi,* am folgenden Tage kamen (kam) die Verwandte nicht. طاغدن كلنلر باغدهكنى قوار *daghdan gelenler baghdakini kowar,* diejenigen, welche von dem Berge herunter steigen, vertreiben den, welcher sich im Weinberge befindet, d. h. die Unwissenden beschimpfen die Gelehrten.

Ist das Subject, in diesem Falle, nicht ausgedrückt, so muß das Zeitwort in die Mehrzahl gesetzt werden, um dasselbe erkennen zu lassen. Z. B. قيرارلر *kyrarlar,* sie zerbrechen.

Wenn ein Zeitwort mehrere Subjecte hat, die alle ausgedrückt sind und der dritten Person angehören, wenn auch eines oder mehrere dieser Subjecte in der Mehrzahl sind, so kann doch dieses Zeitwort in die Einzahl gesetzt werden. Z. B. بابانك و قرنداشلرك كلدى *baban we karyndaschlaryn geldi,* dein Vater und deine Brüder sind gekommen.

Kommt unter den Subjecten eines der ersten Person, Ein- oder Mehrzahl, vor, so setzt man das Zeitwort in die erste Person der Mehrzahl. Z. B. بن و سن و قرنداشك برابر ايدك *ben we sen we karyndaschyn beraber idik,* ich (und) du und dein Bruder waren zusammen.

Ist ein Subject der zweiten Person, Ein- oder Mehrzahl, mit einem oder mehreren Subjecten der dritten Person verbunden, so wird das Zeitwort in die zweite Person der Mehrzahl gesetzt. Z. B. سن و پدرم و احمد افندی اوچکز کیتدکز ***sen we pederim we ahmed efendi ütechünüz gittiniz,*** du, (und) mein Vater und Ahmed Efendi seid alle drei fortgegangen.

Im Gespräche wird bisweilen die dritte Person des Hauptzeitwortes در ***dyr, dir, dur, dür,*** ist, weggelassen, so daß das Subject ohne Zeitwort zu sein scheint, aber dasselbe wird hinzugedacht. Z. B.

کیفکز ایومی ***kejfiniz ejimi,*** (ist) Ihre Gesundheit gut?

ایو شکر ***eji schükür,*** (sie ist) gut, (Gott sei) Dank.

Wenn man aber die Worte eines andern anführt so gebraucht man diese Person. Z. B. بویلهدر دیو ادعا ایتدی ***böjledir deji iddia etti,*** er behauptete es sei so, (so ist es, sagend, behauptete er).

Von dem Object des Zeitwortes.

Jedes transitive, thätige Zeitwort bezeichnet eine Handlung, die direct auf das den Sinn vollende Wort, das Object, hinübergeht. Das intransitive oder Mittelzeitwort bezeichnet eine Handlung auf eine absolute Weise, oder überträgt sie nur mittelbar auf sein Ergänzungswort, Complement; daher regieren die Zeitwörter verschiedene Endungen.

Die transitiven, thätigen Zeitwörter regieren, wie im Deutschen, den Accusativ, welcher der Frage wen oder was entspricht.

Dieser Accusativ ist aber doppelter Art: bestimmt oder unbestimmt, so wie man es schon bei dem Genitiv gesehen hat. Der unbestimmte Accusativ bleibt dem Nominativ gleich, während dem bestimmten ی ***y, i, u*** oder ***ü*** angehängt wird.

Der bestimmte Accusativ wird gebraucht, wenn er etwas Bekanntes, wovon schon früher die Rede war, ausdrückt. Z. B.

كتابی اوقودم ***kitabi okudum,*** ich habe das Buch gelesen.

سویلدیکڭز مكتوبی یازه‌یورم ***söjledijiniz mektubu jazajorum,*** ich schreibe jetzt den Brief wovon Sie gesprochen haben.

Die Eigennamen, die persönlichen, anzeigenden, fragenden Fürwörter so wie die mit einem Affix bezeichneten Hauptwörter sind ihrer Natur nach immer bestimmt. Z. B.

ابراهیمی كوردم ***Ibrahimi gördüm,*** ich habe Ibrahim gesehen.

سو سنی سونی ***sew seni seweni,*** liebe den, der dich liebt.

بونی كورمدم ایدی ***bunu görmedim idi,*** ich hatte dieß nicht gesehen.

كیمی كوردنكز ***kimi gördünüz,*** wen haben Sie gesehen?

اویمی صاتدم ***ewimi sattym,*** ich habe mein Haus verkauft.

بو انا اوغلنی سور ***bu ana oghlunu sewer,*** diese Mutter liebt ihren Sohn.

Wird von einer Sache gesprochen, wovon noch nicht die Rede war, die folglich unbekannt, unbestimmt ist, oder wird das Hauptwort, welches sie bezeichnet, im Theilsinne genommen, wo im Deutschen kein Artikel steht, so gebraucht man den unbestimmten Accusativ. Z. B.

كتاب اوقودم ***kitab okudum,*** ich habe ein Buch oder Bücher gelesen.

هر كون مكتوب یازارم ***her gün mektup jazarym,*** jeden Tage schreibe ich einen Brief oder Briefe.

بن خانه بنا ایده‌لی ***ben chane (hane) bina edeli,*** seit ich ein Haus oder Häuser baue.

بو كون بر تذكره الورز ***bu gün bir tezkere alyryz,*** wir erhalten heute ein Billet.

بزه فنالق ایدنلره ایولك ایتمك مدحه لایق بر عملدر ***bize fenalik edenlere ejilik etmek medhe lajyk bir amel dir,*** denjenigen,

die uns Böſes anthun, Gutes erweiſen, iſt eine lobenswerthe Handlung.

Folgende Zeitwörter deren Handlung eine Richtung, ein Streben nach etwas anzeigt, regieren den Dativ der Perſon oder Sache, auf welche die Richtung zielt, und es iſt derſelbe Fall mit allen ähnlichen Zeitwörtern.

اورمق *wurmak*, ſchlagen (an), treffen.
اوكرتمك *öjretmek*, lehren.
باشلمق *baschlamak*, anfangen.
باغشلمق *baghyschlamak*, beſchenken, vergeben.
باقمق *bakmak*, ſchauen.
بكزمك *benzemek*, gleichen, ähnlich ſein.
بنمك *binmek*, beſteigen, ſteigen (auf).
بيلدرمك *bildirmek*, melden, benachrichtigen.
چالمق *tschalmak*, werfen, ſchlagen.
چالشمق *tschalyschmak*, ſtreben (nach), ſich befleißigen.
دوشمك *düschmek*, fallen (in); paſſen.
دونمك *dönmek*, ſich kehren (gegen).
دويرمق *dujurmak*, wiſſen laſſen.
ديمك *demek*, ſagen; (in dem Sinne nennen mit dem Dativ der Perſon).
رجا ايتمك *ridscha etmek*, bitten.
سويلمك *söjlemek*, reden (mit), ſprechen.
صغنمق *saghynmak*, ſeine Zuflucht nehmen (zu).
صورمق *sormak*, fragen.
طارلمق *darylmak*, zürnen.
طوقنمق *dokanmak*, greifen, berühren.
طيانمق *dajanmak*, ſich ſtützen.

قاچمق *katschynmak*, fliehen.
قاقمق *kakynmak*, bös werden (auf).
قيمق *kyjmak*, zu Grunde richten, verderben.
كوستيرمك *göstermek*, zeigen.
وارمق *warmak*, gehen, wandern.
ياپشمق *japyschmak*, ſich halten (an).
يارامق *jaramak*, dienen (zu), nützen.
يقشمك *jetischmek*, } anlangen, erreichen.
يتمك *jetmek*, }

Z. B. باشنى ديواره اورمق *baschyny diwara warmak*, mit dem Kopfe an die Wand ſchlagen. سينه‌سنه بر تيز اوق اوردى *sine-sine bir tyz ok wurdu*, ein ſchneller Pfeil traf ſeine Bruſt, ihn an der Bruſt. بو ايشه باشلر *bu ische baschlar*, er fängt dieſe Arbeit an.

Den Dativ regieren gleichfalls die mit arabiſchen thätigen Participien zuſammengeſetzten Zeitwörter, als باعث اولمق oder سبب *bais* oder *sebeb olmak*, verurſachen; راضى اولمق *razi olmak*, قايل اولمق *kajil olmak*, einwilligen; غالب اولمق *ghalib olmak*, beſiegen, u. ſ. w.

Denſelben Caſus regieren auch ſehr viele Zeitwörter, die aus einem arabiſchen Hauptwort, welches die Handlung anzeigt, und einem thätigen Hülfszeitwort gebildet werden, als سعى ايتمك *saj etmek*, trachten, ſich befleißigen; سوال ايتمك *sual etmek*, fragen; عفو ايتمك *afw etmek*, verzeihen; نظر ايتمك *nazr etmek*, ſchauen, betrachten; حكم ايتمك *hükm etmek*, richten, verurtheilen, u. ſ. w.

Folgende Zeitwörter, die eine Trennung, eine Entfernung von einer Sache in ihrem Inbegriff haben, regieren den Ablativ.

ازمق *azmak*, ſich verirren.
اشمق *aschmak*, überſchreiten, zuvorkommen.

اكرنمك *ijrenmek*, verabſcheuen.
اوصانمق *osanmak*, die Luſt verlieren.
بزمك *bezmek*, Wiederwillen empfinden.
چكلمك *tschekilmek*, gezogen werden.
چكنمك *tschekinmek*, ſich zurückziehen.
چيقمق *tschykmak*, ausgehen.
سويلمك *söjlemek*, ſprechen (von).
صاقنمق *sakynmak*, ſich hüten.
صورمق *sormak*, bitten, verlangen (von).
قاچمق *katschmak*, fliehen (von, aus).
قوپمق *kopmak*, entſtehen, ſich erheben.
قورتارمق *kurtarmak*, befreien.
قورتلمق *kurtulmak*, entfliehen.
قورقمق *korkmak*, fürchten.
كچمك *getschmek*, gehen (durch), vorbeigehen.
كلمك *gelmek*, kommen (von).

Es gibt auch zahlreiche zuſammengeſetzte Zeitwörter, die den Ablativ regieren, als ابا ايتمك *iba etmek*, einen Abſcheu haben; اجتناب ايتمك *idschtinab etmek*, ſich hüten; احتذار ايتمك *ihtizar etmek*, vermeiden; تجاوز ايتمك *tedschawuz etmek*, überſchreiten; حظّ ايتمك *hazz etmek*, genehm halten, lieben; خبر المق *chaber almak*, benachrichtigt werden; دريغ ايتمك *dirigh etmek*, verweigern, verhindern; عاجز قالمق *adschiz kalmak*, ſchwach, unfähig, nicht gewachſen ſein; عبور ايتمك *ubur etmek*, vorbei, vorübergehen; فراغت ايتمك *feraghet etmek*, ſich zurückziehen, weichen; واز كلمك كچمك *waz gelmek, getschmek*, entſagen; u. ſ. w.

So auch die Zeitwörter: اگاه اولمق *agiah olmak*, gewahr wer-

den, erfahren, benachrichtigt werden; خالی اولمق *chali olmak*, unterbrechen, aufhören; راضی اولمق *razi olmak*, einwilligen (auch mit dem Dativ); غافل اولمق *ghafil olmak*, vernachlässigen, unaufmerksam sein; فارغ اولمق *farigh olmak*, befreiet, entledigt sein, aufhören; محروم اولمق *mahrum olmak*, ausgeschlossen, beraubt, getäuscht sein. u. s. w.

Z. B. گیجه کیدوب یولدن ازدیلر *gidsche*, (*gedsche*) *gidip joldan azdylar*, sie gingen während der Nacht fort und kamen vom Wege ab.

اللهدن قورقان آدملردن قورقماز *allahdan korkan adamlardan korkmaz*, derjenige, der Gott fürchtet, fürchtet die Menschen nicht.

Anmerkung. Steht das Zeitwort قورقمق *korkmak*, fürchten, in Verbindung mit einem Infinitiv, so wird dieser in den Dativ oder Ablativ gesetzt. Z. B. اورایه کیتمکه قورقار *oraja gitmeje korkar*, er fürchtet hinzugehen; کندینی یاقمقدن قورقار *kendini jakmaktan korkar*, er fürchtet sich zu brennen; چیقمغه قورقارمیسکز *tschykmagha korkarmysynyz*, fürchtet ihr auszugehen?

Wird das Hauptzeitwort gebraucht um den Besitz anzuzeigen, so wird es mit dem Genitiv construirt.

Z. B. کیمکدر بو دکان *kimindir bu dükkian* (*tükjan*), wessen ist (wem gehört) dieser Kaufladen?

بر زنکین بازرکانکدر *bir zengin bazirgianyn dyr*, er gehört einem reichen Kaufmanne.

سنکمی بو کتاب *seninmi bu kitab*, gehört dieses Buch dir?

بنم دکل قرنداشمکدر *benim dejil karyndaschymyn dyr*, es gehört mir nicht, es gehört meinem Bruder.

Es gibt auch Zeitwörter die mit andern Postpositionen gebraucht werden. Z. B. Das oben angeführte Zeitwort غافل اولمق *ghafil olmak*, nachläßig sein, wird auch mit ده *da, de*, in, construirt.

So haben بسلمك *beslemek*, nähren; لكەلمك *lekelemek*, beflecken; طولدرمق *doldurmak*, füllen; اورتمك *örtmek*, bedecken, nicht nur das directe Object oder Accusativ, aber das indirecte im Nominativ mit der Postposition ايله *ile*, mit. Z. B. قدح صو ايله طولدرمق *kadeh su ula doldurmak*, ein Glas mit Waſſer füllen.

Die Zeitwörter in der leidenden Form werden mit dem Dativ construirt oder mit dem Ablativ mittelſt einer Umſchreibung mit den Wörtern ال *el*, die Hand, und طرف *taraf*, Seite, welche die der Perſon entſprechenden Affixen annehmen. Z. B. اكا طوتلدى *ona tutuldu*, er wurde von ihm gefangen; قرنداشك بكا يكلدى *karyndaschyn* (*kurdaschyn*) *bana jenildi*, dein Bruder iſt von mir beſiegt worden; سكا الدندم *sana aldandym*, ich bin von dir betrogen worden. بز كيمدن ذمّ اولندق *biz kimden zemm olunduk*, von wem ſind wir getadelt worden? oder بز كيمك طرفندن ذمّ اولندق *biz kimin tarafyndan zemm olunduk*, von weſſen Seite (wem) ſind wir getadelt worden? اول قلعه سليمان الدن فتح اولندى *ol kala sülejman elinden feth olundu*, dieſe Feſtung wurde von (der Hand des) Soliman eingenommen.

Mit dem Worte ال *el*, die Hand, kann man auch ſtatt des Ablativ die Poſtpoſition ايله *ile*, mit, gebrauchen. Z. B.

جنّتك قپوسى كيمك ايله اچلدى *dschennetin kapysy kimin eli ile atschyldy*, durch weſſen Hand iſt die Pforte des Paradieſes geöffnet worden? von wem iſt die Pforte des Paradieſes geöffnet worden?

Jedoch iſt dieſe Wendung mit der leidenden Form wenig gebräuch-

lich, denn die türkische Sprache zieht hier die thätige Form vor, so würde man also sagen:

اول انی طوتدی ***ol onu tuttu,*** er nahm ihn gefangen.

بن قرنداشکی یکدم ***ben karyndaschyny jendim,*** ich habe deinen Bruder besiegt.

کیم بزی ذمّ ایتدی ***kim bizi zemm etti,*** wer hat uns getadelt?

اول قلعهیی سلیمان فتح ایتدی ***ol kalajy sülejman feth etti,*** Soliman eroberte diese Festung.

کیم جنتڭ قپوسنی اچدی ***kim dschennetin kapysyny atschdy,*** wer hat die Pforte des Paradieses geöffnet?

Verwechselung der Zeiten.

Es wird oft das Praeteritum perfectum statt das Praesens gebraucht, in welchem Falle die Handlung als fortgesetzt betrachtet wird; so sagt man بیلدم ***bildim,*** ich habe gewußt, statt بیلورم ***bilirim,*** ich weiß; اڭلادڭمی ***anladynmy,*** hast du verstanden? statt اڭلرمیسن ***anlarmysyn,*** verstehst du? کہ بیوردم ***bujurdum ki,*** ich habe befohlen daß — statt کہ بیورم ***bujurum ki,*** ich befehle hiemit.

Z. B. بو کتابی بکندم ***bu kitaby bejendim,*** dieses Buch gefällt mir, (eigentlich: dieses Buch habe ich genehmigt, genehm gehalten, gutgeheißen, weil das Zeitwort بکنمك ***bejenmek,*** im Türkischen transitiv ist, und den Accusativ regiert.)

Man bedient sich oft der Gegenwart für die Zukunft und umgekehrt. Z. B. انرم ***enerim,*** ich steige ab, ichwerde absteigen, statt انه‌جکیم ***enedschejim,*** ich werde absteigen, ich steige ab.

Verwechselung der Arten.

Den Optativ, wünschende Art. verwechselt man oft mit dem Subjunctiv, bedingende Art. Z. B. کلیدی ***gele-j-idi,*** daß er käme,

ſtatt كلسيدى *gelse-j-idi*, wenn er käme; ياته *jata*, möge er liegen, ſtatt ياتسه *jatsa*, wenn er liegt, wenn er läge.

Der Optativ wird ſehr oft für den Imperativ, gebietende Art gebraucht und umgekehrt.

Z. B. يازەسن *jazasyn*, mögeſt du ſchreiben, ſtatt ياز *jaz*, ſchreibe. ايليەسن *ejlejesin*, mögeſt du machen, ſtatt ايله *ejle*, mache.

So wird auch der Subjunctiv für den Imperativ gebraucht. Z. B. يازسك *jazsan*, wenn du ſchriebeſt, ſtatt ياز *jaz*, ſchreibe. ايتسك *etsen*, wenn du machteſt, ſtatt ايت *et*, mache.

Dieß geſchieht, weil der Subjunctiv und der Optativ miteinander verwechſelt werden.

Der zweiten Perſon Einzahl des Subjunctiv wird öfters, in dieſem Fall, ein ا *eliph* angehängt, welcher als eine Abkürzung der Interjection يا *ja*, doch, denn, betrachtet werden kann, und dieß geſchieht, um dem Zeitworte einen größeren Nachdruck zu geben. Z. B. باقسكا *baksana*, wenn du doch ſchauteſt, möge doch ſchauen, ſo ſchau doch; ياتسكا *jatsana*, ſo lege dich doch; اوتورسكا *otursana*, ſo ſetze dich denn.

In der Umgangsſprache wird dieſer ا *eliph* oft auch der zweiten Perſon Einzahl des Imperativ angehängt, um der Rede mehr Kraft zu geben. Z. B. باقا *baka*, ſo ſchau doch; سوا oder سوه *sewa*, ſo liebe doch; يازا *jaza*, ſo ſchreibe doch.

Dieſer Buchſtab wird am Ende einer Antwort gebraucht, um die Bejahung auszudrücken. Z. B. پوستەيه كيتمك كرك ايدك *postaja gitmek gerek idin*, du ſollteſt auf die Poſt gehen. — واردما *wardyma*, ich bin ja ſchon hingegangen.

Uebereinſtimmung der Zeiten des Indicativ und des Conjunctiv.

Wenn ein Zeitwort von einem andern abhängt, welches in der gegenwärtigen oder künftigen Zeit ſteht, ſo ſetzt man dasſelbe in das Praesens des Conjunctiv; hängt es aber von einem Zeitworte ab, welches in der vergangenen Zeit ſteht, ſo wird es in das Imperfectum des Conjunctiv geſetzt.

Z. B. استرمكه اويمه كلهسن *isterimki ewime gelesin*, ich wünſche, daß du zu mir (in mein Haus) kommeſt.

استردمكه اويمه كليدك *isteridimki ewime gele-j-idin*, ich wollte, daß du zu mir kämeſt.

Dieſe Sätze kann man auch ganz gut mit dem aus dem Zeitworte gebildeten Hauptworte ausdrücken.

Z. B. استرم سنك اويمه كلمكى *senin ewime gelmeni isterim*, ich wünſche dein Kommen zu mir.

In ähnlichen Fällen wird oft das Bindewort كه *ki*, daß, mit dem Worte ديو *deji*, ſtatt ديوب *dejip*, ſagend, erſetzt, und es wird davor die directe Rede gebraucht, d. h. es wird mit den angeführten Worten des Subjects die Rede begonnen, in welcher dann das Zeitwort im Imperativ oder Praesens des Optativ ſteht.

Z. B. قرنداشك بڭا شو مكتوبى اوقو ديو رجا ايدهيور *karyndaschyn bana schu mektubu oku deji ridscha edejor*, oder قرنداشك بڭا شو مكتوبى اوقويهسن ديو رجا ايدهيور *karyndaschyn bana schu mektubu okujasen deji ridscha edejor*, dein Bruder bittet mich dieſen Brief zu leſen.

دون خدمتكاريمه إستانبوله وارمسن ديو امر ايتدم oder *dün chyzmetkiaryma istambola warasyn deji emr ettim*, geſtern habe ich meinem Diener befohlen, daß er nach Conſtantinopel gehe.

Das Wort zu, um zu, kann auch mit دیو *deji* ausgedrückt werden. Z. B. اچەیم دیو کیدەیور *atecha-j-ym deji gidejor,* er geht um zu öffnen (ich werde öffnen, möge ich öffnen, sagend geht er). سنی کورەیم دیو بچە کلدی *seni göre-j-im deji betsche geldi,* er ist nach Wien gekommen, um dich zu sehen.

Dieses Wort zeigt bisweilen eine Ursache an und entspricht dem Deutschen weil. Z. B. سنی سورم دیو عالم بڭا دوشمن اولدی *seni sewerim deji alem bana düschmen oldu,* die ganze Welt ist mir Feind geworden, weil ich dich liebe.

Nach den Zeitwörtern, die eine Meinung, ein Wissen ausdrücken, wird gewöhnlich das Bindewort کہ *ki,* daß, weggelassen. Z. B.

کلور صانورم *gelir sanyrym,* ich glaube, daß er kommt.

کلور تحقیق بیلورم *gelir tahkik bilirim,* ich weiß ganz sicher, daß er kommen wird.

کیتدی ظنّ ایتدم *gitti zann ettim,* ich dachte, er wäre abgereist.

Im Allgemeinen vermeidet die türkische Sprache die Anwendung des Bindewortes کہ *ki,* daß, damit, so viel als möglich, und man läßt dieses Wort aus so oft die Deutlichkeit des Satzes diese Auslassung erlaubt.

Z. B. فرض اولان شیلری چوجقڭه اوکرت صڭره فقیرلکده قالمەسون *farz olan scheileri tschodschukuna öjret soñra fakirlikda kalmasyn,* lehre dein Kind die zu seiner Pflicht gehörenden Sachen, damit es nicht nachher in der Armuth bleibe.

Dagegen steht sehr oft dieses Bindewort, besonders in Erzählungen, bei der Anführung einer directen Rede pleonastisch, überflüssig, und es ersetzt eigentlich nur das Semikolon. Z. B. دیدیکه استدیکم کبی کلەمدم *dediki istedijim gibi gelemedim,* er sagte (daß): Ich habe nicht kommen können so wie (sobald) ich wollte.

Subjunctiv.

1. Die folgenden bezüglichen und unbestimmten Fürwörter, wenn sie nicht in einer Frage gebraucht werden, erfordern den Subjunctiv nach sich, auf welchen gewöhnlich noch ده *da, de,* (دخی *dachi,* دها *daha*) auch, folgt.

گیم *kim,* wer; نه *ne,* was; قنغی *hanghy,* welcher, (mit den Affixen منز *myz,* von uns, گز *nyz,* von euch, سی *sy,* von ihnen); کیمسه *kimse,* بر کیمسه *bir kimse,* Jemand; هر کیم *her kim,* هر کیمکه *her kimki,* wer es auch sei; هر نه *her ne,* هر نهکه *her neki,* was es auch sei; هیچ کیمسه *hitsch kimse,* هیچ بر کیمسه *hitsch bir kimse,* Niemand; هر قنغی *her hanghy,* (mit dem Affixen) wer immer. Z. B.

کیم ایسه ده *kim ise de,* wer es auch sein mag.

نه ایدهجك ایسك ایله *ne ededschek isen ejle,* was du auch zu thun hast, so thue es.

قنغیسی کلورسه ده کلسون *hanghysy gelirse de gelsin,* wer immer von ihnen kommen will, so möge er kommen.

هر نه یازلدی ایسه ده دویدق *her ne jazyldy ysa da dujduk,* was auch geschrieben worden war, so haben wir es gewußt.

2) So verlangen auch den Subjunctiv die folgenden Nebenwörter; wenn sie nicht als Fragewörter im Satze stehen:

a) die eine unbestimmte Zahl anzeigen, als نقدر *nekadar,* هر نقدر *her nekadar,* so sehr als; قاچ کره *katsch kerre,* قاچ دفعه *katsch defa,* jedes Mal wenn, so oft als.

Z. B. بن کندومی نقدر سورسم سنی ده اولقدر سورم *ben kendimi nekadar sewersem seni de olkadar (okadar) sewerim,* so sehr ich mich selbst liebe, eben so liebe ich auch dich.

بن قاچ دفعه سزی ارادم ایسه بولهمدم *ben katsch defa sizi aradym yse bulamadym,* so oft ich Sie auch gesucht habe, habe ich Sie nicht finden können.

b) welche die Zeit anzeigen: قچان *katschan* (*katschan*), قچانکه *katschanki*, نه زمان *ne zeman*, نه زمانکه *ne zemanki*, نه وقت *ne wakyt*, wann; هر نه زمان *her ne zeman*, هر نه وقت *her ne wakyt*, wann immer.

3. B. قچان استانبوله کیدرسڭ خدمتکاریمی ده برابر کوتور *katschan istambola giderseñ chyzmetkiarymy de beraber götür*, wann auch du nach Constantinopel gehst, so nimm meinen Bedienten mit.

هر نه زمان پدریڭی کوروررسڭ بندن سلام ایله *her ne zeman pederini görürseñ benden selam ejle*, wann immer du deinen Vater siehst, grüße ihn in meinen Namen.

c) welche die Art und Weise anzeigen: نیجه *nidsche*, wie; نه اصل *ne nasyl*, نه شکل *ne schekil*, auf welche Weise auch, نیجهکه *nidscheki*, so wie; هر نه اصل *her ne nasyl*, هر نه شکل *her ne schekil*, auf was immer für eine Art.

3. B. نیجه ایدرسم سز ده اویله ایدکز *nidsche edersem siz de öjle ediniz*, wie ich mache so machet auch ihr.

3) Der Subjunctiv steht gleichfalls mit den Bindewörtern, اکر *ejer*, wenn; اکر که *ejer ki*, wenn je; اکرچه *ejertschi*, کرچه *jertschi*, کرچه که *jertschi ki*, obgleich; بله *bile*, wenn auch; الّا *illa*, والّا *we illa*, wenn nicht, sonst; طوت که *tut ki*, طوتهلم که *tutalym ki*, gesetzt daß; چون *tschün*, چونکه *tschünki*, da, weil (auch mit dem Indicativ).

3. B. اکر قرنداشم بوش دوریورسه دیکه بورایه کلسون *ejer kardaschym bosch durujorsa, deki buraja gelsin*, wenn mein Bruder unbeschäftigt ist, so sage ihm, daß er hieher komme.

Es entspricht jedoch mehr dem Gebrauche und dem guten Tone der eleganten Umgangssprache diese Bindewörter wegzulassen, die aus dem Sinn des Satzes leicht zu ersetzen sind.

Z. B. كوڭل آينه كبى در قيريلورسه بر دخى ياپلماز *gönul ajna gibi dir kyrylyrsa bir dachi japylmaz*, die Zuneigung gleicht einem Spiegel, gesetzt daß er zerschlagen wird, so wird er nicht ein zweites Mal fabricirt.

Optativ.

Folgende Wörter, die einen Wunsch ausdrücken, wollen den Optativ nach sich; da aber der Optativ und der Subjunctiv sehr häufig miteinander verwechselt werden, so stehen sie gleichfalls mit dem Subjunctiv. Diese Wörter sind: بولايكه *bolajki*, كاشكى , كاشكه *kiaschki* (كشكه *keschke*), daß doch, Gott gebe, wollte Gott; اللّه ويرسون *allah wersin*, اللّه ويرسونكه *allah wersinki*, اللّه ويره *allah were*, اللّه ويرسه *allah werse*, Gott gebe; اللّه ويريدى *allah were-j-idi*, اللّه ويريديكه *allah were-j-idiki*, wollte Gott.

Das Wort بولايكه *bolajki*, wird mit allen Zeiten des Optativ, und mit dem Praesens, Imperfectum, Perfectum und Plusquam perfectum des Subjunctiv gebraucht.

Z. B. سوسم oder بولايكه سوم *bolajki sewem* oder *sewsem*, Gott gebe, daß ich liebe.

سوسيدم oder بولايكه سويدم *bolajki sewe-j-idim*, oder *sewse-j-idim*, wollte Gott, daß ich liebte.

سومش اولسم oder بولايكه سومش اولدم *bolajki sewmisch olam* oder *sewmisch olsam*, Gott gebe, daß ich geliebt habe.

سومش اولسيدم oder بولاكه سومش اوليدم *bolajki sewmisch*

ola-j-ydym, oder ***sewmisch olsa-j-ydym***, wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

كاشكه ***kiaschki***, wird mit dem Praesens und Perfectum des Subjunctiv gebraucht. Z. B. كاشكه سوسم ***kiaschki sewsem***, Gott gebe, daß ich liebe; كاشكه سومش اولسم ***kiaschki sewmisch olsam***, Gott gebe, daß ich geliebt habe; mit dem Imperfectum und Plusquam perfectum des Optativ oder Subjunctiv. Z. B. كاشكه سويدم oder سوسيدم ***kiaschki sewe-j-idim***, oder ***sewse-j-idim***, wollte Gott, daß ich liebte.

كاشكه سومش اوليدم oder سومش اولسيدم ***kiaschki sewmisch ola-j-ydym***, oder ***sewmisch olsa-j-ydym***, wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

الله ويرسون ***allah wersin***, Gott gebe, steht mit dem Praesens und Perfectum des Optativ, die bei einigen ihrer Personen eine Aehnlichkeit mit dem Imperativ haben.

Z. B. الله ويرسون سوميم ***allah wersin sewe-j-im***, Gott gebe, daß ich liebe; سوسن ***sewsin***, daß du liebest; سوسون ***sewsin***, daß er liebe; سوسلم ***sewselim***, daß wir lieben; سوسكز ***sewsinis***, daß ihr liebet; سوسونلر ***sewsinler***, daß sie lieben.

الله ويرسون سومش اولهيم ***allah wersin sewmisch ola-j-ym***, Gott gebe, daß ich geliebt habe; سومش اولهسن ***sewmisch olasyn***, daß du geliebt habest; سومش اولسون ***sewmisch olsun***, daß er geliebt habe; سومش اولهلم ***sewmisch olalym***, daß wir geliebt haben; سومش اولهسكز ***sewmisch olasynyz***, daß ihr geliebt habet; سومش اولسونلر ***sewmisch olsunlar***, daß sie geliebt haben.

الله ويرسونكه ***allah wersinki***, Gott gebe, wird nur mit dem

Perfectum des Optativ gebraucht. Z. B. اللّٰه ویرسونکه سومش اولهیم *allah wersinki sewmisch ola-j-ym*, Gott gebe, daß ich geliebt habe.

اللّٰه ویره *allah were*, Gott gebe, wollte Gott, steht mit dem Praesens, Imperfectum und Perfectum des Optativ oder auch Perfectum des Subjunctiv. Z. B.

اللّٰه ویره سوم *allah were sewem*, Gott gebe, daß ich liebe; اللّٰه ویره سویدم *allah were sewe-j-idim*, wollte Gott, daß ich liebte; اللّٰه ویره سومش اولم oder سومش اولسم *allah were sewmisch olam* oder *sewmisch olsam*, Gott gebe, ich geliebt habe.

اللّٰه ویرسه *allah werse*, Gott gebe, wird mit dem Praesens des Subjunctiv gebraucht. Z. B.

اللّٰه ویرسه سوسم *allah werse sewsem*, Gott gebe, (wenn Gott gibt) daß ich liebe.

اللّٰه ویریدی *allah were-j-idi* oder اللّٰه ویریدیکه *allah were-j-idiki*, wollte Gott, regiert das Imperfectum und Plusquam perfectum des Optativ oder des Subjunctiv. Z. B.

اللّٰه ویریدی سویدم oder سوسیدم *allah were-j-idi sewe-j-idim*, oder *sewse-j-idim*, wollte Gott, daß ich liebte; اللّٰه ویریدیکه سومش اولسیدم oder اولیدم سومش *allah were-j-idiki sewmisch ola-j-ydym* oder *sewmisch olsa-j-ydym*, wollte Gott, daß ich geliebt hätte.

Das Bindewort کی *ki* verlangt den Optativ nur wenn es damit bedeutet, also eine Absicht anzeigt. Z. B.

اکا بر غروش ویردم که بر چفت پاپوچ آلە *ona bir ghurusch werdim ki bir tschift papudsch ala*, ich gab ihm einen Piaster, damit er ein Paar Schuhe kaufe.

Anmerkung. Die Gerundia, bei ihrer Bildung, und die Participia, bei ihrer Bildung und in der Syntax, bei den Fürwörtern, sind schon hinlänglich erklärt worden, so daß keine Zweifel mehr darüber obwalten können.

Nebenwort.

Das Nebenwort steht immer vor dem Worte, das es näher bestimmt, sei es ein Zeit- oder Eigenschaftswort. Z. B. ایو یازار ***eji jazar***, er schreibt gut; کوزل چوق ***tschok güzel***, sehr schön.

In der Beantwortung einer Frage kann man sich zwar der Nebenwörter der Bejahung اوت ***ewet***, بلی ***beli***, ja, oder der Verneinung خیر ***chajr***, یوق ***jok***, nein, bedienen, es ist aber gebräuchlicher mit dem Worte zu antworten, auf welchem die Frage beruht. Z. B. بیوکمی ***böjükmü***, ist er groß? بیوك ***böjük***, ja, er ist groß. بنیکی می بیوك ***benimkimi böjük***, ist der meinige groß? اوت سزکی ***ewet sizinki***, ja, der Ihrige. پدرڭ کلدیمی ***pederin geldimi***, ist dein Vater (schon) gekommen? خیر کلمدی ***chajr gelmedi***, nein, er ist nicht gekommen.

Diese Fragepartikel می ***my, mi, mu, mü***, wird immer nach dem Worte gesetzt, auf welchem die Frage hauptsächlich beruht. Z. B. بوکون قرنداشکز پدرکز ایله برابر استانبوله کیتدیمی ***bugün kardaschynyz pederiniz ile beraber istambola gittimi***, ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater nach Constantinopel heute schon gegangen (oder nicht)?

بوکون قرنداشکز پدرکز ایله برابر استانبولهمی کیتدی ***bugün kardaschynyz pederiniz ile beraber istambolamy gitti***, ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater nach Constantinopel (oder anderswo) heute gegangen?

بوكون قرنداشڭز استانبوله پدرڭز ايله برابرمى كيتدى *bugün kardaschynyz istambola pederiniz ile berabermi gitti,* ist Ihr Bruder zusammen mit Ihrem Vater (oder allein) heute nach Constantinopel gegangen?

بوكون قرنداشڭز استانبوله پدرڭز ايلهمى برابر كيتدى *bugün kardaschynyz istambola pederiniz ilemi beraber gitti,* ist Ihr Bruder mit Ihrem Vater (oder mit einem Andern) heute nach Constantinopel gegangen?

بوكون پدرڭز ايله برابر استانبوله قرنداشڭزمى كيتدى *bügün pederiniz ile beraber istambola kardaschynyzmy gitti,* ist Ihr Bruder (oder ein Anderer) mit Ihrem Vater heute nach Constantinopel gegangen?

قرنداشڭز استانبوله پدرڭز ايله برابر بوكونمى كيتدى *kardaschynyz istambola pederiniz ile beraber bugünmü gitti,* ist Ihr Bruder heute (oder einen andern Tag) mit Ihrem Vater nach Constantinopel gegangen?

Anmerkung. Wenn in dem Satze ein anderes Fragewort vorkommt, so fällt die Partikel مى *mi* weg. Z. B. سويليور نه *ne söjlejor,* was sagt er? نيچون كلدڭ *nitschin geldin,* warum bist du gekommen?

Auf die Frage des Ortes wo? قنده *kande,* قنى *kani* (*hany*), نره‌ده *nerede,* نرده *nerde,* antwortet man mit dem Nominativ, dem man die Postposition ده *da, de,* in, zu, anhängt. Z. B. بچه‌ده *betschde,* in Wien; اوده *ewde,* zu Hause.

Nach der Frage wohin? نره‌يه *nereje,* قنى‌يه *kanija,* (حنى‌يه *hanyja*), steht das Hauptwort im Dativ. Z. B. لوندره‌يه *londraja,* nach London; باغچه‌يه *baghtscheje,* in den Garten.

Die Frage woher? erfordert den Ablativ. Z. B. استانبولدن *istamboldan,* شهردن *schehirden,* aus der Stadt.

Auf die Frage der Zeit wann? قچان *katschan* (*hatschan*), نه زمان *ne zeman*, antwortet man mit dem Nominativ, wenn das Hauptwort als ein Adverbium der Zeit gebraucht wird; wenn nicht, so wird demselben die Postposition ده *da*, *de*, angehängt. Z. B. نه زمان اولدی *ne zeman öldü*, wann ist er gestorben? — بو صباح *bu sabah*, diesen Morgen. ساعت اوچده *saat ütschde*, um drei Uhr.

Auf die Frage wie lange Zeit, wie lange? نقدر زمان *nekadar zeman*, antwortet man gleichfalls mit dem Nominativ. Z. B. التی سنه *aliy sene*, sechs Jahre. بش ساعت قدر *besch saat kadar*, fünf Stunden lang.

Auf die Frage seit wann? نه زماندن برو *ne zemandan beri*, نه وقتدن برو *ne wakytdan beri*, folgt der Ablativ mit derselben Postposition برو *beri*, seit, die in der Frage vorkommt. Z. B. بر ییلدن برو *bir jyldan beri*, seit einem Jahre. بو صباحدن برو *bu sabahdan beri*, seit heute Früh.

Man bedient sich aber auch in diesem Fall des Nominativ mit den Zeitwörtern وار *war*, es gibt, در *dyr*, *dir*, *dur*, *dür*, es ist, es ist schon, کچدی *getschdi*, es ist vorüber, verflossen, اولور *olur*, es wird sein, اولمش *olmusch*, es ist schon geworden, اولیور *olujor*, es wird jetzt, اولهجق *oladschak*, es wird sein. Z. B. اون کون وار *on gün war*, es sind zehn Tage. بر سنه کچدی *bir sene getschdi*, ein Jahr ist verflossen, seit einem Jahre. ایکی ییل اولور *iki jyl olur*, zwei Jahre wird es sein.

Auf die Frage des Preises zu wie viel? قاچه *katscha*, antwortet man mit dem Dativ. Z. B. بش فرانغه *besch fyrangha*, zu fünf Franken.

Wenn man aber fragt قاچدر *katschdyr*, wie theuer? wie viel ist's? oder نه در پهاسی *pahasy ne dir*, welches ist der Preis?

ſo antwortet man mit dem Nominativ. Z. B. اون فرانق در *on fyrank dyr*, zehn Franken. سكز پاره در *sekiz para dyr*, acht Para.

Bei der Frage nach dem Maße ſteht das Hauptwort, welches das Maß bezeichnet im Nominativ der Einzahl, oder es wird demſelben die Poſtpoſition ده *da, de*, anhängt. Z. B.

نه بوی در بو بز *ne boj dur bu bez*, was iſt die Länge dieſer Leinwand?

نه بویده در بو بز *ne bojda dyr bu bez*, in welcher Länge iſt dieſe Leinwand?

نه اوزنلقده بو بز *ne uzunlukda bu bez*, in welcher Ausdehnung iſt dieſe Leinwand?

Man kann auch ſagen:

بو بزك بویی نقدر در *bu bezin boju nekadar dyr*, wie viel beträgt die Länge dieſer Leinwand?

نه اینده در بو چوقه *ne ende dir bu tschoha*, in welcher Breite iſt dieſes Tuch?

بو چوقهنك اینی نقدر در *bu tschohanyn eni nekadar dyr*, wie groß iſt die Breite dieſes Tuches?

ایکی ارشین اینلی چوقه *iki arschyn enli tschoha*, zwei Ellen breites Tuch.

ایکی ارشین اینده چوقه *iki arschyn eninde tschoha*, Tuch zwei Ellen in ſeiner Breite.

Man beſtimmt gleichfalls die Entfernung mit dem Nominativ. Z. B. ایکی ساعتلك یولدر *iki saatlyk joldur*, es iſt ein Weg von zwei Stunden. اوچ كونلك یولدر *ütsch günlük joldur* oder اوچ قوناق یردر *ütsch konak jerdir*, es iſt ein Weg von drei Tagreiſen. التی میل یردر *alty mil jerdir*, es ſind ſechs Meilen.

Bindewörter.

Die einen Zweifel ausdrückende Conjunction يوخسه *jochsa*, wenn nicht, wird ſtatt ياخود *jachod*, oder, gebraucht, wenn, in dem Satze, die Partikel مى *my* vor derſelben, in der Bedeutung eines Zweifels oder einer Frage, ſteht.

Z. B. اغا بيلەيم سن بو اوده خدمتكارميسن يوخسه *bile-j-im sen bu ewde chyzmetkiarmysyn jochsa agha*, ich möchte wiſſen, ob du in dieſem Hauſe der Diener oder der Herr biſt.

اوشاغڭ كندى صندغنى وار يوخسه بنيكيمى *uschaghyn kendi sandyghyny war jochsa benimkimi*, hat der Bediente ſeinen eigenen Koffer oder den meinigen?

Das Wort ياخود *jachod*, oder, wird zwiſchen Zahlen weggelaſſen. Z. B. ايكى اوچ *iki ütsch*, zwei oder drei.

Dasſelbe geſchieht mit و *we*, und, bei kleineren Sätzen und bei der Zuſammenſtellung einiger Wörter, woraus ein Sammelname entſteht. Z. B. اوقور يازار *okur jazar*, er lieſt und ſchreibt. انا بابا *ana baba*, Mutter und Vater, die Eltern. قارى قوجه *kary kodscha*, Weib und Mann, die Eheleute.

Anmerkung. Wie man aus dieſen zwei letzten Beiſpielen ſieht, ſetzt man im Türkiſchen zuerſt den geringeren Gegenſtand, die ſchwächere Perſon und man ſchreitet dann zur Stärkeren. Ich mache dieſe Bemerkung nur um einer irrigen Einbildung vorzubeugen.

Satzbau.

Das Zeitwort ſteht am Ende des Satzes, jedoch nicht immer im Reden, beſonders bei kurzen Sätzen, wenn das Subject im Zeitworte enthalten iſt. Z. B. شراب شيشه بر كيتدم ايچدم *gittim itschdim bir*

schische scharab, ich bin gegangen und habe eine Flasche Wein getrunken. وار کتور اول اقچه‌یی *war getir ol aktscheji,* gehe und bringe dieses Geld.

In einem fragenden Satze kommt immer das Wort, worauf die Frage besonders beruht, unmittelbar vor dem Zeitworte. Z. B. سکا کیم دیدی *sana kim dedi,* wer hat es dir gesagt?

In dem einfachen Satze steht zuerst das Subject, dann das Zweckwort oder Object und am Ende folgt immer das Zeitwort. Z. B. خواجه بر کوزل کتاب صاتون آلدی *chodscha bir güzel kitab satyn aldy,* der Lehrer hat ein schönes Buch gekauft.

Wenn das Zeitwort zwei Casus regiert nämlich den Accusativ und den Dativ oder den Ablativ, so muß man den Accusativ immer zuletzt vor das Zeitwort setzen. Z. B. بو پاشا فقرالره بر کیسه اقچه ویردی *bu pascha fukaralara bir kese aktsche werdi,* dieser Pascha hat den Armen einen Beutel Geld gegeben.

دوستمدن بو مکتوبی آلدم *dostumdan bu meklubu aldym,* ich habe diesen Brief von meinem Freunde erhalten.

In jedem Satze, der die Erzählung einer Thatsache zum Gegenstande hat, setzt man im Türkischen zuerst die Epoche oder die Zeitumstände, dann diejenigen des Ortes, nachher die Art der Handlung, endlich das Zweckwort oder Object; das Zeitwort findet sich immer am Ende. Z. B.

دونکی کون قویق کناریندہ کندو تازیلر ایله آولایان حلب والیسنی کوردم *dünki gün koik kenarynda kendi tazylar yla awlajan halep walisini gördüm,* gestern sah ich den Statthalter von Aleppo mit seinen eigenen Jagdhunden am Ufer des Koiks jagen.

Wenn der Satz im Namen eines Andern als der Redende gemacht wird, und es sich um die Anführung seine Worte handelt, so

bedient man sich des Wortes دیو ***deji,*** sagend, sagte er, was in der Schrift die Anführungszeichen ersetzt. Z. B.

بر التون کوپری واردر دیو روایت ایدرلر ***bir altun (altyn) köprü wardyr deji rewajet ederler,*** man erzählt, daß es eine goldene Brücke gibt.

Obgleich das Zeitwort am Ende des Satzes stehen soll, so setzt man doch das veränderliche Participium praesens vor das Wort, auf welches es sich bezieht, wenn es dasselbe als Eigenschaftswort begleitet. Z. B. مملکتده ساکن اولان آدملر ***memlekette sakin olan adamlar,*** die Menschen, welche in dem Lande wohnen, die in dem Lande wohnenden Menschen.

Dieselbe Regel erstreckt sich auf die arabischen und persischen Participien. Z. B.

وندیك تقریبا التمش خرده جزیرەلر مشتمل بر شهر عظیمدر ***wenedik takriba altmysch churda dschezireler müschtemil bir schehir azimdir,*** Venedig ist eine ungefähr sechzig kleine Inseln umfassende große Stadt.

Das Hauptzeitwort wird sehr oft weggelassen, und muß zur Vervollständigung des Satzes hinzugedacht werden. Z. B. نیچون باشکز اچتی ***nitschin baschynyz atschyk,*** warum (ist) Ihr Haupt entblößt? نرم بر ناحیه بی آبدر لکن معمور ***nerem bir nahije bi abdyr lakin mamur,*** Nerem ist ein Gau ohne Wasser, dennoch (ist er) bewohnt.

Wie es schon früher gesagt worden ist, läßt man oft die persönlichen Fürwörter aus, wenn sie der Deutlichkeit wegen nicht absolut nothwendig sind, und aus dem Sinn und selbst aus dem Bau des Satzes leicht zu ersetzen sind. Z. B. هر کیم سکا کمنك ایده سن ایلك ایله ***her kim sana kemlik ede sen ejlik eile,*** wer auch dir Böses anthut, du deinerseits thue (ihm) Gutes.

Geſpräche.

بولشمق	***buluschmak.***	Das Antreffen.
صباحكز خير اولسون افندم	***sabahynyz chajr olsun efendim.***	Guten Morgen, mein Herr.
وقتكز خير اولة افندم	***waktynyz chajr ola efendim.***	Guten Tag, mein Herr.
اخشامكز خير اولسون افندم	***achschamynyz chajr olsun efendim.***	Guten Abend, mein Herr.
كيجەكز خير اولة افندم	***gedschenez chajr ola efendim.***	Gute Nacht, mein Herr.
عاقبتكز خير اولسون	***akybetiniz chajr olsun.***	Möge Ihr Ende glücklich ſein! *)
خوش كلدكز افندم صفا كلدكز سلطانم	***chosch geldiniz efendim, sefa geldiniz sultanym.***	Seien Sie willkommen, mein Herr.
كيفكز نيجەدر	***kejfiniz nidsche dir?***	Wie befinden Sie ſich?
مزاج شريفكز نصل در	***mizadschy scherifiniz nasyl dyr?***	Wie ſteht es mit Ihrer Geſundheit?
شكر كيفم پك ايودر	***schükür kejfim pek eji dir.***	Ich danke, ich befinde mich ſehr wohl.
شكر يا سز نيجە سكز	***schükür ja siz nidsche seniz?***	Ich danke, und wie befinden Sie ſich?
شكر اللهە خوش ايز	***schükür allaha chosch uz.***	Gott ſei Dank, wir (ich) befinden uns ganz wohl.

*) Die Antwort auf alle vorausgegangenen Begrüßungen.

خوش بولدق سلطانم *chosch bulduk sultanym.* Wir finden Sie wohlauf, mein Herr.

نه وار نه یوق *ne war ne jok?* / نه خبر *ne chaber?* Was gibt es Neues?

هیچ بر شی ایشتمدم *hitsch bir schej ischitmedim.* Ich habe Nichts gehört.

اویله ایسه اللهه اصمرلدق *öjle ise allaha ysmarladyk.* Also Gott befohlen!

خوشجه قالکز *choschdscha kalynyz.* Leben Sie recht wohl!

وارکز صاغلق ایله *warynyz saghlyk yla.* Bleiben Sie gesund.

اللهه یولکزی اچق ایلیه *allahjolunuzu atschyk ejleje.* Gott gebe Ihnen eine glückliche Reise.

اللهه سلامت ویره *allah selamet were.* Gott gebe Ihnen Glück.

اللهه بیلنجه اولسون *allah bilindsche olsun.* Gott sei mit Ihnen!

کورشورز ان شاء اللهه *görüschürüz inschallah.* Auf Wiedersehen!

کینمك اوزره *gejinmek üzre.* Beim Anziehen.

یاهو بر کیسه وارمی *jahu bir kimse warmy?* Heda! ist Jemand da?

نه استرسکز افندم *ne istersiniz efendim?* Was wünschen Sie, mein Herr?

تیز آتشی یاق کینهجکم *tez ateschi jak gejinedschejim.* Zünde schnell das Feuer an, ich will mich anziehen.

بربری چاغریویر *berberi tschaghyrywer.* Rufe den Barbier.

بو کون ستریمی کیهجکم *bu gün setrimi gejedschejim.* Ich werde heute meinen Rock anziehen.

اشته افندم فرچه‌لدم	*ischte efendim fyr-tschaladym.*	Hier iſt er, ich habe ihn ausgebürſtet.
کورکمی یاپغه ویرمشیدم کتوردیلرمی باقه‌یم	*kürkümü japmagha wermischidim getir-dilermi baka-j-ym?*	Hat man ſchon den Pelz gebracht, den ich zu machen gegeben hatte.
ایومیدر نه دیرسن	*ejimidir ne dersin?*	Iſt er gut gemacht?
پك اعلادر افندم و سزه پك یاقشیور	*pek aladyr efendim we size pek jakyschyjor.*	Er iſt herrlich und paßt Ihnen ſehr gut.
چماشیرجی‌یی کوررسڭ دی که چماشیریمی کتورسون	*tschamaschyrdschyjy görürsen de ki tschamaschyrymy getirsin.*	Wenn du die Wäſcherin ſiehſt, ſo ſage ihr, ſie möge meine Wäſche bringen.
باش اوستنه افندم	*basch üstüne efendim.*	Sehr wohl, mein Herr.
قنغی اسبابی کیرسڭز بو اخشام	*hanghy eswaby gejersiniz bu achscham?*	Welche Kleider ziehen Sie dieſen Abend an?
دون کیدیکمی	*dün gejdijimi.*	Die, welche ich geſtern anhatte.
ترزی یڭی پانتالونمی کتوره‌جکمی	*terzi jeni pantalonumu getiredschekmi?*	Wird der Schneider mein neues Beinkleid bringen?
اوت افندم بو کوندن اوتوری سوز ویردی	*ewet efendim bu gündan ötürü söz werdi.*	Ja, mein Herr, er hat es für heute verſprochen.
اشته کلیور	*ischte gelijor.*	Da kommt er.
صفا کلدگز اوروبامی کتوردگزمی	*sefa geldiniz urubamy getirdinizmi?*	Willkommen! haben Sie mein Kleid gebracht?
اوت افندم کتوردم	*ewet efendim getirdim.*	Ja, ich habe es gebracht.
بن سزی بکلیوردم	*ben sizi beklejordum.*	Ich erwartete Sie ſo eben.

كيەيم باقەلم ايوميدر	*geje-j-im bakalym ejimidir.*	Ich will es anprobiren, damit wir ſehen, ob es gut paßt.
ان شاء اللّٰه خوشنود اولورسڭز	*inschallah choschnud olursunuz.*	Ich hoffe, Sie werden zufrieden ſein.
بڭا قصه كورينور	*bana kysa görünür.*	Es ſcheint mir kurz zu ſein.
يڭلرى طار دكلمى	*jenleri dar dejilmi?*	Sind die Aermel nicht zu eng?
عفو ايدرسڭز افندم پك ايودر شمدى موده بويلەدر اوقدر بول كيمزلر	*afw edersiniz efendim pek ejidir schimdi moda böjledir okadar bol gejmezler.*	Sie werden verzeihen, mein Herr, ſie ſind ſehr gut, es iſt jetzt die Mode; man tragt keine ſo breiten.
بن هيچ طار اوروبايى سومم	*ben hitsch dar urubajy sewmem.*	Was mich anbelangt ich kann die engen Kleider nicht leiden.
بو دوكمەلردن نه ديرسڭز	*bu döjmelerden ne dersiniz?*	Was ſagen Sie zu dieſen Knöpfen?
الكلرى بڭا كوچك كورينور	*ilikleri bana kütschük görünür.*	Die Knopflöcher ſcheinen mir klein zu ſein.
بو استارلغڭ اندازەسنى قاچه آلدڭز	*bu astarlyghyn endazesini katscha aldynyz?*	Wie viel haben Sie für die Elle dieſes Futters gezahlt?
اوجوز اندازەسنى بش غروشه آلدم	*udschuz endazesini besch ghuruscha aldym.*	Wohlfeil, die Elle zu fünf Piaſtern.
نه استرسڭز بو اوروبايه	*ne istersiniz bu urubaja?*	Was verlangen Sie für dieſes Kleid?

شو پانتالونله برابر یوز یکرمی غروش	*schu pantalonla beraber jüz jirmi ghurusch.*	Mit dieſer Hoſe zuſammen hundertund zwanzig Piaſter.
پهالو دکلمی	*pahaly dejilmi?*	Iſt es nicht zu theuer?
خیر افندم زیرا چوقهنڭ پك اعلاسیدر	*chajr efendim zira tschohanyn pek alasydyr.*	Nein, mein Herr, denn das Tuch iſt von der beſten Sorte.
حسابڭی کور ده یارن کل اقچهڭی آل	*hysabyny gör de jaryn gel akdscheni al.*	Machen Sie Ihre Rechnung, ich werde Sie morgen bezahlen.

قهوه التی ایچون — *kahwe alty itschin.* — Das Frühſtück.

قهوه التی ایدگزمی	*kahwe alty edinizmi?*	Haben Sie ſchon gefrühſtückt?
خیر افندم دها ایتمدم	*chajr efendim daha etmedim.*	Nein, mein Herr, ich habe noch nicht gefrühſtückt.
تمام وقتنده کلدگز	*tamam waktynda geldiniz.*	Sie ſind gerade zur rechten Zeit gekommen.
بزمله قهوه التی ایدرسگز	*bizimle kahwe alty edersiniz.*	Sie werden mit uns frühſtücken.
قهوه التی حاضر	*kahwe alty hazyr.*	Das Frühſtück iſt bereit.
کلگز قهوه التی یه	*geliniz kahwe altyja.*	Kommen Sie zum Frühſtück.
بیورگز قهوه التی ایدهلم	*bujurunuz kahwe alty edelim.*	Wenn es Ihnen beliebt, ſo werden wir frühſtücken.

قهوه می استرسکز یوخسه چای می — *kahwe mi istersiniz jochsa tschaj my?* — Ist Ihnen Kaffee oder Thee gefällig?

قهوه دخی ایو سورم — *kahwe daha eji sewerim.* — Kaffee trinke ich lieber.

شکری یتشورمی — *schekeri jetischirmi?* — Ist er genug gezuckert?

اکر یتشمز ایسه تکلیفسز سویلیکز — *ejer jetischmez ise teklifsiz söjlejiniz.* — Wenn er es nicht genug ist, so sagen Sie es ohne Umstände.

کندو خانه کزده اولدیغکز کبی تکلیفسز اولکز — *kendi chanenizde oldughunuz gibi teklifsiz olunuz.* — Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären.

زیارت — *ziaret.* — Der Besuch.

بر کمسه کلیور — *bir kimse gelijor.* — Es kommt Jemand.

هایده باق کیمدر — *haide bak kimdir.* — Nun wohlan, schau wer es ist.

محمد افندیدر — *mehmed efendidir.* — Es ist Mehmed Efendi.

سزی کوردیکمدن پك ممنون اولدم افندم — *sizi gördügümden pek memnun oldum efendim.* — Es freut mich sehr, Sie zu sehen, mein Herr.

چوقدن برو سزی کورمدم — *tschokdan beri sizi görmedim.* — Ich habe Sie schon seit lange nicht gesehen.

ان شاء الله مزاج شریفکز ایودر — *inschallah misadscky scherifiniz ejidir?* — Ich hoffe, daß sie sich wohl befinden?

الحمد لله پك اعلا — *elhamdü lillah pek ala.* — Gott sei Dank, sehr wohl

بزم ایله طعامی بیورر میسکز — *bizim ile thaamy bujururmusunuz?* — Ist es Ihnen gefällig mit uns zu speisen?

سزه تشکر ایدرم — *size teschekkür ederim.* — Ich danke Ihnen.

بنم بورایه کلدیکمك سببی فقط خاطریکزدن استفساردر	*benim buraja geldijimin sebebi fakat chatyrynyzdan istifsardyr.*	Ich bin nur gekommen, um mich zu erkundigen, wie sie sich befinden.
کیتملییم	*gitmeli-j-im.*	Ich muß fortgehn.
پك عجله ایدیورسنكز	*pek adschele edejorsunuz.*	Sie eilen sehr.
چوق مصلحتم وار	*tschok maslahatym war.*	Ich habe viele Geschäfte zu verrichten.
بر از دها طوره بیلورسنكز	*bir az daha dura bilirsiniz.*	Sie können doch noch ein wenig bleiben.
باشقه کرّه زیاده اوتوررم	*baschka kerre zijade otururum.*	Ein anderes Mal werde ich länger bleiben.
ان شاء الله سزی یاقینده کوررم	*inschallah sizi jakinda görürüm.*	Auf baldiges Wiedersehen!
سفره‌ده ایکن	***sofrada iken.***	**Bei Tische.**
بیورنكز	*bujurunuz.*	Bedienen Sie sich.
جانکز قنغیسندن استرسه بیورنكز تکلیف لزم دکلدر	*dschanynyz hanghysyndan isterse bujurunuz teklif lazym dejildir.*	Nehmen Sie, was Ihnen am besten behagt, machen Sie keine Umstände.
نه ویره‌یم سزه	*ne were-j-im size?*	Mit was kann ich dienen?
بر از چوربا استرمیسنكز	*bir az tschorba istermisiniz?*	Wünschen Sie ein wenig Suppe?
خیر افندم بر از بوکبابدن عنایت ایدکز	*hajr efendim bir az bu kebabdan inajet ediniz.*	Nein, mein Herr, geben Sie mir gefälligst von diesem Braten.

قنغی طرفنی سورسکز	*hanghy tarafyny seversiniz?*	Welches Stück mundet Ihnen?
پك پیشمشندن می استرسکز یوخسه از پیشمشندن می	*pek pischmischinden mi istersiniz jochsa az pischmischinden mi?*	Wünschen Sie von dem gut oder von dem weniger gebratenen?
از پیشمشندن ویرکز	*az pischimischinden weriniz.*	Geben Sie mir von dem weniger gebratenen.
کبابی بکندکزمی	*kebaby bejendinizmi?*	Mundet Ihnen der Braten?
پك اعلادر	*pek aladyr.*	Er iſt vortrefflich.
پك لذتلودر	*pek lezzetlidir.*	Er iſt köſtlich.
مزاجکزه کوره اولدیغندن حظ ایدرم	*mizadschynyza göre oldughundan hazz ederim.*	Es freut mich ſehr, daß er nach Ihrem Geſchmack iſt.
صلطه یرمیسکز	*salata jermisiniz?*	Eſſen Sie Salat?
تازه اکمك می استرسکز یوخسه بیات می	*taze ekmek miistersiniz jochsa bajat my?*	Wünſchen Sie neu- oder altgebackenes Brot?
بکاکوره هپسی بر قنغیسی اولورسه اولسون	*bana göre hepsi bir hanghysy olursa olsun.*	Es iſt mir alles eins, welches immer.
هیچ بر شی یمیورسکز افندم	*hitsch bir schej jemejorsunuz efendim.*	Sie eſſen ja Nichts, mein Herr.
عفو ایدرسکز پك اعلا یمیورم	*afw edersiniz pek ala jejorum.*	Verzeihen Sie, ich eſſe ſehr gut.
یمشی کتورك	*jemischi getirin.*	Bringet das Obſt (den Nachtiſch.)

اشته یمشك کوزلی	*ischte jemischin güzeli.*	Hier iſt das ſchönſte Obſt.
باغچه‌مك محصولاتیدر	*baghtschemin mahsulatydyr.*	Es iſt aus meinem Garten.
شبهه‌سز اوزمی سورسکز شو صالقمی آلکز	*schübhesiz üzümü sewersiniz schu salkymy alynyz.*	Ohne Zweifel eſſen Sie gerne die Weintrauben; nehmen Sie dieſe Traube.
بر قدح شانپانیه ایچرسکز یا	*bir kadeh schampania itschersiniz ja?*	Sie werden wohl ein Glas Champagner trinken?
پك ممنونم لکن ایچمم	*pek memnunum lakin itschmem.*	Ich danke ſehr, ich trinke keinen.
باری بر فنجان قهوه ردّ ایتمیکز	*bari bir findschan kahwe redd etmejiniz.*	Schlagen Sie wenigſtens eine Schale Kaffee nicht ab.

ترکجه سویلمك اوزره **türkdsche söjlemek üzre.** Von dem türkiſch Sprechen.

ترکجه بیلورمیسکز	*türkdsche bilirmisiniz?*	Können Sie türkiſch?
بر از بیلورم	*bir az bilirim.*	Ein wenig.
شمدی اوکرنیورم	*schimdi öjrenijorum.*	Ich lerne es jetzt.
چوقدن می	*tschoktan my?*	Iſt es ſchon lang?
التی آی‌در	*alty ajdyr.*	Es iſt ein halbes Jahr.
زیاده دکلمی	*zijade dejilmi?*	Nicht länger?
بوقدر از وقتده ایو سویلیورسکز	*bukadar az wakytda eji söjlejorsunuz.*	Auf eine ſo kurze Zeit ſprechen Sie gut.

هفتده فاچ درس آلورسڭز	*haftada katsch ders alyrsynyz?*	Wie viel Stunden nehmen Sie wöchentlich.
هفتده اوچ دفعه	*haftada ütsch defa.*	Dreimal in der Woche.
نه موتلو سزه كه بوقدر دل بيلورسڭز	*ne mutlu size ki bukadar dil bilirsiniz.*	Wie glücklich ſind Sie, ſo viele Sprachen zu können.
شمديكى زمانده دللر بيلمك پك لازمدر	*schimdiki zemanda diller bilmek pek lazymdyr.*	Bei jetziger Zeit iſt Sprachenkenntniß ſehr nothwendig.
سويلديكمى آڭليورميسڭز	*söjledijimi anlajormusunuz?*	Verſtehen Sie, was ich ſpreche.
آڭلارم لكن جواب ويرەمم	*anlarym lakin dschewab weremem.*	Ich verſtehe es, aber ich kann nicht antworten.
كيده كيده قولاى اوكرنورسڭز	*gide gide kolaj öjrenirsiniz.*	Nach und nach werden Sie es leicht lernen.
ايو فنا دايما سويليڭز	*eji fena dajma söjlejiniz.*	Gut oder ſchlecht, reden Sie immer.
ياڭلش سويلمكه قورقارم	*janlysch söjlemeje korkarym.*	Ich fürchte fehlerhaft zu ſprechen.
قورقمڭز تركجه سويلمك اولقدر كوچ بر شى دكلدر	*korkmajynyz türkdsche söjlemek olkadar gütsch bir schej dejildir.*	Fürchten Sie nicht, türkiſch zu ſprechen iſt ja nicht ſo ſchwer.
على الخصوص تلفظ پك قولايدر	*alelchusus telaffuz pek kolajdyr.*	Insbeſondere iſt die Ausſprache ſehr leicht.
ياڭلش سويلرسم بنى مسخره ايدرلر	*janlysch söjlersem beni maschara (maskara) ederler.*	Wenn ich Fehler mache, wird man mich auslachen.

بیلمزمیسنز که یاڭلش سویلینجه یاڭلشسز سویلمك اوكرنلور	*bilmezmisiniz ki janlysch söjlejindsche janlyschsyz söjlemek öjrenilir?*	Wiſſen Sie nicht, daß indem man fehlerhaft ſpricht, man fehlerfrei ſprechen lernt?
گرچكسنز	*gertscheksiniz.*	Sie haben recht.

ساعت بابنده	***saat babynda.***	**Von der Stunde.**
ساعت قاچدر	*saat katsch dyr?*	Wie viel Uhr iſt es?
كرم ايليڭز ساعت قاچدر	*kerem ejlejiniz saat katsch dyr.*	Ich bitte, ſagen Sie mir wie viel Uhr es iſt.
بڭا ساعت قاچ اولديغنی دیه بیلورمسنز	*bana saat katsch oldughunu deje bilirmisiniz?*	Können Sie mir ſagen wie viel Uhr es iſt?
ساعت اون ایکیدر	*saat on ikidir.*	Es iſt zwölf Uhr.
ساعت اون ایکی بی بش دقیقه كچمش	*saat on ikiji besch dakyka getschmisch.*	Es iſt fünf Minuten über zwölf Uhr.
ساعت اون ایکی بی چاریك كچمش	*saat onikiji tscharjek getschmisch.*	Es iſt ein Viertel auf Eins.
ساعت یارم	*saat jarym.*	Es iſt halb Eins. *)
ساعت بره چاریك وار — فالیور	*saat bire tschejrek war,* oder *kalyjor.*	Es iſt drei Viertel auf Eins.
ساعت بره یاقندر	*saat bire jakyndyr.*	Es iſt bald Eins.
سیدی شاعت چالدی	*schimdi saat tschaldy.*	Die Uhr hat eben geſchlagen.
ساعت بر در	*saat bir dir.*	Es iſt ein Uhr.

*) Halbeins wird blos durch das Wort *jarym* bezeichnet, weil vor dieſem Worte kein Zahlwort zu ſtehen kommt. Bei den übrigen Stunden aber, wo vor halb ein Zahlwort ſteht, immer mit *butschuk* gegeben.

ساعت بر بچوق در	*saat bir butschuk dur.*	Es iſt halb Zwei.
ساعت ایکی یه بر چاریك وار — قالیور	*saat ikije bir tscharjek war* oder *kalyjor.*	Es iſt drei Viertel auf zwei Uhr
ساعت ایکی یه یدی دقیقه وار — قالیور	*saat ikije jedi dakyka war* oder *kalyjor.*	Es fehlen ſieben Minuten auf Zwei.
ساعت ایکی دها دکلدر	*saat iki daha dejildir.*	Es iſt noch nicht zwei Uhr.
اویله دخی اولمدی	*öjle daha olmady.*	Es iſt noch nicht Mittag.
اویلهیی چاریك کچیور	*öjleji tscharjek getschejor.*	Es iſt ein Viertel auf Eins.
کیجه یاریسیدر	*gedsche jarysydyr.*	Es iſt Mitternacht.
اوچه یاقلشیور	*ütsche jaklaschyjor.*	Es iſt beinahe drei Uhr.
شمدی اوچ اوریور	*schimdi ütsch wurujor.*	Es ſchlägt eben drei Uhr.
ساعت دردی سکز دقیقه کچیور	*saat dördü sekiz dakyka getschejor.*	Es iſt vier Uhr und acht Minuten.
کچ دکل	*getsch dejil.*	Es iſt nicht ſpät.
بوقدر کچ اولدیغنی ظنّ ایتمز ایدم	*bukadar getsch oldughunu zann etmez idim.*	Ich glaubte nicht, daß es ſo ſpät wäre.

هوا اوزرینه — *hawa üzerine.* — Ueber das Wetter.

هوا نصل — نصل هوا	*hawa nasyl? nasyl hawa?*	Was für ein Wetter iſt es?
هوا کوزلدر	*hawa güzeldir.*	Das Wetter iſt ſchön.
هوا فنادر	*hawa fenadyr.*	Das Wetter iſt ſchlecht.
هوا صوغوقمیدر	*hawa soghukmudur?*	Iſt es kalt?
هوا سجاقدر	*hawa sydschakdyr.*	Es iſt warm.

هوا قپالودر	*hawa kapalydyr.*	Es iſt trübe.
چه (چیك) یاغیور	*tschih (tschij) jaghajor.*	Es thauet.
هوا طومانلودر	*hawa dumanlydyr.*	Es iſt nebelicht.
یاغمورلو بر هوادر	*jaghmurlu bir hawadyr.*	Es iſt Regenwetter.
کونش طوغمغه باشلادی	*günesch doghmagha baschlady.*	Die Sonne fängt an aufzugehen.
هوا اچلدی	*hawa atschyldy.*	Das Wetter hat ſich aufgeheitert.
هوا پك ملایم	*hawa pek mulajym.*	Es iſt ein ſehr gelindes Wetter.
هوا هم صوغوق هم رطوبتلودر	*hawa hem soghuk hem rutubetlidir.*	Das Wetter iſt kalt und feucht.
یاغمور یاغیور کبی	*jaghmur jaghajor gibi.*	Es iſt, als wenn es regnete.
طولو یاغیور	*dolu jaghajor.*	Es hagelt.
قار یاغیور	*kar jaghajor.*	Es ſchneit.
طوکیور	*donajor.*	Es friert.
بوز اریبور	*buz erijor.*	Das Eis geht auf.
پك روزکار وار	*pek ruzkiar war.*	Es iſt ſehr windig.
قراکلقدر	*karanlykdyr.*	Es iſt finſter.
بتون کیجه شمشك چاقدی	*bütün gedsche schimschek tschakdy.*	Es hat die ganze Nacht geblitzt.
کوك کورلیور	*giök gürlejor.*	Es donnert.
یلدرم دوشدی	*jyldyrym düschdü.*	Es hat eingeſchlagen.
صوغوق بر روزکار اسیور	*soghuk bir ruzkiar esejor.*	Es wehet ein kalter Wind.

هوانك بر وقتى بروقتنه اويميور	*hawanyn bir wakty bir waktyna ujmajor.*	Das Wetter ist sehr veränderlich.
بو كمسه‌يى سؤال ايتمك اوزره	***bir kimseji süal etmek üzre.***	Nach Jemanden sich erkundigen.
شهرده بو اسمده بويله بر آدم يوقميدر	*schehirde bu isimde böjle bir adam jokmudur?*	Ist nicht in der Stadt ein Mann, der so heißt?
بو اسمده كمسه‌يى طانيمم	*bu isimde kimseji tanymam.*	Unter diesem Namen kenne ich Niemanden.
بو اسمده بر آدم وار ظن ايدرم	*bu isimde bir adam war zann ederim.*	Ich glaube, es ist Jemand hier, der so heißt.
نره‌ده اوتوردیغنی بيلورميسكز	*nerede oturdughunu bitirmisiniz?*	Wissen Sie, wo er wohnt?
فلان سوقاقده اوتورر	*filan sokakda oturur.*	Er wohnt in der Straße N.
بورادن اوزاقميدر	*buradan uzakmydyr?*	Ist es weit von hier?
ايكى ادم يرر بيله دكل	*iki adym jer bile dejil.*	Es sind kaum zwei Schritte.
اوينى سزه كوسترررم	*ewini size gösterirm.*	Ich werde Ihnen sein Haus zeigen.
سزك ايله دمين لاقردى ايدن كيميدى	*sizin ile demin lakyrdy eden kimidi?*	Wer war der Mann, der soeben mit Ihnen sprach?
بر عثمانلو در	*bir osmanly dyr.*	Er ist ein Osmanne (Türke).
عثمانلويه كوره پك ايو نمچه‌جه سويليور	*osmanlyja göre pek eji nemtschedsche söjlejor.*	Für einen Osmannen spricht er sehr gut deutsch.

غالبا جوقدن نمچه‌ده‌در *ghaliba tschoktan nemtschededir.* Er ist vermuthlich schon lange in Deutschland?

تخمینا درت سنه وار *tachmina dört sene war.* Es sind gegen vier Jahre.

دولت عثمانیه‌نك سفارت خانه‌سنده اوتورر *dewleti osmanijenin sefaret chanesinde oturur.* Er wohnt in dem Gesandschafts-Hotel der hohen Pforte.

پك اهل عرض آدمه بكزر *pek ehli yrz adama benzer.* Er scheint ein sehr ehrlicher Mann zu sein.

انی نه زمان استرسكز كیدوب كوره‌لم *onu ne zeman ister-siniz gidip görelim?* Wann wollen Sie, daß wir ihn besuchen?

یارین صباح كیده‌لم *jaryn sabah gidelim.* Gehen wir morgenfrüh.

استدیككز وقت *istedijiniz wakyt.* Wann es Ihnen gefällig ist.

یولی صورمق ایچون *jolu sormak itschin.* Um nach dem Wege zu fragen.

چارشویه كیتمك ایچون *tscharschyja gitmek itschin jolun han-ghysy en jakyndyr?* Welcher ist der nächste Weg, um auf den Markt zu gehen?

یولك قنغیسی اك یاقیندر

طوغری طوغری‌یه كیدگز *doghru doghruja gidiniz.* Gehen Sie nur gerade.

فلان محلّه اوزاقیدر *filan mahalle uzakmydyr?* Ist das Stadtviertel N. weit?

تخمینا بر چاریكلك یولدر *tachmina bir tscharjeklik joldur.* Ungefähr eine Viertelstunde.

واروشك یولی بو میدر *waruschun jolu bu mu dur?* Ist dies der Weg nach der Vorstadt?

يولڭز طوغريدر	*jolunuz doghrudur.*	Sie ſind auf dem rechten Weg.
اوّلا صاغه كيدڭز صڭره صوله صاپڭز	*ewwela sagha gidiniz soñra sola sapynyz.*	Gehen Sie zuerſt rechts und dann wenden Sie ſich links.
بو سوقاجڭى نره‌يه كيدر ـ چيقار ـ وار	*bu sokadschyk nereje gider, tschykar, waryr.*	Wohin führt dieſes Gäßchen?
بيوك ميدانه	*büjük mejdana.*	Auf den großen Platz.
شهردن طشره	*schehirden taschra.*	Aus der Stadt.
يولمى شاشرم ديو قورقارم	*jolumu schaschyrym deji korkarym.*	Ich fürchte meinen Weg zu verwechſeln.
بنم ديديكمه كوره كيدرسه‌كز شاشرمازسكز	*benim dedijime göre giderseniz schaschyrmazsynyz.*	Wenn Sie gehen, wie ich Ihnen geſagt habe, ſo werden Sie ſich nicht verirren.
يازمق ايچون	***jazmak itschin.***	**Um zu ſchreiben.**
بڭا بر پيراق كاغد كرم ايله	*bana bir japrak kiaghyd kerem ejle.*	Gieb mir einen Bogen Papier, ich bitte dich.
يازوخانه‌مده بر طبغم بيله يوق	*jazychanemde bir taghym bile jok.*	Ich habe nicht einen einzigen Bogen in meinem Schreibpulte.
عنايت ايدوب بڭا بر قلم ايله مركّب ويرر	*inajet edip bana bir kalem ile murekkeb wer.*	Gieb mir gefälligſt eine Rohrfeder und Tinte.
اوطه‌يه كيرڭ استديكلريڭى بولورسن	*odaja girin istediklerini bulursun.*	So gehe nur in das Zimmer, du findeſt da Alles, was du verlangſt.

قلم يوقدر	*kalem jokdur.*	Es ſind keine Schreibfedern da.
دويدك ايچنده واردر	*dewidin itschinde wardyr.*	Es ſind welche im Schreibzeug.
قلمتراشكى بر از ويره بيلورميسن	*kalemtraschyny bir az were bilirmisin?*	Kannſt du mir dein Federmeſſer leihen?
نه ياپغه	*ne japmagha?*	Wozu?
قلمى يونمق ايچون كسمك ايچون	*kalemijonmakitschin, kesmek itschin.*	Um die Rohrfeder zu ſchneiden.
قلم يونمسنى بيلورميسن	*kalem jonmasyny bilirmisin?*	Kannſt du Federn ſchneiden?
كنديمه كوره كسرم	*kendimegöre keserim.*	Ich ſchneide ſie nach meiner Art.
اكر مكتوبكى بو كونكى پوستەيله كوندرمك استرسك عجله ايتمك لازمدر	*ejer mektubunu bu günki posta-j-yla göndermek istersen adschleetmek lazymdyr.*	Wenn du deinen Brief mit der heutigen Poſt abſchicken willſt, ſo mußt du dich beeilen.
يازمجغم اوزون دكلدر	*jazadschaghym uzun dejildir.*	Was ich zu ſchreiben habe, iſt nicht lang.
بن شو مكتوبى بتورنجه سن اوبرلرينه ظرف ياپك	*ben schu mektubu bitirindsche sen obirlerine sarf japyn.*	Während ich dieſen Brief beendige, gieb die Andern unter Umſchlag.
موم ايله مهرلەيم مى	*mum ula möhürle-j-im mi?*	Soll ich mit Siegellack verſiegeln?
ادكى يازدك مى	*adyny jazdyn my?*	Haſt du deinen Namen unterſchrieben.

امضاسنی قویدم ظنّ	*imzasyny kojdum*	Ich glaube, daß ich den
ایدرم امّا تاریخنی	*zann ederim amma*	Brief unterzeichnet ha-
قویدمدمی یوخسه	*tarichini kojdummu*	be, ich weiß aber nicht,
قویمدمی بیلم	*jochsa kojmadymmy bilmem.*	ob ich ihn datirt habe oder nicht.
بو کون آیڭ قاچیدر	*bu gün ajyn katschydyr?*	Den wievielten haben wir?
بو کون آیك اون التیسیدر	*bu gün ajyn on altysydyr.*	Es ist heute der Sechszehnte.
آیك قاچنجی کونیدر	*ajyn katschyndschy günüdür?*	Der wievielte Tag des Monats ist es?
اون التنجی کونیدر	*on altyndschy günüdür.*	Es ist der sechszehnte.
شمدی اوستنی یاز	*schimdi üstünü jaz.*	Schreibe jetzt die Adresse.
ریك نرده	*rig nerede?*	Wo ist der Streusand?
ریکدانده واردر	*rigdanda wardyr.*	Es giebt welchen in der Streubüchse.
مهرمی بولامیورم	*möhürümü bulamajorum.*	Ich kann jetzt mein Petschaft nicht finden.
یازوخانهنڭ چکمجهسنده	*jazychanenin tschekmedschesinde*	Es ist in der Schublade
در	*dir.*	des Schreibpultes.
بڭا بر پول ویر	*bana bir pul wer.*	Gieb mir eine Oblate.
شمدی بتوردم	*schimdi bitirdim.*	Ich bin jetzt fertig.
خدمتکارم نرده	*chyzmetkiarym nerede?*	Wo ist mein Bedienter?
اشته کلیور	*ischte gelijor.*	Da kommt er.
همان بو مکتوبی پوستهیه	*heman bu mektubu postaja*	Trage sogleich diesen
کتوروب پارهسنی ویر	*getirip parasyny wer.*	Brief auf die Post und frankire ihn.

ساعتجیدن بر شی صاتون آلمق اوزره *saatdschydan bir schej satyn almak üzre.* — Um Etwas bei einem Uhrmacher zu kaufen.

بو کون پازاره کیتملییم	*bu gün pazara gitmeli-j-im.*	Ich muß heute auf den Markt gehen.
نه یاپه‌جقسکز اورادہ	*ne japadschaksynyz orada?*	Was werden Sie dort machen?
بر از آلدجغم شیلرم وار بنمله کلسه‌کز سزك اوکتکزله آلسم دها ایو اولور	*bir az aladschaghym schejlerim war benimle gelseniz sizin öjütünüzile alsam daha eji olur.*	Ich habe einige Einkäufe zu machen; möchten Sie mich doch begleiten, es wird beſſer ſein, wenn Sie mir beim Kauf Ihren Rath geben.
باش اوسنده بیورکز کیده‌لم	*basch üstüne bujurunuz gidelim.*	Mit Vergnügen, wenn es Ihnen gefällig iſt, ſo gehen wir.
اوّلا سو ساعتجی‌یه کیره‌لم	*ewwela schu saatdschyja girelim.*	Gehen wir zuerſt zu dieſem Uhrmacher hinein.
بزه بر ساعت صاتدکز لکن اندن خوشنود دکلم	*bize bir saat satdynyz lakyn ondan choschnud dejilim.*	Sie haben mir eine Uhr verkauft, ich bin aber mit derſelben nicht zufrieden.
نصل افندم بوکا تعجّب ایدرم سزه ویردیکم ساعت بی نظیر ایدی	*nasyl efendim buna teadschdschüb ederim size werdijim saat bi nazir idi.*	Wie, mein Herr! das wundert mich; denn die Uhr, die ich Ihnen verkauft habe, war ausgezeichnet.

دیدیکزدن اعلادر امّا دوزلتدیکجه دایما ایلرو کرو کیدر	*dedijinizden aladyr amma düzeltdikdsche dajma ileri geri gider.*	Nach Ihrer Meinung iſt ſie vortrefflich, aber wenn ich ſie richte, ſo geht ſie immer zu früh oder zu ſpät.
بعضی دفعه یکی ساعتلرك حالیدر دوزلتمك ایچون چوق وقته محتاجدر	*bazy defa jeni saatlaryn halydyr düzeltmek itschin tschok wakta mühtadschdyr.*	Es iſt oft der Fall bei neuen Uhren, daß es viel Zeit braucht, um ſie zu richten.
اکر ساعتکزدن خوشنود دکلسه کز دکشترم	*ejer saatynyzdan chochnud dejilseniz dejischtiririm.*	Wenn Sie mit Ihrer Uhr nicht zufrieden ſind, ſo will ich ſie Ihnen umtauſchen.
باش اوستنه انجاق بر ایوسنی ویرکز	*basch üstüne andschak bir ejisini weriniz.*	Sehr gerne, nur geben Sie mir eine von den beſten.
اشته سزه بر اعلا ثانیه‌لی و بوندن بشقه هفته کونلرینی و آیك قاچ اولدیغنی اشارت ایدن ساعت	*ischte size bir ala sanijeli we bundan baschka hafta günleri we ajyn katsch oldughunu ischaret eden saat.*	Hier haben Sie eine ſehr gute Sekundenuhr, die außerdem die Tage der Woche und des Monats anzeigt.
اویله تکلّفلو ساعت سومم زیرا دایما بر بوزقلغی اولور	*öjle tekellüflü saat sewmem zira dajma bir buzuklughu olur.*	Ich liebe keine ſo umſtändliche Uhr, denn es wird immer Etwas daran verdorben.

اویله ایسه بو چالار ساعتی آلکز	*öjle isè bu tschalar saaty alynyz.*	Wenn es dem so iſt, ſo nehmen Sie dieſe Repetiruhr.
کفیل اولورسه‌کز آلهیم	*kefil olursanyz alaj-ym.*	Ich nehme Sie, wenn Sie mir dafür gut ſtehen.
دنیکز افندم بن ایسه ایکی اوچ سنه‌یه‌دك پك اعلا اولدیغنه کفیل اولورم	*denejiniz efendim ben ise iki ütsch seneje-dek pek ala oldughuna kefil olurum.*	Nehmen Sie ſie auf die Probe, mein Herr; was mich anbelangt, ich bürge Ihnen zwei oder drei Jahre dafür, daß ſie ſehr gut iſt.
صالت بو قول ایله آلورم	*salt bu kawl yla alyrym.*	Ich nehme ſie nur unter dieſer Bedingung.
کتابجیده	***kitabdschyda.***	**Bei dem Buchhändler.**
کتابلریمی دها کوندرمدکز	*kitablarymy daha göndermediniz.*	Sie haben mir meine Bücher noch nicht geſchickt.
قصور بنده دکل مجلّددن دها کلمدیلر	*kusur bende dejil müdschellidden daha gelmediler.*	Es iſt nicht meine Schuld; ſie ſind noch nicht vom Buchbinder gekommen.
ترکجه فرانسزجه بر لغت کتابیم وار امّا فرانسزجه ترکجه بر لغت کتابنه محتاجم	*türkdsche fransyz bir lughet kitabym war amma fransyzdscha türkdsche bir lughet kitabyna mühtadschym.*	Ich habe ein türkiſch-franzöſiſches Wörterbuch, aber ich brauche noch ein franzöſiſch-türkiſches.

بو ایکی کتابی باغلادگز *bu iki kitaby baghladynyz.* Laſſen Sie dieſe zwei Bücher einbinden.

نه کونه جلد استرسگز *ne giöne dschildisterisiniz?* Welche Art Einband wünſchen Sie?

بر قوی جلد استرم امّا پك مزیّن اولمسون *bir kawi dschildisterim amma pek müzejjen olmasyn.* Einen ſtarken Einband ohne viel Verziehrungen.

بر جغرافیه مختصری بنده‌گزه دها گوندرگز *bir dschoghrafia muktasary bendenize daha gönderiniz.* Schicken Sie mir auch einen Abriß der Geographie.

بوندن بشقه ادبیات فرانساویه‌دن بعض کتابلر صاتون آلمق استرم *bundan baschka edebijati fransawyjeden bazy kitablar satyn almak isterim.* Außerdem wünſche ich einige Werke aus der franzöſiſchen Literatur zu kaufen.

اشته افندم استدیکگز کتابلرك دفتریدر *ischte efendim istediginiz kitablaryn defteridir.* Hier iſt der Katalog der Bücher, welche Sie wünſchen.

جواهرجیده — *dschewahirdschide.* — Bei dem Juwelier.

اشته بر زینتلو جواهرجی دکانی کیره‌لم *ischte bir zinetli dschewahirdschi dükiany girelim.* Hier iſt ein prächtiges Juwelier-Gewölbe, gehen wir hinein.

ابتدا بر قاچ مجوهر یوزك بکا کوسترگز *iptida bir katsch müdschewher jüzük bana gösteriniz.* Zeigen Sie mir zuerſt einige mit Edelſteinen beſetzte Ringe.

اشته افندم سزه بر صام صافی الماز *ischte efendim size bir sam safi elmas.* Hier haben Sie, mein Herr, einen ganz reinen Diamanten.

بو یوزك ایو امّا بكا بیوك — *bu jüzük eji amma bana büjük.* — Dieſer Ring gefällt mir, er iſt aber zu groß für mich.

دونانمسنه طوقنمسزین حلقه‌یی كوچلدرم — *dunanmasyna tukunmakeyzyn halkajy kütschüldürüm.* — Ich kann den Ring verkleinern, ohne die Einfaſſung zu berühren.

بر ده مهر استرم — *bir de möhür isterim.* — Ich möchte auch einen Siegelring.

اشته سزه بر قاچ پك كوزل عقیق طاشیله دونانمش مهر — *ischte size bir katsch pek güzel akyk (hakyk) taschyla donanmich möhür.* — Hier haben Sie einige ſehr ſchön mit Carneol beſetzte Siegelringe.

بونی آلورم لكن اسمی تركجه یازدرملیسكز — *bunu alyrym lakin ismimi türkdsche jazdyrmalysynyz.* — Ich werde dieſen nehmen, aber Sie müſſen meinen Namen türkiſch eingraviren laſſen.

بر اعلا حكّاكه ویررم — *bir ala hakkiake weririm.* — Ich werde ihn einem ſehr geſchickten Steinſchneider geben.

اشته بر چفت كوزل كوپه لكن بنم ایچون چوق پهالو — *ischte bir tschift güzel küpe lakin benim itschin tschok pahaly.* — Da iſt ein Paar ſehr ſchöner Ohrgehänge, aber für mich ſind ſie zu theuer.

بو یاقوته نه استرسكز — *bu jakuta ne istersiniz?* — Was verlangen Sie für dieſen Rubin?

بو صاتلدی ویرهمم — *bu satyldy weremem.* — Ich kann damit nicht dienen, denn er iſt ſchon verkauft.

بو مینالی التون قوطی قاچەدر *bu minaly altun (altyn) kutu katschadyr?* Was kostet diese emaillirte goldene Dose?

بنم مشتریم اولدیغندن سنزه التیوز غروشه ویررم *benim müschterim oldughunuzdan size altyjüz ghuruscha weririm.* Weil Sie mein Kunde sind, so gebe ich sie Ihnen um sechs hundert Piaster.

آلدیغم شیلرك دفتری ایله بو قوطیی یارین کوندرگز کتورن آدمه پارەسنی ویررم *aldyghym schejlerin defteri-j-ile bu kutuju jaryn göndereniz getiren adama parasyny weririm.* Schicken Sie mir morgen diese Dose sammt der Rechnung der Sachen, die ich gekauft habe, ich werde sie dem Ueberbringer zahlen.

آت صاتون آلمق ایچون *at satyn almak itschin.* Um ein Pferd zu kaufen.

سز آتدن انلارسکز *siz atdan anlarsynyz?* Sie sind ein Pferdekenner?

بر از *bir az.* Ein wenig.

کرم ایدکز ایدی آت پازارینه برابر کیدەلم بر آت آلەیم *kerem ediniz imdi at pazarynaberaber gidelim bir at ala-j-ym.* Ich bitte Sie also mit mir auf den Pferdemarkt zu gehen; ich will ein Pferd kaufen.

نصل آت آلمق استرسکز *nasyl at almak istersiniz?* Was wollen Sie für ein Pferd kaufen?

بر بنەجك آتله بر سایسخانه استرم *bir binedschek atyla bir saishane (sejsana) isterim.* Ich brauche ein Reit- und ein Lastpferd.

بر عرب جنسی استرم	*bir arab dschinsi isterim.*	Ich möchte ein Pferd von arabiſcher Zucht.
آتلریمڭ اعلاسی اخوردہ در	*atlarymyn alasy achorda dyr.*	Mein ſchönſtes Pferd iſt in dem Stall.
برابر کیروب باقەلم	*beraber girip bakalym.*	Gehen wir zuſammen hinein es anzuſchauen.
بو آتە نە استرسڭز	*bu ata ne istersiniz?*	Was verlangen Sie für dieſes Pferd?
بیڭ غروش	*bin ghurusch.*	Tauſend Piaſter.
یورغنلق و ضعیفلق علامتی وار	*jorghunluk we zajyflyk alameti war.*	Es ſieht abgemattet und mager aus.
اوزون یولدن کلدیکندندر	*uzun joldan geldijindendir.*	Das iſt, weil es von einer langen Reiſe kommt.
قیر اولدیغندن حظّ ایتم	*kyr oldughundan hazz etmem.*	Es gefällt mir nicht, weil es ein Grauſchimmel iſt.
اشته سزه بر یاغز قصراق طایی ایله صاتەیم	*ischte size bir jaghyz kysrak tajyyla sata-j-ym.*	Hier haben Sie eine kaſtanienbraune Stute, ich verkaufe ſie Ihnen ſammt ihrem Füllen.
طای قاچ یاشندەدر	*taj katsch jaschyndadyr.*	Wie alt iſt das Füllen?
اوچ آیلقدر	*ütsch ajlykdyr.*	Es iſt ein Vierteljahr alt.
سزه یدی یوز غروش ویررم	*size jedi jüz ghurusch weririm.*	Ich gebe Ihnen ſieben hundert Piaſter.
هایده آلڭز خیرینی کورەسڭز	*haide alynyz chajryny göresiniz.*	Wohlan! nehmen Sie ſie, und mögen Sie einen guten Nutzen davon ziehen.

دیدیکگز کبی اولسون اویله	*dedijiniz gibi olsun*	So ſei es denn, ſchicken
کوندرگز پاره‌سنی ویره‌یم	*ewime gönderiniz para-*	Sie mir dieſelben und
	rasyny were-j-im.	ich werde ſie bezahlen.
بازارلغگز پك کوزل	*pazarlyghynyz pek*	Sie haben einen ſchönen
	güzel.	Kauf gemacht.
قهوه ایچنده	***kahwe itschinde.***	In einem Kaffeehauſe.
بو قهوه‌یه کیره‌لم	*bu kahweje girelim.*	Gehen wir in dieſes Kaffeehaus hinein.
بن بونی سویلیه‌جکدم	*ben bunu söjleje-*	Ich wollte es Ihnen
	dsche-j-dim.	eben vorſchlagen.
افندیلر نه استرسگز	*efendiler, ne istersi-*	Was wünſchen Sie,
	niz?	meine Herrn?
طوگدرمه‌می قهوه‌می	*dondurmamy kahwe-*	Wünſchen Sie Gefro-
یوخسه لیمونات‌ه‌می	*mi jochsa limonata-*	renes, Kaffee oder Li-
استرسگز	*my istersiniz?*	monade?
حرارتم چوق اولدیغندن	*hararetim tschok ol-*	Da ich ſehr durſtig bin,
بر لیمونات‌ه ایچرم	*dughundan bir li-*	werde ich eine Limo-
	monata itscherim.	nade trinken.
هوا سجاق اولدیغی وقتده	*hawa sydschak ol-*	Wenn es warm iſt, trinke
ارپه صویی ده حرارتمی	*dughu wakytda arpa*	ich auch öfters Bier,
سوندرمك ایچون اکثریا	*suju da hararetimi*	um meinen Durſt zu
ایچرم	*söndürmek itschin*	löſchen.
	ekserija itscherim.	
بگا بر فنجان قهوه ویرگز	*bana bir findschan*	Geben Sie mir eine
	kahwe weriniz.	Schale Kaffee.
بو سجاق هواده قهوه نصل	*bu sydschak hawada*	Wie können Sie bei die-
ایچه بیلورسگز	*kahwe nasyl itsche*	ſer Hitze Kaffee trinken.
	bilirsiniz?	

هر وقت بنجه قهوه ایودر	*her wakyt bendsche kahwe ejidir.*	Ich finde, daß der Kaffee zu jeder Zeit gut ist.
راقی‌مئ عنبریه‌می استرسنز یوخسه روم می	*rakymy amberijemi istersinizjochsarum mu?*	Wollen Sie Brantwein, Liqueur oder Rum?
خیر بر شي استهم زیرا بنده‌کزه چوق حرارت ویرر	*chajr bir schej istemem zira bendenize tschok hararet werir.*	Ich danke, ich will keinen, denn das erhitzt mich zu sehr.
بر اویون دامه اوینایه‌لم	*bir ojun dama ojnajalym.*	Spielen wir eine Partie Dame.
سز بنی بردن یکرسکز	*siz beni birden jenersiniz.*	Sie werden mit einem Zug gewinnen.
سزك قدر کسکین دکلم بکا اوچ طاش چیقارسه‌کز سزکله اوینارم	*sizin kadar keskin dejilim bana ütsch tasch tschykarsanyz sizinle ojnarym.*	Ich kann mich mit Ihnen nicht messen; wenn Sie mir drei Steine vorgeben, so spiele ich mit Ihnen.
نیچون چبوغکزی یاقمازسکز	*nitschin tschybughunuzu jakmazsynyz?*	Warum zünden Sie Ihre Pfeife nicht an.
بوراسی ترکستان دکل بورادہ هر بر یرده چبوق اچیلمز	*burasy türkistan dejil burada her bir jerde tschybuk itschilmez.*	Wir sind hier nicht in der Türkei, hier raucht man nicht an allen Orten.
بعض سیر یرینده بیله اچیلمز	*bazy sejir jerinde bile itschilmez.*	Es giebt sogar Spaziergänge, wo das Rauchen verboten ist.
هر بر مملکتك عادتنه رعایت لازمدر	*her bir memleketin adetine riajet lazymdyr.*	Man muß jeden Landes Gebräuche achten.

شمدی نمچه‌ده چبوق ایچمك خصوصنده سایر وقتدن زیاده ایچلور

schimdi nemtschede tschybuk itschmek chususunda sair wakytdan zijade itschilir.

Was das Tabakrauchen in Deutſchland anbetrifft, raucht man jetzt viel mehr als vorher.

چبوغك لذتنی آستانه‌ده اولدیغم اثناده آلدم

tschybughun lezzetini asitanede oldughun esnade aldym.

Ich habe den Geſchmack an die Pfeife während meines Aufenthaltes in Conſtantinopel bekommen.

بوراده سزك مملكتك توتونی بولدیقجه بعض بعض ایچرم

burada sizin memleketin tütününü buldukdscha bazy bazy itscherim.

Hier rauche ich nur von Zeit zu Zeit, wenn ich einen Tabak aus Ihrem Lande finden kann.

نمچه توتونی بکنم

nemtsche tütününü bejenmem.

Der deutſche Tabak gefällt mir nicht.

بعض وقت نارکیله ایچرمیسکز

bazy wakyt nargile itschermisiniz?

Rauchen Sie auch bisweilen eine Nargile?

کوکسمی اغریتدیغندن پك نادر ایچرم

göjüsümü aghrytdyghyndan pek nadir itscherim.

Sehr ſelten, weil das mir die Bruſt angreifft.

چیقمازدن اول سغاره کزی یاقارمیسکز .

tschykmazdan ewwel sygharanyzy jakarmysynyz?

Wollen Sie Ihre Cigarre anzünden, bevor wir hinaus gehen? [chen.

اشته سزه کبریت

ischte size kibrit.

Da haben Sie Zündhölz-

استرسه‌کز یولمزه کیده‌لم

isterseniz jolumuza gidelim.

Wenn Sie wollen, werden wir unſern Weg fortſetzen.

ایچدیکمز قهوه‌نك پارەسنی بن ویردم	*itschidijimiz kahwe-nin paraasyny ben werdim.*	Ich habe den Kaffee, welchen wir getrunken haben, ſchon bezahlt.
نیچون سز ویریورسنكز	*nitschin siz werijor-sunuz?*	Warum zahlen Sie denn?
سزی بن دعوت ایتدم سزك پاره ویرمكز ایجاب ایتمز ایدی	*size ben dawet ettim sizin parawermeniz idschab etmez idi.*	Ich habe Sie eingeladen, Sie hatten alſo nicht nöthig, daß Sie bezahlen.
دوستلر مابیننده بو بر شی دیمك دكل	*dostlar mabejninde bu bir schej demek dejil.*	Zwiſchen Freunden hat es Nichts zu ſagen.
كرچكسكز سزك كبی دوستلر ایسه	*gertschek siniz sizin gibi dostlar ysa.*	Sie haben Recht, wenn es Freunde ſind wie Sie.

Sprichwörter *).

1. Der Hund bellt, doch zieht die Carawane vorüber.	ات حولار کاروان کچر
2. Der abgeschossene Pfeil kehrt nicht mehr zurück.	اتلان اوق کیرو دونمز
3. Stehe in der Früh auf und lege dich Abends nieder (thue Alles zur rechten Zeit).	اخشام ایسه یات صباح ایسه کیت
5. Der Mensch bedarf des Menschen.	آدم آدمه کرکدر
5. Ein Mensch täuscht einen Andern nur einmal.	آدم آدمی صالت بر کره آلدادر
6. Ein Mann ist der, welcher sein Wort nicht bricht.	آدم اولدر که اقرارندن دونمز
7. Von einer magern Henne macht man keine fette Suppe.	آرق طاوقدن سمیز تریت اولماز
8. Wer das Wenige nicht erkennt, erkennt das Viele gar nicht.	ازی بیلمین چوغی هیچ بیلمز
9. Mißfällt ein Geschenk, so nimmt man es nicht an.	استمدیك پیشکش قبول اولماز
10. Der Mensch, der hängen soll, ertrinkt nicht.	اصلهجق آدم صوده بوغلماز

*) Die Aussprache wird erst nachgesetzt, damit der Lernende sich in dem Lesen und in der Transscription üben könne.

11. Wenn das Kind nicht ſchreit, gibt man ihm nicht die Bruſt. — آغلامیان چوجغه مه ویرمزلر
12. Sitze ſchief, doch ſprich gerade. — اکری اوتور طوغری سویله
13. In der Ebene dünkt ſich das Hügelchen ein Berg. — الچق یرده دپه‌جك کندوسین طاغ صانور
14. Wer Gott anruft, iſt nicht verlaſſen. — الله دیین محروم قالماز
15. Der Apfel fällt nicht weit von dem Baume. — الما کندی اغاجندن ایراق دوشمز
16. Der Menſch iſt des Menſchen Spiegel. — انسان انسانك آینه‌سیدر
17. Der Menſch denkt, und Gott lenkt. — انسان تدبیر ایدر الله تقدیر ایدر
18. Sei Räuber, ſei Dieb, nur die Billigkeit laſſe nie beiſeite. — اوغری اول خرسز اول انصافی الدن قومه
19. Der Tod iſt ein ſchwarzes Kameel, das vor jeder Thüre niederkniet. — اولم قره دوه در که هر قپوده چوکر
20. O Mönch, o Derwiſch, mit Geld gelingt Alles auf der Welt. — ای ابدال ای درویش اقچه ایله بتر هر ایش
21. Wer ſeine Erwerbsweiſe, ſeine Umgangskreiſe und ſeine Speiſe zu wählen verſteht, der verarmt nicht. — ایشین بیلن اشین بیلن آشین بیلن فقیر اولماز
22. Zwei Kapitäne machen ein Schiff untergehen. — ایکی رئیس بر کمی باتررلر
23. Wer um alle Welt weint, wird am Ende blind. — ایل ایچون اغلایان کوزسز قالور

24. Vom guten Menſchen kommt nichts Schlechtes, es ſei denn er würde arm. — ایودن قناسی اولماز مکر فقیر اوله

25. Thue das Gute und wirf es in's Meer, wiſſen's die Fiſch' nicht, ſo weiß es der Herr. — ایولك ایله دكره براق بالق بیلمزسه خالق بیلور

26. Der Undankbare verdient nicht unter die Menſchen gezählt zu werden. — ایولك بیلمین آدم آدم صایلماز

27. Man heilt Meſſerſtiche, aber nicht Zungenſtiche. — بچاق یارمسی اوكلور دل یارمسی اوكلماز

28. Einem geſchenkten Gaul ſieht man nicht in's Maul. — بخشیش آتك دیشنه باقلماز

29. Guter Wein und ein reizendes Weib ſind zwei ſüße Gifte. — بر ایو شراب و دلبر عورت ایكی طاتلو زهر در

30. Wegen eines einzigen Kunden eröffnet der Krämmer keinen Laden. — بقال بر آدم ایچون دكان اچماز

31. Den Großen glaube nicht, auf Waſſer baue nicht, der Abenddämmerung glaube nicht, dem Worte eines Weibes traue nicht, auf den Muth deines Pferdes ſchaue nicht. — بكلره اینانمه صویه طیانمه كچ كونه اینانمه عورت سوزینه آلدانمه آتك یورکنه طیانمه

32. Ein Sklave bin ich deſſen, der mich ſchätzt, ein Meiſter deſſen, der mich verletzt. — بنی صایانك قولی ایم صایمیانك سلطانی ایم

33. Heute mir, morgen dir. — بو كون بكا ایسه یارین سكا در

34. Beſſer heute ein Ei, als morgen ein Huhn. — بو كونكى يمورطه يارينكى طاوقدن يكدر

35. Höre tauſendmal, ſprich einmal. — بيك ايشت بر سويله

36. Tauſend Sorgen zahlen nicht eine Schuld. — بيك طاسه بر بورج اولمز

37. Dem Faulen iſt jeder Tag ein Feſttag. — تنبله هر كون بيرامدر

38. Um dem Rauche zu entgehen, ſpringe nicht in's Feuer. — توتوندن قورتلمق ايچون آتش ايچنه دوشمه

39. Kommſt du mit leerer Hand zur Thür, ſo ſagt man dir: Der Herr ſchlaft; haſt du aber ein Geſchenk in der Hand, ſo ſagt man dir: Mein Herr, belieben Sie nur herein. — تهى دست قپويه وارسڭ افندى اويور ديرلر الكده بر پيشكش اولسه افندم بيور ديرلر

40. Wer ſchnell geht, ermüdet ſchnell. — تيز كيدن تيز يورلور

41. Die Seele iſt die Gefährtin der Seele. — جان جانڭ يولداشيدر

42. Sei ein Freund auf der Erde und nicht eine Beſchwerde. — جهانده يار اول بار اولمه

43. Dem, der zu viel begehrt, wird nur wenig beſchert. — چوغه طالب اولان ازه يتشور

44. Wer viel weiß, fehlt viel. — چوق بيلن چوق يڭلور

45. Nicht langes Leben, aber langes Reiſen verſchafft große Wiſſenſchaft. — چوق ياشايان چوق بيلمز چوق كزن چوق بيلور

46. Ein wahres Wort ist bitterer als Gift. — حق سوز زهردن آجیدر

47. Das Thier stirbt, sein Sattel bleibt; der Mensch stirbt, sein Name bleibt. — حیوان اولور سهری قالور انسان اولور آدی قالور

48. Wer nicht gehorchen lernt, weiß auch nicht zu befehlen. — خدمت ایتمکی اوکرنمین افندیلك دخی ایتمز

49. Von mir die Schuld, von dir die Huld. — خطا بندن عطا سندن

50. Wäre der Feind eine Ameise, du halte ihn für einen Elephanten. — دشمن قارنجه ایسه فیل کبی ظنّ ایله

51. Aus dem Dorne wächst die Rose, aus der Rose wächst der Dorn. — دیکندن کل بتر کلدن دیکن

52. An seiner Rede erkennt man den Menschen. — دل آدمی بیان ایدر

53. Wenn jeder Wunsch, der über die Zunge geht, von der Hand ginge, so würde jeder Fakir ein Pascha werden. — دلدن کلن دلك الدن کلسه هر فقیر پاشا اولور ایدی

54. Die Zunge tödtet mehr als das Schwert. — دل قلیجدن چوق اولدرر

55. Den Fuchs hintergeht man nicht. — دلکی آلداتلماز

56. Ein Narr ist, wer reich ist, und dennoch wie ein Armer lebt. — دلی اولدر که زنکیندر ولکن فقرا کبی کچنور

57. Der Thor trägt sein Herz auf der Zunge, der Weise trägt die Zunge im Herzen. — دلینك یورکی اغزنده در عاقلك دلی یورکنده در

58. Iß und trink mit einem Freunde, aber mache kein Geschäft mit ihm. — دوست ایله یه ایچ الش ویریش ایتمه

59. Tausend Freunde sind wenig, ein Feind ist viel. — دوست بیك ایسه از در دشمن بر ایسه چوقدر

60. Den Freund erkennt man in der Noth. — دوست فنا وقتده بیلنور

61. Wer einen Freund zu oft besucht, findet eine sauere Miene. (Willst du gelten, mach' dich selten). — دوسته چوق واران اکشی صورت کورر

62. Wer in Ruhe leben will, muß taub, blind und stumm sein. — راحت استین آدم صاغر کور دلسز اولملو

63. Wer gegen den Wind speit, speit sich selbst in's Gesicht. — روزگاره توکرن یوزینه توکرر

64. Gibt man sich keine Mühe, so ißt man keinen Honig. — زحمتسز بال ینمز

65. Nichts ohne Mühe. — زحمتسز بر سیء اولماز

66. In die Zeit muß man sich schicken. — زمانه اویمق کرك

67. Zu scharfer Essig schadet dem eigenen Gefäß. — سرت سرکه کندی قابنه ضرر ایدر

68. Drohen auch dem Kopfe Gefahren, soll man stets ein Geheimniß bewahren. — سر ویرمك اولور سرّ ویرمك اولماز

69. Wenn man dir auch sagte zu schlagen, so sagte man nicht zu tödten. — سگا اور دیدیلر ایسه اولدر دیمدیلر

70. Du bist ein Herr, ich bin ein Herr; wer wird nun das Pferd striegeln? — سن چلبی بن چلبی آتی کیم قاشر

71. Verbinde dich nicht mit einem Mächtigeren als du. — سندن دولتلو اولان ایله اورتاق اولمه

72. Das mit der Milch eingesogene Naturell verläßt uns nur mit der Seele. — سود ایله کیرن خوی جان ایله چیقار

73. Wozu braucht einen Wegweiser, der die Stadt schon sieht? — شهری کورنه قولاغز نه لازم

74. Sieh nicht darauf, daß der Turban weiß geputzt ist, die Seife dazu ist auf Borg genommen. — صارغك اغاردیغنه باقمه صابونی ویرمسیه در

75. Geduld ist der Schlüssel zur Freude. — صبر ایلمك شادلق اناختاریدر

76. Besser den Bart geopfert als den Kopf. — صقال باشه قربان اولسون

77. Wer zuletzt kommt, der schließt die Thüre. — صکره کلن کیم ایسه قپویی اول قپار

78. Mit süßen Worten lockt man die Schlange aus der Erde. — طاتلو دل یردن ییلانی چیقارر

79. Berge begegnen sich nicht, aber Menschen treffen einander wieder an. — طاغ طاغه اولاشماز انسان انسانه اولاشور

80. Genießt der Dieb noch der Freiheit, gilt er als Mann voll Ehrlichkeit. طوتلمیان اوغری بکدن طوغری

81. Wer Salz und Brot *) nicht erkennt, iſt ſchlechter als ein Hund. طوز اتمك بیلمین اتدن کوتو در

82. Wer offen ſpricht, den jagt man aus neun Städten. طوغری سویلینی طقوز شهردن سوررلر

83. Dem Verliebten ſcheint Bagdad nicht weit. عاشقه بغداد اوزاق دکل

84. Beſſer iſt ein kluger Feind, als ein unkluger Freund. عقلسز دوستدن عقللو دشمن یکدر

85. Wer einen Freund ohne Fehler wünſcht, bleibt ohne Freund. عیبسز یار استین یارسز قالور

86. Der Nutzen iſt der Bruder des Schadens. فایده ضررك قرنداشیدر

87. Der Armen Troſt iſt der Tod. فقیرلرك تسلیسی اولمدر

88. Wer den Armen gibt, gibt Gott. فقیرلره ویرن اللهه ویرر

89. Das Weib macht das Haus erſtehen, das Weib macht das Haus untergehen. قاری (عورت) اوی یاپار قاری اوی یقار

90. Um ſich zu kratzen, braucht man Nägel. قاشنمقلق طرناق استر

91. Blut waſcht man nicht ab mit Blut, ſondern mit Waſſer. قان قان ایله یقامازلر قان صو ایله یقارلر

92. Du willſt eine Krähe für eine Nachtigall verkaufen. قرغه بلبل یرینه صاتمق استرسن

*) Die Rechte und Pflichten der Gaſtfreundſchaft.

93. Was nützt die Seife dem Mohren, was guter Rath dem Thoren? — قره‌یه صابون دلی‌یه اوکت نه ایلسون

94. Wenn das Schickſal kommt erblindet das Auge der Weisheit. — قضا کلدیکده دانش کوزی کور اولور

95. Alter Fuchs fürchtet kein Netz. — قوجه‌مش دلکی آغدن قورقماز

96. Der Wolf wechſelt ſein Haar, ſeine Natur bleibt immerdar. — قورت تویینی دکشدرر خویلی دکشدرمز

97. Der Hunger treibt den Wolf aus dem Walde. — قوردی اورماندن آجلق جیقارر

98. Dem Raben kommt ſein Junges wie eine Nachtigall vor. — قوزغونه یاوریسی بلبل کلور

99. Kein Menſch iſt von Fehlern befreit, es gibt keinen Fehler, den man nicht bereut. — قول خطاسز اولماز خطا توبه‌سز اولماز

100. Die Furcht der Mäuſe ſchwindet, wo ſich keine Katze findet. — کدی بولنمدیغی یرده سیچانلر باش قالدررر

101. Sieht die Katze eine Leber und kann ſie nicht erhaſchen, ſagt ſie: Heute iſt Faſttag. — کدی جکری کوروب یتشمزسه بو کون اوروجدر دیر

102. Küſſe die Hand, die du nicht abhauen kannſt. — کسه‌مدیکڭ الی اوپ

103. Kommen wird begehrt, Gehen wird gewährt. — کلمك ارادت کیتمك اجازت

104. Wer die Roſe will, muß auch die Dornen wollen. — کلی استین دیکنلری دخی استمك کرك

105. Prüfe zuerſt ihren Rand, ſo dann kaufe die Leinwand; prüfe der Mutter Anſtand, gieb der Tochter deine Hand. — كنارين كور بزين آل اناسين كور قيزين آل

106. Wer durch eigene Schuld fällt, klagt nicht. — كندندن دوشن اغلاماز

107. Hat der Hirt keinen Hund, ſo raubt ihm der Wolf die Schafe. — كوبكسز چوبانڭ قيونى قورت آلور

108. Der Kleine muß dem Großen gehorchen. — كوچلك بيوكه تابع اولملو

109. Für den blinden Vogel baut Gott das Neſt. — كور قوشڭ يواسنى تڭرى ياپار

110. Zwei Augen ſind des Blinden Wunſch. — كورك استديكى ايكى كوز

111. Das Auge iſt ein Fenſter in's Herz. — كوز بر پنجره در كوڭله باقار

112. Iſt Jemand von den Augen fern, hat auch das Herz ihn nicht mehr gern. — كوزدن اوزاق اولان كوڭلدن دخى اوزاق

113. Laßt uns die Augen aufmachen, ſonſt macht man ſie uns auf. — كوزمزى آچالم يوخسه آچارلر

114. Das Hemd iſt mir näher als der Rock. — كوملك قفتاندن يقيندر

115. Je nach der Witterung wechſelt man die Kleidung. — كونه كوره كورك كيمك كرك

116. Eines Jeden Ehre liegt in ſeiner Hand. — كيشينڭ حرمتى كندى النده در

117. Der Eine ſchreit: Juhe! der Andere klagt: O weh! — كيمنه هاى هاى كيمنه واى واى

118. Mit ſchönen Worten kocht man keinen Reis. — لاقردى ايله بلو اولماز

119. Haben wir kein Geld, laßt uns wenigſtens Ehre haben. — مالمز يوغيسه عرضمز اولسون

120. Liebe will Gegenliebe. — محبّت ايكى باشدندر

121. Ein aufrichtiger Freund iſt beſſer als Verwandte. — محبّ صادق ايو در كيشينڭ اقرباسندن

122. Geſchenkter Eſſig ſchmeckt beſſer als Honig. — مفت سركه بالدن طاتلو در

123. Mit einem Lied bezahlt man keinen Wirth. — ميخانه‌جى غزل آلماز

124. Wie unſer Leben, ſo unſer Tod. — نصل كه ياشارسق اويله اولورز

125. Thuet dir ein Rathſchlag Noth, gibt ihn dir des Nachbars Tod. — نصيحت استرسڭ قوڭشونڭ اولسى نصيحتدر

126. Was du ſäeſt, das ernteſt du. — نه اكرسن انى بچرسن

127. Es ſchneidet Niemand die ſchenkende Hand. — ويرن الى كمسه كسمز

128. Der Glücklichſte von Allen iſt wer in der Wiege ſtirbt. — هپسندن بختلو در بشكده اولن

129. Jeder Baum hat ſeinen Schatten. — هر اغاچڭ كولگه‌سى وار

130. Jedes Weinen hat ſein Lachen. — هر اغلامه‌نڭ كولمه‌سى واردر

131. Von den Sachen gilt die neueſte, unter den Freunden der älteſte. — هر شئيڭ يڭيسى دوستڭ اسكيسى

132. Nach dem Leide kommt die Freude.	هر عسردن صكره يسر واردر
133. Es ist nicht alle Tage Feiertag.	هر كون بيرام دكل
134. Was du auf dieser Welt gegeben, begleitet dich in's and're Leben.	هر نه ويررسك الك ايله اول كلور سنك ايله
135. Besser ein lebender Fuchs als ein todter Löwe.	ياتان ارسلاندن درى دلكى يكدر
136. Den Bösen straft genügend sein Unglück.	يارامازه كندى بلاسى يتر
137. Entweder die Macht oder Geld, oder fort in die weite Welt.	يا زور يا زر يا شهردن سفر
138. Wer dem Regen entflieht, geräth in den Hagel.	ياغمودن قاجان طولويه اوغرادى
139. Nach der Decke deine Füße strecke.	يورغانه كوره اياغكى اوزات
140. Es führt ein Weg vom Herzen zum Herzen.	يوركدن يوركه يول وار

Transscription der Sprichwörter.

1. *It hawlar kiarawan getscher.*
2. *Atylan ok geri dönmez.*
3. *Achscham ysa jat sabah ysa git.*
4. *Adam adama gerekdir.*
5. *Adam adamy salt bir kerre aldadyr.*
6. *Adam oldur ki ikraryndan dönmez.*
7. *Aryk tauktan semiz türit olmaz.*
8. *Azy bilmejen tschoghu hitsch bilmez.*
9. *Istemedik peschkesch kabul olmaz.*
10. *Asyladschak adam suda boghulmaz.*
12. *Aglamajan tschodschugha meme wermezler.*
13. *Altschak jerde tepedschik kendisin dagh sanyr.*
14. *Allah dejen mahrum kalmaz.*
15. *Elma kendi aghadschyndan irak düschmez.*
16. *Insan insanyn ajinesidir.*
17. *Insan tedbir eder, allah takdir eder.*
18. *Oghru ol chyrsyz ol insafy elden koma.*
19. *Ölüm kara dewe dir ki her kapyda tschöker.*
20. *Ej abdal ej derwisch aktsche-j-le biter her isch.*
21. *Ischin bilen eschin bilen aschyn bilen fakyr olmaz.*
22. *Iki rejs bir gemi battyryrlar.*
23. *Il itschin aghlajan gözsüz kalyr.*
24. *Ejiden fenasy olmaz mejer fakyr ola.*
25. *Ejilik ejle denize brak balyk bilmezse chalyk bilir.*
26. *Ejilik bilmejen adam adam sajylmaz.*

27. Bytschak jarasy onulur dil jarasy onulmaz.
28. Bachschysch atyn dischine bakylmaz.
29. Bir eji scharab we bir dilber awret iki tatly zehir dir.
30. Bakal bir adam itschin dükkian atschmaz.
31. Bejlere inanma suja dajanma getsch güne inanma awret sözüne aldatma atyn jürejine dajanma.
32. Beni sajanyn kulu-j-um sajmajanyn sultany-j-ym.
33. Bu gün bana ysa jaryn sana dyr.
34. Bu günki jumurta jarynki tauktan jekdir.
35. Bin ischit bir söjle.
36. Bin tasa bir bordsch ödemez.
37. Tembele her gün bajram-[dyr.
38. Tütündenkortulmakitschin atesch itschine düschme.
39. Tehi dest kapyja warsan efendi ujur derler elinde bir peschkesch olsa efendim bujur derler.
40. Tez giden tez jorulur.
41. Dschan dschanyn joldaschy dyr.
42. Dschyhanda jar ol bar olma.
43. Tschogha talib olan aza jetischir.
44. Tschok bilen tschok janylyr.
45. Tschok jaschajan tschok bilmez tschok gezen tschok bilir.
46. Hakk söz zehirden adschydyr.
47. Hajwan ölür semeri kalyr insan ölür ady kalyr.
48. Chyzmet etmeji öjrenmejen efendilik dachi etmez.
49. Chata benden ata senden.
50. Düschmen karyndscha ysa fil gibi zann ejle.
51. Dikenden gül biter gülden diken.
52. Dil adamy bejan eder.
53. Dilden gelen dilek elden gelse her fakyr pascha olur udu.
54. Dil kylydschdan tschok öldürür.

55. *Tilki aldatylmaz.*
56. *Deli oldur ki zengindir welakin fukara gibi getschinir.*
57. *Delinin jüreji aghzynda dyr akylyn dili jürejinde dir.*
58. *Dost ula je itsch alysch werisch etme.*
59. *Dost bin ise az dyr düschmen bir ise tschokdur.*
60. *Dost fena wakytda bilinir.*
61. *Dosta tschok waran ekschi suret görür.*
62. *Rahat istejen adam saghyr kiör dilsiz olmaly.*
63. *Ruzkiare tüküren jüzüne tükürür.*
64. *Zahmetsiz bal jenmez.*
65. *Zahmetsiz bir schej olmaz.*
66. *Zemana ojmak gerek.*
67. *Sert sirke kendi kabyna zarar eder.*
68. *Ser wermek olur sirr wermek olmaz.*
69. *Sena wur dediler ise öldür demediler.*
70. *Sen tschelebi ben tschelebi aty kim kaschyr?*
71. *Senden dewletli olan yla ortak olma.*
72. *Süt üle giren chuj dschan yla tschykar.*
73. *Schehri görene kulaghuz ne lazym?*
74. *Saryghyn aghardyghyna bakma sabunu weresije dir.*
75. *Sabr ejlemek schazlyk anachtarydyr.*
76. *Sakal bascha kurban olsun.*
77. *Sonra gelen kim ise kapyjy ol kapar.*
78. *Tatly dil jerden jylany tschykaryr.*
79. *Dagh dagha ulaschmaz insan insana ulaschyr.*
80. *Tutulmajan oghru bejden doghru.*
81. *Tuz ekmek bilmejen itden götü dür.*
82. *Doghru söjlejeni dokuz schehirden süreriler.*
83. *Aschyka baghdad uzak dejil.*
84. *Akylsyz dostdan akylly düschmen jekdir.*

85. *Ajybsyz jar istejen jarsyz kalyr.*
86. *Fajde zararyn karyndaschy dyr.*
87. *Fakyrlaryn tesellisi ölüm dür.*
88. *Fakyrlara weren allaha werir.*
89. *Kary (awret) ewi japar kary ewi jykar. [ster.*
90. *Kaschynmaklyk ternak i-*
91. *Kan kan yla jykamazlar kan su-j-ula jykarlar.*
92. *Karyha bülbül jerine satmak istersin.*
93. *Karaja sabun delije öjüt ne ejlesin?*
94. *Kaza geldikde danisch gözü kiör olur.*
95. *Kodschamysch tilki aghdan korkmaz.*
96. *Kurd lüjünü dejischdirir chujunu dejischdirmez.*
97. *Kurdu ormandan adschlyk tschykaryr.*
98. *Kuzghuna jawrusu bülbül gelir.*
99. *Kul chatasyz olmaz chata tóbesiz olmaz.*
100. *Kedi bulunmadyghy jerde sytschanlar basch kaldyryr.*
101. *Kedi dschijerj görüp jetischmezse bu gün orudschdur der.*
102. *Kesemedijin eli öp.*
103. *Gelmek iradet gitmek idschazet.*
104. *Gülü istejen dikenleri dachi istemek gerek.*
105. *Kenaryn gör bezin al anasyn gör kyzyn al.*
106. *Kendiden düschen aghlamaz.*
107. *Kiöpeksiz tschobanyn kojunu kurt alyr.*
108. *Kütschük büjüke tabi olmaly.*
109. *Kiör kusohun juwasyny tañry japar.*
110. *Kiörün istediji iki göz.*
111. *Göz bir pendschere gönüle bakar.*
112. *Gözden uzak olan gönülden daha uzak.*
113. *Gözmüzü atschalym jochsa atschalar.*
114. *Komlek kaftandan jakyndyr.*

115. Güne göre kürk gejmek gerek.
116. Kischinin hürmeti kendi elinde dir.
117. Kimine haj haj kimine waj waj.
118. Lakyrdy yla pilaw olmaz.
119. Malimiz joghusa irzimiz olsun.
120. Muhabbet iki baschdandyr.
121. Muhibbi sadyk eji dir kischinin akrabasyndan.
122. Müftsirke baldan tatly dyr.
123. Mejchanedschi gazel almaz.
124. Nasyl ki jascharsak öjle ölürüz.
125. Nasihat istersen komschunun ölümü nasihatdyr.
126. Ne ekersin onu bitschersin.
127. Weren eli kimse kesmez.
128. Hepsinden bachtly dyr beschikde ölen.
129. Her aghadschyn gölgesi war.
130. Her aghlamanyn gülmesi wardyr.
131. Her schejin jenisi dostun eskisi.
132. Her üsürden soñra jüzür wardyr.
133. Her gün bejram dejil.
134. Her ne werirsen elin ile ol gelir senin ile.
135. Jatan arslandan diri tilki jekdir.
136. Jaramaza kendi belasy jeter.
137. Ja zor ja zer ja schehirden sefer.
138. Jaghmurdan katschan doluja oghrady.
139. Jorghanyna göre ajaghyny uzat.
140. Jürekden jüreje jol war.

In der folgenden Wörtersammlung sind zur Vermeidung der öfteren Wiederholung, die Hülfszeitwörter abgekürzt angegeben worden, nämlich:

ا.	statt ايتمك	machen.
et.	„ *etmek*	
او.	„ اولمق	sein, werden.
ol.	„ *olmak*	

Die nach den Zeitwörtern eingeklammerten Silben bezeichnen die Endung des unveränderlichen Participium praesens, nach welchem die Conjugation, zu welcher das Zeitwort gehört, bestimmt wird.

ar, yr, bezeichnet die erste Conjugation.
er, ir, „ die zweite „
or, ur, „ die dritte „
ür, „ die vierte „

Sammlung

der am häufigsten vorkommenden

Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörter.

A.

Abend, der اخشام *achscham.*
Abendessen, das اخشام یمکی *achscham jemeji.*
Abführungsmittel, das لینت ویریجی علاج *linet weridschi iladsch.*
Abgelegen اوزاق *uzak.*
Absicht, die نیت *nijet.*
Abwischen سلمك *silmek* (*er*).
Abzehrung, die ورم *werem.*
Adler, der قرتال *kartal.*
Aegypten مصر *mysyr.*
Akademie, die مدرسه *medrese.*
Alaun, der شاب *schab.*
Albanien, ارناود ولایتی *arnaud wilajeti.*
Albern احمق *ahmak.*
Algier, جزایر *dschezajyr.*
Alter, das یاش *jasch.* — Das hohe Alter اختیارلق *ichtijarlyk.*
Ältern, die انا بابا *ana baba.*
Amerika دنیا یکی *jeni dünja.*
Amme, die سودانا دایه *süd ana daja.*
Andächtig عبادتکار *ibadetkiar.*
Anfangen باشلمق *baschlamak* (*ar*).
Angenehm خوش *chosch,* مقبول *makbul.*
Ankommen یتشمك *jetischmek* (*ir*).
Annehmen s. قبول *kabul et.* (*er*).
Antworten جواب ویرمك *dschewab wermek* (*ir*).
Anzünden یاقمق *jakmak* (*ar*).
Apfel, der الما *elma.*
Apfelwein, der الما صویی *elma suju.*
Apotheker, der اجزاجی *edschzadschy.*
April, der نیسان *nisan.*
Arabien عربستان *arabistan.*

Arbeiten ایشلمك *ischlemek.* (*er*).
Arm فقیر *fakyr,* فقرا *fukara.*
Arm, der قول *kol.*
Armband, das بلزك *bilezik.*
Arſenal, das (für die Schiffe) ترسانه *tersana.*
Arſenal, das (für die Waffen) جبه‌خانه *dschebechane.*
Arzeneimittel, das علاج *iladsch.*
Arzt, der حكيم *hekim.* [(*yr*).
Athmen صولق آلمق *soluk almak.*
Aufhören طورمق *durmak* (*ur*).
Aufrichtig صادق *sadyk.*
Aufſtehen قالقمق *kalkmak.* (*ar*).
Aufwecken اویاندرمق *ojandyrmak.* (*yr*).
Auge, das كوز *göz.*
Augenarzt, der كحّال *kehhal.*
Auguſt, der اب *ab,* اغوستوس *aghostos.*
Ausgehen چیقمق *tschykmak* (*ar.*)
Auslöſchen سویندرمك *söjündürmek* (*ür*).
Ausſteuer, die جهاز *dschehaz.*

B.

Bach, der ارماق *yrmak.*
Bäcker, der اكمكجی *ekmekdschi.*
Backſtein, der طغله *dughla.*
Bad, das حمام *hamam.*
Baden, ſich یقانمق *jyjkanmak* (*yr.*)
Band, das شریت *scherid.*
Barbier, der بربر *berber.*
Barbieren ا. تراش *tyrasch et.* (*er*).
Barmherzig مرحمتلو *merhametli.*
Baſtard, der پیچ *pitsch.*
Bauchgrimmen, das قرن اغریسی *karyn aghrysy.*
Bauer, der كویلو *kiöjlü.*
Baumeiſter, der معمار *mimar* (*mejmar*).
Baumwolle, die پانبوق *pambuk.*
Bedauern اجیمق *adschymak* (*yr.*)
Befehlen بیورمق *bujurmak* (*ur.*)
Begegnen راست كلمك *rast gelmek* (*ir*).
Beinkleid, das پانتالون *pantalon.* — Kurzes B. چاقشر *tschakschyr.* — Weites B. شلوار *schalwar.*
Bekannt بللو *belli.*
Bequem راحت *rahat,* راحتلو *rahatly.*
Bereit حاضر *hazyr.*
Bereuen پشمان او. *püschman ol.* (*ur*).
Berg, der طاغ *dayh.*

Bernſtein, der كهربا *kehrüba.*
Berühmt مشهور *meschhur.*
Beſchäftigt مشغول *meschghul.*
Beſchlagen (ein Pferd) نعللمق *nallamak* (*ar*).
Beſitzen او. مالك *malik ol.* (*ur*).
Beſuch, der زيارت *zijaret.*
Betrügen آلداتمق *aldatmak* (*yr*).
Betrunken سرخوش *sarchosch* (*serhosch*).
Bettler, der دلنجى *dilendschi.*
Beutel, der كيسه *kise* (*kese*).
Biegen اكمك *ejmek* (*er*).
Bier, das ارپه صويى *arpa suju*, پيوا *piwa.*
Bildhauer, der اويماجى *ojmadschy.*
Bildhauerkunſt, die اويماجيلق *ojmadschylyk.*
Bildſäule, die يونمه صورت *jonma* [*suret.*
Binden باغلمق *bayhlumak* (*ar*).
Birne, die ارمود *armud.*
Biſſen, der لقمه *lokma.*
Bitten يالوارمق *jalwarmak* (*yr*).
Bitter آجى *adschy.*
Blattern, die چچك *tschitschek.*
Blech, das تنكه *teneke.*
Blei, das قورشون *kurschun.*
Blind كور *kiör.*
Blitz, der يلدرم *jyldyrym* شمشك *schimschek.*
Blume, die چچك *tschitschek.*
Böhme, der چه *tscheh.*
Böhmen چه ولايتى *tscheh wilajeti.*
Böſe كوتى *kiötü*, كم *kem*, فنا *fena.*
Brand, der kalte, ينور ياره *jenir jara.*
Branntwein, der راقى *raky.*
Braten, der كباب *kebab.*
Braut, die كلين *gelin.*
Bräutigam, der كويكو *güweji.*
Brechen, قيرمق *kyrmak* (*ar*).
Brechmittel, das قوصترمه *kusturma.*
Breit اينلو *enli.*
Bretzel, die كورك *gewrek.*
Brief, der مكتوب *mektub.*
Brille, die كوزلك *gözlük.*
Bringen كتورمك *getirmek* (*ir*).
Brod, das اتمك *ekmek.* — Weiſſes Brod بياض اتمك *bejaz ekmek*; — Schwarzes Brod سياه اتمك *sijah ekmek*; — Altgebackenes Brod بيات اتمك *bajat ekmek*; — Hausbrod و اتمكى *ew ekmeji*; — Bäckerbrod چارسو اتمكى *tscharsu ekmeji*; — Ungeſäuertes Brod

خمیرسز اتمك *chomursuz ekmek.*
Bruch, der دبه‌لك *debelik.*
Brücke, die کوپری *kiöprü.*
Bruder, der قرنداش *karyndasch* (*kardasch*).
Brühe, die صالسه *salsa.*
Bruſt, die کوکس *giöks* (*giöjüs*).
Buchbinder, der مجلّد *mudschellid.*
Buchdrucker, der باصمه‌جی *basmadschy.*
Büchſenmacher, der تفنکجی *tüfenkdschi.*
Buckelig قنبور *kambur.*
Bürger, der شهرلو *schehirli.*
Bürſte, die فرچه *fyrtscha.*
Buſenfreund, der مصاحب *musahyb.*
Butter, die تره یاغی *tere jaghy.*

C.

China چین *tschin*, چین و ماچین *tschin u matschin.*
Conſtantinopel استانبول *istambul.*

D.

Dach, das طام *dam.*
Dame, die خاتون *chatun*, قادن *kadyn.*
Danken تشکّر او. *teschekkur ol.* (*ur*), شکر ا. *schükr et.* (*er*).
Datum, das تاریخ *tarich.*
Dauerhaft طیانان *dajanan.*
December, der کانون اوّل *kunun ewwel.*
Denken دوشنمك *düschünmek* (*ür*).
Deutlich آشکاره *aschikiare.*
Deutſche, der نمچه *nemtsche.*
Diamant, der الماس *elmas.*
Dick قالن *kalyn.*
Dieb, der خرسز *chyrsyz.*
Dienen خدمت ا. *chyzmet et.* (*er*).
Diener, der خدمتکار *chyzmetkiar.*
Dienſtag, der صالی *saly.*
Dolmetſchen ترجمه ا. *terdschüme et.* (*er*).
Donau, die طونا *tuna.*
Donner, der کورلدی *gürültü.*
Donnerſtag, der پنجشنبه *pendschechembe* (*perschembe*).
Doppelt ایکی قات *iki kat.*
Dorf, das کوی *kiöj.*
Dorn, der دیکن *diken.*
Draht, der دمر تل *demir tel.*
Drechsler, der چقرقجی *tschykrykdschy.*

Drucken باصمق *basmak* (*ar*).
Drücken صقمق *sykmak* (*ar*).
Dünn اینجه *indsche*.
Dunſt, der بخار *buchar*.
Dürr قورى *kuru*.
Dürre, die قوراقلق *kurakljk*.
Durſtig صوسز *susuz*.

E.

Ebbe und Fluth, die جزر و مدّ *dschezr u medd*, دكزك ارتوب *denizin artyp eksilmesi*.
Eben دوز *düz*.
Echt خاصّ *chass*.
Edelmann, der كيشى زاده *kischi zade*. *[dschömerd*.
Edelmüthig كريم *kerim*, جومرد
Edelſtein, der جواهر *dschewahir*.
Egge, die طرمق *tyrmyk*.
Ehe, die اولنمه *ewlenme*, نكاح *nikiah*.
Ehemann, der قوجه *kodscha*.
Eheſtand, der اوليلك *ewlilik*.
Eheweib, das قارى *kary*.
Ehre, die عرض *grz*, اعتبار *itibar*.
Ehren ا. عزّت *izzet et.* (*er*) اكرام ا. *ikram et.*
Ehrfurcht, die حرمت *hürmet*, رعايت *ryajet*.
Ei, das يومورطه *jumurta*. — Weichgeſottenes Ei رفدان *rafdan*, — Eier mit Butter, Setzeier چلبور *tschilbir*. — Gerührte Eier قيغانه *kajghana*.
Eiche, die ميشه *mische* (*mesche*).
Eid, der يمين *jemin*.
Eilen ا. عجله *adschele et.* (*er*).
Einfluß, der تأثير *teesir*.
Einkünfte, die ايراد *irad*.
Einkehrwirthshaus, das خان *chan* لوسناريه *lostarja*.
Einladen ا. دعوت *dawet et.* (*er*).
Eintreten كيرمك *girmek* (*er*).
Einwohner, der ساكن *sakin*, يرلو *jerli*.
Einzeln يالكز *jalynyz*, تك *tek*.
Eis, das بوز *buz*.
Eiſen, das دمر *demir*, تيمور *timur*.
Elbogen, der درسك *dirsek*.
Elemente, die عناصر *anasyr*.
Elephant, der فيل *fil*.
Emſig چالشقان *tschalyschkan*.
Ende, das صوك *son*.
Endigen بتورمك *bitirmek* (*ir*).
Eng طار *dar*.

Engel, der ملك *melek.*
England انكلتره *ingiltera.*
Engländer, der انكليز *ingiliz.*
Enkel, der طورن *torun.*
Ente, die اوردك *örđek.*
Entfernt اوزاق *uzak.*
Entlaufen قاچمق *katschmak* (*ar*).
Entſchuldigen, ſich عذر دلمك *özr dilemek* (*er*).
Erbrechen قوصمق *kusmak* (*ar*).
Erdbeben, das زلزله *zelzele* (*zerzele*).
Erde, die يير *jer.*
Erdkugel, die كرهٔ ارض *kürrei erz.*
Erfinden ا. ايجاد *idschad et.* (*er*).
Erhalten آلمق *almak* (*yr*).
Erlaubt جايز *dschaiz.*
Erlauben اذن ويرمك *izn wermek* (*ir*).
Ernähren بسلمك *beslemek* (*er*).
Ernte, die اوراق *orak.*
Erſchaffen يراتمق *jaratmak* (*yr*).
Erſtaunen شاشمق *schaschmak* (*ar*).
Erwachen اويانمق *ojanmak* (*yr*).
Erziehen ا. تربيه *terbije et* (*er*).
Eſel, der اشك *eschek.*
Eſſen يمك *jemek* (*er*).
Eſſig, der سركه *sirke.*
Europa اوروپه *ewropa.*
Europäer, der فرنك *firenk.*
Ewig ابدى *ebedi.*

F.

Fabel, die مثل *mesel.*
Faden, der اپلك *iplik.*
Fahnenträger, der بيراقدار *bajrakdar.*
Fallen دوشمك *düschmek* (*er*).
Fallſucht, die صرع *sara.*
Falſch يالان *jalan.*
Familie, die اهل عيال *ehli ajal.*
Fangen طوتمق *tutmak* (*ar*).
Färben بويامق *bojamak* (*ar*).
Faſten, die پرهيز *perhiz* (*pehriz*).
Faßbinder, der فچيجى *fytschydschy.*
Faul تنبل *tembel.*
Fauſt, die يمروق *jumruk.*
Februar, der شباط *schübat.*
Fehlen ياڭلمق *janylmak* (*yr*).
Feiertag, der يورتى كونى *jortu günü.*
Feig يوركسز *jüreksiz.*
Feige, die انجير *indschir.*
Feil صاتلق *satlyk.*
Feind, der دشمن *düschmen* (*düschman*).
Feld, das تارلا *tarla*; اوا *owa.*

Fell, das دری *deri*.
Fenſter, das پنجره *pendschere*.
Ferſe, die اوکچه *öktsche*.
Fett سمیز *semiz*.
Feuchtigkeit, die نملك *nemlik*.
Feuer, das آتش *atesch*.
Fieber, das استما *isitma* (*sytma*).
Finden بولمق *bulmak* (*ur*).
Finger, der پارمق *parmak*.
Finſter قراکلو *karanly* (*karanlyk*).
Fiſch, der بالق *balyk*.
Flach یاسی *jassy*.
Flamme, die علو *alew*.
Flaſche, die شیشه *schische*.
Fleiſch, das ات *et*. — Geſottenes Fleiſch سوکش *söjüsch*, — gebackenes Fleiſch قاورمه *kawurma*.
Fleiſchbank, die صالخانه *salchane* (*salhana*).
Fleiſchbrühe, die ات صویی *et suju*.
Fleiſcher, der قصاب *kassab*.
Fliege, die سینك *sinek*.
Fliegen اوچمق *utschmak* (*ar*).
Fließen اقمق *akmak* (*ar*).
Flinte, die تفنك *tüfenk* (*tüfek*).
Floh, der پیره *pire*.
Flügel, der قناد *kanad*.
Fluß, der چای *tschaj*.
Fragen صورمق *sormak* (*ar*). سؤال ا. *sual et*. (*er*).
Frankreich فرانچه *frantscha*.
Franzoſe, der فرانسز *fransyz*,
Frau, die قادن *kadyn*, قاری *kary*. — Alte Frau قوجه قاری *kodscha kary*.
Frei ازاد *azad*, سربست *serbest*.
Freiſtaat, der جمهور *dschümhur*.
Freitag, der جمعه کونی *dschüma günü*.
Fremde, der یبانجی *jabandschy*.
Freude, die سوینج *sewindsch*.
Freuen, ſich سونمك *sewinmek* (*ir*).
Freund, der دوست *dost*.
Friede, der بارش *barysch*.
Friſch تازه *taze*.
Fromm دیانتلو *dijanetli*.
Frucht, die یمش *jemisch*. میوه *mejwe*.
Frühling, der الك بهار *ilk behar*, بهار *behar*.
Frühſtück, das قهوه التی *kahwe alty*.
Fuchs, der تلکی *tilki*.
Fühlen دویمق *dujmak* (*ar*).
Führen کوترمك *götürmek* (*ür*).

Füllen طولدرمق *doldurmak* (*ur*).
Furcht, die قورقو *korku*.
Fürchten قورقمق *korkmak* (*ar*).
Furchtſam قورقاق *korkak*.
Fürſt, der بك *bej*.
Fuß, der اياق *ajak*.
Futter, das استار *astar*.
Futter, das (für die Thiere) يم *jem*.

G.

Gabel, die چتال *tschatal*.
Gabelfrühſtück, das قوشلق يمكى *kuschluk jemeji*.
Gähnen اسنمك *esnemek* (*er*).
Gans, die قاز *kaz*.
Ganz بتون *bütün*.
Gärber, der دباغ *dibbagh*.
Garſtig چركين *tschirkin*.
Garten, der باغچه *baghtsche*.
Gaſſe, die زوقاق *sokak*.
Gaſt, der مسافر *müsafir*.
Gaſthof, der ميخانه *mejchane*.
Gaſtmahl, das ضيافت *zijafet*.
Gebäude, das بنا *bina*.
Geben ويرمك *wermek* (*ir*).
Gebrauch, der عدت *adet*, توره *türe*.
Gebrauchen قوللنمق *kullanmak* (*yr*).
Gebürtig طوغمه *doghma*.
Gedanke, der فكر *fikr*, *fikir*.
Geduldig صبرلو *sabrly*.
Gefallen بكنمك *bejenmek* (*ir*).
Gefangene, der اسير *esir*.
Gefängniß, das حبس *kabs*. زندان *zendan*.
Geheim كزلو *gizli*.
Geheimniß, das سر *sirr*.
Gehen كيتمك *gitmek* (*er*), يوريمك *jürümek* (*ür*).
Geizig طمعكار *tamakiar* (*tamakkiar*).
Gelb صارى *sary*.
Gelbſucht, die صاريلق *sarylyk*.
Geld, das اقجه *akdsche*, پاره *para*. — Kleines Geld اوفاق اقجه *oufak akdsche*.
Gelegenheit, die فرصت *furaat* (*fersand*).
Gelehrte, der عالم *alim*, اوقومش *okumusch*.
Gelind ملايم *mülajim*.
Gelten دكمك *dejmek* (*er*).
Genau دقتلو *dykkatly*.
Genügen يتشمك *jetischmek* (*ir*).

Gerecht حقّ *hakk*, طوغرى *doghru*.
Gerſte, die ارپه *arpa*.
Geſandte, der ايلچى *iltschi*. (*eltschi*).
Geſchenk, das بخشيش *bachschisch*.
Geſchrei, das شهاته *schamata*.
Geſchwind چاپق *tschapyk*.
Geſchwulſt, die شيش *schisch*.
Geſchwür, das چبان *tschiban*.
Geſetz, das قانون *kanun*.
Geſtehen اقرار ا. *ikrar et*. (*er*).
Geſund صاغ *sagh*.
Gewalt, die زور *zor*.
Gewinnen قزانمق *kazanmak* (*yr*).
Gewitter, das طوفان *tufan*. [(*yr*).
Gewöhnen, ſich الشمق *alyschmak*
Gewölbe, das دكّان *dükkian*.
Gewürz, das بهار *bakar*. [*ter*).
Gewürzhändler, der عطّار *attar* (*ak-*
Gift, das زهر *zehir*.
Gips, der آلچى *altschy*.
Glänzen پارلمق *parlamak* (*ar*).
Glaſer, der جامجى *dschamdschy*.
Glaube, der دين *din*, ايمان *iman*.
Glauben اينانمق *inanmak* (*yr*).
Gleichen بكزمك *benzemek* (*er*).
Glocke, die چانك *tschan*.
Glücklich بختلو *bachtly*.
Glühen قزمق *kyzmak* (*ar*).
Gnade, die لطف *lutf*, همّت *himmet*.
Gold, das التون *altyn*.
Gott الله *allah*, تكرى *taüry*.
Gottesacker, der مزارلق *mezarlyk*.
Graben قازمق *kazmak* (*ar*).
Grabmahl, das تربه *türbe*.
Granat, der سليان *seljan*.
Gras, das اوت *ot*.
Grau قير *kyr*,
Grauſam ظالم *zalim*.
Greifen طوتمق *tutmak* (*ar*).
Greis, der اختيار *ichtijar*.
Grenze, die سنور *sinor*.
Grieche, der روم *rum*.
Groß بيوك *böjük*, *büjük*.
Großmutter, die نننه *nene*, *nine*.
Großvater, der دده *dede*.
Grube, die خندق *chandek* (*kandek*.
Grün يشيل *jeschil*.
Grüßen سلام ويرمك *selam wermek* (*ir*)
Gurke, die خيار *chyjar*.
Gut, das ملك *mülk*.
Gut ايو *eji*, خوش *chosch*.

H.

Haar, das صاچ *satsch.*
Hafen, der لیمان *liman.*
Hagel, der طولو *dolu.*
Hageſtolz, der بکار *bekiar*, ارکن *ergen.*
Hahn, der خروس *choros.*
Halb یارم *jarym*, یاری *jary.*
Halle, die بزّازستان *bezzazistan* (*bezesten*).
Hals, der بوغاز *boghaz.*
Hammel, der قیون *kojun.*
Hammer, der چکیج *tschekidsch.*
Hand, die ال *el.*
Handel, der آلش ویریش *alysch werisch.*
Handſchuh, der الدون *eldiwen.*
Handtuch, das ال پشکری *el peschkiri.*
Handwerker, der صناعتجی *sanaatdschy.*
Hanf, der کندر *kendir.*
Härmen, ſich قساوتلنمك *kasawetlenmek* (*ir*).
Hart سرت *sert*, قتی *katy.*
Harz, das ساقز *sakyz.*
Haſe, der طاوشان *tawschan.*
Haſelnuß, die فندق *fyndyk.*
Häßlich چیرکن *tschirkin.*
Hauptmann, der یوز باشی *jüz baschy.*
Hauptſtadt, die باش شهر *basch schehir.*
Haus, das او *ew*, خانه *chane* (*kane*).
Haut, die دری *deri.*
Hebamme, die ابه *ebe.*
Heben قالدرمق *kaldyrmak* (*yr*).
Heftig شدید *schedid.*
Heilige, der ولی *weli*, اولیا *ewlija.*
Heilſam شفالو *schifaly.*
Heimlich کزلو *gizli*, صاقلو *sakly.*
Heirathen اولنمك *ewlenmek* (*ir*).
Heiſer بوغق سسلو *boghuk sesli.*
Heiß اسیجاق *issidschak* (*sydschak*).
Helfen یاردم ا. *jardym et.* (*er*).
Hell اچق *atschyk.*
Hemd, das کومکك *gömlek.*
Hengſt, der ایغر *ajghyr.*
Henne, die طاوق *tawuk.*
Herbſt, der کوز *güz*, صوك بهار *son behar.*
Herd, der اوجاق *odschak.*
Herr, der اغا *agha.*
Herz, das یورك *jürek.*

Heu, das قوری اوت *kuru ot.*
Himmel, der کوك *gök.*
Hinken اقسامق *aksamak* (*ar*).
Hirn, das بین *bejn* (*bejin*).
Hirsch, der کیك *kejik.*
Hirt, der چوبان *tschoban.*
Hoch یوکسك *jüksek.*
Hochzeit, die دوکن *düjün.*
Hof, der اولی *awly.*
Hoffen اومق *ummak* (*ar*).
Hoffnung, die امید *ümid,* (*umud*).
Höflich ادبلو *edebli.*
Hofmeister, der لالا *lala.*
Holländer, der فلمنك *flemenk.*
Hölle, die جهنّم *dschehennem.*
Holz, das اودون *odun.*
Honig, der بال *bal.*
Horchen دکلمك *dinlemek* (*er*).
Hören ایشتمك *ischitmek* (*ir*).
Horn, das بوینز *bujnuz.*
Hufeisen, das نعل *nal.*
Hufschmied, der نعلبند *nalbend.*
Hüfte, die اویلق *ujluk.*
Hund, der کوپك *köpek,* ات *it.*
Hungerig آج *adsch.*
Hungern اجقمق *adschykmak* (*yr*).
Husten, der اوکسرك *öksürük.*
Husten, اوکسرمك *öksürmek* (*ür*).
Hut, der شبقه *schabka.*
Hütte, die قلبه *kaliba.*
Hyacinthe, die سنبل *sümbül.*

J.

Jagd, die آو *aw.*
Jagdhund, der تازی *tazy.*
Jäger, der آوجی *awdschy.*
Jahr, das ییل *jyl,* سنه *sene,* سال *sal.*
Jährlich سنوی *senewi.*
Jammern ا. فریاد *ferjad et.* (*er*).
Januar, der کانون ثانی *kianun sani.*
Jaspis, der یشم *jeschim.*
Jerusalem قدس شریف *kudsi scherif.*
Igel, der کرپی *kirpi.*
Impfen اشلامق *aschlamak* (*ar*).
Indien هندستان *hindistan.*
Indier, der هندی *hindi.*
Ingenieur, der مهندس *mühendis.*
Insel, die اطه *ada.*
Irren, sich یاڭلمق *janylmak* (*yr*).
Irrthum, der یاڭلش *janlysch.*
Italien ایتالیا *italia.*
Italiener, der طالیان *talian.*
Jucken کجشمك *gidschischmek* (*ir*).

Jude, der يهودى *jehudi.*
Jugend, die كنجلك *gendschlik.*
Juli, der تموز *temuz.*
Jung كنج *gendsch.*
Jungfrau, die قيز اوغلان قيز *kyz oghlan kyz,* باكره *bakire.*
Jüngling, der دلى قانلو *deli kanly.*
Juni, der حزيران *haziran.*
Juwelier, der جواهرجى *dschewahirdschi.*

K.

Käfer, der بوجك *bödschek.*
Kaffee, der قهوه *kahwe.*
Kahl طاز *taz,* طاز باشلو *taz baschly.*
Kaiſer, der ايمپراطور *imperator,* چاسار *tschasar.* *[zaghy.*
Kalb, das طانه *dana,* بوزاغى *bu-*
Kalender, der تقويم *takwim.* — Immerwährender Kalender روزنامه *ruzname.* — Kalender auf das Mondjahr سالنامه *salname.*
Kalk, der كرج *kiredsch.*
Kalt صوغوق *soghuk.*
Kameel, das دوه *dewe.*
Kamiſol, das زبون *zebun* (*zeben*).
Kamm, der طاراق *tarak.*
Kämmen طرامق *taramak* (*ar*).
Kämpfen دوكشمك *döjüschmek.* (*ür*).
Kaninchen, das اطه طاوشانى *ada tawschany.*
Kanne, die دستى *testi.*
Kanone, die طوب *top.*
Kappe, die فس *fes.*
Karg بخيل *bachyl* (*pachyl*).
Karneol, der عقيق *akyk* (*kakyk*).
Kartoffel, die يرالماسى *jer elmasy.*
Käſe, der پينير *pejnir.*
Kaſtanie, die كستانه *kestane.*
Katze, die كدى *kedi.* *[* (*yr*).
Kaufen صاتون آلمق *satyn almak*
Kaufmann, der بازركان *bazirgian.*
Keimen فلسلنمك *filislenmek* (*ir*).
Keller, der كيلر *kilar* (*kiler*).
Kennen طانيمق *tanymak* (*yr*).
Kenntniß, die بلمكلك *bilmeklik,* بيلكو *bilgi.*
Kern, der چكردك *tschekirdek.*
Kerze, die موم *mum.*
Keſſel, der قزان *kazan.*
Kette, die زنجير *zindschir.*
Kieſelſtein, der چاقمق طاشى *tschakmak taschy.* *[luk.*
Kindheit, die چوچقلق *tschodschuk-*

Kindsmädchen, das دادا *dada.*
Kinn, das چکنه *tschene.*
Kirche, die کلیسه *kelise.*
Kirsche, die کراس *kiras,* گراز *kiraz.*
Klage, die شکایت *schikajet.*
Klee, der یونجه *jondscha.*
Kleid, das روبه *ruba,* اثواب *esbab.*
Kleiden, sich کینمك *gejinmek* (*ir*).
Kleie, die کپك *kepek.*
Klein کوچك *gütschük.*
Kleinasien اناطولی *anadolu.*
Klempner, der تنکه‌جی *teneke-dschi.*
Klettern طرمانمق *tyrmanmak* (*yr*).
Klinge, die قلج دمری *kylydsch demiri.*
Klingeln چالمق *tschalmak* (*ar*).
Klug عقللو *akylly.*
Knabe, der اوغلان *oghlan.*
Knecht, der اوشاق *uschak.*
Knie, das دیز *diz.*
Knoblauch, der صارمساق *sarmysak.*
Knochen, der کمیك *gemik.*
Knopf, der دوکمه *düjme.*
Knopfloch, das ایلك *ilik.*
Knorpel, der کمودك *kemürdek* (*kemertek*).
Knospe, die قونجه *kondscha.*
Knoten, der دوکم *düjüm.*
Kobold, der جن *dschinn.*
Koch, der آشجی *aschdschy.*
Kohle, die کمور *kömür.*
Kolik, die صانجی *sandschy.*
Kommen کلمك *gelmek* (*ir*).
König, der قرال *kyral.*
Kontinent, der قره *kara.*
Kopf, der باش *basch.*
Koralle, die مرجان *merdschan.*
Korb, der سپت *sepet.*
Korn, das بغدای *bughdaj.*
Körper, der وجود *wüdschud,* تن *[ten.*
Kosten طاتمق *tatmak* (*ar*).
Koth, der چامور *tschamur.*
Kräftig قوتلو *kuwwetli.*
Kragen, der یقه *jaka.*
Krähe, die قرغه *kargha.*
Krank خسته *chasta.*
Krankenhaus, das خسته‌خانه *chas-tachane.*
Kratzen قاشمق *kaschymak* (*yr*).
Krebs, der چغانوس *tschaganos.*
Kreide, die تباشر *tebaschir* (*tebe-schir*).
Kreis, der دایره *daire.*
Kreuz, das حاچ *hatsch* استاوروس *istawros.*

Kriechen سورنمك *sürünmek* (*ür*).
Krieg, der جنك *dschenk*.
Kriſtall, das بللور *billor*.
Krone, die تاج *tádsch*.
Krug, der برداق *bardak*.
Krume, die اتمك ايچى *ekmek itschi*.
Krumm اكرى *ejri*. [*wak*).
Küche, die مطبخ *mutbach* (*mut-*
Kuchen, der بورك *börek*.
Kuh, die اينك *inek*.
Kühl سرين *serin*.
Kühn جسور *dschessur*.
Kummer, der قساوت *kasawet*.
Kund معلوم *malum*.
Kunſt, die معرفت *marifet*.
Künſtler, der اهل معرفت *ehli marifet*.
Kupfer, das باقر *bakyr*.
Kürſchner, der كوركجى *kürkdschü*.
Kurz قصه *kyssa*.
Kuß, der پوسه *puse*, اوپش *öpüsch*.
Küſſen اوپمك *öpmek* (*er*).
Kutſcher, der عربهجى *arabadschy*.

L.

Lachen كولمك *gülmek* (*er*).
Lage, die ياتم *jatym*.
Lager, das اوردو *ordu*.
Lähmung, die طوپاللق *topallyk*.
Lakai, der شاطر *schatyr*.
Lamm, das قوزى *kuzu*.
Lampe, die قنديل *kandil*.
Land, das ولايت *wilajet*, اولكه *ölke*.
Landen قره‌يه چيقمق *karaja tschykmak* (*ar*).
Landsmann, der همشهرى *hemschehri* (*hemscheri*) بر ولايتلو *bir wilajetli*.
Landſtraße, die يول *jol*.
Lang اوزون *uzun*.
Langſam يواش *jawasch*.
Langweilig اوصاندريجى *osandyrydschy*.
Lärm, der شهاته *schamata*.
Laſſen براقمق *brakmak* (*yr*).
Laſt, die يوك *jük*.
Laſtthier, das باركير *bargir* (*bejgir*).
Laterne, die فنر *fener*.
Lau ايلجق *ylydschak*.
Laufen سكرتمك *sejirtmek* (*ir*).
Leben ياشمق *jaschamak* (*ar*).
Leben, das عمر *ömr* (*ömür*).
Lebendig درى *diri*, جانلو *dschanly*.
Lebensmittel, die ذخيره *zachire* (*zakre*).

Leber, die جكر *dschijer*.
Lecken يلامق *jalamak* (*ar*).
Lection, die درس *ders*.
Leder, das مشين *meschin*.
Leer بوش *bosch*, خالى *chaly*.
Leeren بوشاتمق *boschatmak* (*yr*).
Legen قومق *komak* (*or*).
Lehren اوكرتمك *öjretmek* (*ir*).
Lehrer, der خواجه *chodscha*.
Lehrjunge, der چراق *tschyrak*, شاكرد *schajirt*.
Leicht قولای *kolaj*.
Leiden چكمك *tschekmek* (*er*.)
Leimen طوتقاللمق *tutkallamak* (*ar*).
Lein, der كتن *keten*.
Leinwand, die بز *bez*.
Leipzig ليپسقا *lipiska*.
Lende, die بل *bel*.
Lernen اوكرنمك *öjrenmek* (*ir*).
Lesen اوقومق *okumak* (*ur*).
Leuchter, der شمعدان *schamdan*.
Lichtputze, die موم مقصی *mum makasy*.
Liebe, die سوكو *sewgü*, محبّت *muhabbet*.
Lieben سومك *sewmek* (*er*)./(*ar*).
Liebkosen اوخشامق *ochschamak*
Liebschaft, die عاشقلق *aschyklyk*.
Lied, das تركی *türkü*.
Liegen ياتمق *jatmak* (*ar*).
Lippe, die طوداق *dodak*.
List, die حيله *hile*.
Lob, das مدح *medh* (*met*).
Loben ! مدح *met et*. (*er*).
Loch, das دلك *delik*.
Locke, die زلف *zülf* (*zülüf*).
Lösen چوزمك *tschözmek* (*er*).
Löwe, der ارسلان *arslan*.
Luft, die هوا *hawa*.
Lügen يلان سويلمك *jalan söjlemek* (*er*).
Lügner, der يلانجی *jalandschy*.
Lunge, die اق جكر *ak dschijer*.
Lustig كيفلو *kejfli*.

M.

Machen ايتمك *etmek* (*er*), ايلمك *ejlemek* (*er*), قلمق *kylmak* (*ar*), ياپمق *japmak* (*ar*).
Mädchen, das قيز *kyz*.
Magazin, das مخزن *mächzen*.
Magd, die بسلمه *besleme*.
Magen, der معده *mide*.
Mager ضعيف *zajyf*, زبون *zabun*.
Mahl, das طعام *taam*, يمك *jemek*.

Mahlen اوكتمك *üjütmek* (*ür*).
Mähne, die يلى *jeli*.
Mai, der ايار *ejar*.
Maler, der تصويرجى *taswirdschi*.
Mandel, die بادم *badem*.
Mangel, der اكسكلك *eksiklik*, نقصان *noksan*.
Mann, der ار *er*.
Männlich ارکك *erkek*, مردانه *merdane*.
Mantel, der محلوطه *mahlute*.
Markt, der بازار *pazar*, چارشو *tscharschu*.
Marktflecken, der قصبه *kasaba*.
Marmor, der مرمر *mermer*.
Marschiren يوريمك *jürümek* (*ür*).
März, der مارت *mart*, ادار *adar*.
Maß, das اولچى *öltschü*.
Mathematik, die علم هندسه *ilmi hendese*.
Mauer, die ديوار *diwar* (*duwar*).
Maulbeere, die توت *tut*.
Mauleſel, der قاطر *katyr*.
Maus, die سچان *sitschan*.
Mauth, die كمرك *gümrük*.
Meer, das دكز *deniz*, دريا *derja*.
Meerbuſen, der كورفز *körfez*.
Meerenge, die بوغاز *boghaz*.
Mehl, das اون *un*.
Meinen صانمق *sanmak* (*yr*).
Meinung, die قياس *kyjas*.
Meiſter, der اوسنا *usta*.
Menſch, der آدم *adam*, انسان *insan*.
Meſſe, die (Markt) پنايز *panajyr*.
Meſſen اولچمك *öltschmek* (*er*).
Meſſer, das بچاق *bytschak*.
Meſſerſchmied, der بچاقجى *bytschakdschy*, سلونز *sülünez*.
Meſſing, das پرنج *pirindsch*.
Metall, das معدن *maden*.
Milch, die سود *süd*. — Sauere Milch يوغرت *joghurd*.
Mild مظلوم *mazlum* (*mazlym*).
Minute, die دقيقه *dakike*.
Miſchen قرشترمق *karyschtyrmak* (*yr*).
Mitleid, das مرحمت *merhamet*.
Mittag, der اويله *öjle*.
Mittagseſſen, das اويله طعامى *öjle taamy*.
Mitternacht, die ياری كيجه *jary gedsche*.
Mittwoch, der چهارشنبه *tschehar-schembe* (*tscharschembe*).
Möglich, قابل *kabil*, ممكن *mümkin*.

Mohn, der خشخاش *chasch-chasch.*
Mohr, der عرب *arab.*
Möhre, die هاوج *hawudsch.*
Molken, die پینیر صویی *pejnir suju.*
Monat, der آی *aj*, ماه *mah.*
Mönch, der ابدال *abdal.*
Mond, der آی *aj*, قمر *kamer.* — Neumond یکی آی *jeni aj*, هلال *hilal*, — Vollmond بدر *bedr.*
Mondschein, der ماهتاب *mahitab.*
Montag, der بازار ایرتسی *pazar ertesi.*
Morast, der بتاق *batak.*
Morgen, der صباح *sabah.*
Mörser, der هوان *hawan*, دیبك *dibek.*
Moschee, die جامع *dschami.* — Kleine Moschee مسجد *mesdschid.*
Most, der شرا *schera.*
Müde یورغن *jorghun.*
Mühe, die زاحمت *zahmet.*
Mühle, die دکرمن *dejirmen.*
Müller, der دکرمنجی *dejirmen-dschi.*
Mund, der اغز *aghyz.*
Mündel, der, die یتیم *jetim.*
Münzhaus, das ضرب خانه *zarb chane.*
Muschel, die بوجك *bödschek.*
Musik, die چالغی *tschalghy.*
Muster, das اورنك *örnek.*
Mustern ا. تجسّس *tedschessüs et.* (*er*).
Muthig جسارتلو *dschesaretli.*
Muthmaßen سزمك *sezmek* (*er*).
Mutter, die انا *ana*, والیده *walide.*
Mütze, die قلپاق *kalpak.*
Myrthe, die صرسین *mersin.*

N.

Nabel, der کوبك *göbek.*
Nachbar, der قوکشو *komschu.*
Nachdenken دوشنمك *düschünmek* (*ür*), ا. فکر *fikr et.* (*er*).
Nachlassen قویویرمك *kojwermek* (*ir*).
Nachlässig اهمالجی *ehmaldschy.*
Nachmittag, der اویله صوکی *öjle sonu.*
Nachricht, die خبر *chaber.*
Nachsicht, die عفو *afw* (*af*).
Nacht, die کیجه *gedsche.*
Nachtheil, der ضرر *zarar*, زیان *zijan.*

Nachttopf, der خوروز *chawruz.*
Nachtwächter, der بكجى *bekdschi.*
Nacken, der اڭسه *ense.*
Nackt چپلاق *tschyplak.*
Nagel, der (der Hand) طرنق *tyrnak.*
Nagelschmied, der اڭسرجى *enserdschi.*
Nahe ياقين *jakyn.*
Nähen دكمك *dikmek* (*er*).
Nähern, sich ياقلشمق *jaklaschmak* (*yr*).
Nähnadel, die اكنه *ijne.*
Nahrung, die غدا *ghyda* (*kyda*).
Name, der اد *ad*, اسم *ism*, نام *nam.*
Narbe, die بره *bere.*
Narr, der دلى *deli.*
Närrisch ديوانه *diwane.*
Narrenhaus, das تيمارخانه *timarchane.*
Nase, die بورن *burun.*
Naß ياش *jasch.*
Nation, die ملّت *millet.*
Natur, die طبيعت *tabiat.*
Naturlehre, die علم حكمت *ilmi hikmet.*
Natürlich ذاتى *zati*, اصلو *asly.*
Nebel, der پوس *pus*, طومان *duman.*
Nebenbuhler, der انكل *engel.*
Neffe, der — Sohn des Bruders قرنداش اوغلى *kardasch oghlu*, برادر زاده *bürader zade*; — Sohn der Schwester قارى قرنداش اوغلى *kary kardasch oghlu*, خواهر زاده *chaher zade*, همشيره زاده *hemschire zade*, يكن *jejen.*
Nehmen آلمق *almak* (*yr*).
Neid, der حسد *hased*, كونو *günü.*
Neigen, sich اكلمك *ejilmek* (*ir*).
Neigung, die ميل *mejl.*
Nelke, die قرنفيل *karanfil.*
Nennen ديمك *demek* (*er*).
Nerv, der سڭر *sinir.*
Nessel, die اصرغان *ysyrghan.*
Nest, das يوا *juwa.*
Nett تميز *temiz*, پاك *pak.*
Netz, das اغ *agh.*
Neu يڭى *jeni.*
Neurung, die يڭيلك *jenilik.*
Nichte, die — Tochter des Bruders قرنداش قيزى *kardasch kyzy*; — Tochter der Schwester قارى قرنداش قيزى *kary kardasch kyzy.*
Niederdrücken اشاغيلمق *aschaghylamak* (*ar*).

Niedlich نازك *nazik.*
Niedrig الچق *altschak.*
Nieſen اقسرمق *aksyrmak* (*yr*).
Norden, der شمال *schimal.*
Nöthig لازم *lazym.*
November, der تشرين ثانى *teschrini sani.*
Nudel, die شهريه *schehrije.*
Nummer, die رقم *rakam,* نومرو *numero.*
Nuß, die جويز *dschewiz.*
Nutzen يارامق *jaramak* (*ar*).
Nützlich فايده‌لو *faideli* (*fajdaly*).

O.

Oberfläche, die يوز *jüz.*
Oberhaupt, das باش *basch.*
Oberkleid, das انطارى *entari* (*anteri*).
Oblate, die پول *pul.*
Obrigkeit, die ضابطان *zabitan.*
Obſt, das يمش *jemisch,* ميوه *mejwe.*
Ochs, der اوكز *öküz.*
October, der تشرين اوّل *teschrini ewwel.*
Ofen, der صوبه *soba.*
Offen آچق *atschyk.*
Offenherzig اچق يوركلو *atschyk jürekli.*
Öffentlich آشكاره *aschikiare* (*eschkiare*).
Öffnen اچمق *atschmak* (*ar*).
Ohl, das ياغ *jagh.*
Ohnmacht, die بايلمه *bajylma.*
Ohr, das قولاق *kulak.*
Ohrenſauſen, das قولاق وكلمه‌سى *kulak wynlamasy.*
Ohrfeige, die سلّه *sille.*
Ohrring, der كوپه *küpe.*
Olive, die زيتون *zejtun* (*zejtin*).
Onkel, der, — Bruder des Vaters عمجه *amdscha,* عموجه *amudscha.* — Bruder der Mutter دايى *dajy.*
Onyx سليمانى *sulejmani.*
Opfer, das قربان *kurban.*
Opium, das افيون *afjon.*
Orden, der نشان *nischan.*
Ordnen دوزتمك *düzetmek* (*ir*), ترتيب ا. نظام ا. *nizam et.* (*er*), *tertib et.*
Ort, der يير *jer,* محل *mahal.*
Oſten, der مشرق *meschrek,* كون طوغيسى *gün doghusu.*

Österreich اوسترىا *awstrija.*
Oval بيضا *bejza.*

P.

Paaren چفتلشترمك *tschiftlesch-tirmek* (*ir*).
Pachten كيرايه آلمق *kiraja almak*
Pack, der بوغچه *boghtscha* (*boh-dscha*).
Palaſt, der سراى *seraj.*
Palme, die خرما اغاجى *churma aghadschy.*
Pantoffel, der پابوج *pabudsch.*
Panzer, der جبه *dschebe.*
Papagei, der پپاغن *papaghan,* طوطى *tuti* (*dudu*).
Papier, das كاغد *kiaghyd* (*kiahat*).
Paradies, das جنّت *dschennet.*
Paris پارس *paris.*
Parteiiſch طرفدار *tarafdar.*
Paſtetenbäcker, der بوركجى *börek-dschi.*
Pech, das زفت *zift.*
Pein, die اشكنجه *ischkendsche* (*iskendsche*).
Peitſchen قمچيلمق *kamtschyla-mak* (*ar*).
Pelz, der كورك *kürk.*
Pergament, das ترشه *tirsche.*
Perle, die اينجو *indschi.*
Perlmutter, die صدف *sedef.*
Perſer, der عجم *adschem.*
Perſien عجمستان *adschemistan.*
Perſiſche Sprache, die فارسى *farsi.*
Peſt, die طاعون *taun,* وبا *weba.*
Peterſilie, die معدنوس *madanos.*
Petſchaft, das مهر *möhür.*
Pfahl, der قازق *kazyk.*
Pfand, das رهين *rehin.*
Pfanne, die تاوه *tawa.*
Pfannenkuchen, der كوزلمه *gözleme.*
Pfeffer, der ببر *biber.*
Pfeife, die دودك *düdük.*
Pfeifen اصلق چالمق *yslyk tschal-mak* (*ar*).
Pfeifenkopf, der لوله *lüle.*
Pfeifenrohr, das چبوق *tschybuk.*
Pfeil, der اوق *ok.*
Pferd, das آت *at.*
Pfiffig فنّباز *fennbaz,* دلكى *tilki.*
Pflaſter, das (einer Wunde) ملهم *melhem.*
Pflaſter, das (der Straße) قالدرم *kaldyrym.*
Pflegen (einen Kranken) باقمق *bakmak* (*ar*).

Pflicht, die بورج *bordsch.*
Pflücken قوپرمق *koparmak* (*yr*).
Pflug, der صبان *saban.*
Pfund, das لودره *lodra,* فونط *funt.*
Pille, die حبّ *happ.*
Piſtole, die طبانجه *tabandscha.*
Plagen زحمت ویرمك *zahmet wermek* (*ir*).
Plan, der رسم *resm.*
Plappern یاڭشمق *janschamak* (*ar*).
Platz, der میدان *mejdan.*
Platzen چاتلمق *tschatlamak* (*ar*).
Platzregen, der صغنق *saghanak.*
Plauderhaft لافزن *lafazan*
Plump یوغن *joghun.*
Plündern یغمالمق *jaghmalamak* (*ar*).
Pöckelfleiſch, das پصترمه *pastyrma.*
Pole, der لهٔ *leh.*
Poliren .ا پرداه *perdah et.* (*er*).
Polſter, das یاصدق *jasdyk.*
Porzellan, das فغفوری *faghfuri* (*farfuri*).
Poſt, die پوسته *posta,* منزل *menzil.*
Poſtgebäude, das منزلخانه *menzilchane.*
Poſtillon, der سوریجی *sürüdschü.*
Pracht, die عظمت *azamet,* علوان *ülwan.*
Prächtig زینتلو *zijnetli,* اعلا *ala.*
Predigen .ا وعظ *waz et.* (*er*).
Preis, der بها *beha* (*paha*), قیمت *kejmet.*
Preiſen .ا حمد *hamd et.* (*er*).
Prinz, der بك *bej,* شاهزاده *schahzade.*
Probe, die تجربه *tedschrübe.*
Prophet, der پیغامبر *pejghamber.*
Provinz, die ایالت *ejalet,* دیار *dijar.*
Prozeß, der دعوا *dawa.*
Prüfung, die امتحان *imtihan.*
Prügeln دوکمك *döjmek* (*er*).
Puls, der نبض *nabz* (*namz*).
Punkt, der نقطه *nokta.*
Pünktlich دقّتلو *dekketli.*
Putz, der زینت *zijnet.*
Putzen تمیزلمك *temizlemek* (*er*).

Q.

Quälen اذیت ویرمك *ezijet wermek* (*ir*).
Qualität, die نیجه‌لك *nidschelik.*
Quartier, das قوناق *konak.*

Queckſilber, das ژیوه *jiwa.**)
Quelle, die قیناق *kajnak,* بڭار *binar* (*bunar*).
Quellen قینامق *kajnamak* (*ar*).
Quer اکری *ejri.*
Quetſchen ازمك *ezmek* (*er*).
Quittung, die ابرا کاغدی *ibra kiaghydy.*

R.

Rabe, der قوزغون *kuzghun.*
Rache, die انتقام *intikam.*
Rad, das تکرلك *tekerlek.*
Rahm, der قیمق *kajmak.*
Rang, der مرتبه *mertebe,* صرا *syra.*
Raſch چاپك *tschapyk.*
Raſten دڭلنمك *dinlenmek* (*dijnenmek*) (*ir*).
Rath, der نصیحت *nasihat,* اوکت *öjüt.*
Rathsverſammlung, die دیوان *diwan.*
Ratte, die کیه سچانی *geme sitschany.*
Raub, der یغما *jaghma.*
Rauben قاپمق *kapmak* (*ar*).
Räuber, der یول کسیجی *jol kesidschi,* حرامی *harami.*
Rauch, der طومان *duman,* توتون *tütün.*
Rauchen ایچمك توتون *tütün itschmek.* (*er*).
Rauh پتورلو *pütürlü.*
Raum, der ارا *ara.*
Räumen بوشاتمق *boschatmak* (*yr*).
Raupe, die طرطل *tyrtyl* (*tyrtyr*).
Rauſch, der سرخوشلق *serchoschluk.*
Rechnen ا. حساب *hisab et.* (*er*).
Recht حقّ *hakk,* طوغری *doghru.*
Recht, das حقّ *hakk,* طوغریلق *doghruluk.*
Rechtlich عرضلو *yrzly.*
Recken سرمك *sermek* (*er*), یایمق *jajmak* (*ar*).
Rede, die لاقردی *lakyrdy,* سوز *söz.*
Reden سویلمك *söjlemek.*
Redlich طوغری *doghru,* صالح *salih.*
Regel, die قانون *kanun,* قاعده *kaide.*
Regelmäßig یوللو *jollu.*
Regen, der یاغمور *jaghmur.*

*) Das j wie das franzöſiſche j ausgeſprochen.

Regenbogen, der الكم صاغمه *ilejüm saghma.*
Regenmantel, der ياغمورلق *jaghmurluk.*
Regenſchirm, der بارانيه *baranije.*
Regnen ياغمق *jaghmak* (*ar*).
Reiben سلمك *silmek* (*er*).
Reich زنكين *zengin.*
Reich, das مملكت *memleket.*
Reif اولمش *olmusch,* يتشمش *jetischmisch.*
Reif, der (des Faſſes) چنبر *tschember.*
Reif, der (gefrorener Thau) قراغى *kyraghy.*
Rein پاك *pak,* تميز *temiz.*
Reiſe, die يول *jol,* يولجيلق *joldschuluk.*
Reiſen يوله كيتمك *jola gitmek* (*er*).
Reiß, der پرنج *pirindsch.*
Reißen يرتمق *jyrtmak* (*ar*).
Reiten آت ايله كيتمك *at yla gitmek* (*er*).
Reiter, der آتلو *atly.*
Reiß, der شيوه *schiwe,* ناز *naz.*
Reſt, der باقى *baky,* قالان *kalan.*
Retten قورتارمق *kurtarmak* (*yr.*)
Rettig, der تورب *turp.*
Reue, die پشمانلق *püschmanlyk,* توبه *töbe.*
Richten دوزلتمك *düzeltmek* (*ir*).
Richter, der قاضى *kady.*
Riechen قوقمق *kokmak* (*ar*).
Riemer, der سرّاج *serradsch* (*saradsch*).
Riegel, der سورگى *sürgü.*
Rinde, die قبوق *kabuk.*
Rindfleiſch, das صغر اتى *syghyr eti.*
Ring, der يوزك *jüzük.*
Ringen كولشمك *güleschmek* (*ir*).
Ringer, der پهلوان *pehliwan.*
Rinne, die اولوق *oluk.*
Ritter, der بك زاده *bej zade.*
Rock, der ستره *setri.*
Roh چك *tschij.*
Röhrbrunnen, der چشمه *tschesch-me.*
Röhre, die كونك *künk.*
Rollen يوارلمق *juwarlamak* (*ar*).
Roſe, die كل *gül.*
Roſt, der اسقره *yskara.*
Roſtbraten, der كلبصدى *külbasty.*
Roth قرمزى *kyrmyzy,* قزل *kyzyl.*
Rothlauf, der يلانجق *jylandschyk.*
Rubin, der قرمزى ياقوت *kyrmyzy jakut.*

Rücken, der صرت *syrt*, ارقه *arka*.
Rudern کورك چکمك *kürek tschekmek* (*er*).
Rufen چاغرمق *tschaghyrmak* (*yr*).
Ruhe, die راحت *rahat*, راحتلق *rahatlyk*. /(*yr*).
Ruhen راحتلنمق *rahatlanmak*
Ruhig راحتلو *rahatly*.
Ruhm, der نام *nam*, شان *schan*.
Rund دکرمی *dejirmi*, یوارلق *juwarlak*.
Ruſſe, der مسقو *moskow*.
Ruß, der قورم *kurum*.
Rußland مسقو *moskow*, روسیا *rusia*.

S.

Saat, die اکین *ekin*.
Säbel, der قلیج *kylydsch*.
Sache, die شی *schej*.
Sack, der چوال *tschuwal*.
Säen اکمك *ekmek* (*er*).
Säge, die دسته *destere*.
Sagen دیمك *demek* (*er*).
Salat, der صلطه *salata*.
Salpeter, der کوهرچله *göhertschile* (*güwertschile*).
Salzen طوزلمق *tuzlamak* (*ar*).
Samen, der تخم *tochum*.
Sammeln یغمق *jyghmak* (*ar*).
Sammet, der قطیفه *kadife*.
Sand, der قوم *kum*.
Sandbank, die قومسال *kumsal*.
Saphir, der کوك یاقوت *gök jakut*.
Sarg, der تابوت *tabut*.
Satt توق *tok*.
Sattel, der ایر *ejer*.
Sattler, der سرّاج *serradsch* (*sar*—).
Sauer اکشی *ekschi*.
Säule, die درك *direk*, طیاق *dajak*. /*jan*.
Schaden, der ضرر *zarar*, زیان *zi-*
Schaf, das قیون *kojun*.
Schaffen یراتمق *jaratmak* (*yr*).
Scham, die عار *ar*, اوتانمه *utanma*.
Schämen, ſich اوتانمق *utanmak* (*yr*).
Scharf کسکین *keskin*.
Schatten, der کولکه *giölge*.
Schatz, der خزینه *chazine* (*hazna*).
Schätzen صایمق *sajmak* (*ar*).
Schätzmeiſter, der خزینه‌دار *haznadar*.

Schaudern دترمك *titremek* (*er*), اورکمك *ürkmek* (*er*).
Schauen باقمق *bakmak* (*ar*).
Schaufel, die کورك *kürek*.
Schaum, der کوپك *köpük*.
Scheere, مقص *makas*.
Scheiden ایرمق *ajyrmak* (*yr*).
Schein, der ایدنلق *ajdynlyk*.
Scheitel, der دپه *depe*. [*but*.
Schenkel, der باجاق *badschak*, بوط
Schenken باغشلمق *baghyschlamak* (*ar*).
Scherzhaft شقاجی *schakadschy*.
Scheu اورکك *ürkek*.
Scheuen, ſich قورقمق *korkmak* (*ar*).
Schicken یوللامق *jollamak* (*ar*).
Schicken, ſich یاقشمق *jakyschmak* (*yr*).
Schiel شاشی *schaschy*.
Schießen آتمق *atmak*.
Schießpulver, das باروت *barut*.
Schiff, das کمی *gemi*.
Schild, der قلقان *kalkan*.
Schildkröte, die قپلون بغه *kaplym, bagha*.
Schimpfen سوکمك *söjmek* (*er*).
Schlacht, die جنك *dschenk*.
Schlaf, der اویقو *ujku, ujuku*.
Schlafen اویومق *ujumak* (*ur*).
Schläfrig اویقلیان *ujuklajan*.
Schlagen اورمق *wurmak* (*ur*).
Schlagfluß, der طمله *damla*.
Schlange, die یلان *jylan*.
Schleier, der پرده *perde*, اورتی *örtü*. — Schleier der Braut دواق *duwak*.
Schleifen بلمك *bilemek* (*er*).
Schließen کلیدلمك *kilidlemek* (*er*).
Schlimm یاراماز *jaramaz*.
Schloſſer, der چلنکیر *tschilingir*.
Schlucken یوتمق *jutmak* (*ar*).
Schlummern اویقلمق *ujuklamak* (*ar*).
Schmachten ضعیفلنمق *zaiflanmak* (*yr*), یورلمق *jorulmak* (*ur*).
Schmelzen ارتمك *eritmek* (*ir*).
Schmerz, der اغری *aghry*, اجی *adschy*, درد *derd*.
Schmetterling, der کلبك *kelebek*.
Schmied, der دمرجی *demirdschi*.
Schmieren سورمك *sürmek* (*er*).
Schmücken زینتلمك *zijnetlemek* (*er*), دوناتمق *donatmak* (*yr*).
Schmutzig کیرلو *kirli*, پیس *pis*.
Schnabel, der غاغا *ghagha*.
Schnalle, die طوقه *toka*.

Schnee, der قار *kar.*
Schneiden كسماك *kesmek* (*er*).
Schneider, der درزی—ترزی *terzi.*
Schnell تیز *tez.*
Schnupfen, der ذكام *zükiam,* نازله *nazile,* نزله *nuzla,* نوازل *newazil.*
Schnupftabak, der انفیه *enfije.*
Schnupftuch, das یاغلق *jaghlyk.*
Schnur, die قیطان *kajtan,* ایپ *ip.*
Schön كوزل *güzel.*
Schooß, der قوجاق *kudschak.*
Schöpfer, der یرادان *jaradan.*
Schornstein, der باجه *badscha.*
Schreiben یازمق *jazmak* (*ar*).
Schreien باغرمق *baghyrmak* (*yr*), چاغرمق *tschaghyrmak* (*yr*).
Schrift, die یازو *jazy.*
Schritt, der ادم *adym.*
Schuh, der پابوچ *pabutsch,* قوندره *kondura.*
Schuld, die بورج *bordsch.* — Fehler قباحت *kabahat.*
Schule, die مكتب *mekteb.*
Schüler, der شاكرد *schagird* (*schajird*).
Schuß, der اتم *atym.*
Schütteln صارصمق *sarsmak* (*ar*).
Schutz, der حمایت *himajet.*
Schützen, ſich صاقنمق *sakynmak* (*yr*).
Schwach ضعیف *zajyf,* زبون *zebun* (*zabun*).
Schwager, der — Mann der Schweſter انشته *enischte;* — Bruder der Frau قاین *kajyn;* — Mann der Schweſter der Frau باجاناق *badschanak.*
Schwägerin, die — Frau des Bruders كلین *gelin;* — Schweſter der Frau بالدز *baldyz;* — Schweſter des Mannes الٹی *elti;* — Frau des Bruders des Mannes كورمجه *görümdsche.*
Schwamm, der سونكر *sünger.*
Schwanger كبه *gebe,* حامله *hamile.*
Schwarz قره *kara,* سیاه *sijah.*
Schwefel, der كوكرت *kükürt.*
Schweif, der قویرق *kujruk.*
Schwein, das طوكز *domuz.*
Schweiß, der تر *ter.*
Schwer (an Gewicht) اغر *aghyr;* (zu thun) كوچ *gütsch.*
Schweſter, die قیز قرنداش *kyz karyndasch* (*kardasch*) همشیره *hemschire.*

Schwiegermutter, die انا قاين *kajyn ana.*
Schwiegersohn, der داماد *damad,* كويكو *güjegü* (*güweji*).
Schwiegertochter, die كلين *gelin.*
Schwiegervater, der اتا قاين *kajyn ata.*
Schwimmen يوزمك *jüzmek* (*er*).
Schwindel, der باش دونمسى *basch dönmesi.*
Schwitzen دركلك *terlemek* (*er*).
Schwur, der يمين *jemin.*
Secretär, der سرّ كاتبى *sirr kiatibi.*
See, der كول *giöl.*
Seele, die جان *dschan.*
Segel, das يلكن *jelken.*
Sehen كورمك *görmek* (*ür*).
Seide, die ابيك *ipek.*
Seife, die صابون *sabun.*
Seil, das ايپ *ip,* اورغان *urghan.*
Seite, die طرف *taraf,* يان *jan.*
Selten سيرك *sejrek,* نادر *nadir.*
Semmel, die فرانجلا *frandschela.*
Senf, der خردال *chardal.*
Senken باتدرمق *battyrmak* (*yr*).
September, der ايلول *ejlul.*
Serviette, die پشكير *peschkir.*
Seffel, der اسكمله *iskemle,* صندالیه *sandalije.*
Setzen قومق *komak* (*or*).
Sicher امين *emin,* صالح *salih.*
Sieb, der الك *elek,* قلبور *kalbur.*
Siebenbürgen اردل *erdal.*
Sieden خشلنمق *chaschlanmak* (*yr*), قينامق *kajnamak* (*ar*). — Sieden laffen خشلمق *chaschlamak* (*ar*), قيناتمق *kajnatmak* (*yr*).
Siegen يڭمك *jenmek* (*ir*).
Silber, das كومش *gümüsch.*
Sinken باتمق *batmak* (*ar*).
Sitz, der مقام *makam.*
Sitzen اوتورمق *oturmak* (*ur*).
Sitzung, die لوندجه *londscha.*
Sklave, der كوله *köle,* قول *kul.*
Sklavin, die جاريه *dscharije.*
Skorpion, der عقرب *akreb.*
Smaragd, der زمرد *zümrüt.*
Sohn, der اوغل *oghul.*
Soldat, der جنكجى *dschenkdschi,* عسكر *askier.*
Sommer, der ياز *jaz.* [*ghyt.*
Sommersproffen, die چغت *tschy-*
Sonnabend, der جمعه ارتسى *dschüma ertesi.*

Sonne, die كونش *günesch.*
Sonnenaufgang, der كونش طوغمسى *günesch doghmasi.*
Sonnenfinſterniß, die كونش طوتلمسى *günesch tutulmasy.*
Sonnenlicht, das اشق *yschyk.*
Sonnenſchirm, der شمسيه *schemsije,* سايوان *sajwan.*
Sonntag, der بازار *pazar,* بازار كونى *pazar günü.*
Sorge, die قساوت *kasawet,* تاسّه *tasse* (*tasa*).
Spalte, die يارق *jaryk,* چتلاق *tschatlak.*
Spalten يارمق *jarmak* (*ar*).
Spanne, die قرش *karysch.*
Sparſam اداره‌لو *idareli.*
Spazieren كزمك *gezmek* (*er*).
Spaziergang, der سير *sejir.*
Speichel, der صاليار *saljar* (*salja*).
Speiſe, die يمك *jemek,* آش *asch,* مانجه *mandscha.*
Sperling, der سرچه *sertsche.*
Spiegel, der آينه *ajna.*
Spiel, das اويون *ojun.*
Spielen اويناميق *ojnamak* (*ar*).
Spion, der جاسوس *dschasus,* چاشد *tschaschyd.*
Spitzig سورى *siwri,* اوجلو *udschlu.*
Sporn, der مهموز *mahmuz.*
Spöttiſch مسخره *mas-chara.*
Sprache, die دل *dil,* لسان *lisan.*
Sprechen سويلمك *söjlemek* (*er*).
Springbrunnen, der شادروان *schadyrwan.*
Springen صچرامق *sytschramak* (*ar*), قالغيمق *kalghymak* (*yr*).
Spritze, die (zum Feuer) طلونبه *tulumba.*
Stadt, die شهر *schehr* (*schehir*).
Stahl, der چليك *tschelik.*
Stall, der اخور *achor* (*achyr*).
Stand, der حال *hal.*
Standhaft برقرار *ber karar.*
Stark قوى *kawi,* قوّتلو *kuwwetli.*
Staub, der توز *toz.*
Stechen صوقمق *sokmak* (*ar*).
Stecknadel, die طوپلو اكنه *toplu ijne.*
Stehen اياقده طورمق *ojakda durmak* (*ur*).
Steigbügel, der اوزنكى *üzengi.*
Steigen چيقمق *tschykmak* (*ar*).
Stein, der طاش *tasch.*
Steinmetz, der طاشجى *taschdschy.*
Steinſchneider, der حكّاك *hakkiak.*

Sterben اولمك *ölmek* (*ür*).
Stern, der يلدز *jyldyz*.
Steuer, die ويركو *wergi*. — Kopfsteuer خراج *charadsch*.
Steuerruder, das دومن *dümen*.
Stiefel, der چزمه *tschizme*.
Stiefmutter, die اوكه انا *öje ana*.
Stiefvater, der اوكه بابا *öje baba*.
Stiege, die نردبان *nerdüban* (*merdiwen*).
Stiel, der صاپ *sap*.
Still سسسز *sessiz*.
Stirn, die الن *aln, alyn* (*ann*).
Stock, der دكنك *dejenek*.
Stoff, der قوماش *kumasch*.
Stolz فضول *fodul*, مغرور *maghrur* (*maghrul*).
Stopfen طقامق *tykamak* (*ar*).
Storch, der لكلك *lejlek*.
Stotterer, der پلتك *peltek*.
Straße, die يول *jol*, زوقاق — سوقاق *sokak*.
Streben چالشمق *tschalyschmak* (*yr*).
Streuen صاچمق *satschmak* (*ar*).
Stricken اورمك *örmek* (*er*).
Stroh, das صمان *saman*.
Strom, der سيل *sejl* (*sel*). — Der schnelle Lauf eines Flusses اقندی *akynty*.
Strudel, der انافور *anafor*, كرداب *girdab*.
Strumpf, der چوراب *tschorab*.
Stück, das دانه *dane* (*tane*), پارچه *partscha*.
Student, der طالب *talib*.
Stufe, die نردبان ایاغی *nerdüban ajaghy*, درجه *deredsche*.
Stumm دلسز *dilsiz*.
Stunde, die ساعت *saat* (*sahat*).
Stundenzeiger, der عقرب *akreb*.
Sturm, der فرطونه *fortuna*.
Stürzen دویرمك *dewirmek* (*ir*).
Stute, die قسراق *kysrak*.
Stütze, die طیاق *dajak*.
Suchen ارامق *aramak* (*ar*).
Süden, der قبله *kible*.
Sünder, der كناهكار *günahkiar*.
Süß طاتلو *tatly*.
Synagoge, die خاوره *chawra*.
Syrien شام ایالتی *scham ejaleti*.

T.

Tabak, der توتون *tütün*.
Tabaksdose, die انفیه قوطیسی *enfije kutusu*.

Tadeln ذمّ ا. *zemm et.* (*er*).
Tag, der كون *gün.* *[jewmi.*
Täglich هر كونكى, يومى *her günki,*
Tanne, die چام *tscham.*
Tante, die — Schweſter des Vaters خاله *chale;* — Schweſter der Mutter تيزه *tejze.*
Tanzen خوره ديپمك *chora tepmek* (*er*), ا. رقص *raks et.* (*er*).
Tapfer يكيد *jijid.*
Taſche, die جب *dscheb.*
Taſchenuhr, die قوين ساعتى *kojun saaty.*
Taſſe, die كاسه *kiase,* طاس *tas.*
Taub صاغر *saghyr.*
Taube, die كوكرجين *göjerdschin.*
Tauglich ياقشقلو *jakyschykly,* يوللو *jollu,* مناسب *münasib.*
Tauſchen دكشمك *dejischmek* (*ir*).
Täuſchen الداتمق *aldatmak* (*yr*).
Taxe, die نرخ *narch* (نرغ *nargh*).
Teich, der حوض *hawuz.*
Teig, der خمور *chamur.*
Teller, der طباق *tabak.*
Teppich, der خالى *chali* (*haly*), كليم *kilim,* سجّاده *sedschdschade.*
Teſtament, das وصيّت *wasijet.*
Teufel, der شيطان *schejtan.*
Thal, das دره *dere.*
That, die عمل *amel.*
Thau, der چيك *tschij.*
Thee, der چاى *tschaj.*
Theil, der پاى *paj,* حصّه *hisse.*
Theilen بولمك *bölmek* (*er*).
Theuer بهالو *pahaly.* — عزيز *aziz.*
Thier, das حيوان *hajwan.*
Thorhüter, der قپوجى *kapydschy, kapudschu.*
Thräne, die كوز ياشى *göz jaschy.*
Thüre, die قپو *kapy, kapu.*
Thurm, der قلّه *kulle.* — Thurm einer Moſche مناره *minare.*
Tief دريك *derin.*
Tiefſinn, der قره سودا *kara sewda,* مالنخوليا *malichulja.*
Tiegel, der پوته *pota.*
Tiger, der قپلان *kaplan.*
Tinte, die مركّب *mürekkeb.*
Tiſch, der سفره *sofra.*
Tiſchler, der طوغرامه‌جى *doghramadschy,* مارانغوز *maranghoz.*
Tochter, die قيز *kyz.*
Tod اولم *ölüm.*

Todt اولو *ölü.*
Tödten اولدرمك *öldürmek* (*ür*).
Todtengräber, der مزارجی *mezardschy.*
Ton, der سس *ses.*
Topas, der قبرس الماسی *kybrys elmasy.*
Topf, der چوملك *tschömlek.*
Torte, die بوغاچه *boghatscha.*
Tragen كوترمك *götürmek* (*ür*).
Träge تنبل *tembel.*
Träger, der حمال *hammal* (*hamal.*
Traube, die صالقم *salkym.*
Trauen انانمق *inanmak* (*yr*), اعتماد *itimad et.* (*er*).
Trauern ياس طوتمق *jas tutmak* (*ar*).
Träumen دوش كورمك *düsch görmek* (*ür*), رويا كورمك *rüja görmek* (*ür*).
Traurig ملول *melül* (*melil*), قساوتلو *kasawatli*, محزون *mahzun.*
Treiben سورمك *sürmek* (*er*).
Trennen ايرمق *ajyrmak* (*yr*). — Die Naht — سوكمك *sökmek* (*er*).
Treu صديق *sadyk.*
Trinken ايچمك *itschmek* (*er*).
Trinkgeld, das بخشيش *bachschysch.*
Trinkglas, das قدح *kadeh.*
Trocken قورى *kuru.*
Trockenheit, die قوريلق *kuruluk.*
Trog, der تكنه *tekne.*
Trommel, die طاول *dawul.*
Trompete, die بورى *boru*, زورنا *zurna.*
Tropfen, der طمله *damla.*
Trost, der تسلّى *teselli.*
Trotzen اعناد *inad et.* (*er*).
Trotzig عنادجی *inaddschy.*
Trüb بولانق *bulanyk.*
Trugbild, das خيال *chyjal.*
Tuch, das چوقه *tschoha.*
Tugendhaft فضيلتلو *faziletli.*
Tulpe, die لاله *lale.*
Turban, der صارق *saryk*, قاوق *kawuk.*
Türke, der عثمانلو *osmanly.*
Türkei, die ممالك عثمانيه *memaliki osmanije*, دولت عليه ممالكى *dewleti alije memaliki.*
Turkis, der پيروزه *piruze* (*peruze*).
Tyran, der ظلمكار *zulumkiar.*

U.

Übel فنا *fena.*

Üben ا. تعليم *talim et.* (*er*).

Überdruß, der اكرنمه *ejrenme,* اكراه *ikrah.*

Übereinkommen قوللشمق *kawyllaschmak* (*yr*), ا. قول *kawl et.* (*er*).

Überfluß, der بوللق *bolluk,* برکت *bereket.*

Übergang, der كچيد *getschid.*

Übergeben ا. تسليم *teslim et.* (*er*).

Übermuth, der شرقده‌لق *scharkadalyk.*

Überreden ايناندرمق *inandyrmak* (*yr*).

Übersetzen ا. ترجمه *terdschüme et.* (*er*).

Übertreffen كچمك *getschmek* (*er*).

Übrig باقی *baki,* ارتان *artan.*

Übung, die ادمان *idman.*

Ufer, das كنار *kenar,* قيی *kyjy,* ياڵی *jaly.*

Uhr, die ساعت *saat* (*sahat*).

Umarmen قوجاقلمق *kudschaklamak* (*ar*).

Umdrehen چويرمك *tschewirmek* (*ir*),

Umfang, der چوره *tschewre.*

Umgang, der طواف *tawaf.*

Umgekehrt ترس *ters.*

Umhüllen صارمق *sarmak* (*ar*).

Umschweifen دولشمق *dolaschmak* (*yr*).

Umstand, der حال *hal.*

Umweg, der صپه يول *sapa jol.*

Umwerfen دويرمك *dewirmek* (*ir*).

Unartig تربيه‌سز *terbijesiz,* ادبسز *edebsiz.*

Unbequem راحتسز *rahatsyz.*

Undeutlich قراڭلو *karanly.*

Uneinigkeit, die اتفاقسزلق *ittifaksyzlyk.*

Unentschlossen ايكی فكرلو *iki fikirli.*

Unfruchtbar قصر *kysyr*; — (von den Pflanzen ميوه‌سز *mejwesiz.*

Ungar, der مجار *madschar.*

Ungeduldig صبرسز *sabrsyz.*

Ungehorsam اطاعتسز *itaatsyz.*

Unglücklich بختسز *bachtsyz.*

Unpäßlichkeit, die كيفسزلك *kejfsizlik.*

Unrecht نا حقّ *na hakk.*
Unruhig راحتسز *rahatsyz.*
Unſchuldig صوچسز *sutschsuz.*
Untauglich مناسبتسز *münasibetsiz.*
Unterhalten, ſich اكلنمك *ejlenmek* (*ir*) قونشمق *konuschmak* (*ur*).
Unterhaltung, die اكلنجه *ejlendsche.*
Unterhoſen, die طون *don.*
Unterſcheiden ا. فرق *fark et.* (*er*).
Unterſchreiben امضالمق *imzalamak* (*ar*).
Unterſtützen طياتمق *tajatmak* (*yr*), امداد ا. *imdad et.* (*er*).
Unterſuchen ا. تفتيش *teftisch et.* (*er*).
Unterthan, der رعايا *raja.*
Unterwerfung, die قهر *kahr,* جبر *dschebr.*
Untreu حقيقتسز *hakyketsiz.*
Unverſchämt يوزسز *jüzsüz.*
Unwiſſend جاهل *dschahil,* بيلمز *bilmez.*
Üppig صفالو *sefaly.*
Uralt پك اسكى *pek eski.*
Urlaub, der اذن *izn.*
Urſache, die سبب *sebeb.*
Urſprung, der اصل *asyl* (*asl*).
Urtheil, das حكم *hükm.*

V.

Vater, der بابا *baba,* اتا *ata,* پدر *peder.*
Vaterland, das وطن *watan,* صله *sila.*
Verabreden, ſich اوزلشمق *uzlaschmak* (*yr*).
Verabſcheuen اكرنمك *ijrenmek* (*ir*).
Verachten خور باقمق *chor bakmak* (*ar*), خورلمق *chorlamak* (*ar*).
Veränderlich قرارسز *kararsyz.*
Verändern دكشترمك *dejischtirmek* (*ir*).
Verbergen صقلمق *saklamak* (*ar*), كزلمك *gizlemek* (*er*).
Verbeſſern دوزلتمك *düzeltmek* (*ir*).
Verbieten ا. يصاق *jasak et.* (*er*).
Verblühen صولمق *solmak* (*ar*), دوكلمك *dökülmek* (*ür*).
Verbrecher, der قباحتلو *kabahatly,* صوچلو *sutschlu.*
Verbrennen, ſich يانمق *janmak* (*ar*).
Verbürgen او. كفيل *kefil ol.* (*ur*).
Verdacht, der اشكل *ischkil.*
Verderben بوزمق *bozmak* (*ar*).

Verdienen مستحق لايق او. *lajyk, müstahakk ol.* (*ur*).
Verdienſt, der لياقت *lijakat.*
Vereinigen برلشترمك *birleschtirmek* (*ir*).
Verfaſſen تألف ا. *teelif et.* (*er*).
Verfolgen قوالمق *kowalamak* (*ar*).
Verführen آزدرمق *azdyrmak* (*yr*).
Vergangen كچمش *getschmisch.*
Vergeben عفو ا. *afw* (*af*) *et.* (*er*).
Vergeſſen اونتمق *unutmak* (*ur*).
Vergiften اغولمق *aghylamak* (*ar*), زهرلمك *zehirlemek* (*er*).
Vergnügen, das صفا *sefa.*
Verheirathet اولو *ewli.*
Verkaufen صاتمق *satmak* (*ar*).
Verkäuflich صاتلق *satlyk.*
Verkürzen قصلتمق *kyssaltmak* (*yr*).
Verlängern اوزاتمق *uzatmak* (*yr*).
Verlaſſen براقمق *brakmak* (*ar*)
Verlegenheit, die اوتنمقلق *utanmaklyk*, خجللك *chadschillik* (*hedschillik*).
Verliebt عاشق *aschyk.*
Verlieren غايب ا. *ghajib et.* (*er*).
Verlöbniß, das نشانلنمه *nschanlanma*, نامزدلك *namzedlik.*
Vermehren ارترمق *artyrmak* (*yr*).
Vermeiden قاچنمق *katschynmak* (*yr*).
Vermindern ازالتمق *azaltmak* (*yr*).
Vermögen, das مال *mal*, وارلق *warlyk*, املاك *emlak.*
Vermuthen قياس فرض ا. *kyjas, farz et.* (*er*), طوتمق *tutmak* (*ar*).
Vernunft, die فراست *firaset.*
Verrath, der خيانت *chyjanet.*
Verſammlung, die مجلس *medschlis.*
Verrückt قاچق *katschyk*, دلی *deli.*
Verſchieden آيرى *ajry*, بشقه *baschka.*
Verſchwenden اصراف ا. *israf et.* (*er*).
Verſichern صحيحلمك *sahihlemek* (*er*).
Verſpotten ذوقلنمك *zewklenmek* (*ir*).
Verſprechen اقرار ا. *ikrar et.* (*er*), سوز ويرمك *söz wermek* (*ir*).
Verſtand, der عقل *akl* (*akyl*), فهم *fehm*, اكلامه *anlama.*
Verſtopfung, die انقباض *inkybaz.*

Verſuchen دنكمك *denemek* (*er*), تجربه ا. صنامق *synamak* (*ar*), *tedschrübe et.* (*er*).
Vertheidigen قورومق *korumak* (*ur*).
Verwandt خصم *chysym.*
Verwundern, ſich شاشمق *schaschmak* (*ar*).
Viel چوق *tschok.*
Vitriol, der زاج *zadsch.*
Vogel, der قوش *kusch.*
Volk, das خلق *chalk.*
Voll طولو *dolu.*
Vollenden بترمك *bitirmek* (*ir*).
Vollkommen تمام *temam.*
Vorfahren, die اجداد *edschdad*, سالفلر *salifler* (سلف *selef*).
Vorfall, der انجام *endscham*, ماجرا *madschara.*
Vorgebirge, das بورن *burun*, طاغ بورنی *dagh burnu.*
Vorgeſetzte, der باش *basch*, ناظر *nazir.*
Vorhang, der پرده *perde.*
Vorig اوّلکی *ewwelki.*
Vorladung, die ایراد *irad.*
Vormittag, der قوشلق *kuschluk.*
Vormund, der واصی *wasi.*
Vornehm نامدار *namdar.*
Vorrath, der تدارك *tedarik.*
Vorſchrift, die مشق *meschk.*
Vorſehung, die تقدیر *takdir.*
Vorſichtig آچق كوز *atschyk göz.*
Vorſtadt, die واروش *warosch.*
Vorſteher, der متولّی *mütewelli.*
Vortheil, der فایده *fajda, faide.*
Vorwand, der بهانه *behane* (*mahana*).
Vorzimmer, das سلاملق *selamlyk*, قهوه اوطهسی *kahwe odasy.*
Vorzug, der اوستهلك *üstelik.*

W.

Waare, die مال *mal*, متاع *metaa* (*matah*).
Wachen اویانق طورمق *ojanyk durmak* (*ur*).
Wachs, das بال مومی *bal mumu.*
Wachſam آچق كوز *atschyk göz*, دقتلو *dikketli.*
Wachſen ارتمق *artmak* (*yr*), بیومك *büjümek* (*ür*).
Wackeln صاللمق *sallamak* (*ar*).
Wade, die بالدر *baldyr.*
Waffe, die سلاح *silah.*
Wage, die ترازی *terazi.* — Goldwage وزنه *wezne.*

Wägen طارتمق *tartmak* (*ar*), چكمك *tschekmek* (*er*).

Wagen ا. جسارت *dschesaret et.* (*er*).

Wagen, der عربه *araba*. — Kutſche قوچى *kotschu*.

Wählen اوكرتمك *öjürtlemek* (*er*) (*üjütlemek*), سچمك *setschmek* (*er*).

Wahr كرچك *gertschek*, صحيح *sahih*, طوغرى *doghru*.

Waiſe, der اوكسز *öksüz*.

Wald, der اورمان *orman*.

Wahlfahrt, die حاجيلق *hadschylyk*.

Wallfiſch, der فاليانوس *falianos*, قادرغه اطه بالغى *kadyrgha ada balyghy*.

Walze, die اوقلغى *oklaghy*.

Wandelſtern, der سياره *sijare*.

Wange, die يڭاك *janak*.

Warm سجاق *sydschak* (ſtatt اسجاق *issidschak*).

Wärmen اسّتمق *yssytmak* (*yr*).

Warnen دويرمق *dujurmak* (*ur*), تنبيه ا. *tembih et.* (*er*).

Warten بكلمك *beklemek* (*er*).

Warze, die سكل *sijil*.

Wäſche, die چماشور *tschamaschyr*.

Waſchen يڭامق *jyjkamak* (*ar*).

Waſſer, das صو *su*.

Wäſſerig صولو *sulu*.

Waſſerleitung, die كونك *künk*.

Wäſſern اصلاتمق *yslatmak* (*yr*), صولامق *sulamak*. (*ar*).

Waſſerſucht, die استسقا *istiska*.

Waſſerträger, der سقّا *sakka*.

Weben طوقومق *dokumak* (*ur*).

Weber, der جلّاه *dschüllah* (*tschulha*).

Wechſelbrief, der تمسّك *temessük*.

Wechſeln (Geld) بوزمق *bozmak* (*ar*).

Wechsler, der صرّاف *sarraf*.

Wecken اويانديرمق *ojandyrmak* (*yr*)

Weg, der يول *jol*, طريق *tarik*.

Wehren ا. منع *meni et.* (*er*).

Weib, das قارى *kary*.

Weibermantel, der فراجه *feradsche*.

Weiberrock, der فستان *fistan*.

Weich يومشاق *jumschak*.

Weidenbaum, der سوكت *söjüt*.

Weiden اوتلمق *otlamak* (*ar*). — Weiden laſſen اوتلتمق *otlatmak* (*yr*).

Weideplatz, der چاير *tschajyr*.
Weigern چكنمك *tschekinmek* (*ir*).
Weihrauch, der كونلك *günlük* (*günnük*).
Weiland مرحوم *merhum*.
Wein, der شراب *scharab*.
Weinbeere, die اوزم *üzüm*.
Weinen اغلامق *aghlamak* (*ar*).
Weinſtock, der اصمه *asma*.
Weisheit, die علمدارلق *ilimdarlyk*.
Weiß بياض *bejaz*, اق *ak*.
Weit اوزاق *uzak*, اراق *yrak*.
Weizen, der آرى بغداى *ary bughdaj*.
Welk صولمش *solmusch*.
Welle, die طلغه *dalgha*.
Welt, die دنيا *dünia*.
Wenden دوندرمك *döndürmek* (*ür*), چويرمك *tschewirmek* (*ir*).
Wenig از *az*.
Werfen اتمق *atmak* (*ar*).
Werk, das ايش *isch*, عمل *amel*.
Werkſtatt, die كارخانه *kiarchane* (*karchane*).
Weſte, die يلك *jelek*.
Weſten, der كون باتيسى *gün batysy*.
Wette, die بخث *bachs* (*bahas*).
Wetter, das هوا *hawa*.
Wichtig مهمّ *mühimm*.
Wickeln صارمق *sarmak* (*ar*).
Widder, der قوچ *kotsch*.
Widerſtand, der طيانمه *dajanma*.
Widmen ا. تقديس *takdis et.* (*er*).
Wiege, die بشك *beschik*.
Wien بچ *betsch*.
Wild يبانى *jabani*.
Wildpret, das آو اتى *aw eti*.
Wille, der ارادت *iradet*, مراد *mürad*.
Willig كوكللو *gönüllü*.
Wind, der روزكار *ruzkiar*, يل *jel*.
Winden بوكمك *bükmek* (*er*).
Winkel, der كوشه *kiösche*, بوجاق *budschak*.
Winken ا. اشارت *ischaret et.* (*er*).
Winter, der قيش *kysch*.
Wipfel, der اوج *udsch*.
Wirthshaus, das ميخانه *mejchane*.
Wiſſen بيلمك *bilmek* (*ir*).
Wiſſenſchaft, die علم *ilm* (*ilim*).
Witwe, die طول قارى *dul kary*.
Witz, der لطيفه *latife*.
Woche, die هفته *hefte* (*hafta*).
Wohlfeil اوجز *udschuz*.

Wohnen اوتورمق *oturmak* (*ur*).
Wohnung, die قوناق *konak*.
Wolf, der قورت *kurt*.
Wolke, die بلوت *bulut*.
Wolle, die يون *jün*.
Wollen استمك *istemek* (*er*).
Wonne, die ذوق *zewk*, صفا *sefa*.
Wort, das سوز *söz*, لغت *lughet*.
Wühlen قازمق *kazmak* (*ar*).
Wundarzt, der جرّاح *dscherrah*.
Wunde, die ياره *jara*.
Wunder, das معجزت *müdschüzet*, كرامت *keramet*.
Wunderbar كرامتلو *kerametli*.
Wunderlich عجايب *adschaib*.
Wundern, ſich شاشمق *schaschmak* (*ar*).
Wünſchen آرزولمق *arzulamak* (*ar*).
Würdig لايق *lajyk*.
Wurf, der اتم *atym*.
Würfel, der زار *zar*.
Würgen بوغمق *boghmak* (*ar*).
Wurm, der قورد *kurd*.
Wurſt, die سجوق *sudschuk*.
Wurzel, die كوك *kiök*.
Wüſte, die يبان *jaban*, چول *tschöl*.
Wuth, die قدوزلق *kuduzluk*.

3.

Zahl, die صايي *sajy*.
Zahlen اودەمك *ödemek* (*er*).
Zählen صايمق *sajmak* (*ar*).
Zahllos صايسز *sajsyz*.
Zahm آلشق *alyschyk*, يواش *jawasch*.
Zahn, der ديش *disch*.
Zahnarzt, der ديشجي *dischdschi*.
Zange, die كلبتان *kelbetan*, قصاچ *kysadsch*. — Feuerzange ماشه *mascha*; Haarzange جنبسترا *dschimbistira*, چيزه *tschize*.
Zanken چكشمك *tschekischmek* (*ir*), غوغا ا. *ghawgha* (*kawgha*) *et.* (*er*).
Zart نازك *nazik*.
Zaudern اكلنمك *ejlenmek* (*ir*).
Zaum, der كم *gem*.
Zaun, der چيت *tschit*, بارو *bary*.
Zeche, die عرفانه *arfana* (*herfene*),
Zeichen, das نشان *nischan*.
Zeichnung, die رسم *resm*.
Zeigen كوسترمك *göstermek* (*ir*).
Zeile, die چزى *tschizi*, سطر *satyr*.

Zeit, die وقت *wakyt*, زمان *zeman* (*zaman*),
Zelle, die زاوية *zawije*.
Zelt, das چادر *tschadyr*.
Zerberſten چاتلمق *tschatlamak* (*ar*).
Zerbrechen قيرمق *kyrmak* (*ar*).
Zerhacken قيمق *kyjmak* (*ar*).
Zerquetſchen ازمك *ezmek* (*er*).
Zerreißen يرتمق *jyrtmak* (*ar*).
Zerſtören يقمق *jykmak* (*ar*).
Zettel, der تذكره *tezkere*.
Zeuge, der شاهد *schahid* (*schahad*).
Zeughaus, das ترسخانه *ters-chane* (*tersana*).
Zeugniß, das شاهدنامه *schahid-name*.
Ziege, die كچى *ketschi*.
Ziegel, der — Backſtein توغله *tughla*; — Ungebrannter Ziegel كرپيچ *kerpitsch*; — Dachziegel كرمت *kiremit*.
Ziehen چكمك *tschekmek* (*er*).
Zielen نشانلمق *nischanlamak* (*ar*).
Zierlich زينتلو *zijnetli*.
Zimmer, das اوطه *oda*.
Zimmermann, der دولكر *dülger* (*dürger*).
Zinn, das قلاى *kalaj*.
Zins, der كرا *kira*.
Zirkel, der پركار *pergiar*, (*pergel*).
Zittern دترمك *titremek* (*er*), صرصلمق *sarsylmak* (*yr*).
Zoll, der كمرك *gümrük*.
Zollamt, das كمركخانه *gümrükchane*.
Zopf, der اورىلو صاچ *örülü satsch*.
Zorn, der اوكه *öke*, اويكه *öjke*,
Zornig اوكهلو *ökeli*, طارغن *darghyn*.
Zucht, die ادب *edeb*.
Zucken دپرنمك *teprenmek* (*ir*).
Zucker, der شكر *scheker*.
Zuckerbäcker, der شكرجى *scheker-dschi*.
Zuckerwerk, das شكرلمه *scheker-leme*.
Zudecken اورتمك *örtmek* (*er*).
Zufall, der راسات *rasat*, قضا *kaza*.
Zuflucht, die سپر *siper*.
Zufrieden خوشنود *choschnud*.
Zügel, der ديزكن *dizgin*.
Zug, der (Pferde u. ſ. w. قطار *katar*.
Zumachen قپامق *kapamak* (*ar*).

Zunder, der قاو *kaw.*
Zunft, die اصناف *esnaf.*
Zunge, die دل *dil.*
Zürnen طارلمق *darylmak* (*yr*).
Zuſagen سوز ويرمك *söz wermek* (*ir*).
Zuſammendrehen بوكمك *bükmek* (*er*), چويرمك *tschewirmek* (*ir*).
Zuſammenkommen بولشمق *buluschmak* (*ur*).
Zuſammenlegen دورمك *dürmek* (*er*).
Zuſchauen s. سير *sejr et.* (*er*).
Zuſetzen قاتمق *katmak* (*ar*).
Zuſtand, der حال *hal.*
Zuſtellung, die مراسله *murasala.*
Zutritt, der ياقلشمه *jaklaschma.*
Zuverſicht, die جراعت *dscheraet,* اعتماد *itimad,* اعتقاد *itikad.*
Zwang, der زور *zor,* جبر *dschebr.*
Zweck, der مرام *meram.*
Zweideutig تجنيس *tedschnis.*
Zweifel, der شبهه *schüphe* (*schife*).
Zweifeln شبهه لنمك *schüphelenmek* (*ir*).
Zweig, der دال *dal,* بوداق *budak.*
Zweiſchneidig ايكى اغزلو *iki aghyzly.*
Zwerg, der جوجه *dschüdsche.*
Zwetſchke, die اريك *erik.*
Zwieback, der پكسمت *peksimet.*
Zwiebel, die صوغان *soghan.*
Zwilling, der اكز *ekiz.*
Zwingen s. زور *zor et.* (*er*), زورلمق *zorlamak* (*ar*).
Zwitter, der خنثى *chunsa.*

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Einleitung	1
Von den Buchstaben und deren Aussprache	1
Buchstaben-Abtheilung	4
Buchstaben-Aussprache	4
Vokalzeichen	11
Orthographische Zeichen	12
Eintheilung der Vokale	14
Regeln des Wohllautes	15
Das Hauptwort	17
Geschlecht	17
Zahl	19
Biegung der Wörter	19
Eintheilung der Hauptwörter	19
Erste Declination	20
Zweite Declination	21
Dritte Declination	22
Vierte Declination	23
Declination der Hauptwörter, die mit ق *kaf* endigen	25
" " " " ك *kef* "	26
Declinationen der Hauptwörter, die mit zwei Consonanten endigen	27
Verwandlung des ت in د bei der Deklination einiger Hauptwörter	29
Unregelmäßige Bildung der Mehrzahl	29
Das Beiwort	30
Das Eigenschaftswort	30
Bildung des Comparativs	30

Seite

Bildung des Superlativs 32
Eigenthümliche Superlative 32
Bildung der Eigenschaftswörter aus den Hauptwörtern 34
Bestimmungswörter in fünf Arten getheilt 34
Zahlwörter 35
Bildung der Ordnungszahlen 35
Grundzahlen 35
Bildung der vertheilenden Zahlwörter 35
„ „ vermehrenden „ 36
„ „ Wiederholungszahlen 36
Die Bruchzahlen 36
Anzeigende Beiwörter 37
Zueignende „ 38
Die alleinstehenden Beiwörter 38
Die angehängten zueignenden Beiwörter, Affixa 38
Tabelle der Affixen nach dem harmonischen System 39
Ausnahme des Wortes ꝑo *su*, das Wasser 40
Zu welcher Declination die Hauptwörter mit den Affixen der ersten und zweiten Person gehören 40
Declination der Hauptwörter mit dem Affixum der dritten Person 40
Unbestimmtheit des Affixum der dritten Person 42
Unbestimmte Beiwörter 43
Fragende Beiwörter 43
Fürwörter 44
Persönliche Fürwörter 44
Das zurückführende Fürwort 45
Anzeigende Fürwörter 47
Beziehende Fürwörter 48
Zueignende Fürwörter 51
Fragende Fürwörter 52
Unbestimmte Fürwörter 54
Das Zeitwort 56
Die Formen 57
Die verneinende Form 57

Seite

Die Form der Unmöglichkeit 57
Die leidende Form 58
Die transitive Form 58
Doppelt transitive Form 60
Die rückzielende Form 60
Die Form der Wechselwirkung 61
Anmerkung über die Bildung der leidenden Form 61
Anmerkung über die verneinende Form der Transitiven 63
Die Art, die Möglichkeit auszudrücken 63
Die Art, die Leichtigkeit auszudrücken 63
Uebersichtstabelle der Zeitwortformen 66
Die Arten oder Modi 67
Imperativ 67
Indicativ 67
Dubitativ 68
Necessitativ 69
Optativ und Conjunctiv 71
Subjunctiv 72
Suppositiv 72
Infinitiv 73
Die Zeiten 73
Gegenwärtige Zeit 74
Doppeltes Praesens 74
Vergangene Zeit 74
Imperfectum dreifacher Art 74
Praeteritum perfectum 75
Praeteritum 76
Plusquam perfectum 76
Künftige Zeit 76
Futurum dreifacher Art 76
Künftig vergangene Zeit 77
Zeiten, die bei den verschiedenen Arten vorkommen 77
Die Zahlen und Personen 78
Bildung der Personen der Einzahl 78

Seite

Bildung der Perſonen der Mehrzahl 80
Das Participium 82
Erſtes Participium praesens 83
Zweites Participium praesens 84
Einige Regeln zur Bildung dieſes Particips 85
Einige Participien mit *y* oder *u* 86
Einige Participien mit *a* 87
Einige Participien mit *i*, *e* oder *ü* 88
Drittes Participium praesens 90
Participium praeteritum 90
Participium perfectum 91
Dieſes Participium als Mittelwort 92
Dieſes Participium als Eigenſchaftswort 92
Dieſes Participium als Hauptwort 93
Mittelwörter der künftigen Zeit 94
Participium praesens 94
Participium futurum 94
Participium in iser 94
Participium der Nothwendigkeit 95
Das Gerundium 95
Dem Gerundium entſprechende Redensarten 100
Das zuſammengeſetzte Gerundium 105
Das Hauptzeitwort 107
Erſetzung der fehlenden Zeiten des Hauptzeitwortes 113
Das Hauptzeitwort verneinend abgewandelt 126
Die Art, den Beſitz und den Nichtbeſitz auszudrücken 129
Bildung der verſchiedenen Zeiten eines Zeitwortes 132
Die Hilfszeitwörter 135
Die Conjugationen 137
Es gibt vier Conjugationen 138
Erſte Conjugation 139
Zweite Conjugation 149
Dritte Conjugation 157
Vierte Conjugation 164

Seite

Bemerkungen über die Conjugationen 172
Das Zeitwort in fragender Form 174
Das Zeitwort in verneinender Form 180
Von den unpersönlichen Zeitwörtern 191
Das Nebenwort 193
Adverbia der Art und Weise 193
„ der Zahl 194
„ des Ortes 195
„ der Zeit 196
„ der Ordnung 198
„ der Frage 198
„ der Bejahung 199
„ der Verneinung 199
Die Postpositionen 200
Postpositionen, die den Wörtern angehängt werden 200
Unveränderliche Postpositionen 201
Veränderliche Postpositionen 201
Casus, welche die Postpositionen regieren 204
Die Bindewörter 207
Verbindende Bindewörter 207
Trennende Bindewörter 208
Entgegensetzende Bindewörter 209
Bedingende Bindewörter 209
Vergleichende Bindewörter 210
Folgernde Bindewörter 210
Begründende Bindewörter 210
Zeitbestimmende Bindewörter 210
Wünschende Bindewörter 211
Einschränkende Bindewörter 211
Das Ausrufungswort 211
Syntax 213
Orthographie 213
Wörterbildung. Hauptwörter 217
Beschaffenheitswörter 221

Seite

Verkleinerungswort 222
Zeitwörter 222
Verbindung der Hauptwörter 223
Persische Verbindungsart 225
Verbindung der Eigenschaftswörter 226
Casus, welche die Eigenschaftswörter regieren 227
Vergleichungsstufen 228
Zahlwörter 229
Fürwörter. Persönliche Fürwörter 230
Beziehende Fürwörter 232
Das Zeitwort. Von dem Subject 233
Von dem Object 235
Casus, welche die Zeitwörter regieren 237
Verwechslung der Zeiten 242
Verwechslung der Arten 242
Uebereinstimmung der Zeiten des Indicativ und des Conjunctiv 244
Subjunctiv 246
Optativ 248
Nebenwort 251
Die Fragepartikel 251
Casus, die den Fragen des Ortes und der Zeit entsprechen 252
Casus, die den Fragen des Preises und des Maßes entsprechen 253
Bindewörter 255
Satzbau 255
Gespräche. Das Antreffen 258
Beim Anziehen 259
Das Frühstück 262
Der Besuch 263
Bei Tische 264
Von dem türkisch Sprechen 266
Von der Stunde 268
Ueber das Wetter 269
Nach Jemanden sich erkundigen 271
Um nach dem Wege zu fragen 272

Seite

Um zu schreiben 273
Bei einem Uhrmacher 276
Bei einem Buchhändler 278
Bei einem Juwelier 279
Um ein Pferd zu kaufen 281
In einem Kaffeehause 283
Sprichwörter 287
Transscription der Sprichwörter 299
Wörtersammlung 305

ende Form	
Rückzielende	Wechselwirkende
سونلمك, *sewinilmek*, erfreut werden.	سوشلمك, *sewischilmek*, gegenseitig geliebt werden.
سوندرلمك, *sewindirilmek*, veranlaßt werden sich zu freuen.	سوشدرلمك, *sewischdirilmek*, veranlaßt werden sich gegenseitig zu lieben.
سونلمامك, *sewinmemek*, nicht erfreut werden.	سوشلمامك, *sewischilmemek*, nicht gegenseitig geliebt werden.
سوندرلمامك, *sewindirilmemek*, veranlaßt werden sich zu freuen, hindert werden sich zu freuen.	سوشدرلمامك, *sewischdirilmemek*, nicht veranlaßt werden sich gegenseitig zu lieben.
سونلهمامك, *sewinmemek*, nicht erfreut werden können.	سوشلهمامك, *sewischilememek*, nicht gegenseitig geliebt werden können.
سوندرلهمامك, *sewindirilememek*, veranlaßt werden können sich zu freuen.	سوشدرلهمامك, *sewischdirilememek*, nicht veranlaßt werden können sich gegenseitig zu lieben.

n.

lies:

zal
kief
schädlich
o dann das ل
ايو
Durch
günü
Wange
yr tschyplak
bdecha
ingiliz
يوز
jirmi
كره
jirmi
stärken
baazy
chekil
بعضيسى
chekil
اوقونمز
اوقوتمز
nmak
آلمق
eines
s Ortes noch
der Zeit.